SEIT 1720

L. SPÄTH

NR. 298 HERBST 1934 — FRÜHJAHR 1935

Inhaltsübersicht:

Das „Späth-Buch"

mit 656 Seiten Text und 750 Abbildungen, enthält alles Wissenswerte für den Gartenliebhaber. Der Preis beträgt für unsere Kunden nur RM. 4,— einschl. Porto und Verpackung. Für das Ausland wegen der höheren Versandkosten RM. 5,50

Eigene Verkaufsstellen

BERLIN-BAUMSCHULENWEG, Hauptgeschäft: Späthstraße 80—81
Fernsprecher: F 2 Neukölln 3301

BERLIN W, Linkstraße 8, am Potsdamer Bahnhof / Fernsprecher: B 2 Lützow 5124

BERLIN N, gegenüber Stettiner Hauptbahnhof, Invalidenstraße 122
Fernsprecher C 2 Weidendamm 7024

BERLIN C, gegenüber Bahnhof Alexanderplatz, Dircksenstraße 26
Fernsprecher: E 2 Kupfergraben 1218

GENERAL-PAPE-STRASSE, am Bahnhof Papestraße. Nur für Sämereien und Geräte
Fernsprecher: G 1 Stephan 5904

KETZIN a. d. H. (Bezirk Potsdam), Hauptanzuchtstätte / Fernsprecher: Amt Ketzin 252, 253, 25

L. SPÄTH

BERLIN-BAUMSCHULENWEG

BAUMSCHULE / STAUDENKULTUREN
GARTENGESTALTUNG / SÄMEREIEN

GEGRÜNDET 1720 VON CHRISTOPH SPÄTH

HAUPTKATALOG

DER BAUMSCHULE / Nr. 298

HERBST 1934—FRÜHJAHR 1935



Briefanschrift: L. Späth, Berlin-Baumschulenweg
Drahtanschrift: Baumschulspäth, Berlin-Baumschulenweg
Fernsprecher: Sammelnummer F 2 Neukölln 3301
Postscheckkonto: Berlin Nr. 9343
Bankkonten:
Berliner Stadtbank, Girokasse 2, Berlin W 9, Linkstr. 8
Deutsche Gartenbau-Kredit-Aktiengesellschaft, Berlin NW 40, Schlieffenufer 21
Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse F, Berlin O 27, Alexanderstr. 25

Wege nach unseren Baumschulen

nach der Baumschule Berlin-Baumschulenweg

Kraftfahrzeuge:
Von allen Stadtteilen Berlins über Neukölln oder Treptow.

Eisenbahn:
Von allen Bahnhöfen der Stadt- und Ringbahn — Richtung Grünau, Spindlersfeld, Schöneweide — und der Görlitzer Bahn bis Bahnhof Baumschulenweg; hier Anschluß an die Straßenbahnlinie 95 oder 98 bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße; oder von Kiefholzstraße (Nähe Bahnhof) mit Autobuslinie 23 bis zur Baumschule.

Straßenbahnen:
Linien 87 und 187 von Berlin Behrenstraße, über Spittelmarkt, Treptow nach Baumschulenweg; hier umsteigen in die **Linie 95** oder 98 bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.
Linie 95 von Schöneberg über Hallesches Tor, Hermannplatz-Neukölln bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.
Linie 91 von Bahnhof Halensee über Nollendorfplatz, Potsdamer Platz, Spittelmarkt nach Baumschulenweg; hier umsteigen in Linie 95 od. 98 bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.
Linie 98 von Hansaplatz über Potsdamer Bahnhof, Moritzplatz, Hermannplatz bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.
Von Ecke Sonnenallee-Baumschulenstraße führt ein angenehmer Promenadenweg über die Kanalbrücke in 5 Minuten zur Baumschule oder Autobuslinie 23 bis zur Baumschule.

Autobus:
Linie 23 von Berlin-Britz, Gradestraße, über Buschkrug zur Baumschule und von Kiefholzstraße (Nähe Bahnhof Baumschulenweg) zur Baumschule.

nach der Baumschule Ketzin

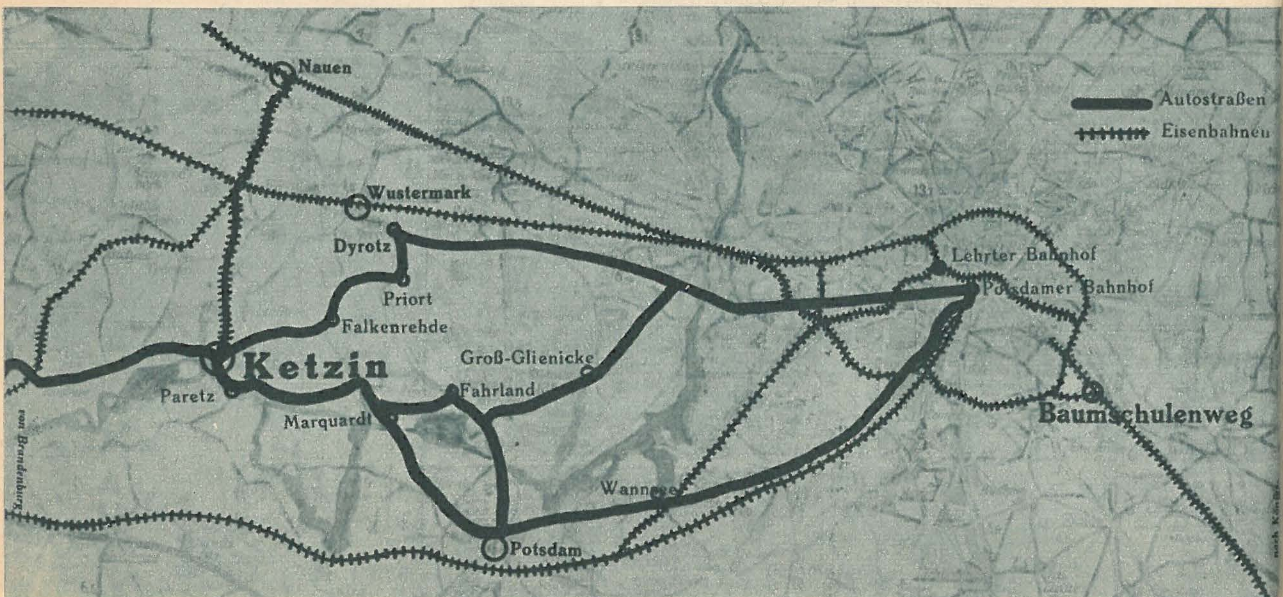
Kraftfahrzeuge:
Von **Berlin** Potsdamer Platz
über Heerstraße—Dyrotz bei Wustermark—Priort—Falkenrehde nach Ketzin = 53 km
über Wannsee—Potsdam—Marquardt—Paretz nach Ketzin = 54 km
über Groß-Glienicke—Fahrland—Paretz nach Ketzin = 55 km
Von Bahnhof **Wustermark-Ort** nach Ketzin = 12 km
Vom Bahnhof in **Potsdam** nach Ketzin = 23 km

Eisenbahn und Postauto:

Fahrplan wird auf Wunsch gesandt!

Von **Berlin**-Stadtbahn oder Potsdamer Bahnhof mit Vorortzug oder Stadtbahnzug nach Potsdam. Von dort mit dem Postauto nach Ketzin.
Berlin-Friedrichstraße—Potsdam = 29,2 km, Potsdam—Ketzin = 23 km.
Von **Berlin**-Stadtbahn (Spandau-West umsteigen) oder vom Lehrter Bahnhof mit Vorortzug nach Wustermark-Ort. Von dort mit dem Postauto nach Ketzin.
Berlin-Lehrter Bahnhof—Wustermark = 30,5 km, Wustermark—Ketzin = 12 km
Von **Berlin**-Stadtbahn (Spandau-West umsteigen) oder von Lehrter Bahnhof mit Vorortzug nach Nauen. Von dort mit der Kreisbahn nach Ketzin.
Berlin-Lehrter Bahnhof—Nauen = 35,5 km, Nauen—Ketzin = 15,6 km
Von **Brandenburg** mit der Kreisbahn nach Röthehof, dort umsteigen, weiter mit der Kreisbahn nach Ketzin.

Wasserwege:
Von **Berlin** über Spandau—Nedlitz—Marquardt—Paretz nach Ketzin.
Von **Potsdam** über Werder—Paretz nach Ketzin.
Von **Brandenburg** über den Trebelsee nach Ketzin.





Teilansicht von unseren Rosenfeldern in Ketzin a. d. Havel

Einladung zum Besuche unserer Baumschulen

Jeder Gartenliebhaber, der unsere Baumschulen zu besuchen wünscht, um die Pflanzenbestände zu besichtigen oder um seinen Pflanzenbedarf selbst auszusuchen, wird uns stets willkommen sein. Wir bitten die Besucher — auch wenn sie sich vorher angemeldet haben —, zuerst das Empfangsbüro aufzusuchen, von wo aus ihnen ein Führer zur Verfügung gestellt wird.

Der Eingang zu unserer Baumschule in Berlin-Baumschulenweg befindet sich in der Späthstraße 80/81. Vom Berliner Stadtbahnhof Friedrichstraße fährt man bis zur Station Baumschulenweg nur 20 Minuten. Bei Benutzung der am Bahnhof stehenden Autodroschken erreicht man von dort aus den Eingang zur Baumschule in vier Minuten. (Vgl. Seite 2.)

Eine besondere Sehenswürdigkeit der Baumschule in Baumschulenweg bietet der dortige 50 Jahre alte Park, in dem 4000 verschiedene Ziergehölze und Bäume in den verschiedensten Arten und Formen gepflegt werden. Ein farbenprächtiger neuzeitlicher Steingarten, ein sortenreicher Formobstgarten und ein Rosarium schließen sich diesem an. Neben vielen anderen beachtenswerten Anzuchten von Weinreben, Jungpflanzen und Nadelhölzern üben die ausgedehnten Stauden- und Dahlienfelder eine große Anziehungskraft aus, was die jährlich steigende Zahl der Besucher am besten beweist.

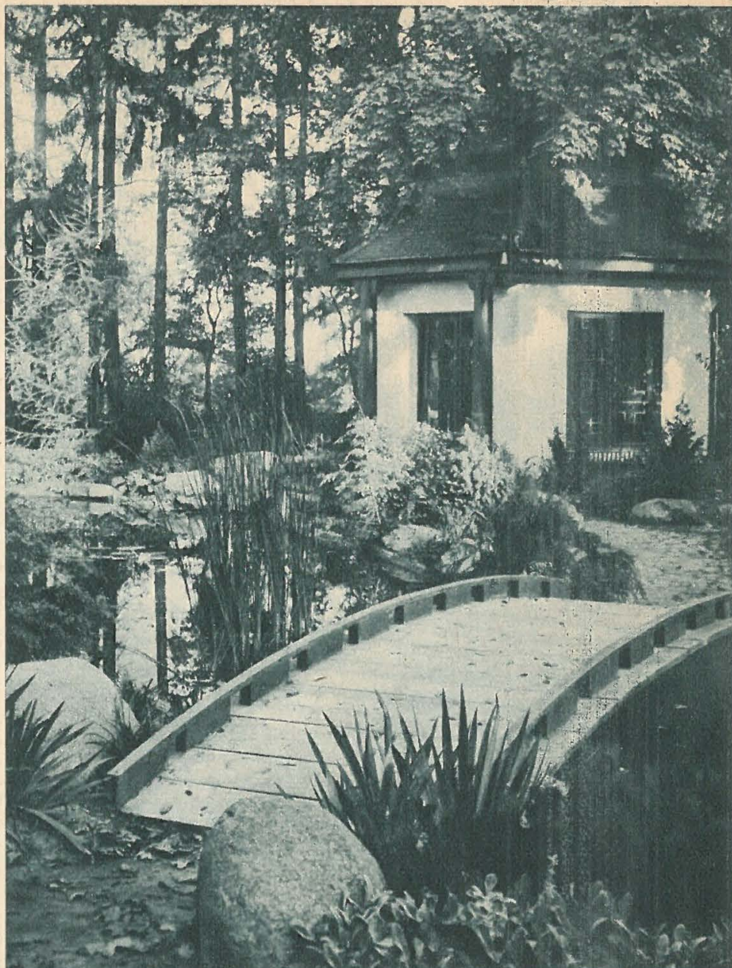
Die Hauptanzuchtsstätte unserer Baumschulerzeugnisse befindet sich in Ketzin a. d. Havel (Bezirk Potsdam). Man erreicht Ketzin von Berlin-Mitte mit den bestehenden Verkehrsmitteln (vgl. Seite 2) in ungefähr 1½ Stunden, mit einem Kraftwagen in etwa 1 Stunde.

Die Ketziner Baumschule zeigt auf einer zusammenhängenden Fläche von 800 Morgen Obstbäume in allen Formen, Ziersträucher, Alleebäume und Koniferen. Kaum übersehbare Quartiere von Heckengehölzen und Jungpflanzen vervollständigen das Bild. Am schönsten ist ein Besuch Ketzins zur Zeit der Rosenblüte. Riesige Felder mit Hunderttausenden von Rosen in allen Farben erfreuen das Auge des Besuchers. Für Obstsorten-Liebhaber bietet der 40 Morgen große Obstmuttergarten mit vielen Hunderten von verschiedenen Sorten eine gern besuchte Stätte der Belehrung.

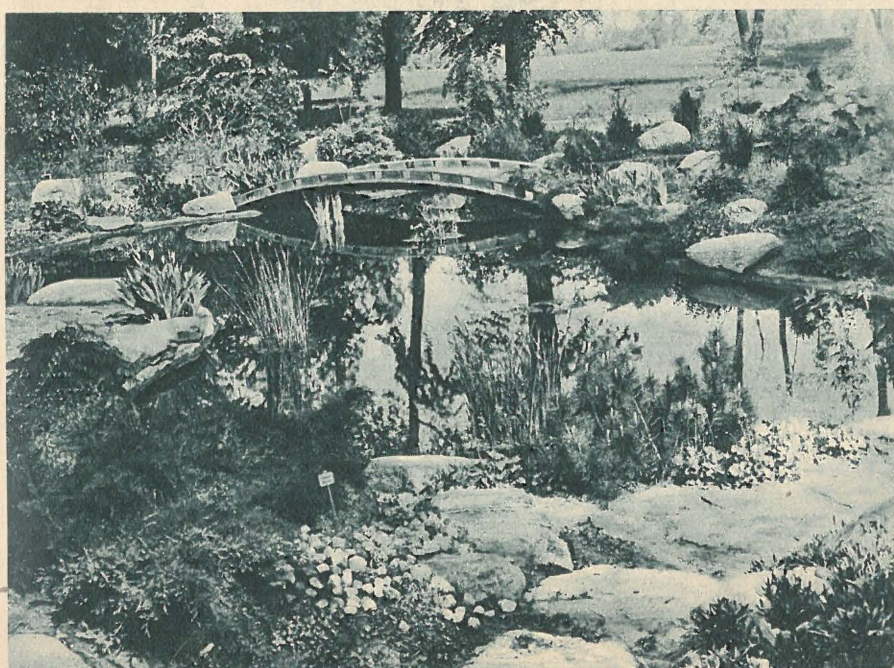
Unsere Baumschulen bieten jedem Gartenliebhaber so viel Anregendes, daß kein Besucher unbefriedigt heimkehren wird. Wir zeigen Ihnen gern alles Wissenswerte und beraten Sie auch in jeder gärtnerischen Angelegenheit. Versäumen Sie deshalb nicht, unsere Baumschulen zu besuchen.

L. Späth.

Bilder aus einem nach japanischen Motiven gestalteten Garten

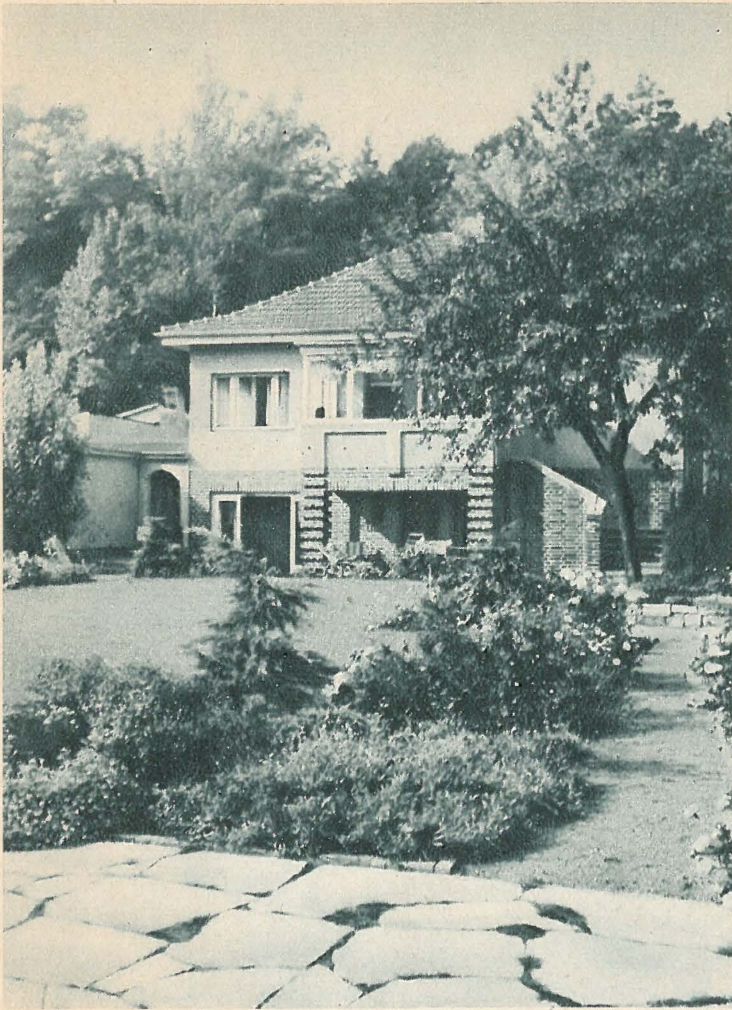


Blick über die kleine Brücke auf das Teehaus

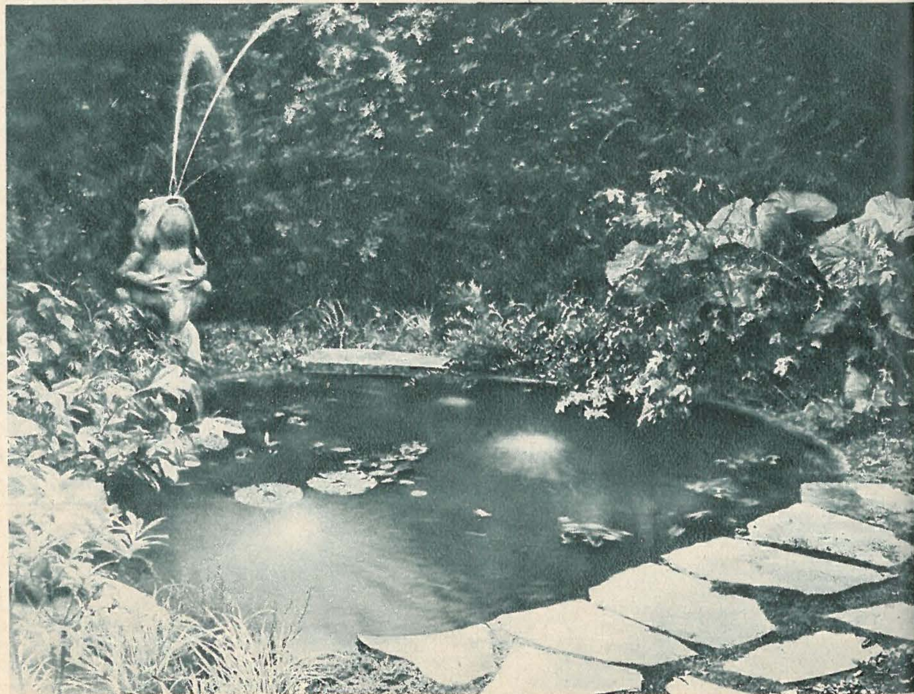


Ansicht des Teiches mit der Brücke

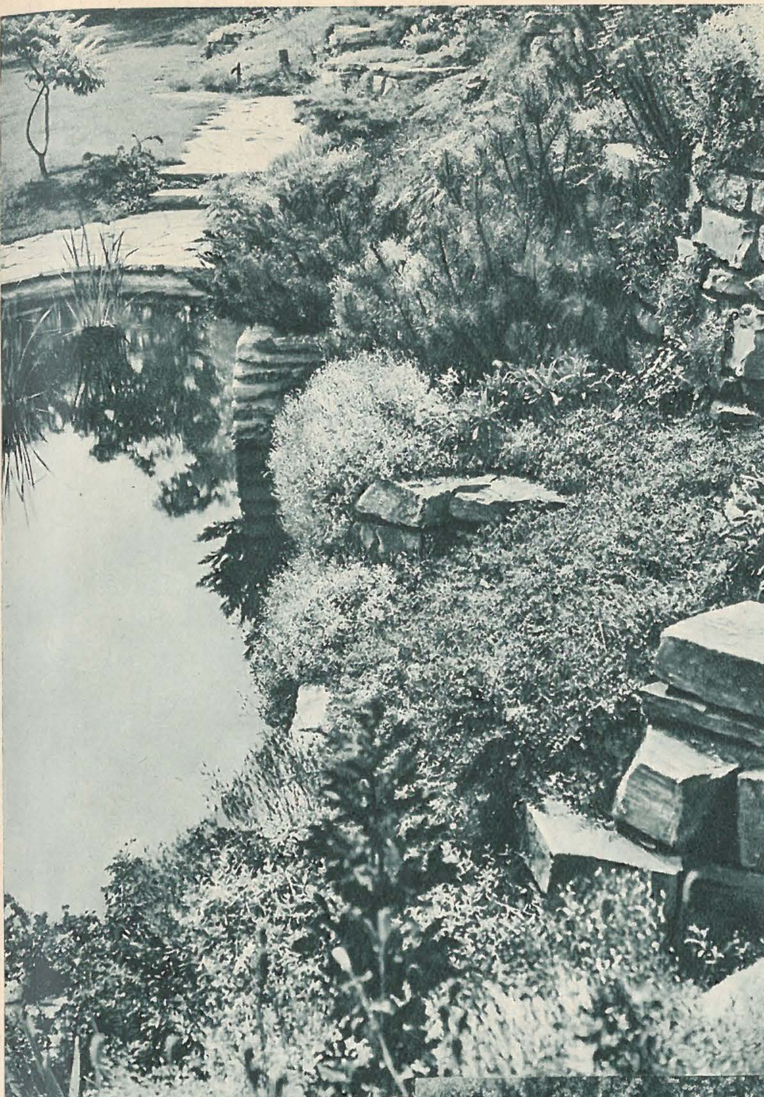
Aus einem Hausgarten in Berlin-Zeuthen



Rasenfläche vor dem Haus mit Polsterstauden und Kleingehölzen umrahmt

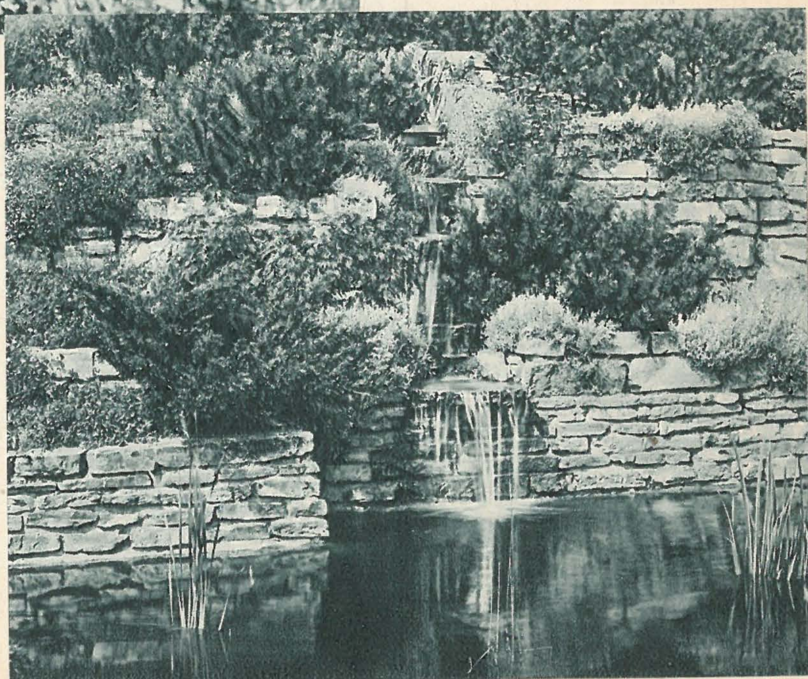


Wasserbecken im Gartenwinkel

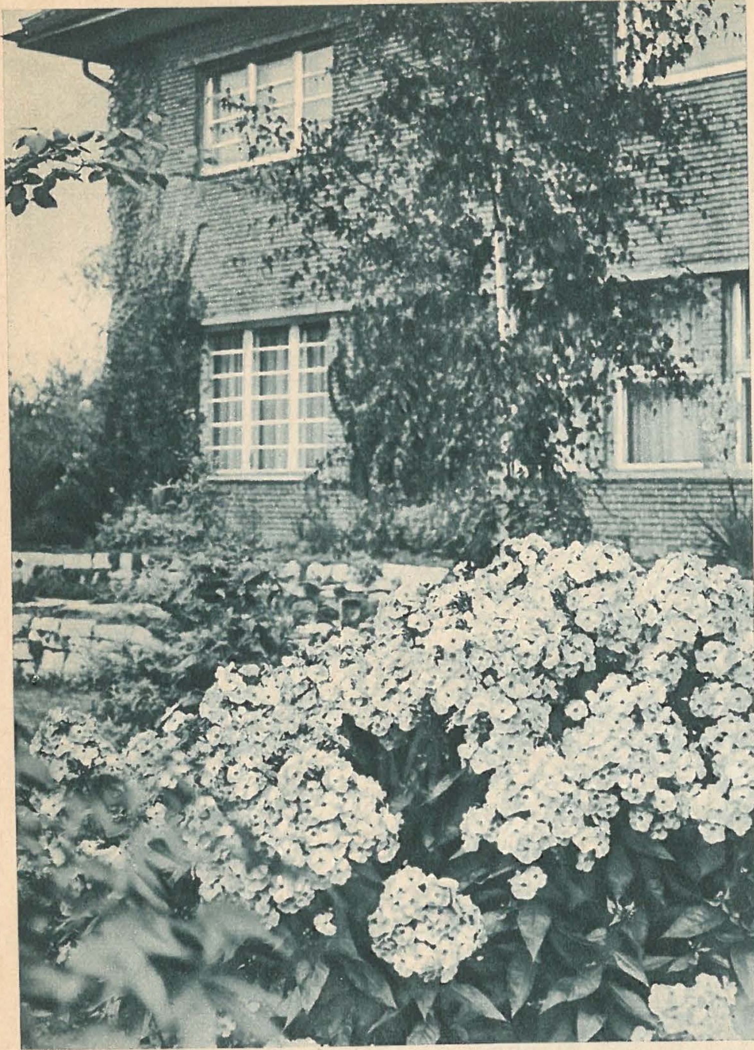


Anlage eines Steingartens an einem Böschungshang

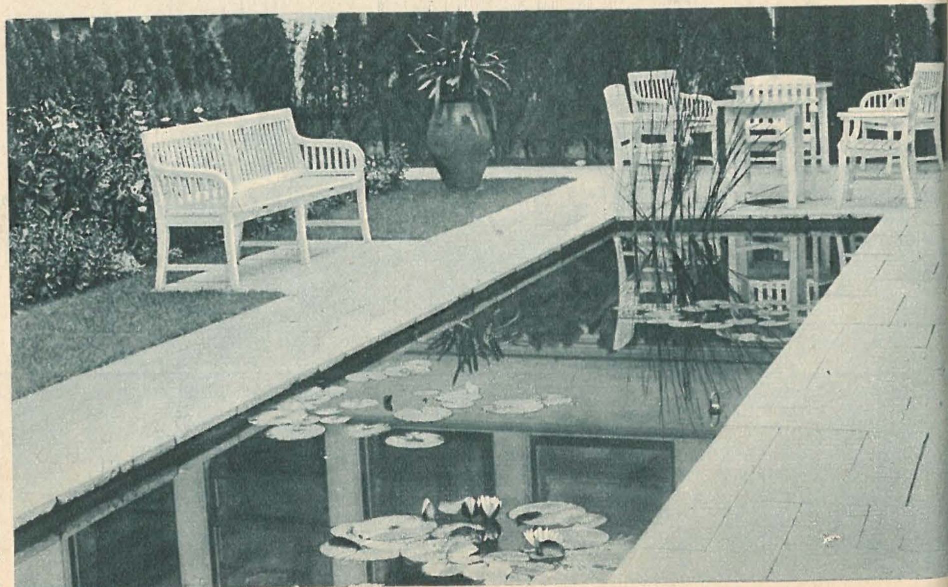
Blick über den Teich am Fuße der Böschung



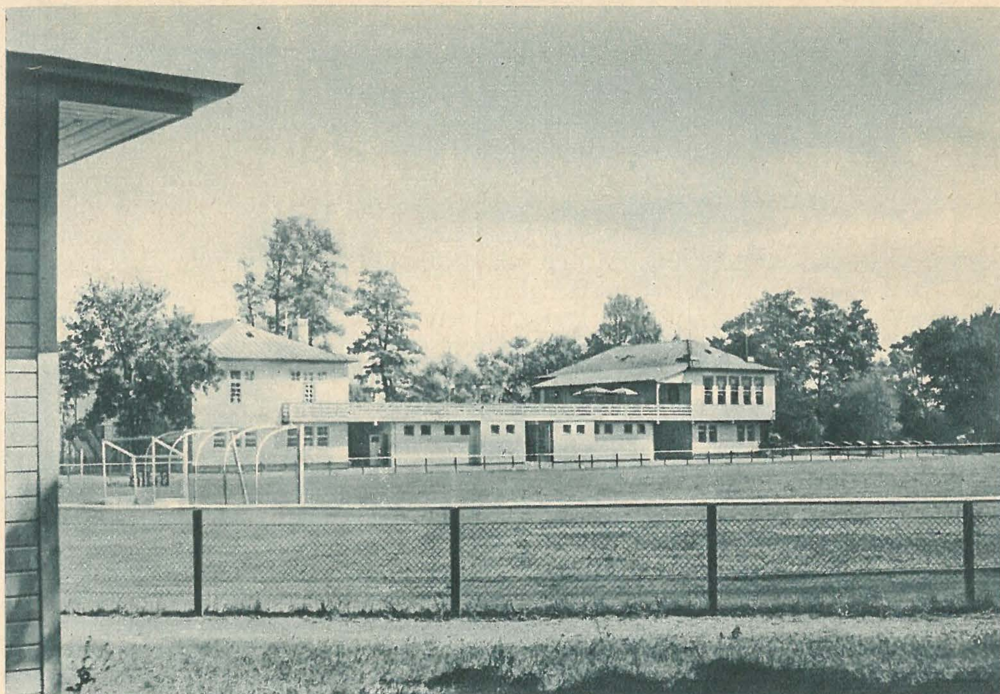
Die Quelle mit dem Wasserlauf



Blühender Phlox vor der Hausterrasse

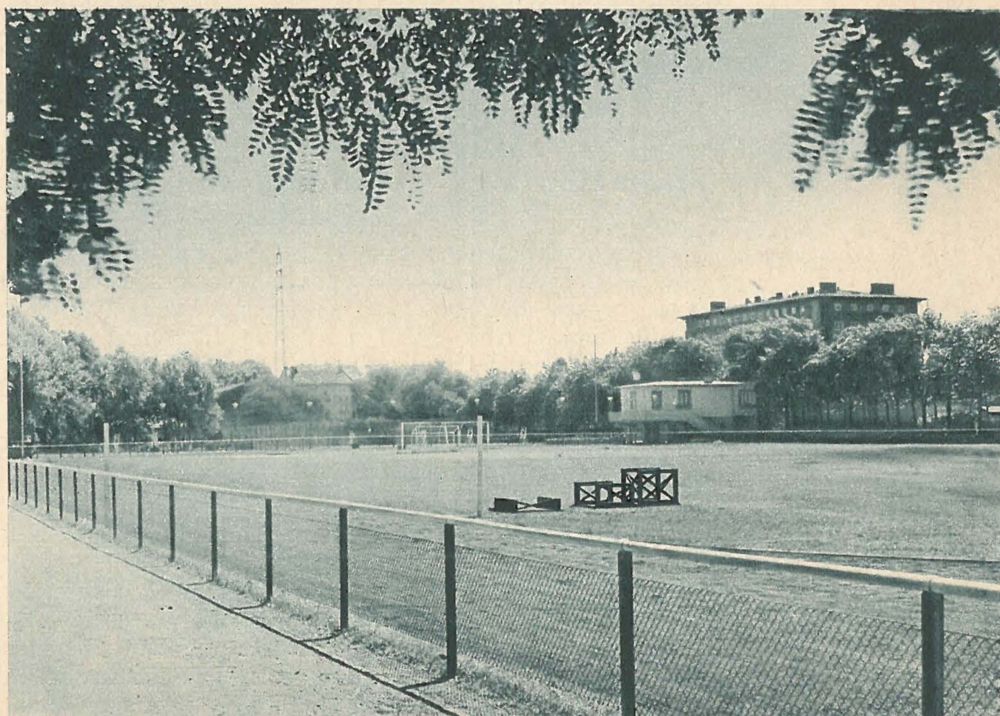


Gartenterrasse am Haus der Deutschen Presse Berlin



ABT. SPIEL- UND SPORTPLATZBAU

Bilder von dem Sportplatz der Sportvereinigung „Osram" Berlin-Spindlersfeld



BEHANDLUNG UND PFLEGE

Der Wert gutgezogener Pflanzen

Pflanzen sind Lebewesen, die ebenso der Pflege und Wartung bedürfen wie jedes andere Geschöpf der Natur. Je jünger eine Pflanze ist, desto empfindlicher ist sie. Fehler, die bei der Anzucht gemacht wurden, sind oft verhängnisvoll für die ganze spätere Entwicklung. Verzärtelte oder vergeilte Jungpflanzen zeigen ebensowenig Widerstandsfähigkeit wie verhungerte Anzuchten oder andere Kümmerlinge. Nur die Pflanze, die von frühester Jugend an pfleglich bedacht und zur Widerstandsfähigkeit erzogen wurde, wird sich am neuen Standort kernig und kraftvoll weiterentwickeln.

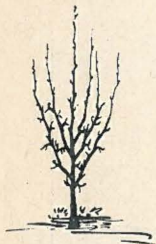
Beim Einkauf von Pflanzen spare man nicht an falscher Stelle, die besten Pflanzen geben die sicherste Aussicht auf Erfolg. Der Kauf von scheinbar „billigen" Pflanzen verursacht im Laufe der Jahre meist nur Ärger, und ehe der Laie zur Erkenntnis gekommen ist, daß die „billige" Pflanze die von ihm gehegten Hoffnungen nicht erfüllt, vergehen meist viele Jahre. Zu dem Verlust an Geld und Arbeitsleistung tritt als wichtigster Umstand der mehr oder weniger große Zeitverlust, der überhaupt nicht wieder einzuholen ist. Wir wissen, daß der Baum- und Pflanzenkauf Vertrauenssache ist und sind stets bemüht, das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Stehen uns doch — in unserem seit 1720 bestehenden Betriebe — die von Generationen gesammelten Erfahrungen zur Verfügung, die wir zum Nutzen unserer Kundschaft verwerten.



Obsthochstamm
etwa 2 m Stammhöhe. Diese Baumform erlaubt sehr gut Unterkulturen aller Art und wird viel gepflanzt. Die einzige Baumform für Straßenobstbau



Obstmittelstamm
etwa 1,25 m Stammhöhe. Eine Baumform, die viel in Nutz- und Liebhaberanlagen verwandt wird



Obstbusch
etwa 40 cm Stammhöhe. Der Buschbaum findet weiteste Verbreitung. In Nutzanlagen und Hausgärten ist er seiner frühen Erträge wegen sehr geschätzt



Senkrechter Schnurbaum
Der am leichtesten zu pflegende Formobstbaum. Auch freistehend als Spindel gern gepflanzt. Für kleine Gärten das Beste



Waagerechte Schnurbäume
einarmig und zweiarmig. Eignen sich für Wegeeinfassungen und ähnliche Zwecke vorzüglich

Bodenvorbereitung und Düngung

Vor dem Pflanzen ist der Boden gründlichst zu lockern. Am besten rigolt man bei zusammenhängender Pflanzung den ganzen Pflanzstreifen auf 60—70 cm Tiefe. Bei Einzelpflanzungen rigole man für größere Sträucher oder Bäume eine etwa 2—3 qm große Fläche in gleicher Tiefe; auch das Auswerfen sogenannter Pflanzgruben ist üblich. Gleichzeitig gibt man den Pflanzstellen eine kräftige Düngung mit verrottetem Dung, Komposterde oder gutem Mutterboden. Man rechnet bei größeren Anlagen 250—300 Zentner tierischen Dung und als Zusatzgabe 1½ Zentner Thomasmehl und 1½ Zentner Kali (40%) für ¼ ha = 2500 qm. Der Dung muß in der Oberkrume verbleiben, da er sonst nicht wirkt. Kalkarme Böden erfordern außerdem eine kräftige Kalkung, die aber nicht gleichzeitig mit der Stalldunggabe erfolgen darf.

Pflanzung der Obstbäume und Beerenobststräucher

In dem vorbereiteten Boden wirft man ein der Größe des Wurzelwerkes entsprechendes Pflanzloch aus und schafft dann erst das Pflanzenmaterial herbei. Bei Stämmen (in windigen Lagen auch bei Büschen) ist ein Baumpfahl erforderlich, der vor der Pflanzung zu setzen ist und so tief eingerammt werden muß, daß die Spitze des Pfahles noch in den ungelockerten Untergrund reicht.

Vor dem Pflanzen schneide man die Wurzeln mit einem scharfen Messer glatt, und zwar so, daß die Schnittfläche nach unten zeigt. Beschädigte Wurzelteile werden ganz entfernt. Das Pflanzen wird am besten von zwei Leuten vorgenommen. Ein Mann hält den Baum, während der zweite die Erde heranschaufelt und gleichzeitig dafür sorgt, daß alle Wurzeln sorgsam in die Erde gebettet werden. Stets pflanzt man den Baum etwas höher, als er in der Baumschule stand, da sich der frisch aufgeworfene Boden noch setzt und der Baum sonst zu tief kommen würde. Nach dem Zuwerfen des Pflanzloches wird das Erdreich um den Baum gut festgetreten. Dann legt man einen Gießrand um die Pflanzstelle an, schlämmt tüchtig ein und deckt die Baumscheibe mit Dung oder Laub ab. Nun erst wird der Baum an den Pfahl gebunden, und zwar nur locker. Hat der Boden sich nach

NEUBEZOGENER PFLANZEN

einiger Zeit gesetzt, bindet man den Baum fest an, achtet aber darauf, daß Scheuerstellen vermieden werden. Formobstbäume und Beerenobststräucher behandelt man sinngemäß in ähnlicher Weise.

Obstschnitt nach der Pflanzung

Kernobstbäume (Äpfel und Birnen) erfordern nach der Pflanzung keinen eigentlichen Rückschnitt, sofern dieselben als formgerechte Pyramiden oder Spaliere weitergezogen werden sollen. Es genügt ein Einkürzen der letztjährigen Triebe um etwa ein Drittel ihrer Länge. Man schneidet im allgemeinen erst ein Jahr nach der Pflanzung bis ins zweijährige Holz zurück. Die Augen treiben dann noch willig aus. In allen anderen Fällen ist ein Rückschnitt auf die halbe Trieblänge erforderlich. Steinobstbäume (Aprikosen, Kirschen, Pfirsiche und Pflaumen) müssen hingegen nach der Pflanzung unbedingt stark zurückgeschnitten werden. Diesen Schnitt führt man im Frühjahr aus, ohne Rücksicht darauf, ob im Herbst oder Frühjahr gepflanzt wurde. Pfirsiche und Aprikosen sollte man besser nur im Frühjahr pflanzen. Bei Kirschbäumen, Pfirsichen und Aprikosen werden zwei Drittel des letztjährigen Triebes entfernt, bei Pflaumen die Hälfte. Geschieht dieser Rückschnitt nicht, sind Fehlschläge unausbleiblich. Über die Pflanzung von Beerenobst und Weinreben siehe das auf den Seiten 23 bis 30 Gesagte.

Haselnußsträucher müssen kräftig zurückgeschnitten werden, während Walnußbäume nicht geschnitten werden dürfen. Sind bei letzteren Triebe oder späterhin kräftige Äste zu entfernen, so nehme man solche nur während der Vegetationszeit fort.

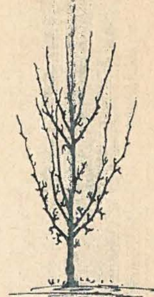
Pflanzung und Schnitt von Ziergehölzen und Zierbäumen

Ziersträucher pflanzt man ähnlich wie Obstgehölze und wählt den Abstand von Strauch zu Strauch sinngemäß nach Größe und Wuchsart der Pflanzen. Ein kräftiger Rückschnitt, mindestens um ein Drittel der letztjährigen Trieblängen, ist bei der Pflanzung erforderlich. Bei Frühjahrsblühern, wie Flieder, Zierkirschen u. a. m. geht zwar durch diesen Schnitt ein Teil der Blütenaugen verloren; es ist aber besser, im ersten Jahre nur für die Ausbildung eines kräftigen Wurzelwerkes Sorge zu tragen und auf den Blumenflor, der sich im Pflanzjahre meist nur unvollständig entwickelt, zu verzichten. Arten wie Buddleia, Genista, Hydrangea usw. kürze man auf etwa 10 cm Länge. — Die verbleibenden Augen bringen bei allen Ziergehölzen im ersten oder zweiten Jahre überraschend kräftige Triebe. Laubhölzer können im allgemeinen sowohl im Herbst als auch im Frühjahr gepflanzt werden; jedoch gibt es einige Sorten, die man vorteilhafter nur im Frühjahr pflanzt, wie z. B. Akazien, Birken, Buchen, Eichen, Ulmen, Weiden usw. Bei den weitaus meisten Gehölzen ist die Pflanzung im Herbst unbedingt vorzuziehen.

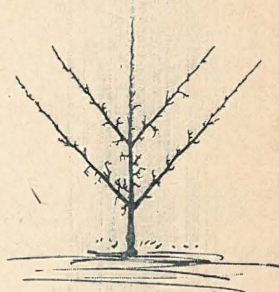
Pflanzung und Schnitt der Rosen siehe Seite 31.

Pflanzung von Nadelhölzern (Koniferen) und Laubhölzern mit Wurzelballen

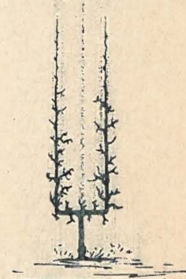
Nadelhölzer pflanzt man kurz vor beginnendem oder nach beendetem Trieb, also im Frühjahr bis Mitte Mai und dann wieder ab Mitte August bis Anfang Oktober. Alle größeren Nadelhölzer werden von uns mit festem Erdballen geliefert, der in Leinen eingenäht ist. Die Bodenvorbereitung für Nadelhölzer ähnelt der anderer Gehölze. Nachdem der Boden so vorbereitet ist, wird ein der doppelten Breite und der Höhe des Erdballens entsprechendes Pflanzloch ausgeworfen, die Pflanze mit dem Ballen eingesetzt und ausgerichtet. Nun erst wird das den Ballen umhüllende Leinen gelöst, am Grunde der Pflanzgrube flach ausgebreitet und darin belassen. Dann füllt man das Pflanzloch mit guter humusreicher Erde, der man auch abgelagerten



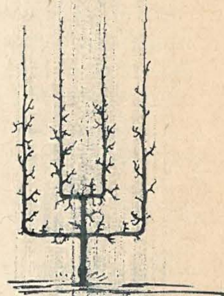
Obstpyramide
Eine strenggezogene Baumform, die ähnlich wie der Buschbaum Verwendung findet



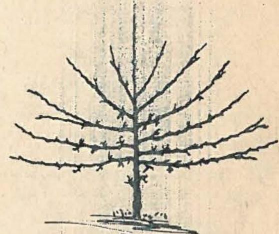
Spalier
mit 4 schrägen Ästen. Eine beliebte Baumform für die Bekleidung breiter Wandflächen



U-Form
Wird für schmale, hohe Wände gern verwandt



Verrier-Palmette
Ein sehr schöner Formobstbaum, der ähnlich wie die U-Form Verwendung findet



Fächerspalier
Diese Baumform wird nur von Steinobstarten gezogen und zeigt einen mehr freien Wuchs. Strenggezogene Spaliere würden beim Steinobst den Fruchtertrag mindern

und gejauchten Torfmull zusetzen kann. Nadelhölzer sollen so gepflanzt werden, daß der Wurzelansatz mit der Erdoberfläche abschneidet oder bei leichtem Boden ein wenig darunter liegt. Nach beendeter Pflanzung wird ein Gießrand gemacht und die Pflanze gründlichst eingeschlämmt. In den nächsten Wochen sind die Pflanzen häufig zu überbrausen. Große Koniferen müssen nach dem Pflanzen verankert werden, um ein Losreißen durch den Wind zu verhüten. Bei starkem Sonnenbrand empfiehlt es sich, frisch gepflanzten Nadelhölzern einen Sonnenschutz durch Umstellen von Leinewand zu geben. Ein Abdecken der Pflanzscheiben mit Dung ist bei allen diesen Gehölzen erforderlich. Laubgehölze mit Wurzelballen, wie z. B. Rhododendron, Azalea und Erica werden ähnlich wie Ballenkoniferen gepflanzt. Einen Schnitt nimmt man bei allen diesen Gehölzen nicht vor. Trockene oder nur angetrocknete Ballen müssen unbedingt vor dem Pflanzen gründlich durchfeuchtet werden. (Vgl. Absatz Wässern der Pflanzen.)

Pflanzung von Allee- und Parkbäumen

Alleebäume pflanzt man ähnlich wie Obstbäume. Ein starker Rückschnitt der Kronen ist unbedingt erforderlich. Dies trifft besonders für hartholzige Bäume wie Akazien, Rotdorn usw. zu. Bei besonders starken Bäumen und solchen, die erfahrungsgemäß erst langsam Wurzel fassen, schütze man die Stämme durch Umwinden mit Moos oder Schilf vor zu starker Verdunstung. Ein Abdecken der Pflanzscheiben und ein Überbrausen der Kronen ist auch hier dringend zu empfehlen.

Pflanzanweisung für Blütenstauden siehe Seite 89.

BEHANDLUNG FRISCH ANGEKOMMENER PFLANZENSENDUNGEN

Das Auspacken der Pflanzen

Jede Pflanzensendung ist nach Erhalt sofort an einer sonnen- und windgeschützten Gartenstelle auszupacken. Zunächst entferne man sorgfältig das Packmaterial und löse erst dann die letzten Verpackungsbänder von den Pflanzen. Nachdem nun die Pflanzen übersichtlich nebeneinandergelegt sind, überprüfe man das Gelieferte nach der Rechnungsaufstellung oder nach dem Bestellzettel. Durch zu schnelles Entfernen des Packmaterials werden kleine Pflanzen leicht übersehen und versehentlich beiseite geschafft. Der Empfänger ist dann gern geneigt, ein Versehen des Absenders anzunehmen.

Das Wässern der Pflanzen

So sorgfältig wir auch die Verpackung vornehmen, läßt es sich doch nicht völlig vermeiden, daß vereinzelt Pflanzen unterwegs welk werden. Deshalb prüfe man genau, ob sich an irgendwelchen Triebteilen ein leichtes Einschrumpfen der Rinde bemerkbar macht. Ist dies der Fall, so müssen die Pflanzen unbedingt mit den Wurzeln ins Wasser gestellt werden und solange darin verbleiben, bis sich alle Triebteile wieder prall vollgesogen haben. — Alle Ballenpflanzen von Koniferen, Laubhölzern, Rhododendron, Magnolien, Azaleen usw. wässere man grundsätzlich nach dem Eintreffen kräftig. Am besten werden die Ballen eine Stunde lang ins Wasser gestellt. Waggonlieferungen behandle man ähnlich; vor allem müssen hier die Wurzeln auf dem Wege vom Bahnhof bis zur Pflanzstelle durch Überlegen von Tüchern oder Stroh vor dem Austrocknen geschützt werden. Die Wurzeln sind sofort nach der Entladung anzufeuchten.

Behandlung von Pflanzensendungen, die ausnahmsweise bei Frost eintreffen

Sendungen, die unterwegs vom Frost überrascht wurden und in gefrorenem Zustande eintreffen, dürfen dagegen nicht sogleich geöffnet werden. Man lasse solche Ballen an einem kühlen, frostfreien Ort langsam auftauen und nehme erst dann das Auspacken vor. Etwaige Beanstandungen melde man gleich — spätestens aber innerhalb von fünf Tagen —, denn später können sie nicht mehr berücksichtigt werden.

Pflanzeneinschlag

Kann man aus irgendeinem Grunde nicht sofort pflanzen, so schlage man die erhaltenen Pflanzen an einer geschützten Gartenstelle sorgfältig mit den Wurzeln in die Erde ein. Die Pflanzenbunde müssen dabei geöffnet werden, so daß alle Pflanzen einzeln in den Einschlaggraben eingeschlagen werden können. Alle Bäume und Gehölze sollen senkrecht im Einschlag stehen. Die Erde zwischen den eingeschlagenen Bäumen trete man fest an und bedecke bei starkem Frost den Boden außerdem mit Laub oder langstrohigem Dung. Bei lange anhaltender Trockenheit ist wiederholt durchdringend zu wässern.

Nur durch genaue Befolgung der hier angegebenen Ratschläge kann sich der Gartenbesitzer vor Enttäuschungen schützen. Auch die besten Pflanzen wachsen schlecht an, wenn bei der Pflanzung die von uns hier angegebenen Regeln nicht beachtet werden.





Fruchtzweig von Adersleber Kalvill

OBSTBÄUME

Fruchtzweig von Londoner Pepping

Um dem Gartenbesitzer die Sortenwahl zu erleichtern, haben wir die Sorten, die sich auf Grund langjähriger Erfahrungen als besonders empfehlenswert erwiesen haben, durch großen Druck hervorgehoben. Für Obstsortenliebhaber empfehlen wir neben diesen noch eine große Anzahl weiterer guter Sorten, die in kleinerem Druck aufgeführt sind. Die mit * bezeichneten Sorten sind für Straßenpflanzung besonders geeignet.

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als H=Hochstamm, etwa 2 m Stammhöhe, M=Mittelstamm, etwa 1,25 m Stammhöhe, B=Buschbaum, F=Senkrechter Schnurbaum (Cordon), P=Pyramide, S=Spalier mit schrägen Ästen (Palmette), C=Waagerechter Schnurbaum (Cordon), U=U-Form, V=Spalier mit aufrechten Ästen (Verrier-Palmette), 1j.=Einjährige Veredlung, vorrätig ist.

Die Ziffern vor den Sortennamen bezeichnen unsere Sortimentsnummern.

Äpfel

Der Apfel ist unsere beliebteste, wertvollste und zugleich am meisten gepflanzte Obstart. Seine vielseitige Verwendungsmöglichkeit sowie die lange Haltbarkeit vieler Sorten, verbunden mit dem stets erfrischenden, köstlichen Geschmack der Früchte haben ihm diese Sonderstellung geschaffen.

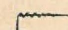
Für kleinere Gärten bevorzuge man die weniger starkwachsenden Baumformen, also Buschbaum, Pyramide, U-Form usw., vor allem den senkrechten Schnurbaum, der auf kleinstem Raume und bei leichtester Pflege reiche Erträge bringt.

Der Apfelbaum stellt an Boden und Lage verhältnismäßig geringe Ansprüche. Er ist ferner, richtige Sortenwahl vorausgesetzt, besonders zuverlässig im Tragen und bringt, wenn nicht sehr ungünstige Witterungsverhältnisse dies verhindern, gute Ernten. Durch geschickte Auswahl der zu verschiedenen Zeiten reifenden Sorten bietet sich die Möglichkeit, vom August bis zum Frühsommer des kommenden Jahres stets frisches Obst für Tafel und Wirtschaft zur Verfügung zu haben.

Die Hochstämme und Mittelstämme sind auf Apfelwildling, die Pyramiden, Büsche, Spaliere und senkrechten Schnurbäume (Cordons) auf Splittapfel (Doucin) bzw. Johannisapfel (Paradies) veredelt.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50	22,50	200
8—9 „ „ „ „ „	3	27	240
9—10 „ „ „ „ „	3,50	31,50	280
in besonders starker Auswahl	4—6	36—54	320—480
Mittelstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2	18	160
7—8 „ „ „ „	2,50	22,50	200
8—10 „ „ „ „	3	27	240
in besonders starker Auswahl	3,50—5	31,50—45	280—400
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen:			
2—3jährig	2,25—3	20—27	180—240
3—4jährig, vorzüglich entwickelt	3—4	27—36	240—320
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	4—5	36—45	320—400
Pyramiden, mit einer Astserie	3—4	27—36	240—320
mit zwei Astserien	4—5	36—45	320—400
Spaliere mit schrägen Ästen (Palmetten) mehrmals verpflanzt:			
mit 2 Seitenästen (1 Etage)	3—4	27—36	240—320
„ 4 „ (2 Etagen)	4—5	36—45	320—400
„ 6 „ (3 „)	5—7,50	45—65	400—600

Preise für Äpfel (Fortsetzung)

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
 **Verrier-Palmetten** mit vier aufrechten Ästen, mehrmals verpflanzt, 4- bis 5jährig, mit Fruchtholz besetzt .	10—12	90—110	—
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt .	15—20	135—180	—
U-Formen mit 2 aufrechten Ästen 2—3 jährig . . . 	3—3,50	27—31,50	240—280
3—4 jährig . . .	3,50—4,50	31,50—40	280—360
desgl., besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	4,50—6	40—54	—
 **Waagerechte Schnurbäume** zu Einfassungen, mit Fruchtholz besetzt:			
1armig, 2—3jährig	2,25—3	20—27	180—240
1 „ 3—4 „	3—4	27—36	240—320
 2 „ 2—3 „	3—3,50	27—31,50	240—280
2 „ 3—4 „	3,50—5	31,50—45	280—400
 **Senkrechte Schnurbäume, „Das Spalier der Zukunft"**, für kleine und große Gärten gleich gut geeignet:			
2—3jährig	2—2,50	18—22	160—200
3—4jährig, vorzüglich entwickelt	2,50—3,50	22—31,50	200—280
besonders stark, mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpflanzt, bald tragfähig	3,50—5	31,50—45	280—400
Einjährige Veredlungen auf Doucin (Splittapfel)	1	9	80
„ „ „ Paradies (Johannisapfel) . . .	1,25	11	100

Edelreiser siehe Seite 88.

1498. **Adamsapfel.** (M B.) Nov.—Dez. Groß, blutrot, reichtragend und sehr widerstandsfähig.

1170. **Adersleber Kalvill.** (HMBFPSCUV, 1j.) Nov. bis März. Vorzügliche Tafelfrucht. Groß, kantig, leicht gerötet, von feingewürztem Geschmack. Bald und reich tragend. Stellt keine besonderen Ansprüche an die Lage. Ein wertvoller Ersatz für den empfindlichen „Weißen Winterkalvill". Eine der besten deutschen Apfelsorten.

11. **Ananasrenette.** (HMBF, 1j.) E. Dez.—Jan. Mittelgroß, goldgelb. Eine Sorte für den Feinschmecker, die erst ab Mitte Oktober geerntet werden sollte.

1446. **Antonowka.** (M.) E. Sept.—A. Nov. Groß, hellgelb, gedeiht noch gut in nassen Böden.

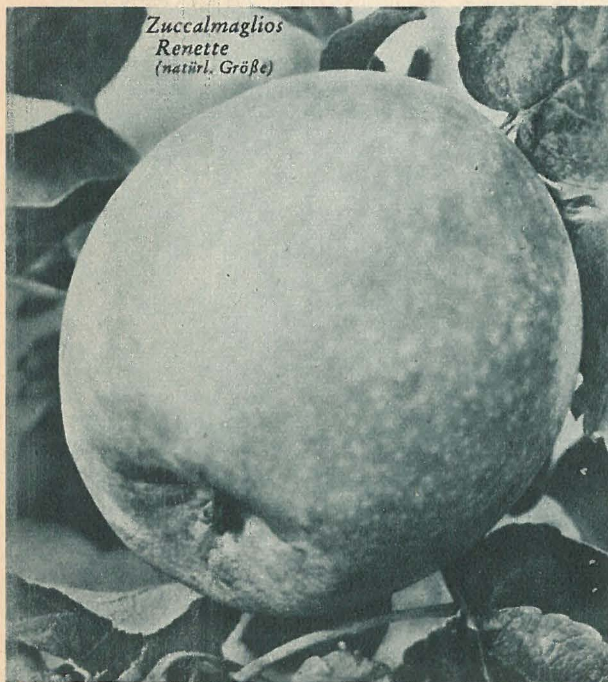
Apfel aus Croncels siehe Croncels.

Apfel aus Lunow siehe Lunower Apfel.

37. ***Baumanns Renette.** (HMBFPSCUV, 1j.) Dez. bis Febr. Mittelgroß, lebhaft rot gezeichnet. In allen Formen sehr bald und reich tragend, zum Massenanbau geeignet. Ein äußerst empfehlenswerter Winterapfel.

1159. **Bismarckapfel.** (MBFU, 1j.) Dez.—März. Groß bis sehr groß, gelblich, rot überlaufen. Bald und reich tragend. Gute Wirtschaftsfrucht.

41. **Blenheimer Goldrenette.** (Goldrenette von Blenheim.) (HMBFSV, 1j.) Dez.—Febr. Groß, goldgelb, schön rot gestreift, regelmäßig und reich tragend. Verlangt windgeschützte Lage.



Zuccalmaglios Renette (natürl. Größe)

3. ***Bohnapfel.** (Großer Bohnapfel.) (HM.) Jan.—Mai. Mittelgroß, gelbgrün, Sonnenseite gerötet. Gute, reichtragende Wirtschaftsfrucht.

151. **Boikenapfel.** (HM.) Jan.—Mai. Groß, gelb mit rot. Gute Wirtschafts- und Dörrfrucht, auch als später Tafelapfel geschätzt.

74. **Charlamowsky.** (HMBFPSCUV, 1j.) Aug. bis Sept. Mittelgroß, auf weißgelbem Grund karminrot gestreift und getuscht. Vorzügliche Marktfrucht, sehr bald und reich tragend, für jede Lage. Einer der beliebtesten Frühäpfel.

501. **Cox' Orangenrenette.** (HMBFSCUV, 1j.) Nov. bis Jan. Mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht, süßweinig, sehr fein und kräftig gewürzt. Vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Reich und regelmäßig tragend. Für Kleingärten vorzüglich! Einer unserer schmackhaftesten Winteräpfel.

164. **Cox' Pomona.** (MBF, 1j.) Okt.—Nov. Sehr groß, gelb, schön rot gestreift. Schaufrucht.

1218. **Croncels.** (Apfel aus Croncels.) (HMBFSCUV, 1j.) Sept.—Okt. Groß, hellgrün, saftig, Fleisch locker, angenehm süßweinig. Sehr fruchtbar und nicht empfindlich. Widerstandsfähiger Frühapfel. Gute Markt- und Tafelfrucht.

2. **Danziger Kantapfel.** (HMBF, 1j.) Okt.—Nov. Ziemlich groß, gerippt, leuchtend dunkelrot, angenehm gewürzt. Ein sehr ansprechender Tafelapfel. Früher und reicher Träger.

741. **Deans Küchenapfel.** (M.) Nov.—Febr. Groß, gelblichgrün, gute Wirtschaftsfrucht. Massenträger.

1135. ***Drüfken.** (Kleiner Herrenapfel.) (HM.) Okt.—Nov. Klein, hellgelb mit roter Backe, büschelfrüchtig. Geschätzter Küchenapfel, auch für die Tafel.

1509. **Dülmener Rosenapfel.** (HM.) Okt.—Nov. Groß, gelb, sonnenwärts rötlich gestreift. Geschmack dem Gravensteiner ähnelnd.

1401. **Ernst Bosch.** (1j.) Okt.—Dez. Mittelgroß, glänzend goldgelb, angenehm duftend. Süßweinig mit leichter Würze. Sehr ertragreich.

1193. **Filippas Apfel.** (M.) Nov.—Jan. Mittelgroß, gelb, leicht gerötet, sehr angenehm schmeckend. Beliebte ostdeutsche Sorte.

1291. **Freiherr von Berlepsch.** (Goldrenette Freiherr von Berlepsch.) (BFS, 1j.) Dez.—April. Ziemlich groß, goldgelb, sonnenwärts zinnoberrot verwaschen. Süßweinig und fein gewürzt. Edle Tafelfrucht. Für den Kleingarten zu empfehlen.

1267. **Gascoynes Scharlachroter.** (Scarlet Seedling.) (MB. 1j.) Nov. bis Febr. Groß, gelb mit rot überzog. Ein wunderschön gefärbt. Tafelapfel.

1504. **Geheimrat Oldenburg.** (B, 1j.) Okt.—Dez. Mittelgroß, goldgelb, Sonnenseite prächtig gerötet.

120. **Gelber Bellefleur.** (MBFPSUV, 1j.) Nov. bis Jan. Groß, stark gerippt, hellgelb, oft leicht rotbackig. Fleisch mürbe, angenehm würzig-weinig. Ein schöner und edler Tafelapfel. Regelmäßiger Träger.

79. ***Gelber Edelapfel.** (HBF, 1j.) Nov.—Jan. Mittelgroß, zitronengelb, schön ebenmäßig gerundet. Ein wertvoller Apfel für den Liebhaber.

110. ***Gelber Richard.** (MBF, 1j.) Okt.—Jan. Groß, zitronengelb, fein zimtartig gewürzt. Ein guter Tafelapfel. Auch für nordisches Klima geeignet.

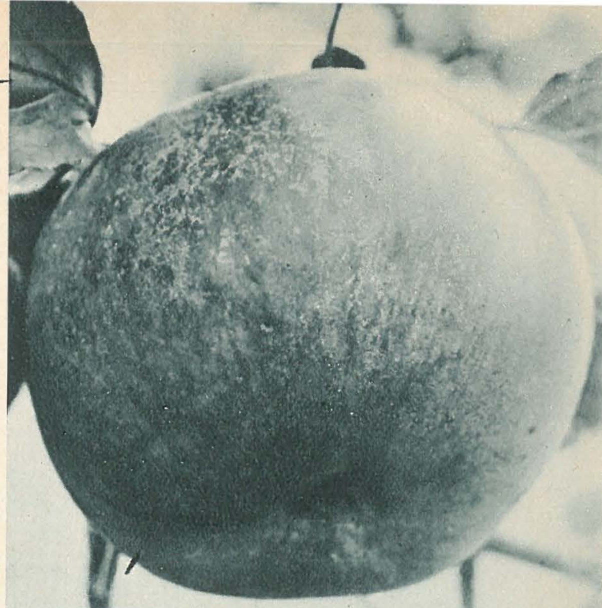
Gestreifter Römerapfel siehe Pommerscher Krummstiel.

8. ***Goldparmäne.** (Wintergoldparmäne.) (HMB FPSUCV, 1j.) Nov.—Jan. Ziemlich groß, goldgelb, schön rot gestreift. Bald und reich tragend, gedeiht noch gut in rauhen Lagen. Fein gewürzte Tafelfrucht.

Goldrenette Freiherr von Berlepsch siehe Freiherr von Berlepsch.
Goldrenette von Blenheim siehe Blenheimer Goldrenette.
1178. **Grahams (Königin-) Jubiläumsapfel.** (HMB, 1j.) Nov.—Jan. Sehr groß, gelb, leicht gerötet. Gute Wirtschaftsfrucht.
566. **Gravensteiner.** (HMBFV, 1j.) Sept.—Dez. Ziemlich groß, gelbrot gestreift, herrlich duftend, saftreich und von edlem Geschmack. Ausgezeichnete Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Eine der edelsten Apfelsorten.
Große Kasseler Renette siehe Kasseler Renette.
Großer Bohnapfel siehe Bohnapfel.
1281. **Großherzog Friedrich (von Baden).** (BFPCU, 1j.) Okt.—Dez. Groß, flachrund gerippt, hellgelb. Besonders als Busch- und Formobstbaum zu empfehlen.
20. ***Harberts Renette.** (HMBF, 1j.) Nov.—Jan. Groß, hellgelb, rot gestreift. Wohlschmeckend. Guter Baum für breitere Straßen.
177. **Jakob Lebel.** (HMB, 1j.) Okt.—Dez. Groß, gelblichgrün, leicht gerötet, saftreich, Frucht welkt nicht auf dem Lager. Baum breitwüchsig, widerstandsfähig; bald, reich und regelmäßig tragend.
1399. **James Grieve.** (M, 1j.) Sept.—Okt. Mittelgroß, hellgelb, rot gestreift. Die Sorte trägt ihren Beinamen „Sommer Cox" mit vollem Recht. Wertvolle Liebhabersorte.
89. **Kaiser Alexander.** (MBFPU, 1j.) Sept.—Nov. Sehr groß, hellgelb, schön rot gestreift. Schaufrucht ersten Ranges.
587. ***Kaiser Wilhelm.** (HMBFCU, 1j.) Nov.—April. Groß, goldgelb, rot getuscht. Fleisch fest, kräftig süßweinig, für jeden Zweck verwendbar. Baum starkwüchsig und widerstandsfähig. Für Hausgärten wie für Erwerbsanbau gleich zu empfehlen.
7. **Kanadarenette.** (Pariser Rambur-Renette.) (BFSUCV, 1j.) Dez.—März. Groß, grünlichgelb, rostig marmoriert. Tafelfrucht erster Güte. Muß spät geerntet werden.
6. ***Kasseler Renette.** (Große Kasseler Renette.) (HMFU, 1j.) März—Juni. Mittelgroß, goldgelb, rot gestreift, von angenehmem Geschmack. Sehr reich tragend, für jede Lage, auch als Straßenbaum und zum Massenanbau geeignet.
1284. **Klarapfel.** (Weißer Klarapfel.) (HMBFPSCUV, 1j.) E. Juli—M. Aug. Mittelgroß, hellgelb, mildweinig. Baum bald und sehr reich tragend, nicht empfindlich, für alle Lagen geeignet. In jeder Baumform empfehlenswert. Eine der besten Frühsorten für den Kleingarten und zum Massenanbau.
Kleiner Herrenapfel siehe Drüfken.
1008. **Königinapfel.** (B.) Okt.—Jan. Eine große, auffallend flach gebaute Frucht. Gelb mit roten Streifen. Wertvolle Liebhabersorte, die aber geschützte Lage verlangt.
376. ***Landsberger Renette.** (HMBFPSCUV, 1j.) Nov.—Dez. Groß, grünlichgelb, angenehm süßsäuerlich gewürzt. Sehr reich tragend, anspruchslos. Ein in jeder Beziehung zu empfehlender Apfel.
1023. **Lanes' Prinz Albert.** (H.) Nov.—März. Groß, leicht gerötet. Guter Wirtschaftsapfel.
124. **Londoner Pepping.** (BFPSV, 1j.) Dez.—April. Mittelgroß, gelb mit roter Backe.
635. **Lord Grosvenor.** (HMBFP, 1j.) Sept.—Okt. Groß, hellgelb, kräftig weinsäuerlich. Bald und reich tragend, gute Wirtschaftsfrucht. Gedeiht in jedem Boden und jeder Lage.
1249. **Lunower Apfel.** (HM.) Jan.—Sommer. Groß, gelb. Wirtschafts- und späte Tafelfrucht.
167. **Manks' Apfel.** (BF, 1j.) Sept.—Dez. Mittelgroß, hellgelb mit rötlicher Backe.

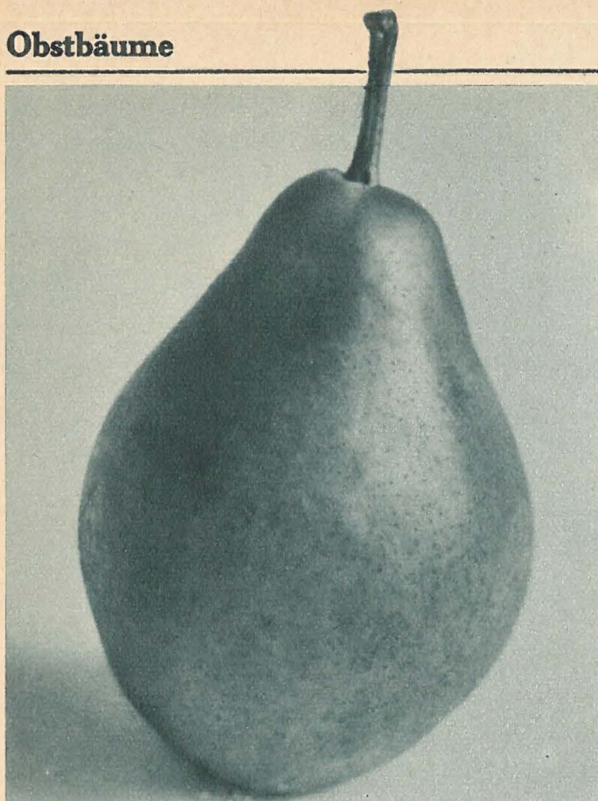


Cox' Orangenrenette (natürl. Größe)

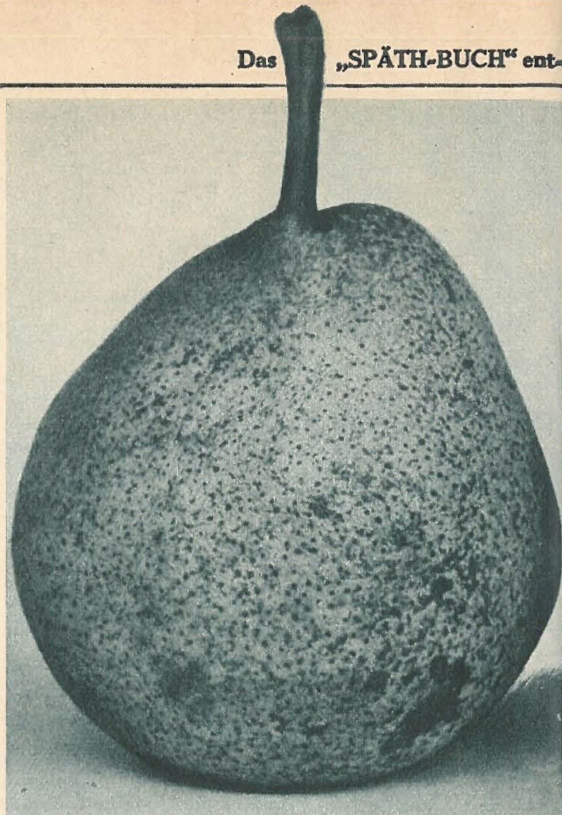


Schöner aus Boskoop (4/5 natürl. Größe)

1259. **Minister von Hammerstein.** (MBFSV, 1j.) Nov.—März. Groß, gelblichgrün, wohlschmeckend und saftreich. Sehr guter Wirtschafts- und Tafelapfel. Außerordentlich reich und bald tragend. Wertvoller Apfel für Erwerbsanlagen und Hausgärten.
706. **Ontarioapfel.** (HMBFPSCUV, 1j.) Jan.—Juni. Groß, flachrund, gelb mit rot, festfleischig, saftreich. Wuchs mittelstark. Baum ist widerstandsfähig gegen Krankheiten und trägt sehr dankbar. Eine der empfehlenswertesten Apfelsorten für jeden Zweck.
Pariser Rambur-Renette siehe Kanadarenette.
571. **Peasgoods Sondergleichen.** (HMBFPSCUV, 1j.) Okt.—Dez. Sehr groß, flachrund, rotstreifig. Bringt bis 600 g schwere Ausstellungsfrüchte. Die beste Sorte für Liebhaber großer, schön gezeichneter Apfel.
1277. **Pommerscher Krummstiel.** (Gestreifter Römerapfel.) (M.) E. Nov.—März. Groß, gelb, rot gestreift und verwaschen, süßweinig. Für rauhe Lage geeignet.
1280. **Pommerscher Schneeapfel.** (M.) Okt.—Dez. Groß, gelblich. Feiner Tafelapfel.
14. **Prinzenapfel.** (Hasenkopf.) (HMBF, 1j.) Ende Sept.—Dez. Ziemlich groß, länglich, rot gestreift, saftig, angenehm süßsäuerlich, fein gewürzt, sehr reich tragend. Für rauhe Lagen und zum Massenanbau in Norddeutschland gut geeignet.
32. **Ribstoner Pepping.** (HMBFP, 1j.) Nov.—Jan. Ziemlich groß, goldgelb mit rot. Geschmack der Cox' Orangenrenette ähnlich.
15. ***Roter Eiserapfel.** (HM.) Jan.—Mai. Mittelgroß, dunkelrot. Muß spät geerntet werden. Vorzügliche Wirtschaftsfrucht, gut zum Dörren.
578. **Säfstaholm.** (H.) Aug. Mittelgroß, gelblichrot. Guter Frühapfel.
127. **Schöner aus Boskoop.** (HMBFPSUV, 1j.) Nov. bis Mai. Frucht groß, stark berostet, sonnenwärts gerötet. Fleisch angenehm gewürzt. Für alle Baumformen geeignet. Geschätzte Tafel- und Marktfrucht. Bekannte, sehr empfehlenswerte Sorte.
1472. **Schöner aus Herrnhut.** (HMB, 1j.) Nov.—März. Mittelgroß, rot.
1173. **Schöner aus Nordhausen.** (HMB, 1j.) Dez.—Mai. Mittelgroß, flachrund, sonnenwärts schön rot überzogen.
1195. **Signe Tillisch.** (HMBFSCUV, 1j.) Nov.—Jan. Groß, goldgelb, schwach gerötet, saftig, leicht gewürzt, gute Schau-, Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Eine sehr empfehlenswerte, reichtragende, unempfindliche Sorte.
1358. **Suislepper.** (MV.) Aug.—Sept. Mittelgroß, gelblichweiß, wertvoller Frühapfel.
1419. **Süßer Prinzenapfel.** (H.) Okt.—E. Nov. Ziemlich groß, rotstreifig, dem Prinzenapfel ähnlich, doch milder im Geschmack.
Weißer Klarapfel siehe Klarapfel.
78. **Weißer Winterkalvill.** (BFCU, 1j.) Dez.—März. Groß, stark gerippt, hellgelb, edle Tafelfrucht. Nur für geschützte Lagen.
Wintergoldparmäne siehe Goldparmäne.
1221. **Zuccalmaglios Renette.** (MBFSUV, 1j.) Dez. bis März. Mittelgroß, gelb, saftreich, mit angenehmem Gewürz. Vorzügliche Tafel- und Handelsfrucht. Eine der wertvollsten Sorten für Liebhaber, besonders als Buschbaum.



Clapps Liebling (4/5 natürl. Größe)



Diels Butterbirne (natürl. Größe)

Birnen

Neben dem Apfel kommt als geschätzte Kernobstfrucht die Birne in Betracht. Wenn auch die Sortenauswahl und die Widerstandsfähigkeit bei Birnen geringer als bei Äpfeln sind, so bietet die Birne dennoch eine vielseitige Verwendungsmöglichkeit. Zu berücksichtigen ist allerdings, daß Birnen Tiefwurzler sind und deshalb einen tiefgründigen, nahrhaften Boden bevorzugen. Die Haltbarkeit der Frucht steht meist hinter der des Apfels zurück. Wohl haben wir Wintersorten, die sich lange halten, aber deren Mehrzahl verlangt einen guten, warmen Boden und eine günstige Lage, wenn die Frucht ihre volle Güte erreichen soll. Ganz besonders trifft dies bei Sorten zu, die auf Quitte veredelt sind. Daneben gibt es Birnensorten, die weniger anspruchsvoll sind und auch auf nicht so günstigen Böden gute Erträge liefern.

Wie beim Apfelbaum wähle man auch beim Birnbaum für kleinere Gärten in erster Linie den Buschbaum und den Mittelstamm. Von Spalierformen bevorzuge man wiederum ganz besonders den senkrechten Schnurbaum.

Die Hoch- und Mittelstämme sind auf Birnwildling, die Büsche und Formbäume auf Wildling oder Quitte veredelt.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50	22,50	200
8—9 „ „ „ „ „	3	27	240
9—10 „ „ „ „ „	3,50	31,50	280
in besonders starker Auswahl	4—6	36—54	320—480
Mittelstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2	18	160
7—8 „ „ „ „ „	2,50	22,50	200
8—10 „ „ „ „ „	3	27	240
in besonders starker Auswahl	3,50—5	31,50—45	280—400
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen:			
2—3jährig	2,25—3	20—27	180—240
3—4jährig, vorzüglich entwickelt	3—4	27—36	240—320
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	4—5	36—45	320—400
Pyramiden, mit einer Astserie	3—4	27—36	240—320
mit zwei Astserien	4—5	36—45	320—400
Spaliere mit schrägen Ästen (Palmetten), mehrmals verpflanzt:			
mit 2 Seitenästen (1 Etage)	3—4	27—36	240—320
„ 4 „ (2 Etagen)	4—5	36—45	320—400
„ 6 „ (3 „)	5—7,50	45—65	400—600
Verrier-Palmetten mit vier aufrechten Ästen, mehrmals verpflanzt, 4—5jährig, mit Fruchtholz besetzt	10—12	90—110	—
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	15—20	135—180	—
U-Formen mit 2 aufrechten Ästen, 2—3jährig	3—3,50	27—31,50	240—280
3—4 „	3,50—4,50	31,50—40	280—360
desgl., besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	4,50—6	40—54	—
Waagerechte Schnurbäume zu Einfassungen, mit Fruchtholz besetzt:			
1armig, 2—3jährig	2,25—3	20—27	180—240
1 „ 3—4 „	3—4	27—36	240—320
2 „ 2—3 „	3—3,50	27—31,50	240—280
2 „ 3—4 „	3,50—5	31,50—45	280—400

Alexander Lucas (natürl. Größe)

Preise für Birnen (Fortsetzung)

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Senkrechte Schnurbäume, „Das Spalier der Zukunft“, für kleine und große Gärten gleich gut geeignet:			
2—3jährig	2—2,50	18—22	160—200
3—4jährig, vorzüglich entwickelt	2,50—3,50	22—31,50	200—280
besonders stark, mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpflanzt, bald tragfähig	3,50—5	31,50—45	280—400
Einjährige Veredlungen auf Wildling	1	9	80
„ „ „ Quitte	1,25	11	100

Edelreiser siehe Seite 88.

857. **Alexander Lucas (Butterbirne).** (HMBFPSCUV, 1j.) Nov.—Dez. Groß, gelb, rostig punktiert, saftreich und würzig. Sehr angenehm im Geschmack. Eine unserer wertvollsten Spätherbstbirnen. Baum fruchtbar, bald und reich tragend. Für Erwerbsanlagen und Hausgärten gleich wertvoll.

158. **Amanliser Butterbirne.** (MBFSV, 1j.) Sept. Groß, gelblich, saftreich, schmelzend. Tafel- und Marktfrucht. Für jede Lage geeignet.

Andenken an den Kongreß siehe Kongreßbirne.

Beurré gris siehe Gute Graue (Sommer Beurré gris).

20. ***Boscs Flaschenbirne.** (Kaiserkrone.) (HMBFPSV, 1j.) Okt.—Mitte Nov. Groß, zimtfarbig berostet, saftig, süß, von köstlichem, fein gewürztem Geschmack. Eine weitverbreitete und allgemein beliebte, sehr wertvolle Sorte.

1245. ***Bunte Julibirne.** (HMBF, 1j.) Juli. Mittelgroß, gelb, sonnenwärts rot. Schwach zimtig gewürzt. Eine der schmackhaftesten Frühbirnen.

929. **Clapps Liebling.** (HMBFPSUV, 1j.) M. Aug. bis A. Sept. Mittelgroß, gelb, mit lebhaft roter Backe, saftreich, angenehm würzig. In jeder Baumform gleich wertvoll.

Comtesse de Paris siehe Gräfin von Paris.

1219. **Conference.** (B, 1j.) E. Sept.—E. Nov. Groß, gelb, braun besprenkelt. Schmelzend, sehr saftreich.

25. **Diels Butterbirne.** (HMBFPSCV, 1j.) Okt. bis Dez. Groß, gelb, rostfarben punktiert, saftig, süß, muskatellerartig gewürzt. Sehr bald und reich tragend.

Dr. Jules Guyot siehe Jules Guyot.

Doppelte Philippsbirne siehe Philippsbirne.

122. **Esperens Bergamotte.** (M.) Jan.—März. Mittelgroß, grünlichgelb, rostig punktiert. Eine edle Wintertafelbirne, für warme geschützte Lage.

43. **Esperens Herrenbirne.** (M, 1j.) M. Sept.—Okt. Mittelgroß, grünlichgelb, dicht punktiert, fein gewürzt, schmelzend.

6. **Forellenbirne.** (F,1j.) E. Okt.—A. Dez. Mittelgroß, gelb, braunrot punktiert, schätzbare Tafelsorte.

1192. **Frühe aus Trévoux.** (MBFPSV, 1j.) M. Aug. bis A. Sept. Ziemlich groß, hellgelb, mit schwacher Röte, saftreich. Reichtragend. Wertvolle Sorte; auch für Höhenlagen.

77. ***Gellerts Butterbirne.** (HMBFSCUV, 1j.) E. Sept. bis Okt. Groß, grüngelb, bronzefarbig berostet, saftreich, süß, eine der edelsten Herbstbirnen. In allen Baumformen gleich wertvoll; auch für den Kleingarten sehr geeignet.

1226. **Gräfin von Paris.** (HMBFPSCUV, 1j.) E. Nov. bis E. Jan. Ziemlich groß, grüngelb, rostig punktiert, saftreich, von angenehmem Geschmack. Eine wertvolle Winterbirne.

Grüne Magdalene siehe Sommermagdalene.

14. ***Gute Graue** (Sommer-Beurrégris). (HM, 1j.) Sept. Mittelgroß, fast ganz berostet, schmelzend, von vorzüglichem Geschmack. Alte, bewährte Sorte für den Hausgebrauch. An die Lage nicht anspruchsvoll, ganz besonders für Norddeutschland zu empfehlen.

139. **Gute Luise (aus Avranches).** (HMBFPSCV.) M. Sept.—E. Okt. Mittelgroß, gelbgrün, rotstreifig, schmelzend, reichtragend.

1274. **Johanna Fürstenbergs Bergamotte.** (F.) A. bis M. Aug. Mittelgroß, rundlich, grüngelb. Gute Frühbirne für den Kleingarten.

1014. **Jules Guyot.** (BFSV, 1j.) M. Aug. Groß, gelb, saftig, zimtartig gewürzt. Baum trägt bald und reich.

Kaiserkrone siehe Boscs Flaschenbirne u. Prinzessin Marianne.

16. ***Köstliche aus Charneu.** (HMBFPSCUV, 1j.) A. Okt.—M. Nov. Mittelgroß, grünlichgelb, streifig gerötet, sehr saftreich. Baum reichtragend, auch für kaltes Klima geeignet. Eine der besten und schmackhaftesten Herbstbirnen. Zum Massenanbau zu empfehlen.

768. **Kongreßbirne.** (MBFPSV, 1j.) Sept.—Okt. Sehr groß, gelb, rotbackig, saftreich, schwach gewürzt. Muß etwa 10 Tage vor der Baumreife gepflückt werden. Reichtragend.

Birnen (Fortsetzung)

1138. **Le Lectier.** (HMBFSCV, 1j.) M. Nov.—A. Jan. Groß, hellgelb, rostig punktiert, sehr saftig, süß, leicht gewürzt. Geschätzte Tafel- und Marktfrucht. Edle Liebhabersorte.

1276. **Lübecker Prinzessinbirne.** (HM.) A. Aug. Mittelgroß, gelb, lebhaft rot überzogen. Süß mit wenig Säure. Frühe Wirtschafts- und Marktfrucht.

824. **Lübecker Sommer-Bergamotte.** (HM.) Sept. Mittelgroß, gelb, braun berostet.

265. **Madame Verté.** (M.) Dez.—Jan. Mittelgroß, gelbbraun berostet. Tafelfrucht.

290. **Minister (Dr.) Lucius.** (HMFCV, 1j.) M. Sept.—M. Okt. Groß, gelb, rostig punktiert. Saftig, leicht herbe gewürzt. Gute Tafelfrucht.

5. **Napoleons Butterbirne.** (BF.) E. Okt.—E. Nov. Mittelgroß, gelbgrün, mit braunen Punkten. Sehr saftreich, fein gewürzt.

57. ***Neue Poiteau.** (HMBFSCV.) A. Okt.—M. Nov. Groß bis sehr groß, grün, berostet. Saftreich und weichfleischig. Auch zum Dörren geeignet. Für den Hausgarten sehr empfehlenswert.

1166. **Nordhäuser** (Winter) **Forellenbirne.** (HM.) Jan.—Febr. Mittelgroß, gelb mit rot. Eine empfehlenswerte Winterbirne, auch für rauhe Lagen.

130. **Pastorenbirne.** (HMBFPSV,*1j.) Dez.—A. Jan. Groß, hellgelb, dicht punktiert, saftig, bald und reich tragend, nicht empfindlich. Gute Koch- und Dörrfrucht.

177. **Philippsbirne.** (M, 1j.) Sept.—Okt. Groß, hellgelb, rotbackig, Tafelfrucht.

887. **Präsident Drouard.** (HMBFPSV, 1j.) Dez. bis E. Jan. Groß, gelb, braun punktiert, saftig, von angenehmem Geschmack. Baum fruchtbar. Empfehlenswerte Winterbirne für den Liebhaber und den Erwerb.

141. **Prinzessin Marianne.** (Fälschlich auch Kaiserkrone genannt.) (HMBFPSV, 1j.) E. Sept.—A. Okt. Mittelgroß, zimtfarbig berostet, sehr saftreich, würzig, süßweinig, bald und reich tragend. Vor der Baumreife zu pflücken. Der Boscs Flaschenbirne ähnlich.

68. ***Rote Bergamotte.** (HMBFP, 1j.) E. Sept.—A. Nov. Klein, gelblichgrün, braunrot verwaschen, berostet. Vorzügliche Einmachefrucht.

1273. ***Solaner (Birne).** (HM.) M. Aug.—A. Sept. Mittelgroß, grüngelb, schwach gerötet. Eine ausgezeichnete Handelsfrühbirne.

29. **Sommermagdalene.** (Grüne Magdalene.) (H.) Juli. Mittelgroß, grünlichgelb, schwach gewürzt. Empfehlenswerte Frühbirne für den Hausgarten.

872. **Triumph aus Vienne.** (HMBFPSCV, 1j.) Aug.—Sept. Groß, gelblich, bräunlichgrau berostet. Empfehlenswerte Sorte für den Kleingarten.

206. **Vereinsdechantsbirne.** (MBFPC, 1j.) E. Okt. bis E. Nov. Ziemlich groß, hellgelb, oft rotbackig, schmelzend, eine der besten Tafelbirnen. Für warmen Boden und geschützte Lage.

41. **Williams Christbirne.** (HMBFPSCUV, 1j.) E. Aug. bis Sept. Groß, hellgelb, leicht gerötet, saftreich, zimtartig gewürzt, außerordentlich reich und bald tragend, an Klima und Lage anspruchslos. Eine der wertvollsten Frühbirnen. Beste Einmachesorte.

Kirschen

Süß- und Sauerkirschen

Eine der dankbarsten Obstarten ist die Kirsche. Als früheste Baumfrucht im Jahre wird sie besonders geschätzt. Die Süß- und Sauerkirschen sind für den Rohgenuß sowie als Einmachefrucht gut zu verwenden. Für bestimmte Konserven sowie zur Saftbereitung wird allerdings die Sauerkirsche bevorzugt.

Wenn auch die Kirsche in bezug auf Boden und Standort nicht wählerisch ist, so sagen ihr doch ein tiefgründiger, kalkhaltiger Boden und eine freie Lage am meisten zu.

Obwohl für die Süßkirsche meist der Hoch- und Mittelstamm gewählt wird, sollte man doch im Hausgarten dem Süßkirschenbusch eine viel größere Beachtung als bisher geben.

Sauerkirschen gedeihen in Stammform wie als Busch gleich gut. Auch hier wird dem Buschbaum wegen seines frühzeitigen Fruchtertrages von Liebhabern und Obstzüchtern größte Aufmerksamkeit entgegengebracht.

Als Spalier ist die Schattenmorelle, auch an absonnigen Stellen, z. B. Mauerflächen, noch dankbar, doch sei ausdrücklich bemerkt, daß die Früchte um so schöner und die Ernten desto reichlicher ausfallen, je günstiger der Standort ist. Kirschen müssen, wie alles Steinobst, beim Pflanzen stark beschnitten werden.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen . . .	2,50	22,50	200
„ 8—9 „ „ „ „ „ . . .	3	27	240
„ 9—10 „ „ „ „ „ . . .	3,50	31,50	280
in besonders starker Auswahl	4—6	36—54	320—480
Mittelstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2	18	160
„ 7—8 „ „ „ „ „	2,50	22,50	200
„ 8—10 „ „ „ „ „	3	27	240
in besonders starker Auswahl	3,50—5	31,50—45	280—400
Sauerkirschen-Büsche auf Mahaleb, ganz besonders die **reichtragende Schattenmorelle:**			
Büsche 1jährig	1,50	13,50	120
1jährig, extra stark	1,75	15	140
2jährig	2—3	18—27	160—240
in besonders starker Auswahl	3—4	27—36	240—320
Fächer (nur Schattenmorelle) 1jährig, stark	2—3	18—27	160—240
2jährig, stark	3—4	27—36	240—320
Süßkirschen-Büsche,			
1jährig	1,50	13,50	120
2jährig	2—3	18—27	160—240
desgl., besonders stark	3—4	27—36	240—320

Edelreiser siehe Seite 88.

Saure und süßsaure Kirschen

312. ***Diemitzer Amarelle.** (HMB.) 3. Kirschwoche (E. Juni). Mittelgroß, hellrot. Zum Rohgenuß wie zum Einmachen gleich gut geeignet.

28. **Doppelte Glaskirsche.** (HMB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, dunkelrot, mildsäuerlich.

327. ***Exzellenz von Hindenburg.** (Weichsel.) (HMB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Braunrot, mildsäuerlich. Frucht der später reifenden Schattenmorelle ähnlich, doch süßer.

Große lange Lotkirsche siehe Schattenmorelle.

30. **Großer Gobet.** (Amarelle.) (HMB.) 4.—5. Kirschwoche (M. bis E. Juli). Groß, dunkelrot, saftreich, angenehm säuerlich.

40. **Königin Hortense.** (Glaskirsche.) (HMB.) 3. bis 4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Eine sehr großfrüchtige, hellrote Sorte, die zwar keine Massenernten bringt, aber diesen Nachteil durch Güte und Schönheit der Frucht ausgleicht. Geschmack mildsäuerlich. Eine der besten Tafelkirschen.

26. **Königliche Amarelle.** (Königsamarelle.) (HM.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Mittelgroß, hellrot. Frucht der Diemitzer Amarelle ähnlich.

328. ***Leitzkauer.** (Weichsel.) (HM.) 4. Kirschwoche (M. Juli). Klein, dunkelrot, sehr saftreich.

187. ***Ostheimer Weichsel.** (HMB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Mittelgroß, dunkelrot, angenehm weinsäuerlich, milder im Geschmack als die Schattenmorelle. Eine geschätzte Markt- und Einmachefrucht.

21. **Rote Maikirsche.** (Süßweichsel.) (HMB.) 3. Kirschwoche (E. Juni—A. Juli). Mittelgroß, braunrot; für den Kleingarten sehr geeignete Sorte.

37. ***Schattenmorelle.** (Große lange Lotkirsche.) (Weichsel.) (HMBS.) 5. Kirschwoche (E. Juli). Groß, schwarzrot, saftreich. Zum Einmachen und zur Saftgewinnung die wertvollste Sorte. Gute Versandfrucht. Diese Sorte sollte wegen ihrer bereits an jungen Pflanzen einsetzenden reichen Erträge in keinem Garten fehlen. Sie ist für alle Formen gut geeignet.

44. **Schöne aus Choisy.** (Glaskirsche.) (B.) 3. Kirschwoche (E. Juni bis A. Juli). Mittelgroß, gelbrot, Tafelfrucht, ausgezeichnet zum Rohgenuß.

240. **Spanische Glaskirsche.** (M.) 3. Kirschwoche (E. Juni—A. Juli). Ziemlich groß, dunkelrot. Die frühestreifende Glaskirsche.

224. **Süßweichsel aus Olivet.** (HMB.) 4. Kirschwoche (Mitte Juli). Groß, dunkelrot, angenehm süß-weinig.

74. **Von der Natte.** (Doppelte Natte, Weichsel.) (HMB.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Mittelgroß, schwarzrot, sehr saftreich, von angenehmem Geschmack.

Süße Kirschen

192. ***Beste Werdersche.** (HMB.) 3. Kirschwoche (E. Juni—A. Juli). Ziemlich groß, schwarzrot, Fleisch zart. Baum reichtragend. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Bigarreau Jaboulay siehe Jaboulay.

126. ***Büttners** (späte) **Rote Knorpelkirsche.** (HMB.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Groß, gelb und rot, festfleischig. Sehr schätzbare Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Auch zum Massenanbau zu empfehlen.

311. **Dankelmann.** (HM.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Groß, herzförmig, weichfleischig, gelbrot.

301. **Dönissens Gelbe Knorpelkirsche.** (HMB.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Mittelgroß, hellgelb, festfleischig, reichtragend.

47. **Eltonkirsche.** (HM.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, hellgelb mit rot, ziemlich festfleischig.

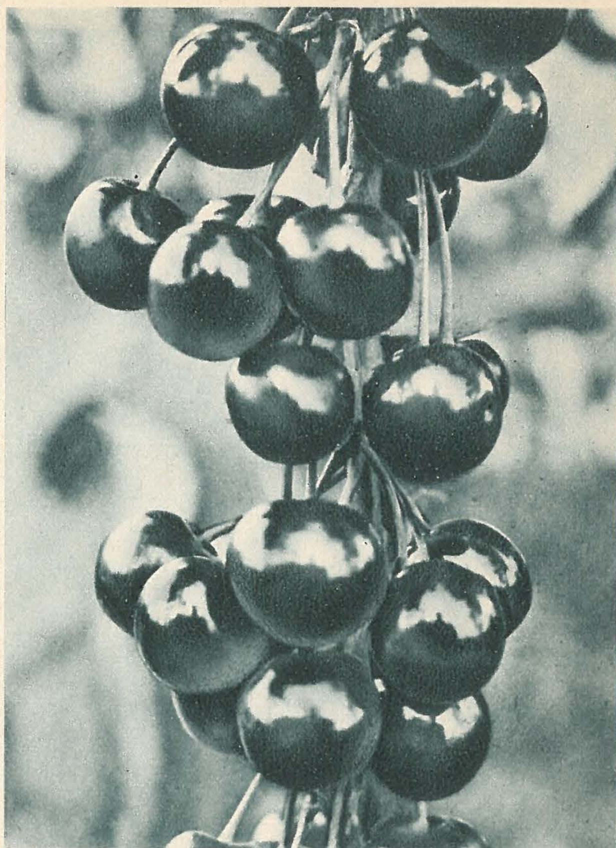
243. **Flamentiner.** (Türkine.) (HM.) 3. Kirschwoche (E. Juni bis A. Juli). Groß, gelb mit rot überzogen, weichfleischig, sehr fruchtbar. Feine Tafelfrucht.

6. **Fromms Herzkirsche.** (HMB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, schwarz, weichfleischig, saftig und aromatisch.

259. ***Früheste der Mark.** (HMB.) 1. Kirschwoche (A.—M. Juni). Mittelgroß, schwärzlich braunrot, weichfleischig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar. Wegen der frühen Reife besonders wertvoll.

199. **Große Germersdorfer.** (HM.) 4.—5. Kirschwoche (M. bis E. Juli). Sehr groß, dunkelbraunrot, festfleischig. Widerstandsfähig und reichtragend.

344. ***Große Prinzessinkirsche.** (HMB.) 3. bis 4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Sehr groß, gelbrot, Fleisch fest und süß. Die Sorte ist reichtragend und widerstandsfähig. Eine unserer wertvollsten Knorpelkirschen.



Schattenmorellenzweig

Süße Kirschen (Fortsetzung)

16. ***Große Schwarze Knorpelkirsche.** (HMB.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Groß, schwarzbraun, festfleischig. Vortreffliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Zum Massenanbau wie für Liebhaber gleich wertvoll.

227. **Hedelfinger Riesenkirsche.** (HMB.) 4. bis Anf. der 5. Kirschwoche (M. bis E. Juli). Sehr groß, schwarzrot, festfleischig. Geschätzte Tafel- und Einmachefrucht, für den Versand geeignet.

308. **Jaboulay.** (HM.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Groß, rotbraun. Fleisch nicht sehr fest.

302. ***Kassins Frühe.** (Herzkirsche.) (HMB.) 2. Kirschwoche (M. Juni). Groß, schwarzrot, saftreich, weichfleischig; eine der besten Frühkirschen.

332. **Knaufs Kirsche.** (HMB.) 3. Kirschwoche (E. Juni). Groß, dunkelbraun, weichfleischig. Gute Tafelfrucht. Beliebte Werdersche Sorte.

310. **Kunzes Kirsche.** (Herzkirsche.) (HM.) 3. Kirschwoche (E. Juni bis A. Juli). Groß, hellgelb, lebhaft rot überzogen, Fleisch ziemlich fest.

320. **Liefelds Braune.** (HM.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Ziemlich groß, dunkelbraunrot, weichfleischig, angenehm süßsäuerlich.

13. **Lucienkirsche.** (HM.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, gelb und rot. Fleisch weich und zart.

10. **Ochsenherzkirsche.** (HM.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, schwarz, Fleisch etwas fester als das anderer Herzkirschen.

331. **Schmahlfelds** (große) **Schwarze.** (HMB.) 5. Kirschwoche (E. Juli). Groß, schwarzbraun, weichfleischig. Eine beliebte Werdersche Herzkirsche.

333. **Spanische Knorpelkirsche.** (HMB.) 2. bis 3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Groß, rot mit gelb, festfleischig, Tafelfrucht, angenehm gewürzt.

Türkine siehe Flamentiner.

269. **Wils Frühe Herzkirsche.** (HM.) 2.—3. Kirschwoche (M. bis E. Juni). Groß, dunkelbraunrot, ziemlich festfleischig.

12. **Winklers** (weiße) **Herzkirsche.** (HM.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, gelb und rot. Fleisch zart. Früh und regelmäßig tragend.



Lützelsachser Frühzwetsche
2/3 natürlicher Größe, aufgenommen am 16. Juli 1934

Pflaumen

Wenn die Kirschernte sich ihrem Ende zuneigt, reifen auch schon die Frühpflaumen. Die Pflaumenernte setzt sich bis in den Herbst hinein fort, bis in die Zeit, wo es Birnen und Äpfel in reichen Mengen gibt.

Als Baumform sind für größere Anpflanzungen nur Hoch- und Mittelstämme zu empfehlen; im Hausgarten kann dagegen auch der Buschbaum Verwendung finden. Die Pflaume verlangt zu ihrer vollkommenen Entwicklung einen genügend feuchten Boden. Selbst für verhältnismäßig nasse Bodenarten sind manche Pflaumensorten noch gut zu verwenden. An schmalen Straßen, an Gräben und Abhängen entwickelt sich die Pflaume noch gut; auch in Grasgärten bringt sie reiche Ernten. Zum Massenanbau ist die Hauszwetsche besonders beliebt und zu empfehlen. Pflaumenbäume sind, wie alles Steinobst, beim Pflanzen stark zurückzuschneiden.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
 **Hochstämme,** 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50	22,50	200
8—9 „ „ „ „ „	3	27	240
9—10 „ „ „ „ „	3,50	31,50	280
in besonders starker Auswahl	4—6	36—54	320—480
 **Mittelstämme,** 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2	18	160
7—8 „ „ „ „ „	2,50	22,50	200
8—10 „ „ „ „ „	3	27	240
in besonders starker Auswahl	3,50—5	31,50—45	280—400
 **Buschbäume.** Eine sehr empfehlenswerte Baumform für kleinere Obstanlagen und Hausgärten:			
kräftige, 1jährige Büsche	1,50	13,50	120
2—3jährige Büsche, stark	2,25—3	20—27	180—240
besonders starke Büsche	3—4	27—36	240—320
Edelreiser siehe Seite 88.			

Althanns Reneklode siehe Graf Althans.

257. ***Anna Späth.** (HMB.) E. Sept.—A. Okt. Ziemlich groß, rötlichblau, saftreich, süß; für alle Zwecke vorzüglich. Baum bald und außerordentlich reichtragend. Auch zum Massenanbau geeignet.

Bauernpflaume siehe Hauszwetsche.

***Blaue Eierpflaume.** (HMB.) M.—E. Sept. Sehr groß, rötlichblau, stark bereift, angenehm gewürzt, dankbar tragend. Beliebte Sorte.

233. **Boddaerts Reneklode.** (MB.) M.—E. Aug. Groß, gelb, oft rot gefleckt, süß, köstlich gewürzt.

354. **Bühler Frühzwetsche.** (HM.) E. Aug. Mittelgroß, dunkelblau, stark bereift. Gute Tafel- und Versandfrucht.

439. **Emma Leppermann.** (HMB.) A.—M. Aug. Groß, gelb mit rot, schöne und große Frühpflaume.

244. **Frühe Fruchtbare.** (MB.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, schwarzblau, sehr fruchtbar, leicht vom Stein lösend; etwas für den Hausgarten.

95. **Gelbe Eierpflaume.** (HMB.) E. Aug.—A. Sept. Groß, gelb, ziemlich fest, saftig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Reichtragend. Liebhabersorte.

282. **Graf Althans.** (Althanns Reneklode.) (HMB.) Aug. Groß bis sehr groß, rundlich, braunrot, stark bereift; süß. Bald und reich tragend.

63. **Große Grüne Reneklode.** (HMB.) E. Aug. Mittelgroß, gelbgrün, oft rötlich gefleckt. Beliebte, äußerst wohlschmeckende, saftreiche Sorte. Zum Einmachen vorzüglich.

Große Mirabelle von Nancy siehe Nancymirabelle.

Grüne Reneklode siehe Große Grüne Reneklode.

232. ***Hauszwetsche.** (Bauernpflaume.) (HMB.) Ende Sept.—M. Okt. Groß, dunkelblau, stark bereift. Regelmäßig und außerordentlich reichtragend. Zum Rohgenuß, zur Musbereitung, zum Backen, Dörren usw. gleich gut zu verwenden. Für Kleingärten und Großanbau sehr zu empfehlen.

350. **Italienische Zwetsche.** (B.) M.—E. Sept. Groß, schwarzblau bereift, feine Tafelfrucht.

132. **Katalonischer Spilling.** (M.) Aug. Klein bis mittelgroß, lebhaft gelb. Bald und reich tragend. Liebhabersorte.

123. **Königin Viktoria.** (HMB.) E. Aug.—A. Sept. Sehr groß, hellviolettrot, saftreich, süß, angenehm gewürzt. Eine der ertragreichsten Sorten.

471. **Königsbacher Frühzwetsche.** (HMB.) E. Juli—A. Aug. Große dunkelblau. Als frühzeitige Zwetsche sehr geschätzt.

Pflaumen (Fortsetzung)

497 ***Lützelsachser Frühzwetsche**

Die großfrüchtige, frühe Hauszwetsche

Eine sehr zu empfehlende Frühsorte. Die Frucht reift bereits im Laufe des Juli, ist würzig im Geschmack, steinlösend, groß und prächtig dunkelblau gefärbt. Sie eignet sich zum Rohgenuß wie auch zu jeder wirtschaftlichen Verarbeitung vorzüglich. Der Baum wächst kräftig und zeigt sich unanfällig gegen Krankheiten und Kälte. Die Blüte ist widerstandsfähig.

318. **Nancymirabelle.** (Große Mirabelle von Nancy.) (MB.) M. bis E. Aug. Klein, goldgelb, sonnenwärts rötlich. Sehr süß, fein gewürzt, geschätzte Einmachefrucht.

311. **Ontariopflaume.** (HMB.) A.—M. Aug. Sehr groß, goldgelb, saftig, süß. Reichtragend. Gute Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht.

435. **Oullins.** (Reneklode von Oullins.) (HMB.) Juli bis Aug. Groß, gelb, rot gefleckt, saftreich, süß, mit leichter angenehmer Würze. Regelmäßiger Träger.

485. **Prinz von Wales.** (HM.) E. Aug.—A. Sept. Großdunkelviolett.

Reneklode von Oullins siehe Oullins.

499. **Ruth Gerstetter**

Die früheste blaue Pflaume.

Eine Sorte, die weiteste Verbreitung finden wird. Die großen, blaubraunen, hellbereiften Früchte haben einen angenehmen, süßsäuerlichen Geschmack und sind bereits Anfang Juli genußreif. Der fruchtbare Baum hat eine derbe, widerstandsfähige Belaubung und ist gegen Krankheiten unanfällig.

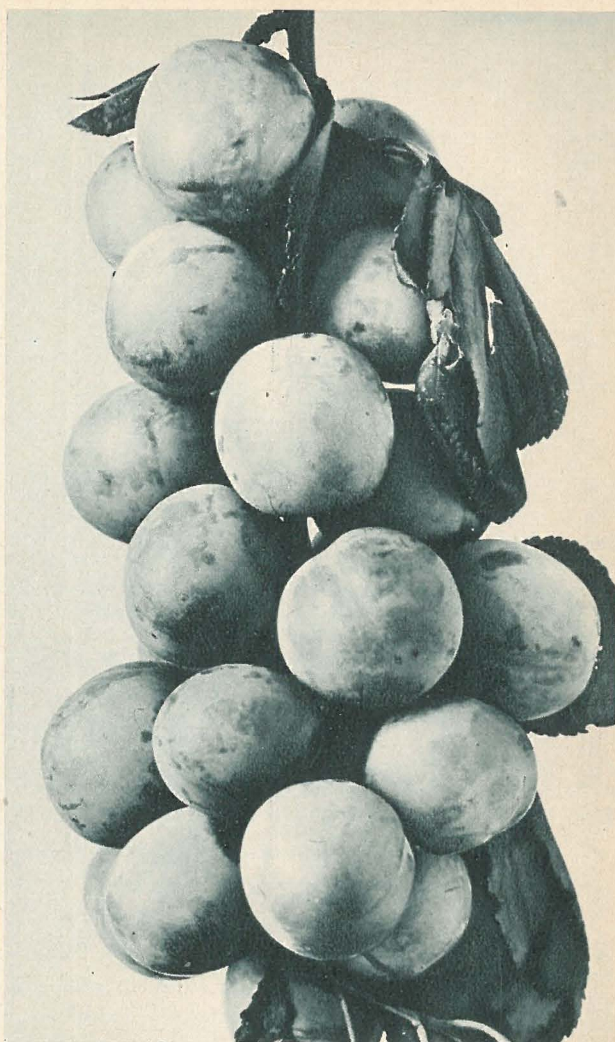
Hochstämme	1 St. RM 4,—	10 St. RM 36,—
Mittelstämme	1 St. RM 3,—	10 St. RM 27,—

447. ***The Czar.** (HMB.) E. Juli—A. Aug. Ziemlich groß, schwarzblau. Gut vom Stein lösend. Zum Rohgenuß wie als Wirtschaftsfrucht vorzüglich. Bald und reich tragend.

1. ***Wangenheims Frühzwetsche.** (HMB.) Aug. Mittelgroß, schwarzblau, süßweinig mit feiner Würze. Für alle Zwecke gut geeignet, an Boden und Lage nicht anspruchsvoll.

466. **Wilhelmine Späth.** (HMB.) M. Aug. Mittelgroß, schwarzblau, bereift. Gute Wirtschaftsfrucht.

457. **Zimmers Frühzwetsche.** (MB.) Juli—Aug. Ziemlich groß, tiefblau. Baum recht fruchtbar.



(²/₃ natürl. Größe) *Wilhelmine Späth*

Aprikosen (Marillen)

Die Aprikose ist eine hochedle Frucht, die sich für viele Zwecke verwenden läßt. Bei Eigenanbau kann man die Früchte am Baum völlig ausreifen lassen, wodurch sie einen erheblich feineren Geschmack erhalten, als eingeführte Marktfrüchte ihn haben. Die Aprikose liebt, wie der Pfirsich, einen warmen, tiefgründigen, lehmhaltigen Boden und zugleich eine sonnige, warme und sturmgeschützte Lage.

Nach der Pflanzung sind die letztjährigen Zweige etwa um zwei Drittel ihrer Trieblängen einzukürzen, schwache Triebe werden ganz entfernt. Ein leichter Schutz aus Tannenreisig, Schilf oder ähnlichem Deckstoff ist im ersten Winter ratsam, ebenso ein Abdecken der Pflanzscheiben mit verrottetem Dung oder Laub.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	4,50—6	40—54	360—480
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	3,50—5	31,50—45	280—400
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen	2,50—3,50	22,50—31,50	200—280
in besonderer Auswahl	3,50—4,50	31,50—40	280—360
Spaliere mit schrägen Ästen (Fächer)	4—4,50	36—40	320—360
in besonderer Auswahl	4,50—6	40—54	360—480

7. **Ambrosia.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Ziemlich groß, dunkelgelb, saftreich, süß und edel gewürzt. Fruchtbar.

Aprikose von Nancy siehe Nancyaprikose.

123 **Große Kracher** (Doppelte Mandelaprikose) (B) M.—E. Juli. Der Sorte Ambrosia ähnlich. Sehr ertragreich.

11. **Nancyaprikose.** (Pfirsichaprikose.) (MBS.) E. Juli bis A. Aug. Groß, orangegelb, von vorzüglichem Geschmack; auch in voller Reife nicht mehlig. Reichtragend.

13. **Ungarische Beste.** (BS.) A.—M. Aug. Ziemlich groß, Sonnenseite gerötet, saftreich, süß, sehr fein gewürzt. Haltbar und gut versandfähig.

104. **Wahre Große Frühaprikose.** (MBS.) E. Juli bis A. Aug. Groß, leicht gerötet, saftreich, von angenehm süßem Geschmack. Sehr fruchtbar.

Pfirsiche

Der Pfirsich liebt, seiner südlichen Heimat entsprechend, einen warmen, tiefgründigen Boden und einen geschützten, sonnigen Standort. Nur an solchen Stellen wird der Pfirsich gut gedeihen und das Aroma seiner Früchte zur vollen Güte entwickeln können. Dem erhöhten Wärmebedürfnis suche man durch Zuweisung der günstigsten Plätze im Garten zu entsprechen. Der Boden muß tief gelockert und, wenn nötig, durch Zusatz von Kalk, altem, gut verrottetem Kompost oder Dung verbessert werden.

Gepflanzt wird am besten im Frühjahr, nachdem der Boden gut abgetrocknet und erwärmt ist. Die Triebe werden dabei etwa um zwei Drittel ihrer Länge eingekürzt, schwache ganz entfernt. Die Pflanzscheiben sind mit kurzem Dung abzudecken. Im Spätherbst bindet man die Triebe zweckmäßig zusammen und umgibt sie mit Schilfrohr oder Fichtenreisig, welches im zeitigen Frühjahr wieder zu entfernen ist. Dieser Winterschutz ist bei älteren Pflanzen nicht mehr nötig.

PREISE:






	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	4,50—6	40—54	360—480
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	3,50—5	31,50—45	280—400
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen	2,50—3,50	22,50—31,50	200—280
in besonderer Auswahl	3,50—4,50	31,50—40	280—360
Spaliere mit schrägen Ästen (Fächer)	4—4,50	36—40	320—360
in besonderer Auswahl	4,50—6	40—54	360—48[illegible]

114\. **Alexanderpfirsich.** (Früher Alex.-Pf.) (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Ziemlich groß, rot marmoriert, wohlschmeckend, saftreich. Guter Träger.

113\. **Amsden.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Groß, schön rotbackig, saftreich, angenehm gewürzt, reichtragend.

170\. **Arkansas.** (B.) E. Juli. Mittelgroß, gut gewürzt, saftreich.

102\. **Beatrixpfirsich** (Früher). (B.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, rot verwaschen, sehr saftreich, würzig; ein empfehlenswerter Frühpfirsich.

136\. **Briggs Roter Maipfirsich.** (B.) E. Juli. Mittelgroß, tiefrote Sonnenseite.

359\. **Cumberland.** (B.) Juli—Aug. Groß, mit schöner roter Backe, wohlschmeckend und reichtragend.

239\. **Eiserner Kanzler.** (B.) E. Aug. Ziemlich groß, sehr widerstandsfähig.

Früher Alexander-Pfirsich siehe Alexanderpfirsich.

Früher Beatrixpfirsich siehe Beatrixpfirsich.

360\. **Früher York.** (B.) A.—M. Aug. Groß, Sonnenseite hellrot, recht schmackhaft.

256\. **Großer Mignonpfirsich.** (B.) Aug.—Sept. Groß, einer der edelsten Tafelpfirsiche.

257\. **Hales Frühpfirsich.** (B.) M.—E. Aug. Mittelgroß, kugelförmig, gute Tafelfrucht.

352\. **Kernechter vom Vorgebirge.** (MB.) M.—E. Sept. Groß, fest am Baum hängend, leicht vom Stein lösend, sowohl zum Rohgenuß wie zum Einmachen geeignet. Baum sehr ertragreich, frosthart. Nur im Frühjahr lieferbar.

287\. **Königin der Obstgärten.** (B.) Sept. Sehr groß, hellgelb mit dunkelroter Sonnenseite. Ertragreiche Sorte, die einige Tage vor der Vollreife gepflückt werden muß.

Le Vainqueur siehe Sieger.

128\. **Lord Napier.** (Nektarine.) (B.) E. Aug.—A. Sept. Groß, weißlichgelb, sonnenwärts blutrot, unbehaart.

353\. **Mad. Rogniat.** (B.) E. Aug.. Sehr großer und schöner Pfirsich von karminroter Farbe.

306\. **Mayflower.** (B.) E. Juli. Groß, schön karmesinrote Sonnenseite, sehr wohlschmeckend.

197\. **Präsident Griepenkerl.** (MB.) Aug.—Sept. Groß, düsterrot überlaufen. Sehr saftreich, fein gewürzt, reichtragend. Ausgezeichnete Einmachefrucht.

309\. **Proskauer Pfirsich.** (MBS.) Aug.—Sept. Ziemlich groß, fast purpurrot, saftreich. Ein widerstandsfähiger, später Pfirsich.

308\. **Reichardts Pfirsich.** (MB.) E. Sept. Groß, rot marmoriert.

160\. **Rivers Frühpfirsich.** (HB.) A.—M. Aug. Groß, saftreich, von ausgezeichnetem Geschmack. Schöner Frühpfirsich.

Rogniat siehe Mad. Rogniat.

7\. **Roter Magdalenenpfirsich.** (B.) E. Aug. bis A. Sept. Groß, sonnenwärts dunkelrot, sehr saftreich, fein gewürzt. Vorzügliche Tafelfrucht.

302\. **Sieger.** (B.) Juli. Ziemlich groß, rot marmoriert, saftreich, gut im Geschmack, fruchtbar.

305\. **Triumph.** (B.) A.—M. Aug. Groß, orangerot, mit Muskatellergewürz, gelbfleischig.

135\. **Waterloo.** (B.) E. Juli—A. Aug. Groß, rot marmoriert.



Pfirsich Amsden



BEERENOBST

Weinreben

Haus-, Mauer- und Holzzaunflächen in sonniger Lage, geschützt vor kaltem Wind, bieten geradezu Idealplätze für die Weinrebe. Die frühreifenden und viele der mittelfrühen Sorten bringen an solchen Stellen auch bei uns ihre köstlichen Trauben zur vollen Reife. Vor dem Pflanzen wird der Boden in einer Breite von 1 m und einer Tiefe von $^3/_4$ m umgearbeitet und dabei gut mit Dünger, Lehm und Kalkschutt gemischt. Eine Vorratsdüngung mit Thomasmehl ist zu empfehlen. In der Regel pflanzt man die Weinreben im Frühjahr. Man kann jedoch ohne Bedenken auch im Herbst pflanzen, wenn man Pflanzscheibe und Rebe nach der Pflanzung gut abdeckt. Die Reben werden je nach Stärke auf 4—6 Augen zurückgeschnitten und so tief gepflanzt, daß die beiden unteren Augen in die Erde kommen.

Wie alljährlich, wurde auch in diesem Sommer im Auftrage der Regierung unsere Baumschule von dem Sachverständigen in Reblausangelegenheiten eingehend auf die Reblaus untersucht und für vollständig reblausfrei befunden.

Infolge des revidierten Reblausgesetzes dürfen wir, da unsere Baumschule nicht in einem Weinbaubezirke liegt, nach allen anderen nicht in einem Weinbaubezirke liegenden Ortschaften Weinreben versenden. Versandt werden nur in Töpfen gezogene Reben.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Einjährige Reben, mit Topfballen	2—3	18—27	160—240
Zweijährige starke Reben, mit Topfballen	4—6	36—54	320—480

a) Freilandsorten

420. **Blauer Blussard.** Früh, dunkelblau, Trauben und Beeren mittelgroß. Dünnschalig, süß und angenehm gewürzt.
3. **Blauer Portugieser.** Früh, schwarzblau, Trauben und Beeren groß.
409. **Broadland Sweetwater.** Früh, Trauben und Beeren groß, blaßgrün, sehr ertragreich. Eine der empfehlenswertesten Freilandsorten.
177. **Frühburgunder.** (Früher blauer Burgunder.) Schwarzblau, süß, fruchtbar und anspruchslos. Die früheste der blauen Trauben.
11. **Früher Leipziger.** Sehr früh, Trauben und Beeren mittelgroß, grün, wohlschmeckend, ertragreich.
10. **Früher Malingre.** Sehr früh, gelblichgrün.
12. **Früher roter Malvasier.** Trauben mittelgroß, hellrot.
437. **Gelbe Seidentraube.** Sehr früh, Trauben und Beeren mittelgroß, hellgelb, angenehm würzig. Starkwüchsig, verlangt langen Schnitt und warme Hauswände.

Grüne Seidentraube siehe Früher Leipziger.

416. **Königliche Magdalenentraube.** (Madeleine royale.) Früh, Trauben und Beeren ziemlich groß, gelbgrün.
157. **Madeleine angevine.** Sehr früh, Trauben und Beeren mittelgroß, gelblichgrün.

Madeleine royale siehe Königliche Magdalenentraube.
Pariser Gutedel siehe Weißer Gutedel.

438. **Perrantraube.** Sehr früh, Trauben und Beeren groß, grünlichgelb, süß. Starkwüchsig und tragwillig.

Freilandsorten (Fortsetzung)

1. **Roter Gutedel.** Ziemlich früh, großtraubig, hellrot.
417. **Saint-Laurent.** Früh, schwarzblau.
2. **Weißer Gutedel.** Mittelfrüh, Trauben groß, Beeren mäßig groß, gelbgrün, süß. Sehr reichtragend und anspruchslos.

b) Treibhaussorten

443. **Barbarossa.** Spät, rot, Trauben und Beeren länglich, saftreiche und süße Tafel- bzw. Keltertraube.

Black Hamburg siehe Blauer Trollinger.

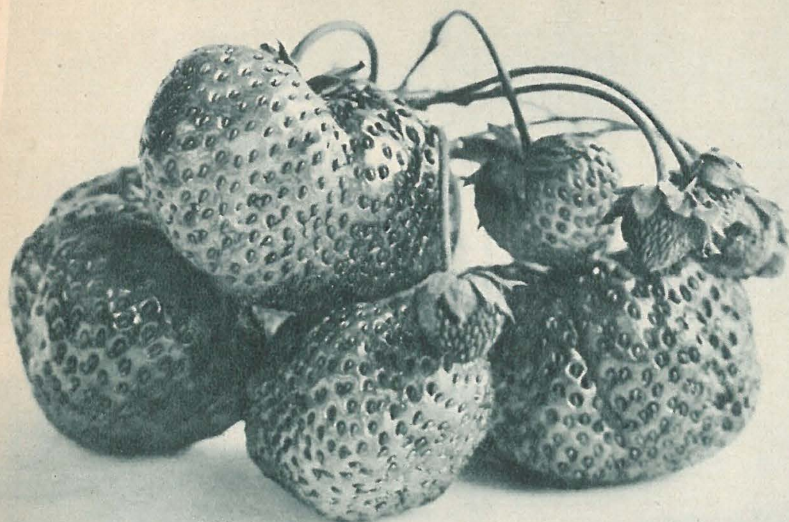
370. **Blauer Alicante.** Spät, Trauben und Beeren sehr groß, schwarzblau, wohlschmeckend. Die beste späte Treibsorte.

Blauer Malvasier siehe Blauer Trollinger.

383. **Blauer Trollinger.** Spät, Trauben und Beeren auffallend groß, dunkelblau, süß, reichtragend.
56. **Buckland Sweetwater.** Spät, Trauben und Beeren groß, gelblichgrün, süß, fruchtbar.
414. **Bruxelloise.** Dem blauen Trollinger ähnlich, doch früher reifend.
347. **Foster's White Seedling.** Ziemlich spät, Trauben und Beeren groß, hellgelb, süß, würzig. Eine der besten und dankbarsten weißen Treibsorten.

Frankenthaler siehe Blauer Trollinger.

425. **Gelber Muskateller.** Spät, Trauben groß, gelblichgrün.
388. **Gros Colman.** Spät, Trauben und Beeren auffallend groß, schwärzlich, wohlschmeckend. Wegen der außergewöhnlichen Größe eine wertvolle Treibsorte.
136. **Lady Downe's Seedling.** Spät, Trauben und Beeren groß, schwarzblau.
351. **Lübeck.** Spät, Trauben und Beeren groß, schwarzblau.
439. **Mrs. Pearson.** Spät, Trauben und Beeren mittelgroß, hellgrün, mit muskatähnlichem Geschmack.
355. **Mrs. Pince's Black Muskat.** Spät, Trauben sehr groß, Beeren groß, schwarzblau.
422. **Weißer Muskat von Alexandrien.** Spät, Trauben und Beeren groß, hellgelb.



Reichtragende Erdbeersorte Oberschlesien in natürl. Größe



Erdbeersorte Aprikose (natürl. Größe)

Erdbeeren

Erdbeeren können in jedem Boden, sofern nur für reichliche Düngung und genügende Bodenfeuchtigkeit gesorgt wird, gezogen werden. Die an sich kurze Ernte läßt sich durch richtige Sortenauswahl mit gestaffelter Erntefolge wesentlich verlängern.

Die beste Pflanzzeit ist in den Monaten August—September und März—April. Man pflanzt die Erdbeeren entweder in Tuffs zu drei Stück und rechnet für diese Tuffs einen Abstand von 50 cm oder man setzt die Pflanzen einzeln in Reihen mit 20 cm Zwischenraum bei einem Reihenabstand von 70 cm. Auch Einzelpflanzung auf Beeten in einer Entfernung von 30—40 cm ist gebräuchlich. Schwachbelaubte Sorten wie Deutsch-Evern können etwas dichter gepflanzt werden.

Im Winter ist ein Decken mit kurzem Dung, Reisig oder Fichtennadeln sehr zu empfehlen. Besonders sei noch auf die rankenlosen Monatserdbeeren hingewiesen, die sich vorzüglich zur Einfassung von Beeten verwenden lassen.

Es kommen nur verpflanzte, vorzüglich bewurzelte Pflanzen zum Versand.	10 Stück RM	100 Stück RM	1000 Stück RM
Sortimente unserer Wahl:			
in 5 bis 10 erprobten großfrüchtigen Sorten	0,45	4	35
Nach Sortenwahl des Bestellers:			
Großfrüchtige Sorten	0,50	4,50	40
Neuere, großfrüchtige Sorten, mit Stern (*) bezeichnet	0,60	5,50	48
Monatserdbeeren, rankende Sorten	0,50	4,50	40
Monatserdbeeren, nichtrankende Sorten	0,60	5,50	48

Großfrüchtige Sorten

367. **Aprikose.** Mittelfrüh, sehr groß.
382. **Deutsch-Evern.** Sehr früh, mittelgroß, wohlschmeckend, ertragreich. Die früheste aller Erdbeeren, sehr zu empfehlen.

Ehlers' Fruchtbarste siehe Jucunda.

455. **Ernst Preuß.** Mittelfrüh, groß, dunkelrot, süß und aromatisch, sehr ertragreich.
438. **Flandern.** Mittelfrüh, großfrüchtig, süß; von außerordentlicher Fruchtbarkeit.
428. ***Hansa.** (Schwarze Ananas.) Mittelfrüh, groß, schwarzrot, von ausgezeichnetem Geschmack. Wegen der dunklen Farbe eine geschätzte Einmachefrucht.

Erdbeer-Neuheit

461. **Hildebrands Immertragende**

Die großfrüchtige remontierende Ananaserdbeere! Erntedauer von Mitte Juni bis zum Herbst. Frucht hellrot mit heller Spitze, groß, wohlschmeckend und ertragreich.

1 St. RM 0,15, 10 St. RM 1,20, 100 St. RM 10

Hindenburg siehe Madame Moutot.

125. **Jucunda.** (Walluf, Ehlers Fruchtbarste.) Ziemlich spät, groß.
213. ***König Albert** (von Sachsen). Spät, groß, ananasähnlicher Geschmack.
417. **Königin Luise.** Früh, groß, ananasähnlicher Geschmack.
335. **Laxtons Noble.** Sehr früh, groß. Beliebte Marktfrucht.
25. **Lucida perfecta.** (Chile-Erdbeere.) Spät, groß, sehr saftreich.
426. ***Madame Moutot.** (= Hindenburg, Rotkäpple aus Schwabenland.) Spät, Frucht leuchtendrot. Die großfrüchtigste aller Erdbeeren.
452. ***Mathilde.** Ziemlich spät. Frucht lackrot, wohlschmeckend.

Noble siehe Laxtons Noble.

447. ***Oberschlesien.** Spät, sehr groß, glänzend rot, süß, eine der ertragreichsten Sorten. Sehr empfehlenswert für den Erwerbs- und Liebhaberanbau.
444. ***Roter Elefant.** Mittelfrüh, sehr groß, ananasähnlicher Geschmack.

Rotkäpple aus Schwabenland siehe Madame Moutot.

368. **Sieger.** Früh, groß, saftig, von äußerst angenehmem Geschmack. Sehr fruchtbar. Gute Tafelfrucht und vorzügliche, frühe Marktsorte.
409. **Späte aus Leopoldshall.** Groß, eine der spätesten Sorten.
65. ***White Pine Apple.** (Weiße Ananas.) Mittelfrüh, groß, blaßrosa.
397. ***Wunder aus Köthen.** Ziemlich spät, schwarzrot.

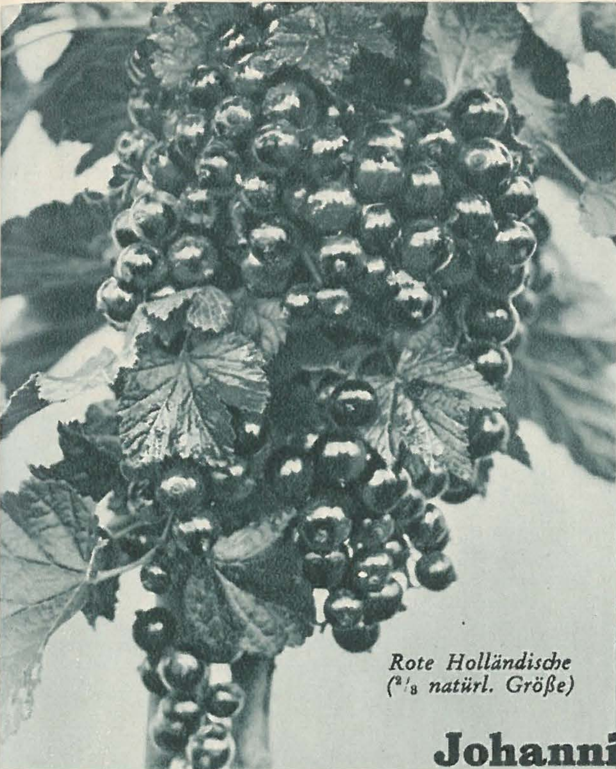
Monatserdbeeren

Rankenlose Sorten

185. **Busses rote Rankenlose.** Eine vorzügliche Züchtung, reichtragend, sehr aromatisch. Für Wegeeinfassungen.
315. **Busses weiße Rankenlose.** Die weißfrüchtige Form der vorstehenden.
460. **Rügen.** Lebhaft rot, angenehm gewürzt, reichtragend. Für Wegeeinfassungen sehr geeignet.

Rankende Sorten

379. **Ruhm aus Döbeltitz.** Kräftig gewürzt, sehr ertragreich.



Rote Holländische (2/3 natürl. Größe)



Erstling aus Vierlanden (2/3 natürl. Größe)

Johannisbeeren

Die allgemein beliebte Johannisbeere gedeiht in jedem Garten. Je besser allerdings der Boden ist und je sorgfältiger die Pflanzen gepflegt werden, um so reichhaltiger fällt die Ernte aus. Als Mindestabstände für Büsche wähle man 1½—2 m Entfernung, da sich nur dann die Sträucher gut entwickeln können. Bei der Pflanzung müssen die Triebe um die Hälfte eingekürzt werden. Neben der Buschform sind auch Stämmchen von Johannisbeeren schon wegen ihrer Schmuckwirkung beliebt. Sie werden gern für Rabatten verwandt und bieten den Vorteil, daß eine Unterpflanzung von Blumen und Gemüsen möglich ist.

Die Johannisbeerfrüchte sind wegen ihrer vielseitigen Verwendbarkeit hoch geschätzt. Besonders werden rotfrüchtige Sorten bevorzugt, doch sollten ebenfalls die weißfrüchtigen in keinem Garten fehlen. Zur Likör- und Geleebereitung sind auch schwarzfrüchtige Sorten begehrt.

Die Bezeichnungen H = Hochstamm, M = Mittelstamm und B = Busch geben an, in welcher Form die betreffende Sorte vorrätig ist.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Kräftige Sträucher:			
3— 5 Triebe	0,40	3,50	30
5— 8 „	0,50	4,50	40
8—12 „	0,60	5,50	50
Hochstämme, 100–120 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen . . .	1,50	13,50	120
Hochstämme, mit besonders starken Kronen . . .	1,80—2,50	16—22	145—200
Mittelstämme, 70—90 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen . . .	1—1,50	9–13,50	80—120

Rote

102. **Heros.** (HMB.) E. Juni. Trauben außergewöhnlich lang und großbeerig. Früchte rot, stark zuckerhaltig und wohlschmeckend. Sehr fruchtbar.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	2,—	18,—	160,—
Mittelstämme	1,50	13,50	120,—
Büsche 5—8 Triebe	0,80	7,—	60,—

100. **Rheinland.** (B.) A. Juli. Der Sorte „Erstling aus Vierlanden“ sehr ähnlich.
Büsche 5—8 Tr. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7, 100 St. RM 60

71. **Fays Fruchtbare.** (HMB.) E. Juni. Beeren groß, reichtragend.

94. **Erstling aus Vierlanden.** (HMB.) Eine der frühesten roten Sorten. Die Trauben sind lang und dicht besetzt, weisen oft bis 30 Beeren auf. Früchte mildsäuerlich, gleichmäßig reifend und äußerst ertragreich.

10. **Rote Holländische.** (HMB.) M. Juli. Trauben lang, Beeren groß, kräftig säuerlich, saftreich, sehr reichtragend. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht, beste Sorte für den Massenanbau.

11. **Rote Versailler.** (Rote Kirschjohannisbeere.) (HB.) A. Juli. Langtraubig und großbeerig, saftreich und mildsäuerlich. Guter Träger.

Schwarze (Ahlbeeren)

49. **Bang up.** (B.) A.—M. Juli. Trauben mittellang, dichtbeerig.

64. **Lees Schwarze.** (B.) M. Juli. Trauben lang und gut besetzt.

97. **Rosenthals lange schwarze Traube.** (B.) A. bis M. Juli. Beeren sehr groß, saftreich, süß und würzig. Gleichmäßig reifend.

83. **Schwarze Traube.** (HB.) A. Juli. Langtraubig und großbeerig, würzig, reichtragend.

Weiße

20. **Weiße Holländische.** (HB.) A. Juli. Trauben lang, Beeren sehr groß, ertragreich, feinhäutig. Gute Markt- und Tafelfrucht. Vorzüglich zur Weinbereitung.

70. **Weiße Versailler.** (HMB.) A. Juli. Ähnlich der weißen Holländischen.

99. **Weiße aus Jüterbog.** (B.) Beeren groß und schmackhaft. Eine sehr fruchtbare Sorte, deren Anbau nur empfohlen werden kann.
Büsche 3—5 Triebe . . . . RM 0,60
5—8 „ . . . . RM 0,80

Stachelbeeren

Die Stachelbeere bringt Ende Mai schon die erste Erntemöglichkeit. Zwar sind die Früchte noch unreif, aber deshalb doch für die Wirtschaft sehr geschätzt. Es ist ratsam, von den Sträuchern die Hälfte des Behanges grün zu pflücken und den Rest ausreifen zu lassen.

Die Stachelbeere ist nicht anspruchsvoll an Boden und Lage. Sie gedeiht auch noch an absonnigen Plätzen, wenngleich ihre Entwicklung und Tragbarkeit von der Beschaffenheit des Standortes wesentlich beeinflußt wird. Für die Pflanzung der Stachelbeere gilt das gleiche wie für die Johannisbeere (siehe Seite 25).

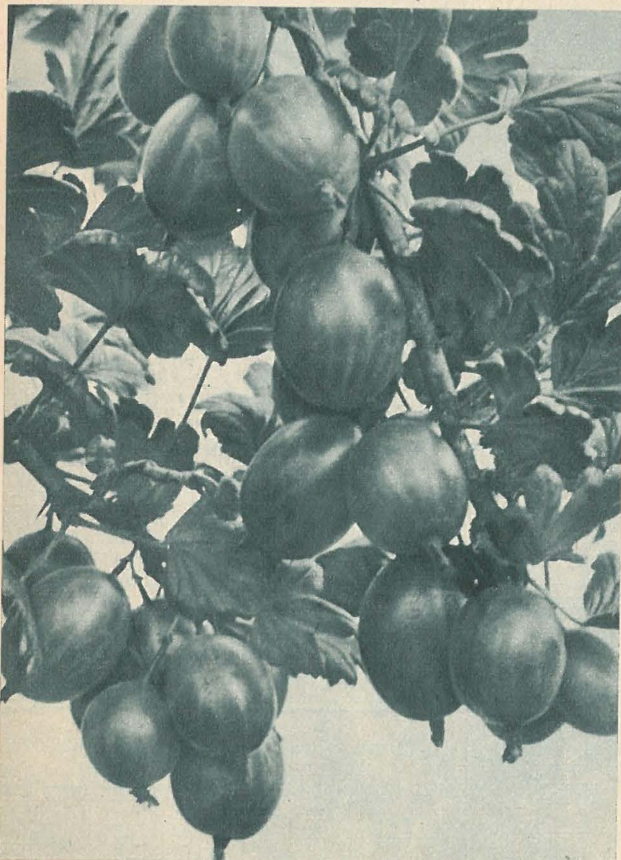
Der in der letzten Zeit so vielfach stark auftretende amerikanische Stachelbeermeltau hat der Anpflanzung von Stachelbeeren etwas Einhalt getan. Wo sich die Krankheit bemerkbar macht, spritze man im Winter mit Formaldehyd und im Sommer fortlaufend alle zwei bis drei Wochen mit Solbar. Die weitere Ausbreitung des Pilzes wird dadurch gewöhnlich unterbunden. Befallene Triebspitzen müssen sofort abgeschnitten und verbrannt werden. Kali- und Phosphordüngung machen die Sträucher widerstandsfähiger gegen die Krankheit.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Verpflanzte Sträucher:			
3—5 Triebe	0,50	4,50	40
5—8 „	0,60	5,50	50
8—12 „	0,80	7	65
Hochstämme, 100-120 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	1,50	13,50	120
mit besonders starken Kronen	1,80—2,50	16—22	145—200
Mittelstämme, 70—90 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	1—1,50	9—13,50	80—120

Die Buchstaben hinter den Namen geben an, ob die betreffende Sorte als H = Hochstamm, M = Mittelstamm und B = Busch lieferbar ist

Grüne

132. **Früheste aus Neuwied.** (HMB.) Sehr früh, groß, hellgrün. Sehr angenehmer Geschmack. Eine reichtragende Sorte.



Weiße Triumphbeere (*1/2 natürl. Größe*)

Grüne (Fortsetzung)

40. **Gabron Green.** (HB.) Mittelfrüh, groß, dunkelgrün.
42. **Gretna Green.** (B.) Mittelfrüh, groß, dunkelgrün, dünnschalig.
31. **Grüne Flaschenbeere.** (HMB.) Ziemlich spät, groß, dunkelgrün. Geschätzte Tafel- und Konservenfrucht.
241. **Grüne Hansa.** (HMB.) Mittelfrüh, sehr groß, glattschalig, von feinem Geschmack. Reichtragend.
150. **Grüne Riesenbeere.** (HMB.) Spät, sehr groß, hellgrün, wohlschmeckend.
25. **Hellgrüne Samtbeere.** (HMB.) Mittelfrüh, groß. Feine Tafelfrucht. Für den Hausgarten sehr geeignet.
164. **Keepsake.** (B.) Mittelfrüh, groß, sehr wohlschmeckend.
142. **Späte Grüne.** (B.) Mittelgroß, fast kahl, zum Einmachen vorzüglich.

Rote

153. **Alicant.** (B.) Mittelfrüh, ziemlich groß, fast kahl.
130. **Amerikanische Gebirgsstachelbeere.** (B.) Ziemlich spät, klein, rundlich, kahl. Gegen amerikanischen Meltau unempfindlich.
189. **Früheste aus Vierlanden.** (HB.) Sehr früh, ziemlich groß, kahl, wohlschmeckend, ertragreich.
2. **Jolly Printer.** (Priori.) (HMB.) Spät, groß, kahl, sehr fruchtbar. Für alle Zwecke.
159. **London.** (Rote Riesenbeere.) (H.) Spät, groß, fast kahl. Gute Tafel- und Marktfrucht.
193. **Maiherzog.** (May Duke.) (HB.) Mittelfrüh, groß, kahl. Sehr reich und regelmäßig tragend.
9. **Maurers Sämling.** (HB.) Früh, groß, borstig. Von angenehmem Geschmack. Strauch gut tragend, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

May Duke siehe Maiherzog.
Priori siehe Jolly Printer.

1. **Rote Eibeere.** (B.) Früh, ziemlich groß.
4. **Rote Preisbeere.** (B.) Spät. Sehr groß. Süß mit angenehmer Würze. Vorzügliche Markt- und Versandfrucht.

Rote Riesenbeere siehe London.

120. **Rote Triumphbeere.** (Whinham's Industry.) (HMB.) Ziemlich früh, groß, spärlich borstig. Strauch äußerst ertragreich; eine geschätzte Markt- und Wirtschaftsfrucht.
185. **Victoria** (B). Der roten Triumphbeere sehr ähnlich.

Whinham's Industry siehe Rote Triumphbeere.

Weiße

80. **Apollo.** (H.) Mittelfrüh, groß.
131. **Kolumbus.** (HMB.) Mittelfrüh, groß, fast kahl, wohlschmeckend und ertragreich. Sehr empfehlenswerte Sorte.
147. **Weiße Kristallbeere.** (B.) Mittelfrüh, groß bis sehr groß. Tafel- und Schaufrucht.
148. **Weiße Triumphbeere.** (HMB.) Mittelfrüh, groß, saftig, außerordentlich ertragreich. Feine Tafel- und Marktfrucht.
78. **Weiße Volltragende.** (HB.) Mittelfrüh, sehr groß und süß, fast kahl. Eine der ertragreichsten Sorten.

Gelbe

29. **Broomgirl.** (HMB.) Früh, sehr groß, fruchtbar, wohlschmeckend.

50. **Früheste Gelbe.** (B.) Sehr früh, mittelgroß, dünnschalig, von vorzüglichem Geschmack.

Gelbe Triumphbeere siehe Triumphant.

186. **Golden Gem.** (H.) Mittelfrüh und mittelgroß, sehr süß, fein gewürzt.

190. **Hönings Früheste.** (HB.) Mittelgroß, süß; eine der ersten Frühsorten. Sehr zu empfehlen.

238. **Macherauchs Sämling.** (HMB.) Mittelfrüh, groß, glatt. Eine der schönsten Stachelbeeren mit aprikosenartigem Geschmack.

146. **Prinz von Oranien.** (B.) Mittelfrüh, sehr groß.

144. **Runde Gelbe.** (HB.) Früh, mittelgroß.

175. **Triumphant.** (Gelbe Triumphbeere.) (HB.) Mittelfrüh, groß, schwach behaart, sehr fruchtbar, gute Tafel- und Marktfrucht.



Jolly Printer *(²/₃ natürl. Größe)*

Himbeeren

Die Himbeere ist neben der Erdbeere fraglos die wohlschmeckendste und deshalb zugleich die geschätzteste Beerenfrucht. Sie löst letztere ungefähr in der Reifezeit ab. Als rohe oder als eingemachte Frucht ergibt die Himbeere stets eine vorzügliche Speise; zu Saft verarbeitet ist sie der Hausfrau von größtem Wert.

Im allgemeinen lassen sich Himbeeren auf jedem Boden ziehen, sofern nur genügende Grundfeuchtigkeit vorhanden ist. In leichteren Böden muß deshalb für ausreichende Bewässerung gesorgt werden. Besonders dankbar ist die Himbeere für eine kräftige Düngung, was bei der Pflege zu berücksichtigen ist.

Man pflanzt Himbeeren im Herbst oder Frühjahr und schneidet dabei die Ruten bis auf 30 cm lange Zapfen zurück. Hierdurch bilden sich starke Wurzelschosse aus, die dann im nächsten Jahre reichlich tragen. Im Hausgarten pflanzt man Himbeeren in Abständen von 75—100 cm; im Großbetrieb sind größere Zwischenräume üblich.

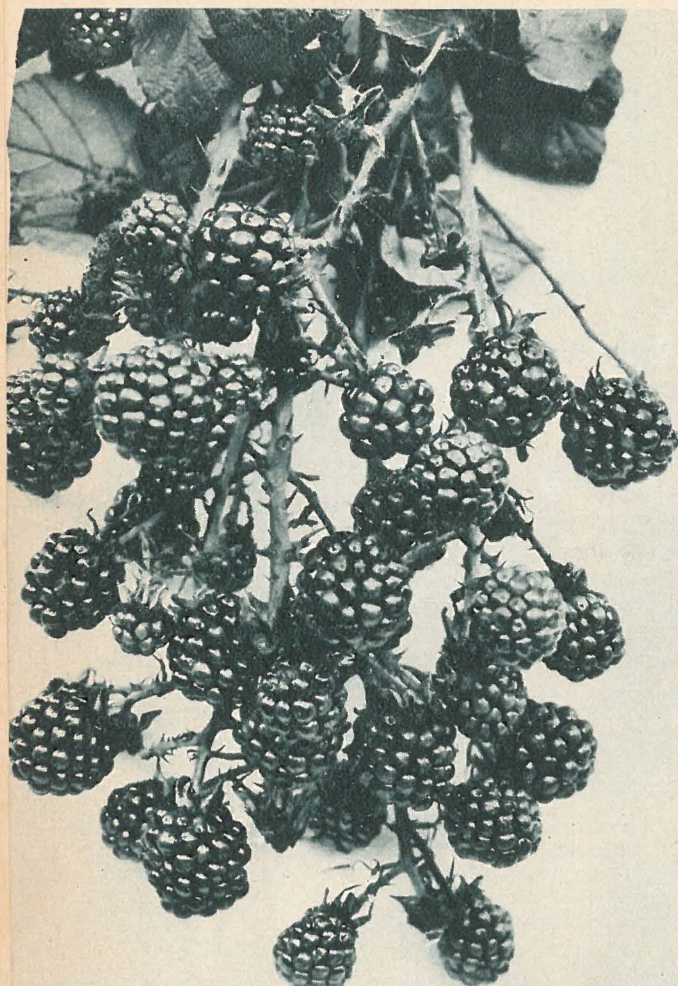


Himbeere Deutschland

a) Einmal tragende	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
4. **Fastolf.** Groß, rot, sehr ertragreich	0,25	2	15
1. **Gelbe Antwerpener.** Groß, goldgelb, von feinem Geschmack	0,30	2,50	18
69. **Goliath.** Groß, dunkelrot, festfleischig, sehr süß und würzig. Außerordentlich reichtragend	0,25	2	15
89. **Harzjuwel.** Groß, dunkelrot	0,25	2	15
71. **Marlborough.** Groß, dunkelrot, sehr festfleischig, saftreich. Beliebte, reichtragende Sorte	0,25	2	15
92. **Preußen.** Sehr groß, rundlich geformt. Süß und aromatisch, leuchtend hellrot, Wuchs kräftig, außerordentlich fruchtbar. Eine der besten Himbeeren. Zum Massenanbau besonders gut geeignet	0,30	2,50	18
93. **Schwabenstolz.** Rot, großfrüchtig, reichtragend	0,25	2	15
72. **Shaffers Colossal.** Groß, karminrot, leicht bereift. Bildet keine Ausläufer	0,50	4,50	40
78. **Superlativ.** Sehr groß, dunkelrot; vorzüglich gewürzt, fruchtbar	0,25	2	15

98. **Deutschland.** Eine sehr starkwüchsige, gegen Trockenheit widerstandsfähige neuere Sorte von außerordentlicher Fruchtbarkeit. Die Früchte sind dunkelrot, sehr groß, auffallend großkörnig, angenehm süßsauer. Eine Verbesserung der bekannten Himbeere Preußen.
1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50, 100 St. ℛℳ 50

b) Zweimal tragende			
97. **Lloyd George.** Groß, dunkelrot, von angenehmem Geschmack. Wuchs kräftig; bringt im Herbst eine nochmalige Erntevollendetschöner Früchte. Eine hervorragende Sorte, die in keinem Garten fehlen darf	0,30	2,50	18



Sandbrombeere *(²/₃ natürl. Größe)*

Mandeln

Die zartschalige Krachmandel (Reife E. Aug. bis A. Sept.) zeichnet sich durch frühes und überreiches Blühen wie auch durch ihre süßen, wohlschmeckenden Früchte aus. Die Behandlung ist derjenigen der Pfirsiche gleich.

Büsche . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22,50—32

Eßbare Ebereschen

Die Früchte der großbeerigen Eberesche sind als Kompott, als Marmelade und besonders als Gelee vorzüglich zu verwenden. Ihr Geschmack ist dem der Preißelbeeren ähnlich. Die Bäume sind bezüglich des Standortes nicht wählerisch und wirken durch den reichen Behang mit roten Früchten sehr zierend.

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 2,25 m Stammhöhe	3—5	27—45	240—400
Heistern, 2—3 m hoch .	1,50—2,50	13—22,50	120—200

Sorbus aucuparia moravica. (Mährische Eberesche.) Kräftig wachsende Art mit scharlachroten Beeren von säuerlichem, wenig herbem Geschmack.
Hochstämme und Heistern lieferbar.

Sorbus aucuparia rossica. (Russische Eberesche.) Starkwüchsige Eberesche mit korallenroten Beeren von süßsäuerlichem Geschmack.
Nur Heistern lieferbar.

Sorbus aucuparia rossica major. Etwas schwächer wachsende Abart, deren wenig größere scharlachrote Beeren den gleichen milden Geschmack besitzen.
Nur Heistern lieferbar.

Brombeeren

Die Brombeere ist eine edle Fruchtart, die leider viel zu wenig angepflanzt wird. Sie reift erst, wenn alles andere Beerenobst bereits abgeerntet ist. Im Zustande voller Reife, wenn die am Kelchrand sitzenden Einzelfrüchtchen schon etwas schrumpfen, ist die Brombeere von köstlichem Geschmack; für die Ernte möge dieses berücksichtigt werden.

Die Brombeere wächst in jedem Boden. Zur Bekleidung von Wänden, Lauben, Zäunen oder Spalieren, auch zur Bepflanzung größerer Böschungen ist sie wie geschaffen. Beim Pflanzen schneidet man die Triebe bis auf 25 cm Länge über dem Erdboden zurück, schlämmt die Wurzeln gut ein und häufelt dann die Triebenden wie Kartoffeln an.

Kräftige Pflanzen

1 St. RM 0,60—0,80, 10 St. RM 5,50—7,—, 100 St. RM 50—60

44. **Kittatinny.** E. Juli—A. Aug. Groß, saftig, von kräftigem, aufrechtem Wuchs. Reichtragend.

7. **Lawton.** Aug. Aufrecht wachsend.

53. **Lucretia.** M. Juli. Rankend, eine vorzügliche, frühe Sorte.

45. **Mammoth.** E. Juli—Aug. Aufrecht wachsend.

62. **Maxwell's Early.** Aug. Aufrecht wachsend.

3. **Sandbrombeere.** (Theodor Reimers.) Aug.—Sept. Groß, süß und hocharomatisch. Sehr fruchtbar, starkwüchsig, rankend. Eine der besten Sorten.

57. **Stone's Hardy.** Aug. Aufrecht wachsend.

70. **Taylors Fruchtbare.** Aug. Aufrecht wachsend.

46. **Wilson's Frühe.** E. Juli. Groß, saftreich und süß. Aufrecht wachsend, ertragreich. Sehr zu empfehlen.

Kirschäpfel

(Crabäpfel für wirtschaftliche Zwecke.)

Außerordentliche Blütenfülle und fast regelmäßiges, gutes Tragen zeichnen die Kirschäpfel besonders aus. Neben ihren Vorzügen für die Wirtschaft zu Gelee- und Weinbereitung sind diese Sorten gleichzeitig als Gartenzierde sehr wertvoll.

	1 Stück RM	10 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	3—4	27—36
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	2—3	18—27
Buschbäume, ...	2—3	18—27
1jähr. Veredlungen	1,25	11

85. **Fairy.** (HM. 1j.) Nov.—Febr. Rundlich, gegen 3½ cm groß, gelb mit lebhaft roter Backe; angenehm säuerlich.

146. **Hyslop.** (Downing.) (1j.) Okt.—Nov. Gegen 4 cm groß, gelb mit rotem Überzug, saftreich.

195. **Purpurroter Kirschapfel.** (HMB.) E. Sept.—Okt. Eiförmig, gegen 4 cm hoch, dunkelrot, außerordentlich reichtragend, süßsäuerlich.

187. **Roter Riesling.** (HM. 1j.) Sept. Frucht 3½ cm groß, glänzend gelb mit schön geröteter Sonnenseite. Kräftig herbsauer.

149. **Transcendent.** (Downing.) (1j.) Sept.—Okt. Etwa 4 cm hoch, sattgelb mit streifiger Rötung. Kräftig herbsäuerlich.

Edelkastanie (Marone)

Castanea vesca. Eßbare Kastanie.

Als Frucht- und Zierbaum beliebt.

	1 Stück RM	10 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	4—5	36—45
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	3—4	27—36
Büsche	0,90—1,50	8—13

Quitten

Die Quitte zählt zu den Obst- rten, die für die wirtschaftliche Verwendung von größtem Werte ind (Quittengelee usw.). Der An- au der Quitte bietet keine Schwierig- eiten. Man kann sie wie keinen nderen Obstbaum auch noch in Ge- ölzgruppen und im Halbschatten flanzen. Sie verlangt weder irgend- inen Schnitt noch eine sonstige flege und wird stets sowohl zur lütezeit wie auch im Schmucke rer prächtigen Früchte eine Zierde ür den Garten sein.



Fruchtbehang am Quittenbusch

PREISE:

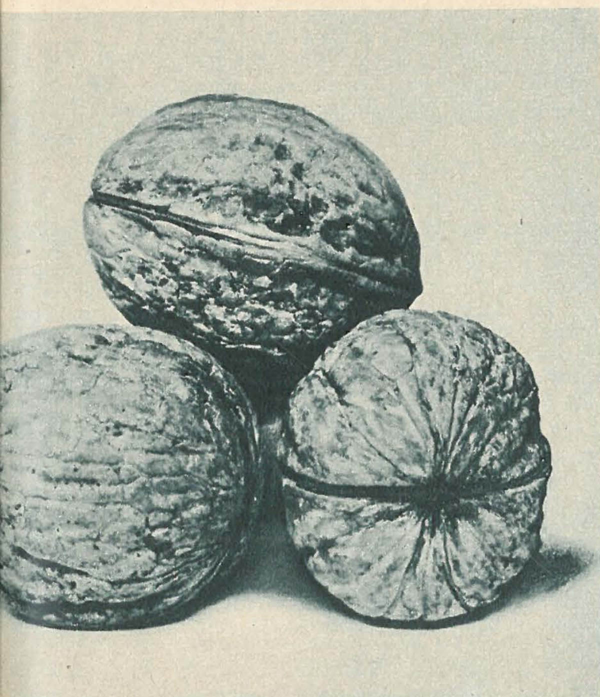
	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	3,50	31,50	280
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe . .	2,50	22,50	200
Buschbäume, 1jährig . .	1,50	13,50	120
„ 2—3jährig	2,50	22,50	200

6. **Apfelquitte.** (HMB.) Frucht mittelgroß, Apfelform. Außerordentlich reichtragend.

7. **Bereczkiquitte.** (MB.) Sehr groß, birnförmig. Wird ihres milden, wenig herben Geschmacks wegen gerühmt. Ihre außerordentliche Tragbarkeit zeigt sich schon an ganz jungen Pflanzen.

1. **Champion.** (B.) Frucht groß und birnförmig. Reichtragend.

4. **Großfrüchtige.** (HMB.) Sehr groß, birnförmig.



Walnüsse in natürlicher Größe

Haselnüsse

Der Haselnußstrauch verdient wegen seiner Anspruchslosigkeit und wegen des hohen Nährwertes seiner Früchte weiteste Verbreitung. Beim Pflanzen werden außer dem üblichen Wurzelschnitt die Ruten auf die Hälfte der Länge gekürzt. Späterhin genügt ein Auslichten der Sträucher. Um gute Erträge zu gewinnen, gebe man den Sträuchern 4—5 m Raum. Bei Schutzpflanzungen kann der Strauch bis auf 3 m Entfernung gepflanzt werden, allerdings auf Kosten der Fruchtbarkeit. Etwas feuchter Boden sagt ihm am meisten zu.

PREISE:

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Großfrüchtige Sorten, Lambert- und Zellernüsse, kräftige Büsche	1	9	80
Besonders starke Büsche .	1,25—2	11—18	100—160
Gewöhnliche Waldhasel. Kräftige Sträucher. . .	0,50-0,90	4,50—8	40—70
2jährige verpfl. Ableger in besten großfrüchtigen Sorten unserer Wahl. .	—	—	25

71. **Bergers Zellernuß.**
63. **Cosford.**
25. **Gustavs Zellernuß.**
26. **Hallesche Riesennuß.**
30. **Jeeves' Sämling.**
34. **Lange Landsberger.**
39. **Minnas Zellernuß.**
40. **Mogulnuß.**
67. **Neue Riesennuß.**
43. **Römische Nuß.**
44. **Rote Lambertsnuß.**
29. **Volle Zellernuß.**
72. **Webbs Preisnuß.**
49. **Weiße Lambertsnuß.**

Alle genannten Haselnußsorten sind großfrüchtig und reichtragend. Genaue Sortenbeschreibung finden Sie in unserem „Späth-Buch“ (vgl. 2. Umschlagseite).

Walnüsse

Der Walnußbaum ist ein Zier- und Nutzbaum von ganz besonderem Wert. Er gedeiht am besten in einem tiefgründigen, kalkreichen, warmen Lehmboden; aber auch im Sandboden bringt er bei richtiger Düngung noch gute Erträge. Gepflanzt wird zweckmäßig im Frühjahr.

PREISE:

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, aus vollkerniger, dünnschaliger Saat gezogen,			
7— 8 cm Stammumfang	4	36	320
8—10 „ „	5	45	400
10—12 „ „	6	54	480
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe . .	3—4	27—36	240—320



Rosa rugosa (natürl. Größe)

Mispeln

Großfrüchtige Sorten. Die Früchte sind erst dann genußreif, wenn sie einen stärkeren Frost über sich ergehen ließen und dadurch teigig geworden sind. Sie gedeihen noch gut in schlechteren Böden und fruchten reichlich.

Büsche 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
1jährig. Veredlungen 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13,50

Maulbeere

Kulturanweisung wird auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Morus alba. Die großen Blätter liefern das beste Futter für Seidenraupen. Die Beeren sind sehr süß und lassen sich wirtschaftlich gut verwenden.

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Kräftige Büsche,			
80—100 cm hoch . . .	0,50	4,50	40
100—125 „ „ . . .	0,60	5	45
Hochstämme,			
etwa 2 Stammhöhe . .	2,50—4	22,50—36	—

Weitere Angebote siehe unter Heckenpflanzen.

Spargelpflanzen

Große Vorräte! Beste Qualität! Der Versand erfolgt im Frühjahr (Ende März bis Ende April). Aufträge werden zu nachstehenden Herbstpreisen für Frühjahrslieferung fest vorgemerkt. (Frühjahrspreise veränderlich.) Kulturanweisung steht auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung.

Ruhm v. Braunschweig. Bekannte, beste Sorte, die wegen ihrer reichen Erträge in Massen angepflanzt wird:
1jährig 100 St. RM 3, 1000 St. RM 25, 10000 St. RM 200
2jährig 100 St. RM 4, 1000 St. RM 30

Böttners Riesen. Bringt gleichmäßige, äußerst starke Stangen hervor. Sehr ertragreich.
1jährig 100 St. RM 5, 1000 St. RM 40

Hagebutten

Die sogenannten Hagebuttenrosen zeichnen sich durch die Schönheit ihrer Blüten und den reichen Behang mit großen, leuchtendrot gefärbten Früchten aus. Die Früchte sind zum Einmachen und zur Musbereitung sehr begehrt.

Die Pflanzen sind vollständig winterhart und können sowohl als Hecke wie als Einzel- oder Gruppenrosen gleich gut Verwendung finden.

Rosa rugosa. Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose (aus Samen gezogen), kräftige Sträucher:
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Rosa rugosa (R. Regeliana). Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose, Veredlungen, kräftige Sträucher:
1 St. RM 0,75, 10 St. RM 7

Fliederbeeren

Schwarzer Holunder. Sambucus nigra.

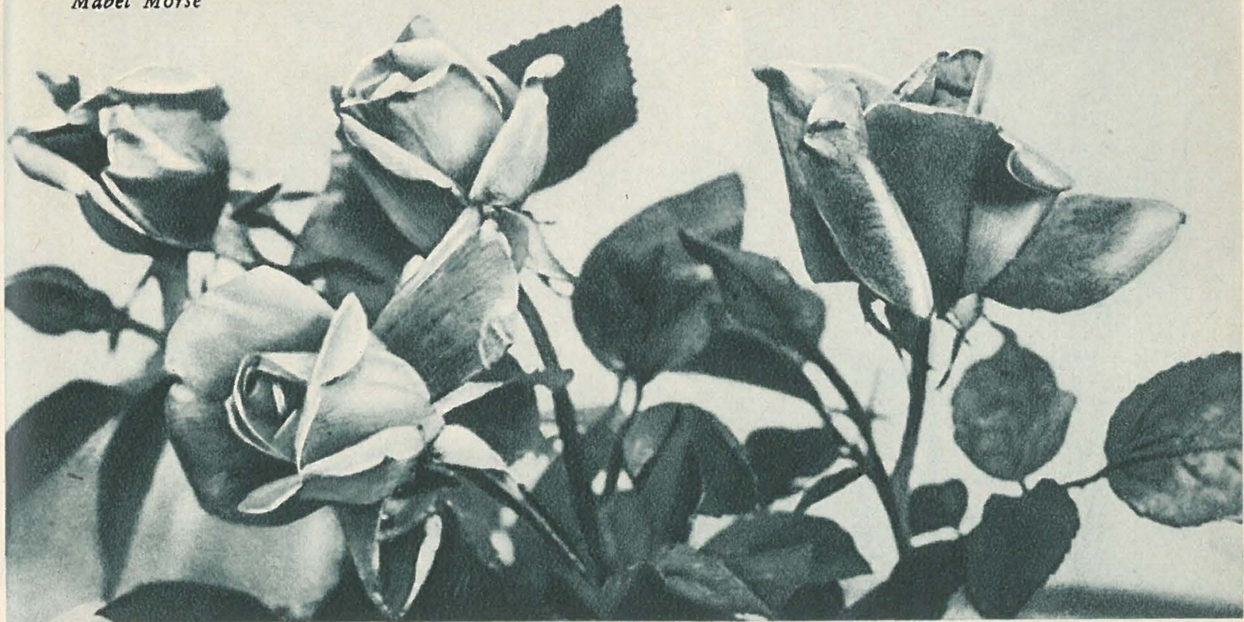
Die Blüten dienen als wirksames, schweißtreibendes Hausmittel, die schwarzen Beeren liefern eine ausgezeichnete, in vielen Gegenden Deutschlands sehr beliebte Suppe. Der bis 5 m hoch werdende Strauch ist dabei im Schmuck seiner weißen Blütendolden und der schwarzen Früchte eine schöne Zierpflanze, die auch im Schatten willig gedeiht.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

Speise-Rhabarber

Dawes Challenge. Sehr starkwüchsige amerikanische Sorte, die sich durch Riesenerträge auszeichnet.
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5, 100 St. RM 40

Holsteiner Blut. Starkwachsende, rotfleischige Sorte. Ebenso frühzeitig und ertragreich wie der verbesserte Viktoria.
1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7, 100 St. RM 60

Verbesserter Rotstieliger und **Verbesserter Viktoria,** kräftige Teilpflanzen. Bekannte, ertragreiche Sorten.
1 St. RM 0,45, 10 St. RM 4, 100 St. RM 30


Mabel Morse

Rosen

Die Rose liebt einen guten, kräftigen Kulturboden, der außer reichlichem Nährstoffgehalt auch über eine genügende Bodenfeuchtigkeit verfügt. Nur in solchen Böden werden die Rosen zur vollen Entwicklung ihrer Blütenschönheit kommen. Wo diese Vorbedingungen nicht vorhanden sind, muß der Boden entsprechend verbessert werden.

Vor der Pflanzung ist das Erdreich auf ½ m Tiefe zu lockern und erforderlichenfalls mit Kalk, abgelagertem Kompost, Dung oder mildem Lehm zu verbessern. Diese Arbeiten werden zweckmäßig einige Wochen vor dem Pflanzen vorgenommen.

Man pflanzt die Rosen im Herbst, nach genügendem Ausreifen des Holzes, Ende Oktober—November oder im Frühjahr, nachdem der Boden frostfrei ist. Die Büsche werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten, und zwar kürzt man alle stärkeren Triebe auf 3—5 gut entwickelte Augen ein. Schwaches Holz wird ganz entfernt. Die Kronenbäumchen sind ebenso zu schneiden; den Rankrosen beläßt man 30—50 cm lange Triebe.

Die Pflanzweite der Rosenbüsche beträgt durchschnittlich 30—40 cm. Stämme müssen, wenn sie auf Rabatten stehen, mindestens 1 m Abstand haben. Bei Gruppenpflanzung kann man sie mit 50—60 cm Entfernung pflanzen. Vor dem Pflanzen taucht man die Wurzeln in einen Lehmbrei und sorgt dann dafür, daß die Wurzeln sorgsam in die Erde gebettet werden. Nach Beendigung der Pflanzarbeiten wird kräftig angegossen; Buschrosen werden darauf wie Kartoffeln angehäufelt. Rosenstämme legt man völlig nieder und bedeckt Krone und Stamm mit Erde. Das Freilegen der Rosen darf erst erfolgen, wenn sich der Trieb gezeigt hat, und ist an einem trüben Tage vorzunehmen.

Unsere Rosen sind auf unempfindlicher Wildrosenunterlage gezogen und alle hochstämmigen Rosen auf Sämlingsstämmen veredelt.

Wir beobachten auf das genaueste die vielen Neuerscheinungen, die jährlich in den Handel gegeben werden. Nur das Wertvollste reihen wir unserem Sortiment ein. Ältere Sorten, die durch Neuzüchtungen an Form und Farbenschönheit, Blütenreichtum, Wuchs und Widerstandsfähigkeit übertroffen werden, scheiden wir aus. Durch diese Maßnahmen bieten wir unseren Abnehmern eine Auswahl, die den Vorzug hat, aus wirklich wertvollen Rosen aller Klassen zusammengestellt zu sein.

Stammrosen, I. Qual.	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme,			
120—140 cm Stammh.	2,25	21	200
100—120 „ „	2	19	180
75—100 „ „	1,65	15	135
Halbstämme,			
50—75 cm Stammh. .	1,25	11	100
Trauerrosen und Maréchal Niel:			
140—160 cm Stammh.	3,50	30	—
160 cm Stammhöhe und höher	4	35	—

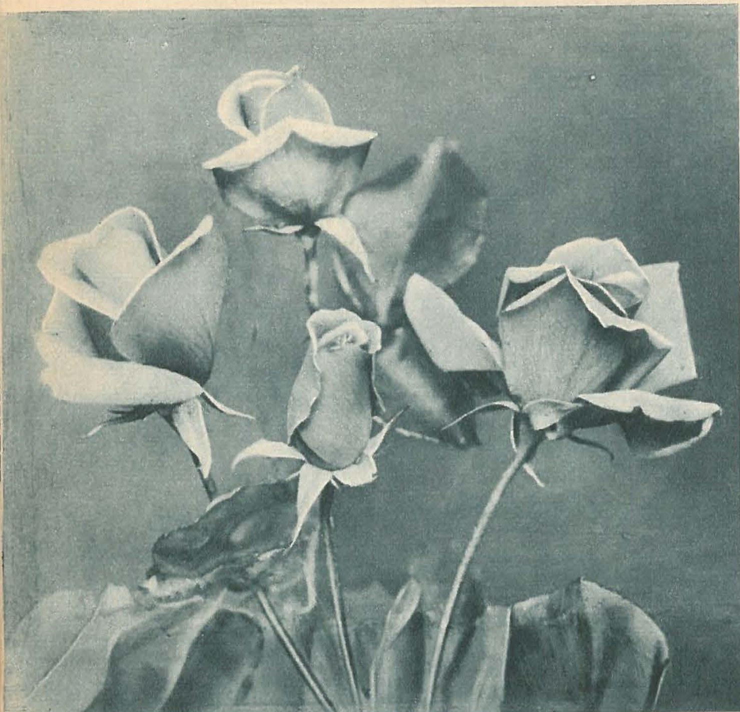
Zeichenerklärung: H = Hochstamm, M = Mittelstamm, n = niedrige Veredlung (Busch), R = Remontantrose, T = Tee- und Teehybridrose, L = Luteahybridrose (Pernetianarose), arabische Ziffern = Sortimentsnummer, römische Ziffern = Preisgruppe.

Buschrosen, I. Qual.	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
In besten Sorten unserer Wahl	0,50	4,50	40
Nach Wahl des Bestellers			
Preisgruppe I . . .	0,50	4,50	40
„ II . . .	0,55	5	45
„ III . . .	0,60	5,50	50
„ IV . . .	0,75—1,25	7—11	60—100
„ V . . .	0,85	8	70
„ VI . . .	0,95	8,50	75
„ VII . . .	1	9	80
„ VIII . . .	1,25	11	100
„ IX . . .	1,50	13,50	

Rosenaugen siehe Seite 88.

Rosen-Reklamesortiment

10 niedrige Rosen in guten Sorten unserer Wahl, 1. Qualität . . . . RM 4,50



Comtesse Vandal



Knospen der Rose Mrs. Sam. McGredy

Edelrosen

2637. **Anni Jebens,** L (n). Blumenblätter außen goldgelb, innen blutrot mit kapuzinerrot durchleuchtet, ausgezeichnet duftend, wirkungsvolle Farbenrose.
III

2371. **Arabella,** T (HMn). Leuchtend rosa, groß, rundlich, gut gefüllt, reichblühend. Wuchs stark. Eine Verbesserung der bekannten Mad. C. Testout.
II

2526. **Aspirant Marcel Rouyer,** L (Hn). Aprikosengelb mit rosa Hauch, groß, spitz, gut gefüllt. Eine sehr beliebte Gartenrose.
II

2638. **Barcelona,** T (n). Außenseiten der Blumenblätter karminrot, Innenseiten samtartig dunkel- bis schwarzrot getönt. Blume groß, stark gefüllt, duftend. Wertvolle Schnitt- und Gruppenrose.
V

2481. **Betty Uprichard,** T (n). Innen lachsrosa, außen karminrosa, hübscher Farbenkontrast, langstielig, dankbarer Blüher. Gute Schnittrose.
I

2547. **Briarcliff,** T (n). Langgestreckte Blüten von leuchtend rosaroter Färbung. Belaubung frischgrün, gesund; blühwillig. Gute Treib- und Freilandsorte.
II

2593. **Cathrine Kordes,** T (Hn). Leuchtend bordeauxrot, nicht verblauend, langknospig, gut geformt und gefüllt. Wuchs kräftig, wertvolle Sorte.
III

2548. **Charles P. Kilham,** T (n). Glänzend orangekirschrot, einzigartig gefärbt. Blume groß, gefüllt, vorzüglich geformt, sehr haltbar. Wertvolle Gruppen- und Schnittrose.
II

2467. **Columbia,** T (n). Blume groß, gefüllt, zartrosa, haltbar, auf straffem Stiele stehend. Laub widerstandsfähig. Sorte wächst kräftig und blüht reich.
II

2642. **Comtesse Vandal,** T (n). Innenseite der Blütenblätter lachsfarbig, Außenseite korallenrot. Blume edel geformt, gut gefüllt. Laub dunkelgrün, gesund. Wuchs kräftig aufrecht.
III

2428. **Covent Garden,** T (n). Dunkelkarmin, schön geformt und gefüllt. Vorzügliche Schnitt-, Gruppen- und Gartenrose.
II

2536. **Dame Edith Helen,** T (n). Leuchtend rosa ohne Nebenfarbe, sehr groß und sehr reich gefüllt, prächtig geformt, köstlich duftend. Gilt als eine der schönsten rosablühenden Sorten. Wuchs stark aufrecht.
II

2610. **Edith Krause,** T (n). Weiß mit grünlichem Schimmer, der bekannten Kaiserin Augusta Viktoria ähnlich, von edler spitzer Form, gut gefüllt.
III

2622. **Eduard Schill,** L (n). Blume sehr groß, vorzüglich gefüllt, haltbar, bei jedem Wetter leicht und sicher aufblühend, orange-lachsrot. Laub groß, glänzend dunkelgrün und krankheitsfrei. Für jeden Zweck gleich gut geeignet.
II

> 2667. **Elli Knab** (Kordes Söhne 1934), T (n). Eine schöne langgestielte Rosensorte mit sehr großen edelgeformten und gut gefüllten Blumen. Die kräftig rosa gefärbten Außenseiten der Blütenblätter stehen im wirkungsvollen Gegensatz zu den rosig weiß gefärbten Innenseiten. Die Sorte ist als Schnitt- und Treibrose gleich wertvoll. 1 St. ℛℳ 5, 10 St. ℛℳ 40

2605. **E. G. Hill,** T (Hn). Weinrot, reich gefüllt, duftend, haltbar; langgestielte, einzelnstehende Blumen. Gute Schnittrose.
II

2521. **Etoile de Hollande,** T (HMn). Dunkelrot, nicht verblauend, langknospig, edel geformt, mit starkem, feinem Duft. Blüht sehr reich bis in den Spätherbst hinein und ist für alle Zwecke mit gleich gutem Erfolg verwendbar. Eine sehr empfehlenswerte Sorte.
II

97. **Fisher Holmes,** R (n). Tiefdunkelrot, stark duftend. Sehr starkwüchsig und reichblühend. Bekannte ältere Sorte.
I

2608. **Florex,** T (n). Salm- bis karminrosa, groß, gefüllt, schön geformt, langstielig, sehr angenehm duftend. Wertvolle Sorte.
II

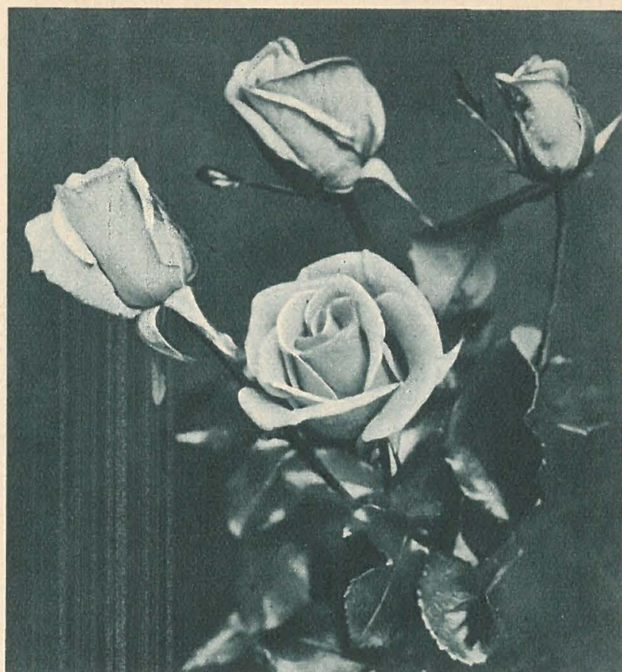
2627. **Frau Hugo Lauster,** T (n). Blumen kanariengelb, reich gefüllt, edel geformt und duftend. Laub glänzend grün und widerstandsfähig, sehr reichblühend.
III

1922. **Frau Karl Druschki,** R (n). Weiß, gut gefüllt, haltbar, sehr starkwüchsig, äußerst winterhart.
I

2373. **Freiburg II,** T (n). Fleischfarbigrosa, gut geformt und gefüllt, langstielig, blühwillig.
I



Farbenrose Heinrich Wendland



Roslyn

2666. **Fritz Höger** (Kordes Söhne 1934), T (n). Diese rein dunkelrote Teehybride zeichnet sich besonders dadurch aus, daß sich auch im Verblühen ihre Farbe nicht verändert. Die Blumen sind groß bis sehr groß, dicht gefüllt und öffnen sich willig. Die Pflanze wächst sehr stark, blüht reich und ist vollkommen krankheitsfrei.
1 St. *RM* 5, 10 St. *RM* 40

2594. **Gartendirektor Nose,** T (Hn). Blutrot, gut gefüllt,
III duftend. Knospe kurz, reichblühend, besonders als Gruppenrose zu empfehlen.

2647. **Geheimrat Duisberg,** T (n). Reingelb, edel ge-
VII formt, gut gefüllt. Hervorragende neuere Sorte.

2074. **General MacArthur,** T (n). Leuchtend karmin-
I rot, gut gefüllt, haltbar. Blüht auch bei ungünstigem Wetter unermüdlich; Wuchs dichtbuschig. Eine gute Gruppenrose, aber auch für jeden anderen Zweck verwendbar.

2314. **General-Superior A. Janssen,** T (n). Hell-
I karminrot, stark gefüllt, haltbar. Blüht äußerst dankbar. Wuchs buschig. Eine sehr geschätzte Gruppenrose.

2626. **Gertrud Huck,** L (n). Glänzend flamingorot, mit
V karmesin und goldigen Tönen überhaucht. Belaubung braunrot, reichblühend.

6. **Gloire de Dijon,** T (Hn). Gelblich-lachsfarbig,
IV rosa überlaufen, dicht gefüllt, fein duftend. Dankbar blühend bis in den Herbst hinein; langtriebig bis rankend.

2396. **Gloire de Hollande,** T (n). Mittelgroße Blumen
II von schwärzlichroter Färbung. Wuchs kräftig. Blühwillige Gruppensorte.

2397. **Golden Emblem,** L (HMn). Lebhaft goldgelb,
III Knospe rot überlaufen, groß, stark gefüllt, dankbar blühend. Laub prächtig glänzend dunkelgrün. Eine schöne, aber des Winterschutzes bedürftige Sorte.

2648. **Goldenes Mainz,** T (n). Reingelb, leuchtend, gut
VII geformt. Wertvolle Gruppenrose.

2437. **Golden Ophelia,** T (n). Goldgelb, voll erblüht
II rahmfarben, mittelgroß, edel geformt; blühwillig.

2398. **Gorgeous,** T (HMn). Rosa mit gelbem Grund,
II hübsche Farbe, groß, rundlich, reich gefüllt. Eine sehr dankbar blühende Gruppenrose.

2639. **Gotha,** T (n). Rötlich-aprikosenfarbig auf chrom-
VI gelbem Grunde. Sehr früh und reich blühend.

2375. **Hadley,** T (HMn). Blutrot, groß, edel geformt,
II gut gefüllt, angenehm duftend, langstielig.

2670. **Hede** (M. Tantau 1934), L (n). Die rein sonnengelben Blüten behalten auch im Verblühen ihre prächtige Färbung. Die Sorte entwickelt sehr große, gut gefüllte, duftende Blüten und lange, spitze Knospen. Das Laub ist auffallend groß, dunkelgrün und lederartig. Eine wertvolle Schnitt- und Gartenrose.
1 St. *RM* 5, 10 St. *RM* 40

2595. **Heinrich Wendland,** L (HMn). Außenseiten der
III Blumenblätter reingoldgelb, Innenseiten kapuzinerbraunrot; im geöffneten Zustande wirkt die große, dichtgefüllte Blume fast ganz braunrot. Außerordentlich reichblühend. Eine unserer schönsten Farbenrosen.

2589. **Hermann Lindecke,** T (n). Außen kräftig
II dunkelrosa, innen heller, großblumig, reichblühend. Wuchs dichtbuschig. Bester Ersatz für die entartete La France.

2456. **Hermann Neuhoff,** T (n). Rot, kräftig und
I buschig wachsend, überaus reichblühend. Eine verbreitete und geschätzte Sorte.

2671. **Heros** (M. Tantau 1933), T (n). Eine rote Rose
VIII von auffallender Schönheit. Die Blumen duften kräftig, sind gut gefüllt und sehr groß. Sie behalten ihr prächtiges Rot bis zum Verblühen. Laub dunkelgrün, groß und gesund. Ausgezeichnete Garten- und Schnittrose.
1 St. *RM* 1, 10 St. *RM* 9,50, 100 St. *RM* 85

2623. **Hinrich Gaede,** L (n). Blume bräunlich-orange-
III gelb. Laub dunkelgrün und krankheitsfrei. Wuchs aufrecht, verzweigt. Wirkungsvolle duftende Farbenrose. Für jeden Zweck geeignet.

2578. **Imperial Potentate,** T (Hn). Kräftig rosa, groß,
II schön geformt, reichblühend, wohlriechend, starkwüchsig.

2601. **James Gibson,** T (n). Scharlachrot, gut geformt
II und gefüllt, sehr blühwillig, langstielig. Eine empfehlenswerte Gruppen- und Schnittrose.

2602. **Joanna Hill,** T (Hn). Zart aprikosengelb, groß,
III schön gefüllt. Blüten einzelnstehend auf kräftigen Stielen. Zum Schnitt sehr gut geeignet.

2556. **Johanniszauber,** T (n). Samtig-blutrot, nicht ver-
II blauend, rundlich gebaut, reich gefüllt. Unermüdlich blühend. Eine der empfehlenswertesten Gruppen- und Rabattenrosen.

2506. **John Henry,** T (n). Glänzend rosa, schön geformt,
II mit leichtem Duft, dankbar blühend. Starkwüchsig.

2514. **John Russell,** T (n). Samtig-dunkelrot, gut gefüllt,
I sehr groß, blühwillig, niedrig bleibend.

2230. **Jonkheer I. L. Mock,** T (n). Außen karminrosa,
I innen weißlich, hübsches Farbenspiel. Sehr groß, rundlich, blüht langsam auf.

2577. **Julien Potin,** L (n). Zitronen-chromgelb, edel ge-
II formt, gut gefüllt. Gute, langstielige Schnittrose.

1710. **Kaiserin Auguste Viktoria,** T (HMn). Weiß auf
II zartem grünlichgelbem Grund, groß, schön gefüllt, fein duftend, herrlich geformt, reichblühend. Die beste weißblumige Rose, bis heute unübertroffen.

2665. **Kardinal** (Max Krause 1934), T (n). Eine leuchtend rote Rose, deren Farbe bisher noch von keiner anderen Teehybride übertroffen ist. Die ziemlich großen Blumen sind edel geformt und feurig scharlachrot gefärbt. Die Knospen weisen eine schwärzlichrote Tönung auf. Der geschlossene und gleichmäßige Wuchs sowie die widerstandsfähige Belaubung sind weitere Vorzüge, die diese Neuheit auszeichnen.
1 St. *RM* 5, 10 St. *RM* 40

2573. **Königin Luise,** T (n). Cremeweiß, sehr groß und
II gefüllt, starkwüchsig, blühwillig.

2668. **Kurt Scholz** (Kordes Söhne 1934), T (n). Diese Sorte entwickelt auffallend große, stark gefüllte Blüten von leuchtend scharlachroter Farbe, die nicht verblauen oder verbrennen. Die Blumen stehen aufrecht auf kräftigen Stielen und erscheinen während des ganzen Sommers in ununterbrochener Folge. Die Pflanze wächst sehr stark und gleichmäßig. Eine wertvolle Neuzüchtung für jeden Verwendungszweck.
1 St. *RM* 5, 10 St. *RM* 40

2309. **Lady Hillingdon,** T (HM). Gold-orangegelb,
II langknospig. Blüten in hübschem Gegensatz zu dem bronzeroten Laube stehend. Sehr reichblühend.

2483. **Los Angeles,** L (n). Große feuerrote Blumen mit
II goldgelbem Grund, fein duftend. Wuchs kräftig. Eine schöne, dankbar blühende Sorte.

2615. **Louise Krause,** T(Hn). Gelborange mit rosa Hauch,
III groß, dichtgefüllt, gut geformt. Wuchs kräftig, gedrungen, schön belaubt.

2580. **Luna,** T (HMn). Rahmgelb, im Verblühen weiß-
II lich, groß, schön geformt. Starkwüchsig, reichbl., duftend. Eine der schönsten hellgelben Rosen.

2471. **Mabel Morse,** T (HMn). Kräftig zitronengelb,
II groß, gut gefüllt. Blühwillig, glänzendes Laub.

2480. **Mad. Butterfly,** T (n). Aprikosenrosa mit gelb-
II lichem Grund, sehr schön gebaut. Wuchs kräftig. Sehr blühwillig.

1757. **Mad. Caroline Testout,** T (n). Reinrosa, seidig,
I rundlich, gefüllt. Bekannte, sehr blühwillige Sorte.

2322. **Mad. Edouard Herriot,** L (n). Kupferorange-
I farben, locker gefüllt. Wüchsig und gesund.

2303. **Mad. Jules Bouché,** T (n). Weiß, bisweilen zart
I rosa überhaucht, groß, außerordentlich reichblühend, starkwüchsig. Sehr wertvolle Sorte.

2009. **Mad. Jules Grolez,** T (HMn). Zart karminrot bis
I leuchtend rosa, blühwillig. Blumenfarbe sehr haltbar bis zum Verblühen.

2015. **Mad. Ravary,** T (n). Gelb bis aprikosenfarbig,
I sehr blühwillig. Gute Gruppenrose.

2633. **Mälar-Ros,** T (n). Große reinrote Blüten von
V edler Form, auf langen Stielen stehend. Eine wesentliche Verbesserung der bekannten Hadley-Rose. Starker anziehender Duft, den man kaum bei einer anderen Teehybridrose wieder findet.

307. **Maréchal Niel,** T (Hn). Zartgelb, sehr groß und
VII gefüllt, in dem feinen Teerosenduft bis heute unerreicht, edel im Laub, von rankendem Wuchs, verlangt gute Lage und Winterschutz. Wenig schneiden.

2561. **Margaret McGredy,** T (n). Orangescharlach,
II sehr hübsche auffallende Farbe, groß, dichtgefüllt, angenehm duftend. Reichblühend und starkwüchsig.

2614. **Max Krause,** T (HMn). Goldorange, sehr groß,
III reichgefüllt, von edler Form. Wuchs stark, aufrecht.

2554. **Mevrouw G. A. van Rossem,** L (n). Rotorange,
II bronzefarbig schattiert und gefleckt, an der Rückseite der Blumenblätter bräunlichrot geadert, groß, gut gefüllt und duftend. Laub glänzend. Eine schöne Farbenrose.

2470. **Miss C. E. van Rossem,** T (n). Samtig-blutrot,
II leicht gefüllt, buschig wachsend. Sehr reichblühend, vorzüglich für Gruppen geeignet.

2378. **Mrs. Charles Russell,** T (Hn). Leuchtend karmin-
II rosa, sehr groß, stark gefüllt, lange haltbar, reichblühend, wenig bestachelt. Wuchs kräftig.

2579. **Mrs. Erskine Pembroke Thom,** T (HMn). Gold-
II gelb, groß, reichblühend, starkwüchsig. Eine der schönsten reingelben Sorten. Für jeden Zweck verwendbar.

2432. **Mrs. Henry Morse,** T (Hn). Karminrosa, Außen-
I seite satter, hübsches Farbenspiel, edel geformt, langknospig.

2445. **Mrs. Henry Winnett,** T (HMn). Leuchtend bis
I dunkelkarmesinrot, haltbar, groß, gut gefüllt und geformt, angenehm duftend, fast stachellos, unermüdlich blühend. Eine der besten roten Sorten.

1278. **Mrs. John Laing,** R (n). Zartrosa, groß, fein duf-
I tend, Wuchs langtriebig, straff aufrecht. Gute Treibsorte.

2630. **Mrs. Pierre S. du Pont,** T (Hn). Ockergelb, groß,
III edel geformt, gefüllt, angenehm duftend, langstielig, reichblühend. Empfehlenswerte Sorte.

2527. **Mrs. Redford,** L (Hn). Kräftig aprikosenfarbig
II mit orangegelb, groß, gut gefüllt, leicht duftend.

2631. **Mrs. Sam. McGredy,** T (Hn). Kupfrig-scharlach-
II orange, groß, gut gefüllt, von edler Form, schön belaubt, sehr blühwillig. Wertvolle Farbenrose.

2629. **Night,** T (n). Dunkel-schwärzlichrot, gefüllt, gut
V geformt, duftend, Wuchs kräftig. Dauerblüher. Eine der dunkelsten Rosen.

2650. **Nigrette,** T (n). Die dunkelste aller Rosen.
IX Samtig-schwarzrot ohne jede Schattierung, daher fast schwarz erscheinend. Besonders zu empfehlende Liebhabersorte.

2412. **Ophelia,** T (Hn). Zart fleischfarben mit gelblichem
I Hauch, langknospig, edel geformt, sehr dankbar blühend.

2640. **Oswald Sieper,** T (n). Die weißen, im Innern
V schwefelgelben Blumen sind von edler Form, gut gefüllt und stehen auf langen Stielen. Laub glänzend dunkelgrün. Wuchs buschig und aufrecht.

2529. **Pius XI.,** T (Hn). Rahmweiß mit gelblicher Mitte,
II groß, in der Form der Ophelia ähnelnd, langstielig, andauernd blühend.

2509. **Pink Pearl,** T (n). Blumen lebhaft rosa mit hell-
II roter Schattierung, am Grunde gelblich gefärbt. Sehr stark duftend. Die Blüten stehen auf kräftigen Stielen und öffnen sich bei jedem Wetter willig. Wuchs kräftig. Wertvolle Garten- und Schnittrose.

2655. **Portadown Fragrance,** T (n). Prächtige Farben-
V rose mit großen gefüllten Blüten. Die lachs- bis orangerosafarbigen Blütenblätter sind eigenartig scharlachrot schattiert. Kräftiger, buschiger Wuchs und Widerstandsfähigkeit sowie ein kräftiger Duft zeichnen die Sorte weiter aus.

2645. **President Herbert Hoover,** L (n). Orange-rosa
III bis kupferrot, groß, gut geformt. Wuchs kräftig und gesund. Prachtvolle Schnitt- und Treibrose.

2584. **Rapture,** T (Hn). Eigenartiges feinfarbiges Rosa
II mit Goldgelb vermischt. Sehr langknospig, edel geformt, fein duftend. Eine hervorragende Sorte, die sich für jeden Zweck verwenden läßt.

2474. **Rev. F. Page Roberts,** L (n). Maréchalnielgelb,
II Knospe rötlich gestreift, gut geformt.

2674. **Roselandia,** T (n). Ein hübscher Sport der be-
II kannten Sorte Golden Ophelia, die noch größere und kräftiger gefärbte Blüten entwickelt als die Stammsorte. Wertvolle Treib- und Schnittrose.

2634. **Roslyn,** L (n). Sonnengelb, außen orange schattiert,
III gut gefüllt, angenehm duftend, sehr lange haltbar. Wuchs stark aufrecht, eine wertvolle Treib-, Schnitt- und Gruppenrose.

2597. **Rudolf Alexander Schröder,** T (n). Reinweiß
II auf gelbem Grund, außergewöhnlich groß. Wuchs sehr stark.

2571. **Shot Silk,** T (n). Leuchtend orangerosa, eigen-
II artiges Farbenspiel, gefüllt. Wuchs kräftig. Wertvolle Gartenrose, schön belaubt.

2656. **Sir Basil McFarland,** T (n). Blumen orange-
V salmfarbigrosa mit gelben Adern und Schattierungen, mittelgroß, gefüllt, fein duftend.

2530. **Sir David Davis,** T (n). Dunkelkarminrot,
II groß, gut gefüllt, langstielig, dankbar blühend bis in den Spätherbst hinein.

2409. **Souvenir de Claudius Pernet,** L (n). Lebhaft
II goldgelb, gut gefüllt, sehr haltbar, starkwüchsig und reichblühend.

2454. **Souvenir de Georges Pernet,** L (n). Blumen
II korallenrot mit gelblichem Unterton, groß, gut gebaut und gefüllt. Wuchs kräftig, Laub gesund, bronzegrün. Eine dankbar blühende Garten- und Schnittrose.

2448. **Souvenir de H. A. Verschuren,** T (n). Dunkel-
II goldgelb, groß, gut gefüllt, fein duftend. Sehr blühwillig.

2585. **Talisman,** L (n). Kapuzinerrot mit kupfrig-
II goldgelber Schattierung, stark duftend, hübsche Farbenrose.

1991. **Ulrich Brunner,** R (n). Kirschrot, groß, stark
I duftend, langstielig, fast stachellos. Wuchs sehr stark; bekannte Treibrose.

2635. **Vierlanden,** T (n). Karminrosa, edel geformt und
V schön gefüllt. Die Sorte wächst stark und blüht sehr reich.

2636. **Viktoria Adelheid,** L (n). Die sehr großen, gold-
V gelben, feurig braunrot berandeten und schattierten Blumen sind von wunderbarer Farbwirkung. Die Pflanze ist starkwüchsig und außerordentlich reichblühend.

2525. **Ville de Paris,** L (HMn). Reingoldgelb, auf-
II fallende, weithin leuchtende Farbe, groß, eiförmig, dankbarer Blüher bis in den Herbst hinein. Schön belaubt. Eine der wertvollsten gelben Rosen.

2590. **W. E. Chaplin,** T (HMn). Leuchtendrot, sehr
II groß, willig aufblühend, voll, langstielig. Wuchs sehr stark. Eine der wertvollsten roten Rosen.

2494. **Westfield Star,** T (n). Atlasweiß mit gelblichem
II Schein, edel geformt, reichblühend. Kräftig wachsend.

2605. **White Ensign,** T (n). Mittelgroße, reinweiße
II Blüten auf langem Stiel. Schön geformt und gefüllt, lange haltbar. Reichblühende Sorte mit angenehmem Duft. Gute Schnitt- und Treibrose.

2633. **Wilhelm Kordes,** T (n). Kapuzinerrot auf gold-
II gelbem Grund mit rosa Tönungen. Hübsche Farbwirkung, dankbar blühend.

Polyantharosen

Vielblumige Gruppenrosen

2606. **Alice Amos.** Karminrosa mit weißem Auge, ein-
III fach, wirkungsvoll. Etwa 40—50 cm hoch werdend.

2617. **D. T. Poulsen.** Feurigrot, ziemlich groß, leicht
III gefüllt, kräftig wachsend. Etwa 50—70 cm hoch werdend.

2410. **Eblouissant.** Dunkelkarminrot, groß, gefüllt, ge-
II drungen wachsend, reichblühend. Etwa 30—40 cm hoch werdend. Wertvolle Polyantharose.

2465. **Else Poulsen.** Leuchtend rosa, sehr groß, schwach
II gefüllt, Blumenblätter am Rande leicht gewellt, unermüdlich blühend, starkwüchsig. Der Farbenkontrast zwischen den rosa Blüten und dem rötlichen Austrieb ist sehr wirkungsvoll. Sorte auch zum Schnitt gut verwendbar. Etwa 60 cm hoch werdend.

2443. **Eva Teschendorff.** Reinweiß, gefüllt, in großen
II Dolden blühend. Wuchs kräftig. Etwa 50 bis 60 cm hoch werdend.

2592. **Frau Astrid Späth.** Ein prächtiger leuch-
III tend karminrosafarbiger Sport der bekannten „Joseph Guy". Wuchs und Belaubung gleichen der Stammsorte „Joseph Guy", ebenso die erstaunliche Blütenfülle, die sich vom Frühsommer bis spät in den Herbst hinein erstreckt. Etwa 50 cm hoch werdend. Die Sorte eignet sich nicht nur für Massen- und Gruppenpflanzungen, sondern auch vorzüglich zur Kultur in Töpfen.

2603. **Frau Marie Bromme.** Dunkelrot, gefüllt, ge-
II drungen wachsend. Etwa 40—50 cm hoch werdend.

2244. **Gruß an Aachen.** Hellgelblichrosa, in weiß über-
III gehend, sehr groß, stark gefüllt, außerordentlich reichblühend. Sehr widerstandsfähig. Eine der wertvollsten Polyantharosen. Etwa 50 cm hoch werdend.

2632. **Heidekind.** Korallenrosa, sehr groß, gut gefüllt.
III Dauerblüher. Wuchs gedrungen. Etwa 40 cm hoch werdend.

2553. **I. F. Müller.** Leuchtend dunkelrot, groß, ziemlich
III gefüllt, dankbar blühend. Ein Sport von „Rödhätte", mit allen wertvollen Eigenschaften der Stammsorte. Diese Rose hat allgemein Bewunderung hervorgerufen und gilt schon heute als die gesuchteste und beste der dunkelroten Polyantha. Etwa 40—50 cm hoch werdend.



Polyantharose Frau Astrid Späth

2496. **Joseph Guy.** Leuchtend scharlachrot, groß,
II schwach gefüllt. Wegen ihrer prächtigen Leuchtfarbe, ihres außerordentlichen Blütenreichtums, des kräftigen, gleichmäßigen Wuchses und der schönen Belaubung ist sie heute in dieser Farbe neben der ihr ähnelnden „Rödhätte" die begehrteste Polyantharose. Etwa 50—60 cm hoch werdend.

2464. **Kirsten Poulsen.** Leuchtend hellrot, einfach,
II starkwüchsig, unermüdlich blühend. Etwa 70 bis 80 cm hoch werdend. Für größere Gruppen und niedrige Hecken besonders geeignet.

2612. **Minna.** Rosa bis lachsrosa, reichblühend, groß-
II blumig, Wuchs gedrungen. Etwa 40—50 cm hoch werdend. Hübsche, neuere Sorte.

2621. **Mrs. Olive Sackett.** Blumen groß, halbgefüllt,
III Außenseite der Blumenblätter karmin-kirschrot, sich von der dunkelrosa Innenseite wirkungsvoll abhebend. Blätter im Austrieb bronzefarbig. Wuchs straff aufrecht, bis 60 cm hoch werdend.

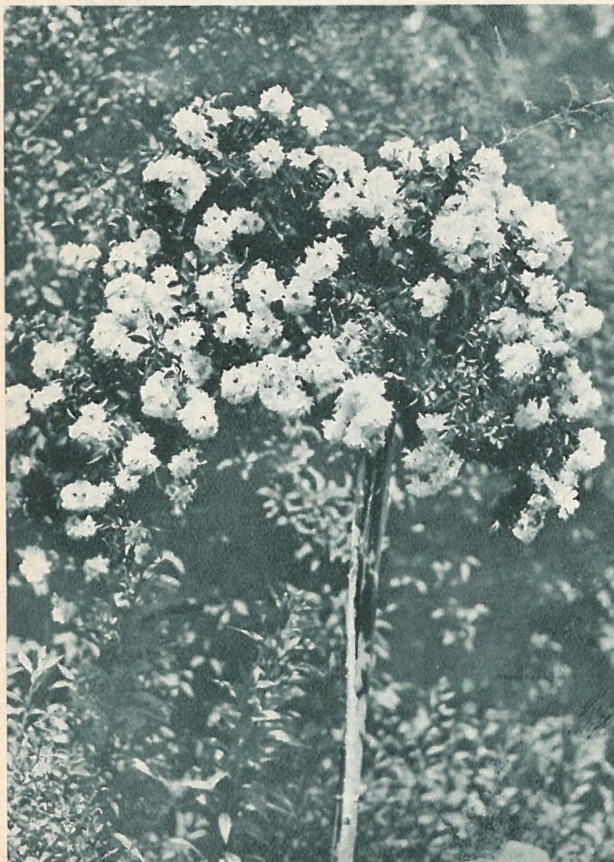
2501. **Natalie Nypels.** Rosa, groß, halbgefüllt, reich-
II blühend. Etwa 40 cm hoch werdend.

2613. **Paul Crampel.** Lebhaft ziegelrot, gefüllt, klein-
III blumig, wüchsig, etwa 40—50 cm hoch werdend. Die außergewöhnliche Farbe macht die Sorte zu einer begehrten Liebhaberrose.

2301. **Rödhätte.** Leuchtendrot, groß, wenig gefüllt, eine
II vom Mai bis zum Einsetzen des Frostes unermüdlich und reichblühende Sorte. Neben der „Joseph Guy" ist „Rödhätte" die wertvollste Polyantharose dieser Tönung, die für große und kleine Gruppen gleich gut verwandt werden kann. Laub hübsch dunkelgrün, Wuchs kräftig. Etwa 50 cm hoch werdend.

2644. **Rote Ellen Poulsen.** Dunkelrot, mittelgroß, ge-
III füllt, reichblühend. Etwa 40 cm hoch werdend.

2643. **Rotraut.** Leuchtendrot, Blume klein bis mittel-
II groß; Sport von Miss Edith Cavell, sehr reichblühend.



Trauerrose White Dorothy

Rankrosen

Starkwüchsige Sorten, bis 3 m hoch werdend.

1765. **Carmine Pillar.** Sehr groß, einfach, leuchten
IV hellrot. Sehr reich und früh blühend.

1756. **Crimson Rambler.** Leuchtend karmesinro
IV dichtgefüllt, reichblühend, sehr starkwüchsig. Be sonders für freistehende Spaliere geeignet.

1974. **Dorothy Perkins.** Zart lachsrosa, gefüllt, fe
IV duftend, in großen Rispen stehend, lange haltba Eine der besten Rankrosen.

2624. **Düsterlohe.** Prächtige neuere Rankrose m
IV breiten, bis 15 cm Durchmesser erreichende dunkelrosaroten Blüten bedeckt. Laub rötlich grün und gesund. Die Sorte rankt kräftig und i durchaus winterhart.

2281. **Excelsa.** Dunkelkarmesinrot, ziemlich voll, dank
IV bar blühend, in großen Rispen. Sehr hübsch dunkelrote Rankrose.

2188. **Fräulein Oktavia Hesse.** Blume groß, edelrosen
IV ähnlich, gut gefüllt, weiß auf gelbem Grunde, fe duftend. Schön belaubt, sehr wertvoll.

1892. **Gardenia.** Rahmgelb, gut geformt und gefüllt, fe
IV duftend. Knospe leuchtend gelb, einzelständig.

2086. **Hiawatha.** Klein, einfach, dunkelkarmesin, Mitt
IV weiß, ungemein reichblühend.

2552. **Paul's Scarlet Climber.** Blume groß, leuchten
IV scharlachrot, edelrosenähnlich, trotzdem in Büschel stehend, halbgefüllt, außerordentlich reichblühen Die schönste dunkelrote Rankrose.

2628. **Primevère.** Goldgelb, groß, edelrosenähnlich, g
IV füllt, angenehm duftend, schön belaubt, winte hart. Gilt als schönste gelbe Rankrose.

2672. **Prinzessin von Oranien.** Leuchtend lachs-
IX orange-ziegelrot. Ein rankender Sport der bekannten Gloria mundi. Diese eigenartige Farbe war bisher noch nicht unter den Rankrosen vertreten. Die Sorte wächst kräftig und blüht sehr reich in großen Dolden.

2673. **Seagull.** Schneeweiß, halbgefüllt, klein, in
IV breiten Sträußen stehend. Wuchs sehr kräftig. Eine der schönsten weißen Rankrosen

2248. **Sodenia.** Leuchtend karmin, gefüllt, in locker
IV Rispen, reichblühend. Wuchs kräftig, widerstands fähig. Wertvolle und beliebte Rankrose.

2060. **Tausendschön.** Groß, gefüllt, zartrosa, in groß
IV Rispen stehend, außerordentlich reichblühen Triebe fast stachellos, starkwüchsig. Gern ve wandte und verbreitete Sorte.

2500. **Weiße Tausendschön.** Weiß, meist rosa berande
IV Gleicht in ihren sonstigen Eigenschaften der be kannten, rosablühenden Tausendschön. Schät bare Rankrose, fast stachellos.

2221. **White Dorothy.** Ein reinweißer Sport der be
IV liebten „Dorothy Perkins".

Rankrosen

Öfterblühende Sorten, meist nur bis 1,50 m hoch werdend.

2252. **Exzellenz Kuntze.** Hellgelb, halbgefüllt, duften
IV in Rispen stehend; widerstandsfähig.

2393. **Heinrich Konrad Söth.** Leuchtend rosa m
IV weißem Auge, klein, einfach, duftend, in große dichten, pyramidalen Sträußen stehend.

2618. **New Dawn.** Blüten edelrosenähnlich, zart fleisch
IV farben, duftend. Prachtvolle kräftigwachsend Rankrose, während des ganzen Sommers sehr reic und schön blühend.

2537. **Souv. de Claudius Denoyel.** Sehr groß, ede
IV rosenähnlich, lebhaft karmesinrot, gefüllt, mit Zent folienduft. Knospe langgestreckt, auf festem Stie Eine geschätzte Liebhabersorte.

2669. **Wilhelm,** (Kordes Söhne 1934). Die großen gefüllten Blumen sind zu Riesendolden vereinigt und leuchten in ihrer blutroten Färbung weithin. Die Pflanze wächst stark und blüht den ganzen Sommer ununterbrochen.
1 St. ℛℳ 5, 10 St. ℛℳ 40

2096. **Zephirine Drouhin.** Leuchtendrosa in
IV großen Dolden, gut remontierend.

Trauerrosen

Beschreibung der Sorten siehe unter Rankrosen

1756. **Crimson Rambler,** kirschrot.
1974. **Dorothy Perkins,** lachsrosa.
2281. **Excelsa,** dunkelrot.
1892. **Gardenia,** rahmgelb.
2086. **Hiawatha,** dunkelrot mit Auge.
2618. **New Dawn,** zart fleischfarben.
2628. **Primevère,** goldgelb.
69. **Ruga,** mittelgroß, dichtgefüllt, fleischfarben, in weiß übergehend.
2248. **Sodenia,** karminrot.
2060. **Tausendschön,** zartrosa.
2221. **White Dorothy,** reinweiß.



Stanwell Perpetual

Centifolia-, Moos- und Parkrosen

Zeichenerklärung:

cent. = Centifoliarose, M = Moosrose, N = Noisetterose, rub. = rubiginosa-Hybride, rug. = rugosa-Hybride, W = Wildrose. Sorten, die während des ganzen Sommers blühen, sind mit remontierend bezeichnet.

1804. **Anne of Geierstein** (rub.). Leuchtendkarmesin, groß, halbgefüllt.
IV Juni. Laub dunkelgrün, Wuchs leicht rankend, 2—3 m hoch werdend. Frucht rot.

971. **Blanche Moreau** (M). Reinweiß, gefüllt, duftend, remontierend,
IV Laub mattgrün. Wuchs geschlossen aufrecht, etwa 1½ m hoch. Frucht rot.

2078. **Carmen** (rug.). Dunkelrot, einfach, remontierend, Laub dunkel-
IV grün. Wuchs aufrecht, 1½—2 m hoch werdend, Frucht rot.

310. **centifolia major** (cent.). Glänzendrosa, gefüllt, fein duftend,
IV Juni—Juli. Laub mattgrün, Wuchs geschlossen aufrecht, 1—1½ m hoch, Frucht rot.

1840. **centifolia minor** (cent.). Glänzendrosa, dichtgefüllt, fein duftend,
IV Juni—Juli. Laub mattgrün, Wuchs aufrecht, 0,75—1 m hoch, Frucht dunkelrot.

1791. **cristata** (M). Rosa, gefüllt, duftend, Juni—Juli. Laub mattgrün,
IV Wuchs aufrecht, bis 1 m hoch, Frucht dunkelrot.

2598. **Dr. Eckener** (rug.). Knospe gelbblichorange, im Erblühen kupfrig-
IV rosa, edelrosenähnlich, duftend. Wertvolle neuere Parkrose. Etwa 2 m hoch werdend.

2489. **F. J. Grootendorst** (rug.). Blüten nelkenartig, gefüllt, dunkelrosa,
IV remontierend. Laub dunkelgrün, Wuchs dichtbuschig, etwa 1 m hoch.

2619. **Fortune's Double Yellow** (N). Gelb, bisweilen rötlich verwaschen,
IV groß, schöne Form. Wuchs überhangend, etwa 1½ m hoch werdend.

295. **Gewöhnliche Moosrose** (M). Zartrosa, gefüllt, Juni—Juli. Laub
IV mattgrün, Wuchs dicht aufrecht, 1—1½ m hoch, Frucht rot.

1239. **Harisonii** (W). Hellgelb, halbgefüllt, Juni. Laub dunkelgrün,
IV Wuchs aufrecht. Etwa 1½ m hoch werdend.

2662. **Hermann Löns.** (Ulrich Brunner und Red
IV Letter Day.) Leuchtendrot, groß, einfach, fein duftend. Wuchs kräftig, bis $1^1/_2$ m hoch. Eine sehr wertvolle, winterharte Parkrose.

2294. **Hugonis** (W). Hellgelb, einfach, Mai—Juni. Laub dunkelgrün,
IV Wuchs aufrecht bis 1½ m hoch, Frucht dunkelscharlach.

1887. **Konrad Ferdinand Meyer** (rug.). Silbrigrosa, sehr groß, edel-
IV rosenähnlich, stark gefüllt, duftend, remontierend. Laub dunkelgrün, Wuchs stark, bis 2 m hoch. Eine der schönsten rugosa-Hybriden.

1805. **Lady Penzance** (rub.). Scharlachzinnober auf gelblichem Grund,
IV einfach, Juli—August. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 2 bis 3½ m hoch werdend, mit überhängenden Trieben, Frucht rot.

1238. **lutea** (W). Leuchtendgelb, groß, einfach, Juni. Lebhaft grüne Be-
IV laubung, Wuchs stark, bis 3 m hoch, Frucht groß, dunkelgelb.

683. **lutea bicolor** (W). Außen ziegelrot, innen gelb, einfach, Juni.
IV Laub wie vorige, Wuchs locker, bis 2 m hoch, Frucht rot.

Moosrose siehe unter Gewöhnliche Moosrose.

2124. **Moyesii** (W). Dunkelbräunlichrot, einfach, Juni. Laub graugrün,
IV Wuchs aufrecht, 2½—3 m hoch mit überhängenden Trieben, Frucht orangerot.

44. **Persian Yellow** (W). Goldgelb, gefüllt, Juni. Laub mattgrün,
IV Wuchs aufrecht, 1½—2 m hoch, sehr schön.

2276. **Refulgence** (rub.). Scharlachzinnober, halbgefüllt, Juli. Laub
IV mattgrün, Wuchs aufrecht, 2½—3 m hoch mit leicht überhängenden Trieben, Frucht rot.

2045. **Roseraie de l'Hay** (rug.). Dunkelrot, groß, gut gefüllt, remon-
IV tierend. Wuchs aufrecht, 1—1½ m hoch, Frucht birnenförmig.

1050. **rubiginosa** (W). Rosa, einfach, Juni, duftendes Laub. Wuchs
I dichtbuschig, aufrecht, 2½—3 m hoch, Frucht rot.

2441. **rubiginosa magnifica** (rub.). Leuchtendkarmin, halbgefüllt, Juni
IV bis Aug. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 2½—3 m hoch, Frucht rot.

321. **rubrifolia** (W). Karminrosa, einfach, Juni. Laub bläulichpurpurn,
I Wuchs breit aufrecht, 1½—2 m hoch werdend, Zweige blaurot, Frucht scharlachrot.

682. **rugosa** (W). Karminrot, einfach, etwas remontierend, Mai. Laub
I glänzend dunkelgrün, Herbstfärbung goldgelb, Wuchs dichtbuschig, 1—1½ m hoch, Frucht scharlachrot. Abbildung s. S. 30.

2348. **Schneezwerg** (rug.). Schneeweiß, mittelgroß, halbgefüllt, remon-
IV tierend. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, bis 1 m hoch, Frucht klein, leuchtendrot.

2108. **sericea pteracantha** (W). Weiß, einfach, Juni, feinlaubig. Wuchs
IV breit aufrecht, $1^1/_2$—2 m hoch, Frucht rot. Die Triebe sind mit breiten Flügelstacheln besetzt.

1771. **spinosissima altaica** (W). Schwefelgelb, einfach, duftend, Mai
IV bis Juni, kleinblättrig, dunkelgrün. Wuchs aufrecht, 1—1¼ m hoch, Frucht braunrot.

1798. **Stanwell Perpetual** (W). Weißlichrosa, starkduftend, Mai bis
IV September. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht buschig, ¾—1 m hoch, Frucht bräunlich.

2447. **Stern von Prag** (rug.). Samtig-dunkelrot, leicht gefüllt, duftend,
IV remontierend, Mai—September. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 1½—2 m hoch, Frucht rot.

2247. **Sweginzowii** (W). Rosa, groß, Juni. Laub frischgrün, Wuchs
IV aufrecht bis 2 m hoch, Frucht flaschenförmig, rötlichorange.

1769. **Watsoniana** (W). Weißlichrosa, einfach, Juli. Laub hellgrün,
IV fein gefiedert, Wuchs dünnzweigig, ¾—1 m hoch, oft liegend, Frucht rot.

1701. **Wichurana** (W). Weiß, einfach, August. Laub glänzend grün,
IV bis in den Winter haftend. Wuchs rankend oder niederliegend. Frucht rotbraun. Etwa bis 3 m hoch werdend.

2295. **Willmottiae** (W). Karminrosa, einfach, Mai. Feinlaubig, grau-
IV grün. Wuchs aufrecht, 2—2½ m hoch, leicht überhangend. Frucht orangerot.

Edelrosen

Sorten nach Farben geordnet

Nr.	Gr.		Gatt.
		Rot	
2638	V	**Barcelona,** samtig dunkelrot	T
2593	III	**Cathrine Kordes,** bordeauxrot	T
2428	II	**Covent Garden,** dunkelkarmin	T
2605	II	**E. G. Hill,** weinrot	T
2521	II	**Etoile de Hollande,** dunkelrot	T
97	I	**Fisher Holmes,** tiefdunkelrot	R
2666	—	**Fritz Höger,** dunkelrot	T
2594	III	**Gartendirektor Nose,** blutrot	T
2074	I	**General MacArthur,** karminrot	T
2314	I	**General Sup. A. Janssen,** hellkarminrot . . .	T
2396	II	**Gloire de Hollande,** schwarzrot	T
2375	II	**Hadley,** blutrot	T
2456	I	**Hermann Neuhoff,** rot	T
2671	VIII	**Heros,** rot	T
2601	II	**James Gibson,** scharlachrot	T
2556	II	**Johanniszauber,** samtig-blutrot	T
2514	I	**John Russell,** samtig-dunkelrot	T
2665	—	**Kardinal,** leuchtendrot	T
2668	—	**Kurt Scholz,** scharlachrot	T
2633	V	**Mälar-Ros,** reinrot	T
2470	II	**Miss C. E. van Rossem,** samtig-blutrot . . .	T
2445	I	**Mrs. Henry Winnett,** dunkelkarmesinrot . . .	T
2629	V	**Night,** schwarzrot	T
2650	IX	**Nigrette,** schwarzrot	T

Nr.	Gr.		Gatt.
2530	II	**Sir David Davis**, dunkelkarminrot	T
991	I	**Ulrich Brunner**, kirschrot	R
2590	III	**W. E. Chaplin**, leuchtendrot	T

Rosa

Nr.	Gr.		Gatt.
2371	II	**Arabella**, leuchtendrosa	T
2547	II	**Briarcliff**, leuchtendrosa	T
2467	II	**Columbia**, zartrosa	T
2536	II	**Dame Edith Helen**, leuchtendrosa	T
2667	—	**Elli Knab**, rosa bis rosigweiß	T
2608	II	**Florex**, salm-karminrosa	T
2373	I	**Freiburg II**, fleischfarbig	T
2589	II	**Hermann Lindecke**, silbrigrosa	T
2578	II	**Imperial Potentate**, dunkelrosa	T
2506	II	**John Henry**, glänzendrosa	T
2230	I	**Jonkheer I. L. Mock**, karminrosa	T
1757	I	**Mad. Caroline Testout**, frischrosa	T
2009	I	**Mad. Jules Grolez**, leuchtendrosa	T
2378	II	**Mrs. Charles Russell**, karminrosa	T
2432	I	**Mrs. Henry Morse**, karminrosa	T
1278	I	**Mrs. John Laing**, zartrosa	R
2509	II	**Pink Pearl**, lebhaft rosa	T
2635	V	**Vierlanden**, karminrosa	T

Weißlich-gelblich-rosa

Nr.	Gr.		Gatt.
2480	II	**Mad. Butterfly**, aprikosenrosa mit gelb	T
2412	I	**Ophelia**, zart fleischfarben mit gelb	T
2584	II	**Rapture**, weißlichrosa mit gelb	T

Gelb

Nr.	Gr.		Gatt.
2526	II	**Aspirant Marcel Rouyer**, aprikosengelb	L
2627	III	**Frau Hugo Lauster**, kanariengelb	T
2647	VII	**Geheimrat Duisberg**, reingelb	T
6	IV	**Gloire de Dijon**, gelblich-lachsrosa	T
2397	III	**Golden Emblem**, lebhaft goldgelb	L
2648	VII	**Goldenes Mainz**, leuchtendgelb	T
2437	II	**Golden Ophelia**, goldgelb	T
2670	—	**Hede**, reingelb	L
2602	III	**Joanna Hill**, zart aprikosengelb	T
2577	II	**Julien Potin**, zitronen-chromgelb	L
2309	II	**Lady Hillingdon**, goldorange	T
2615	III	**Louise Krause**, orangegelb	T
2580	II	**Luna**, rahmgelb	T
2471	II	**Mabel Morse**, zitronengelb	T
2015	I	**Mad. Ravary**, gelb bis aprikosenfarbig	T
307	VII	**Maréchal Niel**, zartgelb	T
2614	III	**Max Krause**, goldorange	T
2579	II	**Mrs. Erskine Pembroke Thom**, goldgelb	T
2630	III	**Mrs. Pierre S. du Pont**, ockergelb	T
2474	II	**Rev. F. Page Roberts**, goldgelb	L
2674	II	**Roselandia**, goldgelb	T
2634	III	**Roslyn**, sonnengelb	L
2409	II	**Souv. de Claudius Pernet**, goldgelb	L
2448	II	**Souv. de H. A. Verschuren**, goldgelb	T
2525	II	**Ville de Paris**, rein goldgelb	L

Weiß

Nr.	Gr.		Gatt.
2610	III	**Edith Krause**, weiß mit grünlichem Schein	T
1922	I	**Frau Karl Druschki**, weiß	R
1710	II	**Kaiserin Aug. Viktoria**, grünlichweiß	T
2573	II	**Königin Luise**, cremeweiß	T
2303	I	**Mad. Jules Bouché**, weiß mit rosa Schein	T
2640	V	**Oswald Sieper**, weiß auf gelblichem Grund	T
2529	II	**Pius XI.**, weiß mit gelbem Schein	T
2597	II	**Rudolf Alexander Schröder**, weiß	T
2494	II	**Westfield Star**, atlasweiß	T
2505	II	**White Ensign**, reinweis	T

Farbenrosen

Nr.	Gr.		Gatt.
2637	III	**Anni Jebens**, blutrot mit kapuzinerrot	L
2481	I	**Betty Uprichard**, lachsrosa Tönungen	T
2548	II	**Charles P. Kilham**, glänzend orangekirschrot	T
2642	III	**Comtesse Vandal**, lachsfarbig-korallenrot	T
2622	II	**Eduard Schill**, orange-lachsrote Tönungen	L
2626	V	**Gertrud Huck**, flamingorot mit goldgelb	L
2398	II	**Gorgeous**, rosa mit gelbem Grund	T
2639	VI	**Gotha**, rötlich-aprikosenfarbig	T
2595	III	**Heinrich Wendland**, kapuzinerbraunrot mit gelb	L
2623	III	**Hinrich Gaede**, bräunlich-orangegelb	L
2483	II	**Los Angeles**, feuerrot mit goldgelb	L
2322	I	**Mad. Edouard Herriot**, kupfrig-lachsfarben	L
2561	II	**Margaret McGredy**, kupfrig-scharlachorange	T
2554	II	**Mevrouw G. A. van Rossem**, rotorange-bronzefarbig	L
2527	II	**Mrs. Redford**, aprikosenfarbig mit orangegelb	L
2631	II	**Mrs. Sam. McGredy**, kupfrig-scharlachorange	T
2655	V	**Portadown Fragrance**, lachsorange-rosa auf goldgelbem Grund	T
2645	III	**President Herbert Hoover**, orangerosa mit kupferrot	L
2571	II	**Shot Silk**, orangerosa Tönungen	T
2656	V	**Sir Basil McFarland**, orange-salmfarbigrosa	T
2454	II	**Souv. de Georges Pernet**, korallenrot mit gelb	L
2585	II	**Talisman**, kapuzinerrot mit kupfrig-goldgelb	L
2636	V	**Viktoria Adelheid**, goldgelb mit braunrot	L
2433	II	**Wilhelm Kordes**, kapuzinerrot mit rosa	T

Polyantharosen

nach Farben geordnet

Rot

Nr.	Gr.	
2617	III	**D. T. Poulsen**, feurigrot.
2410	II	**Eblouissant**, dunkelkarminrot.
2603	II	**Frau Marie Bromme**, dunkelrot.
2553	III	**I. F. Müller**, leuchtend dunkelrot.
2496	II	**Joseph Guy**, leuchtend scharlachrot.
2464	II	**Kirsten Poulsen**, leuchtend hellrot.
2621	III	**Mrs. Olive Sackett**, karmin-kirschrot.
2613	III	**Paul Crampel**, ziegelrot.
2301	II	**Rödhätte**, leuchtendrot.
2644	III	**Rote Ellen Poulsen**, dunkelrot.
2643	II	**Rotraut**, leuchtendrot.

Rosa

Nr.	Gr.	
2606	III	**Alice Amos**, karminrosa mit weißem Auge.
2465	II	**Else Poulsen**, leuchtendrosa.
2592	III	**Frau Astrid Späth**, leuchtendrosa.
2632	III	**Heidekind**, korallenrosa.
2612	II	**Minna**, lachsrosa.
2501	II	**Natalie Nypels**, rosa.

Weiß

Nr.	Gr.	
2443	II	**Eva Teschendorff**, reinweiß.
2244	III	**Gruß an Aachen**, weiß bis gelblichrosa.

Rankrosen

nach Farben geordnet

Rot

Nr.	Gr.	
1765	IV	**Carmine Pillar**, leuchtendrot.
1756	IV	**Crimson Rambler**, karmesinrot.
2281	IV	**Excelsa**, dunkelrot.
2086	IV	**Hiawatha**, dunkelrot mit weißem Auge.
2552	IV	**Paul's Scarlet Climber**, scharlachrot.
2672	IX	**Prinzessin von Oranien**, lachsorange bis ziegelrot.
2248	IV	**Sodenia**, karminrot.
2537	IV	**Souv. de Claudius Denoyel** (siehe öfterblühende Ra[nkrosen]), karmesinrot.
2669	—	**Wilhelm**, blutrot (siehe öfterblühende Rankrosen).

Rosa

Nr.	Gr.	
1974	IV	**Dorothy Perkins**, lachsrosa.
2624	IV	**Düsterlohe**, dunkelrosa.
2393	IV	**Heinrich K. Söth** (siehe öfterblühende Rankrosen), r[osa] mit weißem Auge.
2618	IV	**New Dawn** (siehe öfterblühende Rankrosen), zartro[sa]
2060	IV	**Tausendschön**, rosa.
2096	IV	**Zephirine Drouhin** (siehe öfterblühende Rankrosen), r[osa]

Weiß

Nr.	Gr.	
2188	IV	**Frl. Oktavia Hesse**, weißlichgelb.
2673	IV	**Seagull**, weiß.
2500	IV	**Weiße Tausendschön**, weiß.
2221	IV	**White Dorothy**, reinweiß.

Gelb

Nr.	Gr.	
2252	IV	**Exzellenz Kuntze** (siehe öfterblühende Rankros[en]), hellgelb.
1892	IV	**Gardenia**, rahmgelb.
2628	IV	**Primevère**, goldgelb.

Parkrosen

nach Höhen geordnet

Über 2 m Höhe erreichend

Nr.	Gr.	
1804	IV	**Anne of Geierstein**, karmesin.
1805	IV	**Lady Penzance**, scharlach-zinnoberaufgelblichem Gr[und]
1238	IV	**lutea**, mattgelb.
2124	IV	**Moyesii**, bräunlichrot.
2276	IV	**Refulgence**, zinnober.
1050	I	**rubiginosa**, rosa.
2441	IV	**rubiginosa magnifica**, karmin.
321	I	**rubrifolia**, karminrosa.
1701	IV	**Wichurana**, weiß.
2295	IV	**Willmottiae**, karminrosa.

1—2 m hoch werdend

Nr.	Gr.	
971	IV	**Blanche Moreau**, weiß.
2078	IV	**Carmen**, dunkelrot.
310	IV	**centifolia major**, rosa.
2598	IV	**Dr. Eckener**, gelblichorange mit rosa.
2619	IV	**Fortune's Double Yellow**, gelb.
295	IV	**Gewöhnliche Moosrose**, zartrosa.
1239	IV	**Harisonii**, hellgelb.
2662	IV	**Hermann Löns**, leuchtendrot.
2294	IV	**Hugonis**, hellgelb.
1887	IV	**Konrad Ferdinand Meyer**, rosa.
683	IV	**lutea bicolor**, ziegelrot mit gelb.
44	IV	**Persian Yellow**, goldgelb.
2045	IV	**Roseraie de l'Hay**, dunkelrot.
682	I	**rugosa**, karminrot.
2108	IV	**sericea pteracantha**, weiß.
1771	IV	**spinosissima altaica**, hellgelb.
2447	IV	**Stern von Prag**, dunkelrot.
2247	IV	**Sweginzowii**, rosa.

Bis 1 m Höhe erreichend

Nr.	Gr.	
1840	IV	**centifolia minor**, rosa.
1791	IV	**cristata**, rosa.
2489	IV	**F. J. Grootendorst**, dunkelrosa.
2348	IV	**Schneezwerg**, weiß.
1798	IV	**Stanwell Perpetual**, hellrosa.
1769	IV	**Watsoniana**, weißlichrosa.



Teilansicht unserer ausgestellten buntlaubigen Gehölze während der Sommerblumenschau in Berlin-Kaiserdamm 1934

LAUBGEHÖLZE UND BLÜTENSTRÄUCHER

Seit Bestehen der Baumschule haben wir uns bemüht, sämtliche in unserem Klima gedeihenden Gehölzarten zur Beobachtung in einem dendrologischen Garten, der unserer Baumschule angegliedert ist und heute über 4000 verschiedene Gehölze enthält, zu sammeln. Die ständige, sorgfältige Beobachtung dieser umfangreichen Sammlung ermöglichte es uns, aus allen Gattungen die bewährtesten Arten und Formen auszuwählen und in Vermehrung zu nehmen. Trotzdem dürfte es für manchen unserer Abnehmer schwierig sein, aus dem reichhaltigen Sortiment die für ihn geeigneten Sorten auszuwählen. Um diese Auswahl zu erleichtern, haben wir von jeder Gattung eine Anzahl guter und empfehlenswerter Gehölze **durch größeren Druck** hervorgehoben. Daneben sind in kleinerem Druck weitere erprobte Arten und Formen aufgeführt, die hauptsächlich von Gehölzliebhabern und Sortenfreunden geschätzt werden. **Ferner verfügen wir noch über viele weitere Gehölzarten,** die aber nur in beschränktem Umfange vermehrt werden und deshalb nicht in diesem Katalog aufgeführt sind. **Fordern Sie hierüber Sonderangebote ein.**

Eine vollständige Aufzählung aller von uns vermehrten Gehölze und Pflanzen, nebst Sortenbeschreibung und Kulturhinweisen, enthält unser Späthbuch, 656 Seiten stark, mit 750 Abbildungen. (Vgl. 2. Umschlagseite).

Besondere Gehölz-Zusammenstellungen für die verschiedenartigsten Verwendungszwecke geben wir zu nachstehenden Vorzugspreisen ab (Sortenwünsche Ihrerseits werden wir gern berücksichtigen):

Preiswerte Gehölz-Zusammenstellungen	10 St. RM	100 St. RM
Schöne Blüten- und Decksträucher	4,50	40
Blütensträucher zur Vorpflanzung in besonderen Sorten	6	50
Zier- und Blütensträucher in besonderer Auswahl	8	70
Schöne buntblättrige Gehölze . .	13	120
desgl., besonders stark	16—20	140—180
Baumartige Gehölze zur Deckpflanzung	8	70
desgl., besonders stark	12—18	110—160
Parkbäume für Gruppenpflanzung, Hochstämme mit schönen Kronen, mehrmals verpflanzt . . .	18—30	160—270
desgl., zur Einzelstellung, starke Hochstämme	50—90	450—800
desgl., besonders starke Prachtbäume	100—150	900—1350

Preiswerte Gehölz-Zusammenstellungen	10 St. RM	100 St. RM
Steingartengehölze	8—15	72—135
desgl., einschl. Koniferen . .	15—25	135—225
Gehölze mit schöner Herbstfärbung	6—9	55—80
„ mit zierenden Früchten .	4,50—7	40—65
„ für Schattenlagen	4,50—7	40—65
Immergrüne Gehölze mit Ballen .	25—40	225—350
Ein Sortiment		
reichblühender Deutzien . . .	4,50	40
Edelflieder	10	90
frühblühender Forsythien . .	4,50	40
von schön blühendem Jasmin	4,50	40
prächtiger Weigelien	6	50
Zieräpfel und Zierkirschen in Prachtsorten	13	120
Gehölze zur Bodenbedeckung . .	5—8	45—72

Alle gangbaren Ziergehölze sind hundert- und tausendweise vorrätig. Bei größerem Bedarf bitten wir Sonderangebote anzufordern.

Um das Anwachsen zu sichern, liefern wir auf Wunsch hartholzige Gehölze wie Betula, Carpinus, Fagus, Quercus u. a. m. mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten (etwa 10% des Pflanzenwertes).

! Die genannten Maße geben an, welche Höhe die betreffenden Gehölze im Alter erreichen. 8—10 m hoch werdende Bäume sind als kleine, 10—18 m hoch werdende Bäume als mittelgroße und über 18 m hoch werdende Bäume als große Bäume bezeichnet.

Abkürzungen: * = Gehölze, die etwas geschützten Stand verlangen. ∧ = Gehölze, die im Winter trocken bedeckt werden müssen. □ = Gehölze, die in Norddeutschland im Freien nicht aushalten.

Acanthopanax, Stachelkraftwurz

8. **pentaphyllum.** Bis 1½ m hoch werdender, dichtverzweigter, stachliger Strauch. Blätter glänzend grün, fünffingrig. 1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11

Acer, Ahorn

Die Mehrzahl der Ahornarten entwickelt sich zu großen Bäumen oder zu baumartigen Sträuchern. Neben vielen anderen sind besonders die buntlaubigen Ahornarten wertvolle Park- und Gartengehölze.

28. **campestre.** Feldahorn, Maßholder. Bis 15 m hoher Baum, auch als anspruchsloses, dichtzweigiges Gehölz für höhere Hecken (s. Seite 82) beliebt. 1 St. ℛℳ 0,50—0,90, 10 St. ℛℳ 4,50—8, 100 St. ℛℳ 40—70

253. — **postelense.** Verlangt sonnigen Stand, Laub im Austrieb bräunlich. In sonniger Lage schön goldgelb gefärbt. 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160

246. — **Schwerinii.** Austrieb bräunlich-purpurn, Laub später dunkelgrün, Wuchs kräftig. 1 St. ℛℳ 1,40—2

41. **dasycarpum.** Silberahorn. Entwickelt sich zu großen, prächtigen, bis über 30 m hohen Bäumen mit hübsch überhängender Bezweigung. Laub unterseits silbergrau. Wertvolle Art.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11, 100 St. ℛℳ 50—100
Pyramiden, 200—300 cm hoch 1 St. ℛℳ 1,50, 10 St. ℛℳ 13,50, 100 St. ℛℳ 120
Pyramiden, 300—400 cm hoch 1 St. ℛℳ 2,50, 10 St. ℛℳ 22, 100 St. ℛℳ 200
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 75. 1 St. ℛℳ 2,50—5

90. — **pyramidale.** Straff aufrecht wachsende Abart des Silberahorns.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,40—2
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 75. 1 St. ℛℳ 4—6

79. — **Wieri.** Die schönste Form des Silberahorns, deren Kronen durch die lang herabhängenden Zweige sowie durch das feingeschlitzte Laub besonders zierend wirken.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18
Hochstämme siehe auch Trauerbäume Seite 78 1 St. ℛℳ 3—5

151. **diabolicum.** Hondo-Ahorn. Kleiner, rundkroniger Baum mit hübschem, großem Laub. 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18

11. **ginnala.** Baumartiger Strauch mit zierlich gelappter Belaubung. Besonders wertvoll durch die auffällige, leuchtendrote Herbstfärbung. 1 St. ℛℳ 0,90—1,50, 10 St. ℛℳ 8—13, 100 St. ℛℳ 70—120

12. **macrophyllum.** Starkwüchsiger Parkbaum mit großen, 3—5lappigen Blättern. Herbstlaub orangefarbig. 1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11

185. **Miyabei.** Seltener, japanischer baumartiger Ahorn mit großen, fünflappigen Blättern. 1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11

Buntblättrige Eschen-Ahorn-Formen

Büsche	1 St. ℛℳ 1,75,-2,50,	10 St. ℛℳ 16—22	
Mittelstämme . .	1 St. ℛℳ 3—4,	10 St. ℛℳ 27—36	
Hochstämme . .	1 St. ℛℳ 4—5,	10 St. ℛℳ 36—45	

49. **Acer negundo argenteivariegatum.** Bekannter Ahorn mit weißbunter Belaubung, von großem Zierwert. Baumartige Sträucher bzw. kleine Bäume bildend.

254. **Acer negundo elegans.** Breite goldgelbe, in reinweiß übergehende Berandung der Blätter. Wuchs wie vor.

211. **Acer negundo odessanum.** Schöne sattgelbe Belaubung, weithin leuchtend. Wuchs kräftiger als vorige Abart.

48. **negundo pruinosum.** Eschenahorn. Sehr starkwüchsiger Ahorn mit bereiften Zweigen. Für schlechtesten Boden geeignet. Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 75. 1 St. ℛℳ 3—5

37. **obtusatum neapolitanum.** Meist strauchig wachsender Ahorn mit rundgelappten Blättern. Herbstfärbung dunkelgelb. 1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11

Japan-Ahorn-Formen

*189. **Acer palmatum.** Fächerahorn. Strauchige japanische Art mit sehr zierlicher, tiefgelappter, lichtgrüner Belaubung. Prachtvolle rote Herbstfärbung. Büsche . . . . . . 1 St. ℛℳ 1,50—3

* 65. — — **atripurpureum.** Ein kleiner, zierlicher Japanahorn mit rotfarbiger Belaubung, der besonders für Steingärten geeignet ist.
Büsche mit Ballen { 60—80 cm hoch . . 1 St. ℛℳ 15—20
Büsche mit Ballen { 80—100 cm hoch . . 1 St. ℛℳ 20—25

* — **dissectum atripurpureum.** Eine langsam wachsende Abart mit etwas hangendem Wuchs. Laub sehr fein geschlitzt, tief rot. Büsche mit Ballen . . . . . . 1 St. ℛℳ 15—20

* — — **rubrifolium.** Hübsche rotblättrige Form. Büsche mit Ballen . . . . 1 St. ℛℳ 15—20

* — — **viridis.** Frischgrüne Abart mit zierlich zerschlitzter Belaubung. Büsche mit Ballen . . . . 1 St. ℛℳ 15—20

Acer (Fortsetzung)

26. **pictum.** Nipponahorn. Mittelhoher Baum mit hellgrünen, gelappten Blättern. 1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11

16. **platanoides.** Spitzahorn. Bekannter Park- und Straßenbaum, bis 30 m hoch, mit schönen, lebhaft grünen, spitzlappigen Blättern, die sich im Herbst gelb verfärben.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11, 100 St. ℛℳ 50—100
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 75. 1 St. ℛℳ 2,50—4

294. — **Drummondii.** Schöner, beständig bunter Spitzahorn mit rosarotem Austrieb und später reinweiß gerandeten Blättern. Prachtvoll.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 75. 1 St. ℛℳ 4—5

20. — **globosum.** Bekannter Kugelahorn. Bildet ohne Schnitt regelmäßige, flachrunde und dichtzweigige Kronen. Büsche 1 St. ℛℳ 1,40—2
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 75. 1 St. ℛℳ 3—5

78. — **Reitenbachii.** Starkwüchsiger Baum. Die im Austrieb grünpurpurne Belaubung färbt sich im Spätsommer und Herbst schwärzlichpurpurn.
Büsche und Pyramiden 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 75. 1 St. ℛℳ 4—5

23. — **Schwedleri.** Ein äußerst wertvoller Ahorn, dessen Laub im Austrieb blutrot, später schwärzlichgrün gefärbt ist. Diese starkwüchsige Art wird sowohl als Strauch wie auch als Alleebaum sehr geschätzt.
Büsche und Pyramiden 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 75. 1 St. ℛℳ 4—5

1. **pseudoplatanus.** Bergahorn. Starkwüchsiger Park- und Straßenbaum mit breitgewölbter Krone, Blätter breitlappig.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11, 100 St. ℛℳ 50—100
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 75. 1 St. ℛℳ 2,50—4

88. — **atripurpureum.** Bergahorn mit unterseits purpurviolett gefärbtem Laub.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 75. 1 St. ℛℳ 4—5

4. — **erythrocarpum.** Im Sommer sehr auffällig durch die großen, rotgeflügelten Früchte, die sich wirkungsvoll von dem dunkelgrünen Laub abheben. 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18

55. — **euchlorum.** Junges Laub lebhaft grün, ältere Blätter dunkler gefärbt. 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18

6. — **Leopoldi.** Starkwüchsiger Baum mit weiß und rosa gescheckten Blättern. Im Austrieb kupfrig.
Büsche und Pyramiden 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 75. 1 St. ℛℳ 4—5

63. — **Worleei.** Sehr zierender Bergahorn mit prächtiger gelber Belaubung. Austrieb bronzefarben. Wertvoller Parkbaum.
Büsche und Pyramiden 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 75. 1 St. ℛℳ 4—5

176. **rufinerve.** Japanischer Ahorn mit auffälliger, weiß gestreifter Rinde, bereiften Trieben und dreilappigen, hellgrünen Blättern. 1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11

182. **saccharinum.** Echter Zuckerahorn. Hoher Baum mit schöner Herbstfärbung in roten und orange Tönungen. 1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11

15. **tataricum.** Baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit kleinen, lebhaft grünen Blättern und auffallenden, rotflügeligen Früchten. 1 St. ℛℳ 0,90—1,50, 10 St. ℛℳ 8—13, 100 St. ℛℳ 70—120

181. **Trautvetteri.** Dem Acer insigne ähnlicher, widerstandsfähiger, hoher Baum. 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18

Actinidia, Strahlengriffel, siehe Schlingsträucher S. 80

Aesculus, Roßkastanie

Es gibt kaum einen starkwüchsigen Baum, der der bekannten Roßkastanie an Schönheit und Fülle der Blüten gleichkommt.
Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. 120—160

42. **discolor.** Nur etwa 10 m hoch werdend, Blüten gelb mit rosa.

1. **hippocastanum.** Bekannter schöner, schattenspendender Park- und Straßenbaum. Durch die weißen Blütenstände im Mai besonders zierend.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11, 100 St. ℛℳ 50—100
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 75. 1 St. ℛℳ 2,50—4

2. — **plena.** Weißgefüllt blühende Roßkastanie von sehr langer Blütendauer. Wertvoller Straßenbaum, da keine den Verkehr gefährdenden Früchte ausgebildet werden.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe Alleebäume Seite 75. 1 St. ℛℳ 4—7

Aesculus (Fortsetzung)

19. **lutea.** Hoher Baum mit goldgelbem Herbstlaub. Blüten hellgelb.
28. **macrostachya.** Strauchkastanie. Höchstens 4—5 m hoch werdend. Ein hübscher Sommerblüher mit weißem Blütenflor im Juli—August. Besonders als Einzelstrauch wertvoll. 1 St. RM 2,50—4
50. **neglecta.** Großer Strauch oder Baum. Blüten gelblich mit ziegelrotem Saftmal.
55. — **erythroblastos.** Baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit prächtig karminrotem, weithin leuchtendem Austrieb. Laub später grün werdend. Im Frühjahr eines der auffälligsten Gehölze.
22. **pavia.** Pavie. Baumartiger Strauch mit leuchtend roten Blüten.
7. **rubicunda.** Rotblühende Kastanie. Großer Park- und Straßenbaum, der einen etwas schwächeren Wuchs als die gewöhnliche Roßkastanie aufweist. Lichtrote Blüten im Mai. Nur Hochstämme lieferbar. Siehe auch Alleebäume Seite 75. 1 St. RM 5—7
52. — **Briotii.** Mit ihren leuchtend blutroten Blüten die schönste der rubicunda-Formen. Auch Hochstämme lieferbar, s. Alleebäume S. 75. 1 St. RM 5—7
33. — **purpurea.** Blüten dunkelpurpurfarbig, ebenfalls wertvoll. Auch Hochstämme lieferbar, s. Alleebäume S. 75. 1 St. RM 5—7
47. **turbinata.** Der gewöhnlichen Roßkastanie ähnlich, Blätter jedoch noch größer.

Ailantus, Götterbaum

1. **glandulosa.** Raschwachsender Baum mit sehr großen, gefiederten Blättern, die nicht selten eine Länge von 75 cm erreichen.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 76. 1 St. RM 3—5
8. **sutchuenensis.** Neuere Einführung aus Westchina. Von voriger Art besonders durch größere Blütenstände abweichend. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

Akebia siehe Schlingsträucher Seite 80

Alnus, Erle

Strauch- oder baumartige Gehölze, deren früh erscheinende rötliche Kätzchen mit zu den ersten Frühlingskündern gehören. Erlen sind raschwüchsig und stellen keine besonderen Ansprüche an den Boden.

6. **glutinosa.** Heimische Schwarzerle. Bekanntes starkwüchsiges Gehölz, für nassen Boden geeignet. 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
9. — **imperialis.** Hübsche geschlitztblättrige Form der Schwarzerle. 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13
14. **incana.** Heimische Weißerle. Starkwüchsiges Gehölz, das auch für trockenen Boden geeignet ist. Büsche 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 76. 1 St. RM 2—3
17. — **acuminata.** Geschlitztblättrige Form der Weißerle. 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13
36. — **aurea.** Zierend durch die dunkelgelben Winterzweige, die leuchtend karminroten Kätzchen und den gelben Laubaustrieb. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
44. — **pendula.** Trauer-Weißerle, deren Zweige fast senkrecht nach unten wachsen. Siehe auch Trauerbäume S. 78.
Bezweigte Stämme . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
24. **rugosa.** Baumartiger Strauch mit rostfarbigem, unterseits behaartem Laub. 1 St. RM 1,40—2
74. **Spaethii.** Kräftigwachsender Baum mit großen, glänzenden Blättern. Besonders zierend durch den purpurbraunen Laubaustrieb. 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13
45. **subcordata.** Kaukasische Erle. Kleiner Baum mit großen dunkelgrünen Blättern. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
53. **tenuifolia virescens.** Kleiner Baum mit hellgrünen, rotgestielten Blättern. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

Amelanchier, Felsenbirne

Kräftigwachsende Ziersträucher mit außergewöhnlich reichem Blütenflor im zeitigen Frühjahr. Der reiche Fruchtbehang und die schöne Herbstfärbung des Laubes wirken ebenfalls zierend.

2. **canadensis.** Eine der schönsten Arten. Austrieb rotbraun, Blüten weiß. Herbstfärbung lebhaft orangefarben. Wuchs stark. 1 St. RM 1,40—2
17. **florida.** Bis 5 m hoher Strauch mit reichem weißem Blütenflor im Mai. 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8
4. **ovalis.** Bildet 5—6 m hohe Büsche von aufrechtem Wuchs, Blüten weiß in kurzen aufrechten Trauben. Beeren schwarzblau bereift. 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70
12. **vulgaris.** Bis 2 m hoher Strauch mit reichem, weißem Blütenflor. Hübsches Gehölz für sonnige, auch halbschattige Lage. 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70



Amygdalus persica Klara Meyer. Gefüllt blühender Zierpfirsich

Amorpha, Unform, Bastardindigo

8. **fruticosa.** Starkwüchsiger Strauch mit violettblauen Blütentrauben im Juli. Für leichten Boden geeignet. 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

Ampelopsis (Parthenocissus), Wilder Wein, siehe Schlingsträucher S. 81

Amygdalus, Mandel, Zierpfirsich

Die Sträucher gehören zu den schönsten Frühlingsblühern. Sie erreichen eine Höhe von 2—4 m und verlangen, wie der Pfirsich, einen bevorzugten Standort.
Preise: 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

525. **communis.** Echte Mandel. Sehr reicher Flor großer, rosafarbiger Blüten, Wuchs stark; widerstandsfähig.
514. — **alba plena.** Abart mit reinweißen Blüten.
502. **persica dianthiflora.** Weithin leuchtende karminrosa Blüten, halbgefüllt und dunkler getönt als bei allen anderen Zierpfirsichen. Sehr wertvoll.
535. — **Klara Mayer.** Einer der schönsten Frühjahrsblüher. Die großen leuchtendrosa gefärbten Blüten sind gut gefüllt und erscheinen äußerst zahlreich.
506. — **rubrifolia.** Durch seine namentlich im Austrieb bräunlichrote Belaubung zierend. Blüten blaßrosa, einfach.
509. **persicoides.** Pfirsich-Mandel. Blüten blaßrosa, sehr früh erscheinend.

Andromeda, Lavendel-Heide

2. **polifolia.** Niedriger immergrüner Strauch mit rosa Blütenglöckchen im Mai—Juni. Für Moorbeete und Felsgruppen gut geeignet. 10—15 cm hoch, junge Pflanzen mit Topfballen 1 St. RM 0,70—1, 10 St. RM 6—9, 100 St. RM 54—80
Ältere Pflanzen mit Topfballen 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
7. — **glauca.** Abart mit mehr grauen Blättern. Junge Pflanzen mit Topfballen 1 St. RM 0,70—1, 10 St. RM 6—9, 100 St. RM 54—80
15. **japonica.** Immergrüner, bis 2 m hoch werdender Strauch mit hübschen weißen Blüten in überhängenden Traubenrispen. Ein sehr schöner Zierstrauch, auch für Halbschatten. Junge Pflanzen mit Topfballen 1 St. RM 0,70—1, 10 St. RM 6—9, 100 St. RM 54—80

Aristolochia, Pfeifenwinde, siehe Schlingsträucher S. 80

Artemisia, Beifuß, Eberraute

Kleine Gehölze mit feingefiedertem Laub für sonnige Lagen, die noch in trockenem, sandigem Boden gut gedeihen. Blüten gelb, von August—Oktober.
Büsche 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

1. **abrotanum.** Stark duftendes, graugrünes Laub, bis 1 m hoch werdend.
2. **procera.** Schwach duftendes, dunkelgrünes Laub, stärker wachsend als vorige.

Azalea, Azalee

Zu den farbenprächtigsten und schönsten Frühjahrsblühern gehören die nachstehenden winterharten Azaleen. Sie gedeihen gut in frischem, humusreichem Boden in sonniger bis halbschattiger Lage.

altaclarense. Hübscher Bastard, dessen Blüten gelbe und orange Tönungen aufweisen. Mitte Mai.
Sämlingspflanzen, reich mit Knospen besetzt:
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. 22,50—32

Daviesii. Ein Bastard mit stark duftenden, rahmweißen Blüten mit gelbem Spiegel. Ende Mai—Anfang Juni.
1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

! **mollis** Sämlinge, deren Blüten in verschiedenen gelben, orange und roten Farbtönungen prangen.
Sämlinge, reich mit Knospen besetzt
30—40 cm hoch:
1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22,50, 100 St. RM 160—200
40—50 cm hoch:
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22,50—32, 100 St. RM 200—280

pontica-Hybriden. In den schönsten Sorten wie:
— **coccinea speciosa.** Leuchtend orangerot, Mitte Mai.
— **Fama.** Scharlachrot. Ende Mai.
— **Mathilde.** Lebhaft rosa. Anfang Juni.
— **Pucella.** Lilarosa. Ende Mai.
— **Sang de Gentbrügge.** Dunkelrot. Ende Mai.
— **Saphira.** Rein karmesinrot. Mitte Juni.
— **Sunrise.** Zartrosa mit lila Anflug. Anfang Juni.
— **Unique.** Leuchtend hellorange. Ende Mai.

	Höhe cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Veredlungen vorstehender Sorten, reich mit Knospen besetzt . . .	30—40 40—50 50—60	3—3,50 3,50—4 4—5	27—32 32—36 36—45	240—280 280—320 320—400

rustica-Hybriden. Gefüllt blühende Azaleen in folgenden, schönsten Sorten:
— **Aïda.** Zart lilarosa. Ende Mai.
— **Apelles.** Scharlachrot, Anfang—Mitte Mai.
— **Hora.** Gelb mit rosa Schattierung. Anfang—Mitte Mai.
— **Phidias.** Weiß mit rosa Anflug.

	Höhe cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Veredlungen vorstehender Sorten, reich mit Knospen besetzt . . .	30—40 40—50 50—60	3—3,50 3,50—4 4—5	27—32 32—36 36—45	240—280 280—320 320—400



Azalea mollis-Blüten

Berberis, Berberitze, Sauerdorn

Die Berberis bilden im Frühjahr durch das leuchtende Gelb ihrer Blüten und durch ihren reichen Fruchtbehang vom Herbst bis in den Winter hinein eine stete Zierde unserer Gärten. Die starkwüchsigen Arten eignen sich infolge ihrer Bedornung vorzüglich zur Bildung von Schutzhecken, siehe auch Heckenpflanzen Seite 82.

Immergrüne Arten:

1. **aquifolium**, Mahonie. Bekannter, 0,50—1 m hoher Strauch mit großen, glänzenden Fiederblättern. Blüten hellgelb in aufrechten Trauben. April-Mai. Als Bindegrün und für niedrige Einfassungen gern verwandt.
Büsche ohne Ballen
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70
Büsche mit Ballen
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

67. **buxifolia nana.** Bis 50 cm hohe, rundliche Büsche bildende Art mit zierlicher, dunkelgrüner Belaubung. Wertvolle Einfassungspflanze.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

140. **Gagnepainii.** Niedriger bis mittelhoher Strauch mit sehr schmalen, bis 10 cm langen, gezähnten Blättern.
Junge Pflanzen ohne Ballen
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13
Stärkere Pflanzen mit Ballen
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32

181. **hybrido-Gagnepainii.** Schöner, wüchsiger und harter Bastard zwischen B. Gagnepainii und B. verruculosa. Eine der besten immergrünen Berberitzen.
1jährige Veredlungen
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

8. **Neubertii ilicifolia.** Bildet dichte, rundliche Büsche. Laub mahonienähnlich, stachlig gezähnt.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

*31. **stenophylla.** Sehr zierlicher, gut 1 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen. Im Reichtum und in der Schönheit der leuchtend goldgelben Blüten von keiner anderen Berberitze übertroffen.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

152. **verruculosa.** Niedriger, dichtzweigiger Busch mit kleinen dunkelgrünen Blättern und großen, goldgelben Blüten.
Stärkere Pflanzen mit Ballen
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32

Laubabwerfende Arten:

147. **aggregata.** Dichtzweigiger, $1^{1}/_{4}$ m hoher Strauch mit hellgelben Blüten und zinnoberroten Früchten.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

158. **brevipaniculata.** Rundlicher, dichtzweigiger Busch mit hübscher, kleiner Belaubung. 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8

80. **canadensis.** Blüten sattgelb, rot gestrichelt. Bis 2 m hoch, rote Herbstfärbung, Früchte tiefrot, lange haltbar.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

150. **Dielsiana.** Gegen 2 m hoher Strauch mit langen, gelben Blütentrauben und schönen, roten Früchten.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

84. **emarginata.** Kleine, dichte Büsche mit überhängender Bezweigung bildend. Blüten sehr früh und ansehnlich, hellgelb. Laub im Herbst zinnoberrot. Wertvoll.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

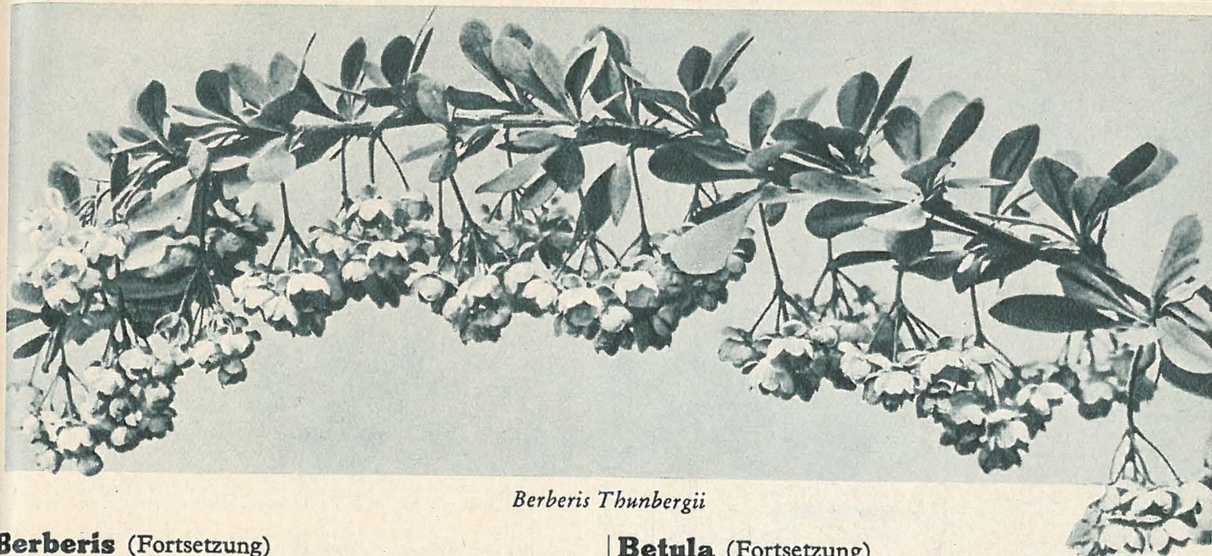
114. **Guimpelii.** Bis 2 m hoher Strauch mit überhängenden Zweigen und lebhaft gelben Blütentrauben.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8

161. **koreana.** Bis 2 m hoher, aufrechter Strauch mit glänzend grüner Belaubung, die im Herbst eine tiefrote Farbe annimmt. Die glänzend roten Früchte halten sich sehr lange am Strauch.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

128. **Maximowiczii.** Berberis Thunbergii sehr ähnliche, etwas stärker wachsende Art.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

153. **Stapfiana.** Der Berberis Wilsonae ähnliche Art mit tiefkarminroten Früchten. 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

38. **Thunbergii.** Bis $1\frac{1}{2}$ m hoher Strauch mit hellgrünem Laub und prächtiger, gelbroter Herbstfärbung. Besonders zierend durch die oftmals den ganzen Winter über an der Pflanze haftenden scharlachroten Früchte.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70



Berberis Thunbergii

Berberis (Fortsetzung)

165. **Thunbergii atripurpurea.** Japanische Blutberberitze. Eines der wertvollsten rotblättrigen Gehölze. Gleicht im Wuchs der Stammart, das Laub ist ständig bronzerot gefärbt. Herbstfärbung noch leuchtender als bei B. Thunbergii.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

177. — **Maximowiczii.** Abart mit etwas stärkerem Wuchs.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

45. **Vernae.** Bildet einen gegen 1½ m hohen, dichten Strauch mit aufrechten, überhängenden Zweigen. Die sattgelben Blüten erscheinen in großer Fülle.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

25. **vulgaris.** Heimische Berberitze, Sauerdorn. Bekannte, bis 3 m hoch werdende Art mit gelben Blüten im Mai und roten, wirtschaftlich verwertbaren Früchten.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

26. — **atripurpurea.** Blutberberitze. Wie vorige, aber Laub ständig dunkelpurpurrot.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

32. **Wilsonae.** Bis 1 m hoher, breitbuschiger Strauch mit kleiner, graugrüner Belaubung und prächtiger Herbstfärbung. Früchte korallenrot.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

Berchemia siehe Schlingsträucher Seite 80

Betula, Birke

Trotz der beträchtlichen Größe, die die meisten Birkenarten erreichen, werden sie doch von keinem anderen Baum in ihrem eigenartigen, zierlichen Aufbau übertroffen. Besonders reizvoll wirken die Birken durch ihre auffälligen Rindenfarben im winterlichen Garten. Diese Wirkung wird noch durch Zusammenpflanzen mit anderen bunttriebigen oder immergrünen Gehölzen erhöht. Birken sind sehr widerstandsfähig und anspruchslos, sie werden am besten im Frühjahr gepflanzt.

Birken liefern wir, sofern vom Bezieher nichts Gegenteiliges gewünscht wird, stets mit Wurzelpackung in Moosballen, weil nur hierdurch die Gewähr für ein sicheres Anwachsen gegeben wird.

77. **corylifolia.** Bis 20 m hoch werdende ostasiatische Birke mit prachtvoller, gelblicher Stammrinde.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

48. **Ermanii.** Schön belaubte, hochwachsende Art. Stamm rahmweiß, Äste rotbraun gefärbt.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

102. **Forrestii.** Schwächer wachsende Art mit regelmäßig gezähnten Blättern und eigenartiger Stammfärbung.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

34. **humilis.** Strauchbirke. Bis 3 m hoch werdend, Blätter klein, rundlich, liebt feuchten Boden.
Mit Ballen . . . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

97. **japonica mandschurica.** Bis 20 m hoher Baum, der früher als alle anderen Birkenarten austreibt und dessen Laub sich im Herbst schön tiefgel bverfärbt.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

3. **Koehnei.** Lockerkroniger, hoher Baum mit überhängenden Zweigen und schneeweißer Rinde an Stamm und Ästen. 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

Betula (Fortsetzung)

30. **lenta.** Zuckerbirke. Bis 20 m hoher Baum mit kirschbrauner, nicht abblätternder Rinde. Herbstlaub lebhaft gelb.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

50. **lutea.** Gelbbirke. Bis 30 m hoch werdend, Stammrinde rötlichbraun, abkräuselnd. Herbstlaub tiefgelb.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

69. **Maximowicziana.** Eine der wirkungsvollsten, starkwüchsigen Birken, die besonders durch ihre großen, weich behaarten Blätter auffällt. Herbstfärbung goldgelb. 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

35. **nana.** Zwergbirke. Kaum 1 m hoch werdender Strauch mit kleinen rundlichen Blättern. Für feuchtere Stellen in Felsgruppen geeignet.
Mit Ballen
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

13. **nigra.** Malerisch verästelter, hoher Baum mit schwarzbrauner, in Fetzen sich ablösender Rinde. Liebt feuchten Standort.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

15. **papyracea.** Papierbirke. Hoher Baum mit blendend weißer Rinde an Stamm und Ästen. Sehr wirkungsvoll.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13

52. — **occidentalis.** In der Heimat bis 40 m hoch werdende Abart der Papierbirke. Stammrinde orangefarbig bis weiß.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

22. **pubescens.** Einheimische Moorbirke. Gedeiht am besten in feuchtem Boden. 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

81. **verrucosa.** Heimische Weißbirke. Durch die weiße Rinde und die zierlich herabhängenden Zweige eine der reizvollsten Baumarten. Das feine Laub erfreut uns nicht nur als Maiengrün, sondern auch in seiner leuchtenden Herbstfärbung.
Büsche 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 76. 1 St. RM 2—3

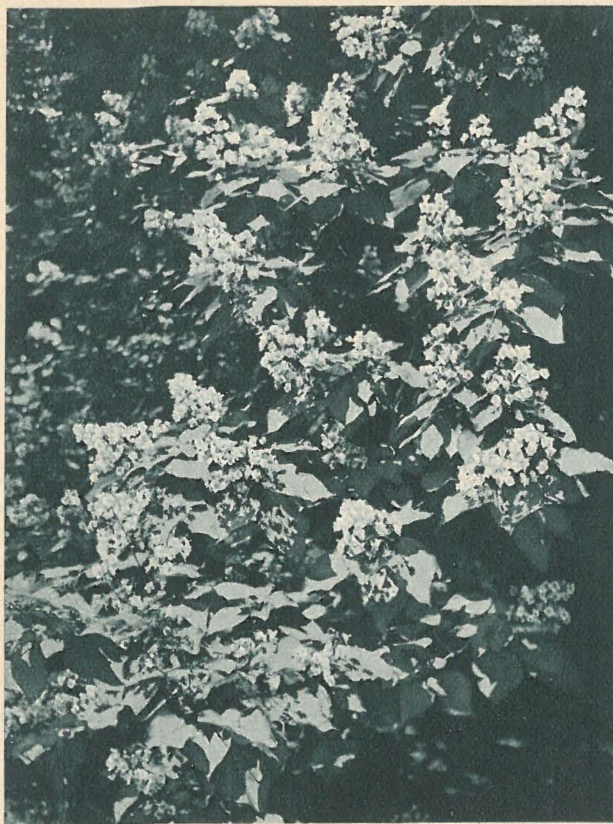
7. — **fastigiata.** Pyramidenbirke. Wegen ihres schmalpyramidalen Wuchses ist diese Birke für kleinere Gärten wesentlich wertvoller als die starkwüchsigere und zehrende Pyramidenpappel. Das Laub hält sich unverfärbt bis in den November hinein.
Kräftige Pyramiden, 3—4 m hoch
1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54

40. **Betula verrucosa purpurea.** Blutbirke. Zweige und Laub dunkelpurpurn, von hohem Zierwert.

150—200 cm hoch	1 St. RM 2,25,	10 St. RM 20,	100 St. RM 180
200—250 cm hoch	1 St. RM 3,	10 St. RM 27,	100 St. RM 240
250—300 cm hoch	1 St. RM 4,50,	10 St. RM 40,	100 St. RM 360
300—400 cm hoch	1 St. RM 6,	10 St. RM 54,	100 St. RM 480
400—500 cm hoch	1 St. RM 7,50,	10 St. RM 67,50	

Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 76. 1 St. RM 4—6

21. **verrucosa laciniata.** Geschlitztblättrige Hangebirke, mit tiefeingeschnittenem Laub, stark wachsend.
Bezweigte Stämme
1 St. RM 3—6, 10 St. RM 27—54, 100 St. RM 240—480
Hochstämme siehe auch Trauerbäume Seite 78. 1 St. RM 6—10



Blühender Trompetenbaum (Catalpa)

Betula (Fortsetzung)

85. **verrucosa laciniata gracilis.** Eine Abart mit noch feinerem Laub und langen, bindfadenartig herabhängenden Zweigen. Die zierlichste aller Trauerbirken.
Bezweigte Stämme
1 St. RM 2,50—5, 10 St. RM 22—45, 100 St. RM 200—400
Hochstämme siehe auch Trauerbäume Seite 78. 1 St. RM 6—10

27. — **tristis.** Zierliche, feinzweigige Hangeform mit rundlicher Krone, Wuchs stark.
Bezweigte Stämme
1 St. RM 3—6, 10 St. RM 27—54, 100 St. RM 240—480
Hochstämme siehe auch Trauerbäume Seite 78. 1 St. RM 6—10

18. — **Youngii.** Echte Trauerbirke mit feinen, senkrecht herabwachsenden Trieben, Wuchs nur mäßig stark, wirkungsvoller Garten- und Grabschmuck.
Bezweigte Stämme, 3—4 m hoch
1 St. RM 6—9, 10 St. RM 54—80
Hochstämme siehe auch Trauerbäume Seite 78. 1 St. RM 6—10

Buddleia, Sommerflieder

Die Buddleien gehören zu unseren prächtigsten Spätsommerblühern. Sie entwickeln sich zu 2—3 m hohen Sträuchern mit graugrünen, lanzettlichen Blättern. Die großen violetten Blütenähren erscheinen von Juli—Sept. und werden ständig von vielen bunten Schmetterlingen beflogen. Leichte Bodendecke im Winter ist zu empfehlen.
Büsche mit Topfballen
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

25. **alternifolia.** Blüten lebhaft purpurlila in kleinen, dichten Büscheln, bereits im Juni erscheinend.
10. **Hemsleyana.** Blüten helllila, Wuchs aufrecht.
22. **stenostachya.** Blüten malvenfarbig, Laub weißfilzig.
18. **variabilis amplissima.** Blüten dunkelviolett mit gelbem Schlund.
23. — **erecta.** Blüten violettrosa.
14. — **magnifica.** Blüten leuchtend violettpurpurn, eine der schönsten Sorten.
20. — **nanhoënsis.** Blüten rotviolett, Strauch reich verzweigt, nur etwa 1 ½ m hoch werdend.
11 — **Veitchiana.** Blüten rosalila, früh erscheinend.

Buxus siehe Nadelhölzer Seite 68.

Callicarpa, Schönfrucht

8. **koreana.** Über 1 m hoher Strauch mit blaßpurpurnen Blütenbüscheln im Juli. Früchte purpurviolett. Durch die eigenartige Herbstfärbung des Laubes in weiß und purpurviolett besonders auffällig.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

Calluna, Heidekraut

Bekannter Zwergstrauch, der für Heide- und Steingärten u entbehrlich ist.
Preise: 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—10

30. **vulgaris.** Einheimisches Heidekraut.
5. — **Alportii.** Hochstrebende, reich verästelte For Blüten rosakarmin.
4. — **argentea.** Wuchs niederliegend, Belaubu silbergrau, Blüten lila.
24. — **cuprea.** Laub im Sommer rötlichgelb, im Win bronzefarben.
29. — **Foxii.** Sehr niedrige, kissenartige Polster bilden Form.
2. — **Hammondii.** Hübsche weißblühende Form.
12. — **minima.** Feste, niedrige Kissen bildend.
31. — **spicata.** Auffallende, helle Blüten.

Weitere Heidearten siehe unter Erica Seite 49.

Calophaca, Schönhülse

1. **wolgarica.** Bis 1 m hoher, sparrig verzweigter Steppenstrauch gefiederten Blättern und gelben Schmetterlingsblüten. Verla warme Lage und durchlässigen Boden. 1 St. RM 1,40-

Calycanthus, Gewürzstrauch

1. **floridus.** Eigenartiger, gewürzig duftender Strau mit braunroten Blüten im Juni—Juli, 2—3 m ho werdend.
Junge Büsche, 40—60 cm hoch
1 St. RM 1,25—1,75, 10 St. RM 11—16, 100 St. RM 100—
Stärkere Büsche
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—

Caragana, Erbsenstrauch

Anspruchslose Gehölze mit schönen gelben Schmetterlingsblü im Mai—Juni, Blätter gefiedert. Als Einzelpflanzen wie Gruppen gleich gut zu verwenden.

1. **arborescens.** Bis 5 m hoher Strauch, der auf jede Boden gedeiht.
Büsche 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—

Preise sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

32. — **albescens.** Abart mit gelblichweißem Austrieb.
29. — **Lorbergii.** Hübsche Form mit zierlicher, fede artiger Belaubung.
28. **Boisii.** Wuchs bis 2 ½ m hoch, mit überhängend Zweigen, die mit auffälligen, rotbraunen Dorn besetzt sind.
4. **chamlagu.** Bis 1 ½ m hoher Strauch mit große zuerst hellgelben, dann rotbraunen Blüten.
26. **cuneifolia.** Bis 2 m hoch werdende Art, Triebe im Winter r mit den verdornten Nebenblättern besetzt. Blüten sattgelb.
8. **jubata.** Mähnen-Erbsenstrauch. Seltsamer Strau dessen dicke, braunzottige Zweige mit verdornt Blattstielen dicht besetzt sind. 1—1 ½ m ho werdend. Blüten rötlichweiß. 1 St. RM 1,75—
31. **fruticosa.** Der C. arborescens nahestehend, bis 3 m hoch werde Blüten hellgelb.
37. **Maximowicziana.** Neuere Einführung, bis 1 ½ m hoch werde mit rotbraunen, bedornten Zweigen. Sehr schön, besonders Winter. 1 St. RM 1,75—
35. **repens.** Zwerg-Erbsenstrauch. Nur 50—75 cm hoch werdend, bogig überhängenden Zweigen.
14. **spinosa.** Bis 1 ½ m hoch werdend, stark bedornt.

Carpinus, Weißbuche, Hainbuche

2. **betulus.** Gemeine Hainbuche. Vorzüglicher, jed Schnitt vertragender Heckenstrauch. Ohne Schn entwickelt sich die Hainbuche zu baumartig Sträuchern oder kleinen Bäumen.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 82.

Kräftige Veredlungen in nachstehenden Arten:
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—

12. — **columnaris.** Bildet dicht bezweigte Pyramiden; wächst nur langsam.
28. — **erecta.** Wuchs straff aufrecht, säulenförmig. Zu Schmuck von Vorgärten und Eingangswegen se geeignet.
17. **japonica.** Bis 15 m hohe Art mit rotbraunem Austrieb.
26. **yedoënsis.** Mittelhoher Baum mit weichhaarigen Zweigen Blättern.

Caryopteris, Bartblume

^ 3. **tangutica.** Bis 1 m hoher Strauch mit aromatisch duftendem, unterseits graufilzigem Laub und blauen Blütenständen von Juli—Herbst. Einer der schönsten Spätsommerblüher.
Mit Topfballen
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

Castanea, Edelkastanie, Marone

3. **pumila.** Zwerg-Edelkastanie. Meist strauchig wachsend, bereits als junge Pflanze blühend und fruchtend. 1 St. RM 1,40—2

4. **vesca.** Echte Kastanie. Schön belaubter Baum, der bis über 20 m hoch wird. Früchte als Maronen bekannt. Siehe auch unter Obst Seite 28.
Büsche 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120
Mittelstämme . . . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

Catalpa, Trompetenbaum

Schöne, baumartige Gehölze mit auffallend großen Blättern und aufrechten, der Roßkastanie ähnlichen Blütenständen.

18. **hybrida atripurpurea.** Austrieb schwarzrot, Blüten weiß, violett punktiert, Juli—August.
1 St. RM 1,75—2,50

3. **Kaempferi.** Blüten blaßgelb, innen violett punktiert, im Juli. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

7. **speciosa.** Blüten sehr groß, weiß, im Juni.
Büsche 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54

22. **sutchuenensis.** Neuere chinesische Art, Blüten rosa, mit orange Zeichnung. Sehr zu empfehlen.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

Ceanothus, Säckelblume

1. **americanus.** 1 m hoher, vom Juni bis zum Herbst in weißen Rispen blühender Strauch.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

Celastrus, Baumwürger, siehe Schlingpflanzen S. 80.

Celtis, Zürgelbaum

4. **occidentalis.** Bis 30 m hoher Parkbaum mit ulmenähnlicher Belaubung und erbsengroßen, orange- bis braunroten Früchten.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

Cephalanthus, Kopfblume

1. **occidentalis.** Wertvoller, bis 2 m hoher Spätsommerblüher mit weißen Blütenköpfen. Verträgt feuchten Boden.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

Ceratostigma, Hornnarbe

1. **plumbaginoides.** (Plumbago Larpentae.) Bis 50 cm hohes Gehölz mit tiefblauen Blüten im Herbst. Im Wuchs mehr einer Staude als einem Gehölz ähnelnd.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13

Cercidiphyllum, Kuchenbaum, Katsurabaum

1. **japonicum.** Raschwüchsiger, mittelhoher Baum mit schöner, eigenartiger, im Austrieb braunroter Belaubung und prächtiger gelber Herbstfärbung.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

Cercis, Judasbaum

Seltene Parkgehölze, deren Schmetterlingsblüten an Stamm und Ästen vor dem Laubaustrieb erscheinen.

2. **siliquastrum.** Kleiner Baum, Blüten violettrosa.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

Chionanthus, Schneeblume

1. **virginica.** Strauch oder kleiner Baum. Blüten weiß, in zierlichen, bis 20 cm langen, lockeren, hängenden Rispen.
Kräftige Pflanzen . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32

Citrus, Zitrone

^ 1. **trifoliata.** Bis über 1 m hoher Dornenstrauch, Blüten weiß, orangenduftig im Mai. Frucht gelb, walnußgroß, ungenießbar. Ein sehr interessanter, wenig verbreiteter Strauch.
3jährig, mit Topfballen . . 1 St. RM 1—2, 10 St. RM 9—18

Clematis siehe Schlingpflanzen Seite 80.



Clethra alnifolia

Clethra, Scheineller

2. **alnifolia.** Bis 4 m hoher Strauch, Blüten weiß, duftend, in aufrechten Traubenrispen vom Aug. bis Sept.
Mit Topfballen . . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

Colutea, Blasenstrauch

1. **arborescens.** Bis 5 m hoher Strauch mit gelben Blüten im Juni—September und eigenartigen, aufgeblasenen Fruchthülsen. Blätter gefiedert, graugrün. Als Einzelstrauch wie als Gruppenpflanze gleich wertvoll. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 82.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

12. **longialata.** Strauch ähnlich dem vorigen. Blüten groß, goldgelb.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

6. **orientalis.** Bis 2 m hoch werdend, Blüten orangerotbraun, Blätter blaugrün. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

Cornus, Hartriegel

Hübsche Ziersträucher für jeden Garten. Viele Arten fallen im Winter durch die lebhaft gefärbten Zweige angenehm auf. Andere Arten bieten wieder durch ihr buntes Laub eine schöne Sommerzierde. Fast alle Cornus entwickeln sich zu kräftigen Sträuchern von 3 m Höhe und mehr. Blüten meist weiß.
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 82.

11. **alba.** Rinde im Winter dunkelrot. Die Früchte, die im Hochsommer erscheinen, sind bläulichweiß.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

15. — **argenteimarginata.** Blätter weiß gerandet.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

44. — **brachypoda.** Sparriger, großer Strauch, Blüten weiß in breiter Rispe, Früchte blauschwarz.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8

17. — **elegans.** Blätter prächtig weiß marmoriert und gestreift.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

56. — **flaviramea.** Rinde im Winter hellgelb, sehr hübsch in Verbindung mit rotzweigigen Cornusarten.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

21. — **Spaethii.** Laub im Austrieb bronzefarbig, später goldgelb gerandet, zum Teil vollständig goldgelb. Eines der schönsten und auffälligsten buntlaubigen Gehölze. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

1. **alternifolia.** Eigentümlich verzweigte Art, Früchte dunkelblau. Liebt feuchten Standort.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

Cornus (Fortsetzung)

2. **amomum.** Eignet sich sehr gut für feuchten Boden. Früchte graublau, Zweige purpurbraun.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

73. **Kesselringii.** Austrieb dunkelbraun, Rinde im Winter fast schwarz, sehr auffällig.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

78. **Koenigii.** Neuere, wenig verbreitete Art mit schwarzen Früchten.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8

8. **mas.** Kornelkirsche. Durch die hellgelben Blüten im Vorfrühling und die roten, kirschenähnlichen eßbaren Früchte im Sommer eine schöne Gartenzierde. Vorzüglicher, starkwachsender Schatten- und Heckenstrauch.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

14. — **argenteimarginata.** Hübsche Abart mit breit weißgerandeten Blättern.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

16. — **elegantissima.** Blätter teils breit gelb oder rosa gerandet, teils ganz gelb.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

19. **paniculata.** Bis 5 m hoch werdend. Blüten weiß, in lockeren, pyramidalen Rispen.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

76. **paucinervis.** Bis 1½ m hoher Strauch mit auffällig schmalen Blättern, die im Herbst sehr lange an den kantigen Trieben haften.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

24. **pumila.** Wuchs sehr gedrungen, langsam, dichtlaubig, erreicht bis 2 m Höhe. 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

60. **Purpusii.** Dem Cornus amomum ähnlicher, mittelhoher Strauch, Früchte trübblau.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

9. **sanguinea.** Heimischer Hartriegel. Bis 4 m hoch werdend, Zweige im Winter dunkelbraunrot. Guter Deck- und Schattenstrauch.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

70. **tatarica.** Bis 3 m hoch werdend, Zweige braunrot, Früchte blauweiß.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

74. — **argenteimarginata.** Die Blätter sind breit weißgerandet und verfärben sich im Herbst karminrosa. Wuchs schwächer als C. alba elegantissima.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

12. — **sibirica.** Weithin leuchtende karminrote Zweige im Winter. Sehr zierendes Gehölz, das in seiner Eigenart nicht übertroffen wird.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

Coronilla, Kronwicke

1. **emerus.** Bis 2 m hoch werdend. Blätter gefiedert, Schmetterlingsblüten, gelb, in gestielten kleinen Dolden.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11



Cotoneaster multiflora

Corylus, Hasel

501. **avellana.** Heimische Waldhasel. Bekannter und beliebter starkwüchsiger Strauch. Siehe auch Obst Seite 29 und Heckenpflanzen Seite 82.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

502. — **atripurpurea.** Blutwaldhasel. Blätter prachtvoll dunkelrot gefärbt, starkwachsend.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

503. — **aurea.** Goldhasel. Belaubung lebhaft gelb, Zweige gelbrindig, schwachwüchsig.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

505. — **pendula.** Trauerhasel. Zweige fast senkrecht herabhängend. Siehe auch Trauerbäume Seite 78.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 3—4

504. — **urticifolia.** Blätter zierlich zerschlitzt, Wuchs kräftig.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

500. **americana.** Bis 2½ m hoch werdend. Früchte von langer zerschlitzter Hülle eingeschlossen.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8

508. **colurna.** Baumhasel. Baum mit schöner pyramidaler Krone und zierenden Kätzchen.
Nur Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76. 1 St. RM 3—5

525. **heterophylla.** Wenig verbreitete Art mit interessant gestalteten Blättern. 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

526. **maxima atripurpurea.** Blutlambertnuß. Blätter glänzend schwarzrot. Prächtiger, groß werdender Zierstrauch.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

510. **rostrata.** Schnabelhaselnuß. Mittelhoher Strauch, dessen Nüsse von einer zerfransten, schnabelartigen Hülle umgeben sind.
1 St. RM 1,75—2,50

Cotoneaster, Zwergmispel

Hübsch belaubte Ziersträucher, die durch schöne Herbstfärbung und reichen Fruchtbehang bis weit in den Winter hinein eine schöne Gartenzierde darstellen.

Wertvolle Arten für den Steingarten und für Grabschmuck

34. **horizontalis.** Niedriger, waagerecht ausgebreiteter Felsenstrauch mit korallenroten Früchten, die oft bis zum Frühjahr haften. Blätter klein, lederig, dunkelgrün, im Herbst lebhaft braunrot.
Buschige Pflanzen mit Ballen, etwa 30 cm breit
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Desgl., besonders stark, 60—80 cm breit
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32, 100 St. RM 200—280

51. **humifusa.** Immergrüner Strauch, dessen Zweige sich flach über den Boden hinziehen. Blüte ziemlich groß, reinweiß, Früchte scharlachrot. Für Felsanlagen und zur Bodenbedeckung.
Junge Pflanzen mit Topfballen
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

3. **microphylla.** Niederliegender, immergrüner Felsstrauch. Frucht rot.
Mit Topfballen
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

73. **praecox.** Schönster Felsen-Cotoneaster. Im Wuchs C. horizontalis ähnelnd. Laub glänzend dunkelgrün, eigenartig gewellt. Früchte lebhaft rot.
Mit Topfballen . . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

77. **prostrata.** Wuchs ausgebreitet, niederliegend.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

*61. **salicifolia floccosa.** Höher werdende Art mit zierlich überhängenden Zweigen. Früchte lebhaft rot.
Junge Pflanzen mit Topfballen
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

Hochwachsende Arten

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 82.
Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

acutifolia siehe lucida.

27. **acutifolia pekinensis.** Bis 3 m hoch werdender Strauch, leuchtend braunrote Herbstfärbung, Früchte schwarzpurpurn.

70. — **villosula.** Halbwintergrüne Abart der Stammform.
Mit Topfballen
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

applanata siehe Dielsiana.

47. **bullata.** Bis 3 m hoher Strauch mit lockerem, ausgebreitetem Wuchs, großlaubig, Früchte lebhaft rot.

54. **Dielsiana (applanata).** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen. Blätter klein, dunkelgrün, im Herbst lebhaft braunrot. Durch den reichen Ansatz kleiner, glänzend scharlachroter Früchte sehr zierend.



Fruchtzweig von Cotoneaster Franchetii

Cotoneaster (Fortsetzung)

67. **divaricata.** Breit aufrecht wachsender, bis 2 m hoher Strauch, im Herbst reich mit roten Früchten besetzt. Blüten hellrot.

62. **foveolata.** Wuchs sparrig, bis 3 m hoch. Früchte schwarz. Herbstlaub lebhaft braunrot.

*41. **Franchetii.** Bis 2 m hoher, wintergrüner Strauch. Zweige zierlich überhängend. Prächtig orangerote Früchte. Einer der wertvollsten Cotoneaster.

2. **lucida (acutifolia).** Wuchs bis 2 m hoch, aufrecht. Schöne, glänzend grüne Belaubung und leuchtend braunrote Herbstfärbung. Früchte purpurschwarz. Ausgezeichneter Heckenstrauch.

56. **moupinensis.** Bis 3 m hoch werdend, großlaubig, Früchte schwarz.

20. **multiflora.** Bis 3½ m hoher Strauch mit überhängender Bezweigung. Im Schmuck der weißen Blüten sowie der scharlachroten Früchte eine schöne Gartenzierde.
Büsche 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

4. **nigra.** Bis 2 m hoher Strauch mit unterseits grauweißfilzigen Blättern, Früchte schwarz.

63. **nitens.** Wuchs bis 2 m hoch, sparrig, Beeren schwarzrot.

*12. **nummularia.** Bis 2½ m hoch werdend, Frucht violettschwarz.

65. **obscura.** Bis 3 m hoher, sparriger Strauch mit langen, überhängenden Zweigen, Frucht braunrot.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

pyracantha siehe Seite 58 unter **Pyracantha coccinea.**

*7. **Simonsii.** Straff aufrecht bis 2½ m hoch wachsender halbimmergrüner Strauch mit scharlachroten Früchten. Für Zierhecken geeignet.
Büsche 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

9. **tomentosa.** Bis 2 m hoher Strauch mit filzigen Zweigen. Früchte stumpf ziegelrot.

30. **vulgaris.** Gemeine Zwergmispel. Nur 1½ m hoher Strauch. Früchte ziegelrot.

60. **Zabelii.** Breit und aufrecht wachsend, bis 2 m hoch werdend, mit zierlich überhängenden Zweigen. Durch den reichen Ansatz roter Früchte sehr zierend.

Crataegimespilus, Dornmispel

Eigenartige Pfropfbastarde zwischen Mispel und Weißdorn. Bilden kleine bedornte Bäume.

2. **Asnieresii.** Blätter mispelartig, teils auch weißdornartig, Früchte weißdornartig. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

1. **Dardarii.** Laub und Früchte mispelartig, Zweige bedornt.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18



Rotdornblüten

Crataegus, Dorn

Bekannte, dichtzweigige Gehölze von strauchigem oder baumartigem Wuchs. Blüten mit Ausnahme von Rotdornarten weiß.

Außer den hier aufgeführten Hauptarten verfügen wir noch über eine sehr reichhaltige, beachtenswerte Crataegus-Sammlung und stehen Liebhabern wie wissenschaftlichen Instituten jederzeit gern mit Sonderangeboten zur Verfügung.

82. **Carrierei.** Baumartiger Strauch mit großen, glänzend grünen Blättern. Schöne Herbstfärbung, Früchte ziegelrot.
Büsche 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme (siehe auch Alleebäume Seite 76) 1 St. RM 2,50—4

27. **coccinea.** Scharlachdorn. Hoher baumartiger Strauch mit etwa 5 cm langen Dornen und hübscher Belaubung, Früchte kirschgroß, scharlachrot.
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 82.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

33. **crus-galli.** Hahnensporn-Weißdorn. Kleiner flachkroniger Baum mit glänzend dunkelgrünen Blättern, die sich im Herbst orangescharlach verfärben. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

179. **Ellwangerana.** Kleiner Baum, Früchte sehr groß, lebhaft rot.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

268. **grignonensis.** Mittelgroßer, sparriger, fast dornloser Strauch oder kleiner Baum. Das sehr schöne, dunkelgrüne Laub haftet bis tief in den Herbst hinein unverfärbt an der Pflanze, Früchte braunrot.
Büsche 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme (siehe auch Alleebäume Seite 76) 1 St. RM 2,50—4

30. **mollis.** Hoher Baum mit meist birnförmigen, scharlachroten Früchten und unterseits weißhaarigen Blättern.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

46. **monogyna.** Heimischer Weißdorn. Bekannte dichte Heckenpflanze, starkwüchsig.
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 82.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

73. — **candida plena.** Gefüllt blühender Weißdorn. Sowohl als Baum wie als Zierstrauch viel verwendet.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
Hochstämme (siehe auch Alleebäume Seite 76) 1 St. RM 2,50—4

49. — **kermesina plena.** Rotdorn. Der schönste Rotdorn, dessen gefüllte, karmesinrote Blüten weithin leuchten. Sehr geschätzte Art, die sowohl als Baum wie als Strauch sich größter Beliebtheit erfreut.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
Mittelstämme
1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22, 100 St. RM 160—200
Hochstämme (siehe auch Alleebäume Seite 76) 1 St. RM 2,50—4

53. — **pendula.** Zierliche Hangeform mit weißen Blüten.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

57. — **punicea.** Blüten schalenförmig, leuchtend rosa-karmesin.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

71. — **xanthocarpa.** Abart mit lebhaft hellgelben Früchten.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18



Cytisus praecox

Crataegus (Fortsetzung)

208. **opulens.** Bis 3½ m hoher Strauch, Frucht klein, zinnoberrot. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
86. **orientalis.** Baumartiger Strauch mit dunkelgraugrünen Blättern. Frucht rotorange. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
127. **oxyacantha Gireoudii.** Die überhängenden Johannistriebe sind rosa und weiß marmoriert und heben sich wirkungsvoll von dem älteren, dunkelgrünen Laub ab. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
216. **persimilis.** Bis 6 m hoher Strauch, der durch schöne Belaubung und reichen Behang scharlachroter Früchte sehr zierend wirkt. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
90. **pinnatifolia.** Straff aufrecht wachsender kleiner Baum mit tieflappigen, langgestielten Blättern, Frucht tiefrot. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
38. **prunifolia.** Großer Strauch mit glänzend dunkelgrüner Belaubung, die sich im Herbst gelbrot verfärbt. Früchte scharlachrot. 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
66. **rotundifolia.** Bis 4 m hoher, dichtzweigiger Strauch. Sehr zierend durch ebenmäßigen Wuchs, reichen Blüten- und Fruchtansatz, sowie durch schöne Herbstfärbung. Früchte scharlachrot. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 82 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

Cydonia, Quitte

Niedrige bis mittelhohe Sträucher, die sich durch sehr frühe und auffallend gefärbte Blüten auszeichnen. Recht zierend sind auch die quittenartigen, duftenden Früchte. Cydonien eignen sich vortrefflich für Zierhecken. Siehe auch Heckenpflanzen S. 82

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

120. **japonica.** Bekannte japanische Zierquitte mit feuerroten Blüten und gelblichen Früchten; ziemlich stark wachsend. 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70
124. **— cardinalis.** Blüten feurig dunkelscharlach, Wuchs niedrig und breit.
108. **— eximia.** Blüten hellrot, sehr reichblühend.
142. **— grandiflora.** Blüten sehr groß, rosa, weiß gescheckt. Wuchs sparrig.
126. **— kermesina.** Blüten rosakarmin, Wuchs straff aufrecht.
101. **— rosea semiplena.** Blüten rosa, leicht gefüllt.
111. **— sanguinea semiplena.** Blüten hellscharlach, gefüllt, vom hellen Grün des Laubes hübsch abstechend.
106. **— umbilicata.** Blüten hellrosa, einfach. Wuchs kräftig, aufrecht. 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
109. **— versicolor.** Blüten rosa, fast weiß.
131. **Maulei.** Bis 1 m hoch werdender Strauch mit frisch mennigroten Blüten. 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70
155. **— Sargentii.** Flach niederliegende Gebirgsform mit scharlachzinnoberroten Blüten. Für Steingärten geeignet.
115. **vulgaris.** Gemeine Quitte. Großer Strauch, dessen gelbe Früchte auch zum Einmachen Verwendung finden. Blüten groß, weißlichrosa. Kulturformen (Edelquitten) siehe auch Obst Seite 29. 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8

Cytisus, Geißklee (auch Ginster genannt)

1. **capitatus.** Bis 1 m hoch werdend. Sattgelbe Blütenköpfe im Juni—August. 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70
24. **praecox.** Elfenbeinginster. Bis 1½ m hoher Strauch. Im Mai wie mit schwefelgelben Blüten überschüttet. Unentbehrlich im Stein- und Heidegarten. Mit Topfballen 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
4. **purpureus.** Purpurginster. Nur bis 60 cm hoch werdend. Blüten purpurn im Mai—Juni. Mit Topfballen. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

Daphne, Seidelbast

14. **alpina.** Alpenseidelbast. Bis 50 cm hoher Strauch mit weißen Blütenköpfen von Mai bis Herbst. Mit Ballen 1 St. RM 2—3
27. **caucasica.** Bis 2 m hoher Strauch mit weißen Blüten im Mai–Juni. Mit Ballen . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
7. **cneorum.** Rosmarin-Seidelbast. Kleiner, 30 cm hoher, immergrüner Strauch, im Mai bedeckt mit duftenden rosa Blütenköpfen. Für Steingärten unentbehrlich. 1 St. RM 2,50—4,50, 10 St. RM 22—40
2. **mezereum.** Heimischer Seidelbast. Blüten karminrosa im Februar—März, stark duftend. Rote Beeren. Giftig. Besonders starke Pflanzen mit Ballen 1 St. RM 3—4,50, 10 St. RM 27—40, 100 St. RM 240—360 Jüngere Pflanzen 1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13—22, 100 St. RM 120—200
3. **— alba.** Abart mit weißen Blüten. Starke Ballenpflanzen. 1 St. RM 3—4,50

Deutzia, Deutzie

Niedrige bis mittelhohe asiatische Sträucher, die sich im Mai—Juni überreich mit weißen bis rosafarbenen Blüten schmücken. Sie verdienen einen bevorzugten Platz in jedem Garten. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 83

Niedrige Arten, bis etwa 1 m hoch werdend

Preise: 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

59. **candelabrum erecta.** Wuchs aufrecht, Blüten schneeweiß in pyramidalen Rispen.
7. **gracilis.** Blüten weiß, in kleinen aufrechten Trauben. Ein sehr guter, zierlicher Schmuck- und Treibstrauch.
40. **kalmiiflora.** Sehr große, weiße Blüten mit zartrosa Zeichnung.
29. **Lemoinei.** Reicher, reinweißer Blütenflor, Wuchs dichtbuschig.
38. **— Boule de neige.** Ähnelt der vorigen, Blüten etwas größer.
32. **— compacta.** Blüten reinweiß, Wuchs niedriger und gedrungener als bei der Stammform.
43. **maliflora Avalanche.** Blüten schneeweiß, in dichten Rispen. Kleiner, schöner Zierstrauch.
44. **myriantha Boule rose.** Blüten weiß, rosa gerandet.
21. **parviflora.** Blüten reinweiß, eine der härtesten Arten.
36. **rosea campanulata.** Blüten groß, breitglockig, milchweiß. Aufstrebender, überhangender Wuchs.
41. **— floribunda.** Blüten weiß, außen karminrosa. Wuchs dicht, aufrecht.
37. **— grandiflora.** Blüten innen weiß, außen purpurn, Wuchs kräftig aufrecht mit langen, überhängenden Zweigen.
45. **— multiflora.** Blüten reinweiß.

Starkwachsende Arten bis 3 m hoch werdend

Preise: 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

3. **crenata.** Blüten weiß, außen hellrosa.
49. **— candidissima plena.** Große, reinweiße, dichtgefüllte Blüten. Ein sehr schöner, reich blühender Zierstrauch.
69. **— insignis.** Blüten reinweiß, gefüllt. Zierliche Form.
15. **— Pride of Rochester.** Blüten dicht gefüllt, weiß, außen schwach rosa. Außerordentlich reichblühend.
5. **— purpurata plena.** Blüten gefüllt, außen lebhaft karminrosa. Die dunkelste und spätestblühende crenata-Form. Sehr wertvoll.
61. **elegantissima.** Blüten 2½ cm breit, schön lebhaft rosa, in lockeren Rispen.
57. **— arcuata.** Blüten reinweiß, außen hellrosa. Wuchs aufrecht, überhängend.
65. **— fasciculata.** Zweige zierlich überhangend, Blüten rosaweiß.
60. **magnifica.** Rosettenartige weiße Blüten, reich gefüllt, in großen Rispen.
72. **— erecta.** Große, weiße Blüten in langen, aufrechten Rispen.
62. **— latiflora.** Blüten sehr groß, einfach, reinweiß.
46. **Vilmorinae.** Schöne, weiße Blüten in lockeren 5—7 cm breiten Doldenrispen. Hübsche neuere Einführung.

Diervilla, Dierville

Siehe auch Weigela Seite 67.

Niedrige, ausläufertreibende Sträucher mit großen, endständigen Blütenköpfen. Eignen sich auch für schattige Lagen.

5. **rivularis.** Blüten grünlichgelb, Juni—August.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

4. **sessilifolia.** Blüten gelb, Juni—Juli.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

Diospyros, Dattelpflaume

1. **virginiana.** Baumartiger Strauch mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Früchte 2—3½ cm im Durchmesser, gelbrot, genießbar. Mit Topfballen
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

Dryas, Silberwurz

2. **octopetala.** Immergrüne Polsterpflanze mit kleinen gekerbten Blättchen, anemonenartigen weißen Blüten und fedrigen Fruchtständen. 10—15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60

Efeu siehe unter Hedera S. 51 und Schlingpflanzen S. 81

Elaeagnus, Ölweide

Hübsche anspruchslose, ziemlich hohe Sträucher, die durch Belaubung oder Fruchtbehang sehr zierend wirken. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 83.

2. **angustifolia.** Bis 7 m hoher Strauch. Triebe und Belaubung graugrün. Für trockene Lagen geeignet.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

1. **argentea.** Bis 2 m hoher ausläufertreibender Strauch mit auffällig silbergrauer Belaubung.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

12. **longipes.** Etwa 3 m hoher Strauch mit grauen, unterseits rostfarbigen Blättern und hübschen, roten, eßbaren Beeren.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

Erica, Echte Heide

Niedrige, immergrüne Heidekrautarten. Unentbehrlich für Stein- und Heidegärten.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,50—0,75, 10 St. RM 4,50—6, 100 St. RM 40—54

Frühlingsblüher

Blüten erscheinen oft schon vom November an.

7. **carnea.** Schneeheide. Blüte lichtrot, von Februar bis April.
26. — **alba.** Blüten reinweiß.
33. — **hybrida.** Blüten blaß- bis karminrot.
36. — **Vivellii.** Dunkel belaubt, Blüten leuchtend karminrot.
1 St. RM 0,60—0,80, 10 St. RM 5—7, 100 St. RM 45—60
38. — **Winter-Beauty.** Blüht von allen E. carnea-Arten am frühesten. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

Sommerblüher (Blütezeit Juli—September.)

20. **stricta.** Blüten rosa, liebt feuchteren Boden.
22. **vagans.** Blüten frischrosa.

Weitere Heidearten siehe unter Calluna Seite 44.

Eriolobus

1. **Tschonoskii.** Baumartiger Strauch mit hübschem graugrünem Laub, das sich im Herbst prächtig scharlachrot verfärbt. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

Evonymus, Pfaffenhütchen, Spindelbaum

Immergrüne Arten

Diese Arten haben meist kriechenden Wuchs, der sie sowohl zur Bodenbedeckung, für Steingärten wie auch zur Wandbekleidung geeignet macht.

13. **radicans.** Blätter derblederig, glänzend grün. Gute Bodendecke.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

19. — **argenteivariegata.** Blätter weiß marmoriert; breitet sich weniger aus, als die anderen radicans-Formen. Junge Pflanzen mit Topfballen:
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

47. — **Carrierei.** Wuchs stark. Laub glänzend dunkelgrün. Die geeignetste Form für Wandbekleidungen. Junge Pflanzen mit Topfballen:
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

55. — **minima (kewensis).** Äußerst zierliche Zwergform für den Steingarten. Bevorzugt frischen Boden und absonnige Lage.
Junge Pflanzen mit Topfballen:
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

49. — **vegeta.** Wuchs sehr stark, großblättrig. Besonders schön im Schmuck der roten Früchte.
Junge Pflanzen mit Topfballen:
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70



Deutzia Lemoinei compacta

Laubabwerfende Arten

Alle Arten sind durch die eigenartigen, lebhaft gefärbten Früchte sehr zierend. Sie entwickeln sich mit wenigen Ausnahmen zu hohen, aufrechten Sträuchern.

20. **alata.** Bis 4 m hoher Strauch. Im Herbst durch leuchtendrote Laubfärbung und reichen Fruchtansatz zierend. Im Winter durch breite Korkflügel an den Zweigen auffallend.
Junge Veredlungen . . . . 1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11

35. **atripurpurea.** Früchte hellpurpurn. Schöne Herbstfärbung. Wuchs stark.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

30. **Bungeana.** Bis 5 m hoch werdend, Früchte rosa und mennigfarben. 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

4. **europaea.** Einheimisches Pfaffenhütchen. Bis 6 m hoch werdend. Früchte rosenrot, innen orangegelb. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 83.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

9. **latifolia.** Bis 5 m hoch werdend. Hübsch belaubt, Früchte hellkarminrot in langen Trauben.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

11. **nana.** Zwergspindelbaum. Feinzweigiger, ½ m hoch werdender Strauch. Früchte rosenrot. Für Steingärten sehr geeignet.
Junge Pflanzen mit Topfballen:
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

39. — **Koopmanii.** Laub etwas größer und heller als bei der Stammform.
Junge Pflanzen mit Topfballen
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

67. **sanguinea.** Bis 4 m hoch werdend. Früchte rot. Schöne braune Herbstfärbung.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

Exochorda, Prunkspiere

4. **Giraldii.** Prachtvoller hoher Zierstrauch, der im Mai reich mit weißen Sternblüten, die in langen, lockeren Trauben stehen, bedeckt ist. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

1. **grandiflora.** Der vorigen ähnlich.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

Fagus, Rotbuche

Bekannter starkwachsender, einheimischer Waldbaum, dessen rotblättrige bzw. hangezweigige Abarten zu den schönsten Bäumen unserer Gärten und Parks gehören. Die Stammform wird auch als Heckenpflanze viel verwendet. Beste Pflanzzeit für alle Buchen ist das Frühjahr.

3. **silvatica.** Heimische Rotbuche. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 83.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

5. — **purpurea.** Blutbuchen-Sämlinge. Diese aus Samen gezogenen Pflanzen weisen eine mehr oder weniger rote Belaubung auf, die sich im Herbst grünlichrot verfärbt. Besonders als Heckenpflanzen (siehe Seite 83) geschätzt. Für Einzelstellung werden besser veredelte Blutbuchen verwendet. Starke Pflanzen.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

17. — **quercifolia.** Blätter eichenartig gelappt.
1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

Trauerbuchen

(siehe auch Trauerbäume Seite 79)

25. **Fagus silvatica atripurpurea pendula.** Trauerblutbuche. Sehr zierender großer Baum mit tiefroten Blättern.
Hochstämme mit Ballen . . . . 1 St. RM 20—30
Pyramiden mit Ballen, 150—200 cm hoch . . 1 St. RM 15—20
250—300 „ „ . . 1 St. RM 20—30

15. **Fagus silvatica pendula.** Trauerbuche. Grünlaubig. Auch diese Form entwickelt sich zu starken Bäumen und ist sehr wirkungsvoll.
Ballenpflanzen, 150—175 cm hoch . . . . . 1 St. RM 10—15
175—200 „ „ . . . . . 1 St. RM 15—25
300—400 „ „ Prachtpflanzen 1 St. RM 40—50

18. **Fagus silvatica remillyensis.** Wuchs gedrungen, Bezweigung dicht, bogenförmig herabhängend. Junge Veredlungen 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

Blutbuchen

20. **Fagus silvatica atripurpurea latifolia.** Großblättrige Blutbuche. Laub dunkelrot. Starkwüchsig.

	Höhe etwa cm	1 St. RM	10 St. RM
Gut bezweigte Veredlungen mit Ballen	75—100	4—6	36—55
	100—125	6—8	55—72
Pyramiden mit Ballen . . .	150—200	10—15	90—135
	200—250	15—20	135—180
	250—300	20—30	180—270
Sehr starke Pyramiden m. Ballen	300—400	75—100	—
Hochstämme mit Ballen . . .	—	25—35	—
Hochstämme mit Ballen und starken Kronen	—	40—80	—

50. **Fagus silvatica atripurpurea Spaethiana.** Dichtzweigige Form mit schwarzrotem Laub, das sich unverfärbt bis tief in den Herbst hinein an den Zweigen hält.
Pyramiden mit Ballen, 125—150 cm hoch . . 1 St. RM 10—15
150—200 „ „ . . 1 St. RM 15—20

39. **Fagus silvatica atripurpurea Swat Magret.** Laub schwärzlichrot, sonst der atripurpurea latifolia ähnlich.
Gut bezweigte Veredlungen, 100—125 cm hoch
1 St. RM 6—10, 10 St. RM 54—90

Blutbuchen-Sämlinge siehe unter Fagus silvatica purpurea Seite 49

Fontanesia, Fontanesie

1. **Fortunei.** Bis 4 m hoher dichtbuschiger Strauch. Grünlichweiße Blüten im Juni
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

Forestiera, Forestiere

2. **acuminata.** Ligusterähnlicher Zierstrauch mit kleinen gelben Blüten
1 St. RM 0,70—1,25 10 St. RM 6—11 100 St. RM 50—100

Forsythia, Goldglöckchen

Allgemein beliebte, mittelgroße Ziersträucher mit reichem, gelbem Blütenflor im zeitigen Frühjahr. Abgeschnittene Zweige lassen sich ab Mitte Dezember im Zimmer leicht zur Blüte bringen. Die aufrecht wachsenden Arten eignen sich auch gut für Zierhecken, während die Formen mit überhängenden Zweigen als Wandbekleidung verwandt werden können.

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 83 und Schlingpflanzen Seite 81.

Büsche:
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70
Mittelstämme in verschiedenen Arten
1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13—22, 100 St. RM 120—200

13. **europaea.** Blüten lichtgelb, orange gestrichelt, Wuchs aufrecht.
6. **intermedia.** Blüten lichtgelb. Strauch von sparrigem Wuchs.
7. **— densiflora.** Blüten dichtgedrängt, lebhaft gelb. Wuchs sparrig überhangend.
16. **— primulina.** Blüten gehäuft, hellgelb.
12. **— spectabilis.** Blüten dunkelgoldgelb. Wuchs kräftig, breit aufstrebend. Die schönste der Goldglöckchenarten.
9. **— vitellina.** Blüten dunkeldottergelb. Wuchs straff aufrecht.
1. **suspensa Fortunei.** Blüten lichtgelb. Aufrecht wachsender Strauch mit überhängenden Zweigen.
14. **— — atricaulis.** Blüten wie vor. Triebe schwärzlichpurpurn.
10. **— — decipiens.** Blüten lebhaft gelb, Wuchs aufrecht.
3. **viridissima.** Blüten dunkelgelb. Aufrecht wachsende Art.

Fraxinus, Esche

Meist große Bäume von ausgezeichneter landschaftlicher Wirkung. Die einzelnen Arten zeigen große Unterschiede in der Blattform. Eschen sind bezüglich des Bodens nicht anspruchsvoll.

16. **americana acuminata.** Blätter unterseits weißgrau, oberseits glänzend dunkelgrün. Im Herbst schön violettpurpurn und gelb verfärbt. Wuchs stark.
Büsche 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 2—4

1. **excelsior.** Bekannte, einheimische Esche. Großer Baum, der auch gut in feuchten Lagen gedeiht.
Büsche 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 2—3

71. **— globosa.** Kugelesche. Bildet ohne Schnitt dichtverzweigte, runde Kronen.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 2,50—4

8. **— heterophylla.** Abart der gewöhnlichen Esche mit meist einfachen, bisweilen dreiteiligen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 3—4

9. **— pendula.** Hängezweigige Form der gewöhnlichen Esche. Bekannter und geschätzter Trauerbaum. Nur Hochstämme lieferbar, siehe auch Trauerbäume Seite 79 . . . . 1 St. RM 3—4

23. **ornus.** Blütenesche. Baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit großen, weißen Blütenrispen im Mai—Juni.
Büsche 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 2,50—4

37. **parvifolia aurea pendula.** Trauergoldesche. Winterzweige gelb, nach unten wachsend. Nur Hochstämme lieferbar, siehe auch Trauerbäume Seite 79 . . . . 1 St. RM 3—4

78. **sogdiana.** Kleiner Baum, dessen frischgrüne Blätter tief gesägt sind. Nur Hochstämme lieferbar, siehe auch Alleebäume Seite 76. 1 St. RM 4—5

50. **viridis.** Grünesche. Mittelgroßer Baum mit lebhaft grüner Belaubung.
Büsche 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 3—6

Fuchsia, Fuchsie

∧ 3. **gracilis.** Niedriger, reichblühender Strauch. Als Einfassungs- und Gruppenpflanze wertvoll, Blüten zierlich und zahlreich.
Mit Topfballen
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

Genista, Ginster

1. **tinctoria.** Färbeginster. Bis 80 cm hoher Strauch mit lebhaft gelben Schmetterlingsblüten vom Juli—August 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11
17. **— latifolia.** Abart mit breiteren Blättern.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

Ginkgo biloba siehe unter Nadelhölzern Seite 70.

Gleditschia, Christusdorn

Hohe, lockerkronige Parkbäume mit eigenartiger Bedornung an Stamm und Ästen. Laub lichtgrün und fein gefiedert. Gleditschia triacanthos ist auch für hohe Wehrhecken geeignet.
Siehe auch Alleebäume S. 76 u. Heckenpflanzen S. 83.

1. **ferox.** Zweige mit verästelten, bis 30 cm langen Dornen reich besetzt.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
15. **japonica.** Zweige mit kürzeren Dornen dicht besetzt.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
6. **sinensis.** Dornen reich verzweigt.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
8. **triacanthos.** Bekannteste Art mit lichtgrünem, zierlich gefiedertem Laub und meist dreiteiligen Dornen.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 4—5
9. **— inermis.** Dornenlose Form der vorigen.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

Glycine, Wistaria, siehe Schlingpflanzen Seite 81

Gymnocladus, Geweihbaum

1. **canadensis.** Langsam wachsender Baum, der im Alter bis 20 m Höhe erreicht. Die riesigen doppeltgefiederten Blätter färben sich im Herbst schön hellgelb. Ein eigenartiger, schöner Parkbaum.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

Halesia, Schneeglöckchenbaum

1. **tetraptera.** Seltener, baumartiger Strauch mit hübschen, glockigen, grünlich-rahmweißen Blüten im April—Mai.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

Halimodendron, Salzstrauch

1. **argenteum.** Graubelaubter Strauch mit hellvioletten Blüten im Juni—Juli. Wuchs bis 2 m hoch.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
2. **— purpureum.** Blüten lebhaft purpurrosa.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32

Hamamelis, Zaubernuß

1. **virginiana.** Seltener, mittelhoher Strauch mit auffälligen gelben Blüten von Sept.—Nov. Herbstfärbung goldgelb.
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

Hedera, Efeu

Rankende Arten:

2. **helix** siehe Schlingpflanzen Seite 81.
13. — **hibernica** siehe Schlingpflanzen Seite 81.

Buschig wachsende Arten:

7. **helix conglomerata.** Zwergefeu. Sehr langsam und bizarr wachsend, Blätter gewellt, sehr dicht stehend. Für Steingärten ausgezeichnet.
Mit Topfballen . . . 1 St. RM 1,25—1,75, 10 St. RM 11—15

71. — **minima.** Aufrecht verzweigte, kleinblättrige Zwergform. Wie vorige ebenfalls prachtvoll in Steingärten zu verwenden.
Mit Topfballen . . . 1 St. RM 1,25—1,75, 10 St. RM 11—15

Hedysarum, Hahnenkopf

1. **multijugum.** Auffälliger kleiner Strauch mit gefiederten Blättern und purpurkarminfarbigen Schmetterlingsblüten.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13

Helianthemum, Sonnenröschen

Kleine Sträucher, die besonders für Steingärten und Felsanlagen geeignet sind. Während des ganzen Sommers überreich blühend.
Pflanzen mit Topfballen
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

18. **chamaecisto-polifolium roseum.** Blüten groß, rosa mit goldgelber Mitte. Starkwüchsig.
22. **chamaecistus Hexengold.** Blüten hellterrakotta mit lachsfarbigem Schein.
24. **Golden Queen.** Großblumig, einfach, goldgelb.
25. **oelandicum.** Blüten gelb, einfach.
19. **polifolium carneum.** Blüten fleischfarbig.
21. — **plenum Rubin.** Blüten scharlach gefüllt.
20. **The Bride.** Blüten weiß.

Hibiscus, Eibisch

^ Hübsche, bis 3 m hoch werdende Sträucher mit großen, malvenartigen Blüten vom Juli bis zum Herbst. Laub mattgrün, meist dreilappig.
Büsche:
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

33. **syriacus Admiral Dewey.** Blüten reinweiß, gefüllt.
34. — **amarantus.** Blüten violettrosa, gefüllt.
16. — **ardens.** Blüten violettrosa, gefüllt.
18. — **coeruleus plenus.** Blüten blauviolett, halbgefüllt.
36. — **Lady Stanley.** Blüten rosaweiß, halbgefüllt.
35. — **Leopoldi.** Blüten fleischrosa, gefüllt.
20. — **pulcherrimus.** Blüten rosaweiß, halbgefüllt.
21. — **puniceus plenus.** Blüten dunkelrosa, halbgefüllt.
31. — **ranunculiflorus albus plenus.** Blüten weißgefüllt.
32. — **roseus plenus.** Blüten dunkelrosa, gefüllt.
27. — **Rubin.** Blüten karmin, einfach.
15. — **totus albus.** Blüten reinweiß, einfach.
39. — **violaceus plenus.** Blüten hellviolett, gefüllt.

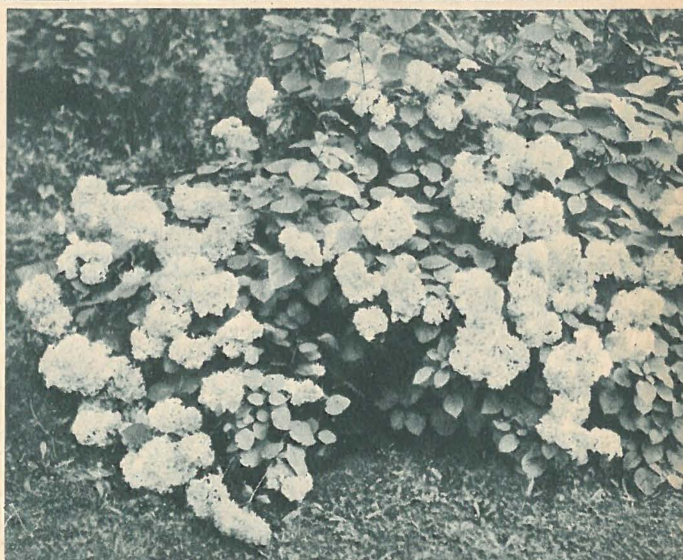
Hippophaë, Sanddorn

1. **rhamnoides.** Dorniger, etwa 4—5 m hoch werdender Strauch mit lanzettlichen, silbergrauen Blättern. Die orangeroten Früchte haften bis in den Winter hinein an den Zweigen und werden als Heimschmuck gern verwandt.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

Hydrangea, Gartenhortensie

Schöne, niedrige bis mittelhohe Ziersträucher, die besonders durch ihre außergewöhnlich großen Blütenstände auffallen.
Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

18. **arborescens.** Blüten weiß, in flachen Doldenrispen, von Juli—Okt.
55. — **grandiflora.** Blütenstände weiß, halbkugelig, bis 20 cm breit, von Juni—August. Eine wertvolle Gartenzierde.
57. **cinerea sterilis.** Hübsche Art mit breitgewölbten, grünlichweißen Blütenständen im Juli—August.
^22. **japonica Belzonii.** Rispe 12 cm breit, Randblüten rötlich, mittlere Blüten purpurfarbig.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13
^11. — **Impératrice Eugénie.** Randblüten rosa, innere Blüten lila.
Mit Topfballen. . . . 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13
^10. — **rosalba.** Randblüten rosa und weiß, innere Blüten lila.
Mit Topfballen. . . . 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13
9. **paniculata grandiflora.** Die weißen Blüten stehen in pyramidenförmigen Rispen und gehen im Verblühen in Rosa über. Blütezeit Juli—Oktober. Einer der schönsten Schmucksträucher.
Auch Mittelstämme lieferbar . . . . . . 1 . St. RM 2,50—4



Hydrangea arborescens grandiflora. Gartenhortensie

Hydrangea (Fortsetzung)

43. **petiolaris.** Kletterhortensie. Hübsch zum Beranken von Wänden und Bäumen. Flache, breite Blütenstände mit großen weißen Randblüten im Juni bis Juli. 1 St. RM 1,50—2,50 10 St. RM 13—22
Siehe auch Schlingpflanzen S. 81

Hypericum, Johanniskraut

Schöne Ziersträucher von meist niedrigem Wuchs mit prachtvollen, goldgelben Blüten. Wegen ihrer späten Blütezeit ist diese Gattung besonders wertvoll. Die Sträucher lassen sich für sonnige wie für schattige Stellen gleich gut verwenden und sind auch in Steingärten beliebt. **Pflanzen mit Topfballen:**
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

19. **aureum.** Bis über 1 m hoher, dichtzweigiger Strauch. Blüten lichtgelb, 4 cm breit, vom Juli—September.
4. **calycinum.** Immergrüner, bis 30 cm hoch werdender, ausläufertreibender Strauch. Blüten 6—7 cm breit, vom Juli bis September.
17. **Kalmianum.** Bis 60 cm hoch werdender Strauch mit zierlichem schmalem Laub. Blüten lichtgelb, 3 cm breit, Juli—August.
^24. **Moseranum.** Bis 50 cm hoch werdender, wintergrüner Strauch, dessen goldgelbe, 6—7 cm breite Blüten vom Juli bis September erscheinen.

Iberis, Schleifenblume

Immergrüne Zwergsträucher mit hübschen weißen Blütenpolstern im Mai—Juli. **Siehe auch Stauden Seite 100.**

10. **sempervirens Elfenreigen.** Sehr große reinweiße Blüten; gedrungener Wuchs. 15—20 cm. Mai—Juni.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
8. — **Snowflake.** Frühblühend, reinweiß. 25 cm, April—Mai.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Ilex, Hülse, Stechpalme

1. **aquifolium.** Einheimische Stechpalme oder Hülse. Immergrüner Strauch oder kleiner Baum mit schönen glänzend dunkelgrünen, dornig gezahnten Blättern und prächtigen roten Beeren.

Pyramiden, 100—125 cm hoch	1 St. RM	8—12
125—150 „ „	1 „ „	12—18
150—175 „ „	1 „ „	18—25

20. **verticillata.** Bis 3 m hoch werdender, laubabwerfender Strauch mit schönen roten Beeren, die bis zum Frühjahr an den Zweigen haften.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

Indigofera, Indigostrauch

1. **Gerardiana.** Bis 1 m hoher, reich verästelter Strauch mit graugrünen Fiederblättern. Im Juli—August erscheinen die leuchtend purpurrosa gefärbten Blüten.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13

Itea, Rosmarinweide

1. **virginiana.** Bis über 1 m hoher, aufrechter, buschiger Strauch mit hübschen duftenden Blütentrauben im Juli.
1 St. RM 1,40—2

Jasminum, echter Jasmin

^ Laubabwerfende oder wintergrüne, schwachschlingende oder aufrechte Sträucher mit grünen Zweigen.
(Jasmin, weißblühende und wohlriechende Arten, siehe unter Philadelphus Seite 54.) **Pflanzen mit Topfballen:**
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

10. **Beesianum.** Schwachschlingend, bis 1 ½ m hoch. Blüten dunkelrosa, duftend, im Mai—Juni.
1. **fruticans.** Bis 2 m hoher, buschiger, wintergrüner Strauch mit goldgelben Blüten im Mai—Juni.
2. **nudiflorum.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen. Blüten goldgelb, Febr. bis April. Vorzüglich zur Wandbekleidung.
3. **— aureum.** Form mit lebhaft gelb gefleckten Blättern.
11. **stephanense.** Kräftig schlingend, bis 3 m hoch. Blüten zartrosa im Juni, stark duftend.

Juglans, Parkwalnuß

Schön belaubte, hohe Bäume, deren Laub noch größer als bei der bekannten Fruchtwalnuß ist und nur schwach duftet.
(Juglans regia, Fruchtwalnuß, siehe Seite 29.)
Preise: 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

20. **cinerea.** Butternuß. Bis 30 m hoher Baum mit klebrigen Früchten in hängenden Büscheln.
31. **cordiformis.** Herzförmige Walnuß. Mittelhoher Baum. Früchte in hängenden Trauben, Nüsse herzförmig.
21. **mandschurica.** Mandschurische Walnuß. Bis 25 m hoher Baum mit riesigen, bis 1 m langen Blättern. Die großen, an hängenden Trauben haftenden Früchte haben nur einen kleinen Kern.
23. **nigra.** Schwarznuß. Über 30 m hoher gradstämmiger Baum mit schmaler, rundlicher Krone.
25. **rupestris.** Felsen-Walnuß. Strauch oder kleiner Baum. Belaubung zierlicher als bei den anderen Arten.
14. **Sieboldiana.** Ähnelt der mandschurischen Walnuß.

Kerria, Kerrie

1. **japonica plena.** Ranunkelstrauch. Bis 2 m hoher, grünzweigiger Strauch. Blüten sattgelb bis 4 cm breit, schön gefüllt, vom Mai—September.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

Koelreutera, Blasenbaum

1. **paniculata.** Kleiner Baum mit großem, mehrfach gefiedertem, palmenartigem Laub und riesigen gelben Blütenrispen im Juli—August.
Junge Büsche 100—125 cm hoch . . . . 1 St. RM 0,70—1,25

Laburnum, Goldregen

Bekannte hohe Sträucher oder kleine Bäume mit schönen gelben Blütentrauben im Mai—Juni.

1. **Adamii.** Interessanter Pfropfbastard. Bringt neben hellpurpurnen auch reingelbe Blüten hervor. Büsche 1 St. RM 1,40—2
Mittelstämme . . . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45



Goldregenblüten

Laburnum (Fortsetzung)

2. **alpinum.** Etwas später als L. vulgare blühend, Blütentrauben bis 25 cm lang.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
3. **ramentaceum** siehe Petteria Seite 54.
4. **vulgare.** Bekannter Goldregen mit hellgelben Blütentrauben im Mai—Juni.
Büsche 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2—3
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 3—4
18. **vulgare Vossii.** Blütentrauben sehr lang.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 3—4
22. **Watereri.** Schöner Bastard mit sehr langen, goldgelben Blütentrauben.
Mittelstämme . . . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

Lavandula, Lavendel (siehe auch Stauden S. 102).

1. **vera.** Immergrüner Zwergstrauch mit aromatisch duftendem, graswolligem Laub und blaulila Blütenähren im Juli—August.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
2. **— Dwarf Blue.** Feinlaubig, niedriger Wuchs, dunkellila Blüten. 30—40 cm, Juli—August.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Ligustrum, Liguster, Rainweide

Hübsch belaubte, wüchsige Gehölze mit weißen Blütenrispen im Juni—Juli, denen später die meist schwarzbeerigen Fruchtstände folgen. Liguster sind, selbst für schattige Stellen, als dichtzweigige Heckenpflanzen (**siehe auch Seite 83**) sehr geschätzt.

Kräftige Sträucher:
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

1. **amurense.** Aufrechter Strauch, bis 3 m hoch werdend.
57. **insulare.** Abart des Lig. vulgare mit größeren Blütenständen und Früchten.
63. **lodense.** Eine vollkommen winterharte, niedrige Ligusterart von hohem Zierwert, deren Laub sich im Herbst blutbuchenrot färbt. Wegen des sehr dichten Wuchses eignet sich L. lodense für niedrige Hecken und Einfassungen.
2. **ovalifolium.** Bekannte wintergrüne, großblättrige Art, starkwüchsig.
38. **Quihoui.** Bis 2 m hoch, Blüten weiß, vom August—September, in langen Rispen.
39. **Regelianum.** Bis über 2 m hoher Strauch von sparrig aufstrebendem Wuchs; sehr wertvoll.
16. **Stauntonii.** Zierlich belaubte, wintergrüne, reichblühende Art. Mittelhoher, mehr in die Breite gehender Wuchs.
8. **vulgare.** Gemeiner Liguster. Bekannter starkwüchsiger Hecken- und Deckstrauch.

4. **Ligustrum vulg. atrivirens.** Laub dunkelgrün, im Winter dunkelpurpurbraun, haftet bis zum Frühjahr. Diese Art ist ohne Frage der schönste, vollkommen winterharte Heckenliguster.

7. **vulgare densiflorum.** Wuchs gedrungen aufrecht, Früchte grünlichgelb.
11. **— italicum.** Abart mit hellgrünlichgelben Beeren.
13. **— pyramidale.** Wuchs gedrungen aufrecht.

Liriodendron, Tulpenbaum

1. **tulipifera.** Prachtvoller Parkbaum mit seltsam gestalteten Blättern und tulpenförmigen, gelbgrünen Blüten Ende Juni—Juli, goldgelbe Herbstfärbung.
Junge Pflanzen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Stärkere Pflanzen mit Ballen 1 St. RM 3—5, 10 St. RM 27—45

Lonicera, Geißblatt, Heckenkirsche

a) Immergrüne Arten:

193. **pileata.** Niedriger, ausgebreitet wachsender, verzweigter Strauch mit lichtgrüner Belaubung. Blüten blaßgrün, Beeren durchscheinend purpurviolett. Für niedrige Einfassungen und für Felsanlagen gleich gut geeignet.
Mit Ballen
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

b) Geißblatt, rankend (Jelängerjelieber)
(siehe Schlingsträucher Seite 81).

Lonicera (Fortsetzung)

c) Heckenkirsche, nichtrankend

(siehe auch Heckenpflanzen Seite 84).

Die Heckenkirschen gehören zu unseren schönsten, dicht verzweigten Ziersträuchern. Sie wirken nicht nur durch den sich meist im Mai—Juni entwickelnden Blütenflor, sondern auch durch die bereits von Juni an ausgebildeten, meist glänzend roten oder dunkelgelben, auch schwarzen, zahlreichen Früchte sehr zierend.

Preise für Heckenkirschen, sofern bei den einzelnen Arten nichts anderes vermerkt ist:

1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

55. **Albertii.** Wuchs niederliegend, mit schmalen blaugrünen Blättern; Blüten lilarosa. Besonders für Felsgärten geeignet.
102. **bella atrirosea.** Wuchs mittelhoch, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot.
99. **— candida.** Schöner mittelhoher Strauch mit weißen Blüten.
136. **— polyantha.** Blüten leuchtend rosakarmin, sehr reichblühend.
188. **chaetocarpa.** Bis 2 m hoher, aufrechter Strauch, Blüten gelblichweiß, nickend, zwischen großen Deckblättern.
82. **coerulea praecox.** Wuchs breitbuschig, etwa 1 m hoch, Blüten blaßgelb, schon im April. Frucht schwarzblau bereift.
57. **— viridifolia.** Eine sehr schöne Form mit braunroten, leicht überhängenden Trieben.
133. **flavescens.** Hoher, aufrechter Strauch mit großen, lebhaft grünen Blättern und gelben Blüten im Mai. Früchte purpurschwarz.
87. **hispida.** Wuchs mittelhoch, Triebe borstig, Blüten gelblichweiß.
22. **iberica.** Bis 2 m hoher dichter Strauch mit gelblichweißen Blüten.
185. **Karelinii.** Großer Strauch mit rötlich überlaufenen Blüten.
137. **Korolkowii aurora.** Bis 3 m hoher Strauch mit schirmförmig überhängenden Zweigen. Blätter graugrün, Blüten rosa, im Juni.
23. **Ledebourii.** Hübsche, aufrecht wachsende Art mit gelbroten Blüten. Früchte schwarz mit roten Deckblättern; sehr zierend.
116. **Maackii.** Bis 5 m hoher Strauch, Blüten weiß, sich gelb verfärbend, sehr reichblühend.
204. **— podocarpa.** Sparrig wachsender hoher Strauch mit weißen, außen rosa überlaufenen Blüten. Beeren glänzendrot.
149. **muendeniensis.** Kräftig, aufrecht wachsender Strauch mit weißen, ins Gelbe übergehenden Blüten.
139. **myrtillus.** Wuchs niedrig, dichtzweigig, Blüten weißlich, duftend.
107. **notha grandiflora.** Wuchs kräftig, breit aufrecht, Blüten groß, gelblich.
25. **orientalis.** Schön belaubter, bis 3 m hoher Strauch, Blüten violettrosa, Beeren schwarz.
58. **sachalinensis.** Breit ausladender Strauch mit violett-purpurnen Blüten.
53. **Standishii.** Bis 1½ m hoher Strauch mit lederartigen, wintergrünen Blättern. Blüten rötlichweiß, duftend, im März—April.
187. **syringantha Wolfii.** Niederliegender Wuchs, Blüten lilarosa, stark duftend. Beeren scharlachrot.
46. **tatarica alba grandiflora.** Hoher, geschlossen wachsender Strauch mit großen, reinweißen Blüten. Sehr reichblühend.
45. **— discolor.** Blüten innen rosa, außen dunkelrot. Frucht orange.
65. **— Leroyana.** Wuchs niedrig, dichtbuschig. Eines der am frühesten austreibenden Gehölze.
34. **— pulcherrima.** Kräftig wachsender Strauch mit leuchtend rosakarmin gefärbten Blüten. Die dunkelste der L. tatarica-Formen.
31. **— rosea.** Wuchs stark, aufrecht; zierend durch die großen, hellrosa Blüten und scharlachroten Früchte.
51. **— speciosa.** Die schönste und größtblumige der tatarica-Formen. Blüten hellrosa, starkwüchsig.
43. **— virginalis grandiflora.** Große, reinweiße Blüten.
164. **tibetica.** Mittelhoher Strauch. Laub glänzend dunkelgrün, Blüten hellpurpurn, duftend. Mai—Juli. Sehr schön.
36. **xylosteum.** Bis 3 m hoher Strauch mit gelblichweißen Blüten und dunkelroten Beeren. Besonders wertvoll als Unterholz, verträgt dichten Schatten.

Lycium, Bocksdorn

Wächst selbst im ärmsten Boden und eignet sich vorzüglich für sonnige trockene Böschungen.

2. **chinense.** Mittelhoher Strauch mit langen, überhängenden Trieben, purpurrosa Blüten und zierenden roten Beeren.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70



Lonicera tatarica. Heckenkirsche

Magnolia, Magnolie

Hybriden. Die Magnolienbastarde, auch fälschlich Tulpenbäume genannt, gehören unstreitig zu unseren schönsten Frühjahrsblühern. Die großen, glockenförmigen, weißen, verschiedenartig rotgezeichneten Blüten erscheinen bereits im April—Mai, vor der Laubentfaltung.
Einzelpflanzen mit Ballen, 150—200 cm hoch, 1 St. RM 25—35

27. **kobus.** Baummagnolie. Baumartiger Strauch mit weißen, sternförmigen Blüten im April—Mai. Sehr wertvolles Gehölz.
1 St. RM 2,50—4, 10 St. RM 22—36, 100 St. RM 200—300
16. **stellata.** Sternmagnolie. Sehr zierend durch den schon im April erscheinenden Flor sternförmiger weißer Blüten.
Einzelpflanzen mit Ballen, 100 cm hoch, 1 St. RM 10—15

Mahonia, Mahonie, siehe Berberis aquifolium Seite 82.

Morus, Maulbeere

1. **alba.** Weiße Maulbeere. Bis 15 m hoch werdender Baum mit großen, meist gelappten Blättern. Die eßbaren Früchte sind meist weiß, aber auch rot oder schwarzrot gefärbt. Das Laub dient als Futter für Seidenraupen. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 84 und Obstgehölze Seite 30.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70
Hochstämme . . . . 1 St. RM 2,50—4, 10 St. RM 22,50—36
21. **— constantinopolitana.** Wuchs gedrungen, Belaubung groß, glänzend dunkelgrün.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
18. **— pendula.** Hübsche, hängezweigige Form mit schwarzen Früchten. Bezweigte Stämme, siehe auch Trauerbäume Seite 79,
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

Orixa, Orixa

1. **japonica.** Dichtverzweigter, bis 3 m hoher Strauch mit lichtgrünen, streng duftenden Blättern. Blüten grünlich, unauffällig.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

Ostrya, Hopfenbuche

105. **carpinifolia.** Kleiner Baum mit weißbuchenähnlichem Laub.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
106. **japonica.** Ähnlich dem vorigen, doch Blätter und Zweige dicht behaart. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18



Philadelphus pubescens. Jasmin

Pachysandra, Dickmännchen

(So genannt wegen der auffällig dicken Staubfäden.) Niedrige, meist immergrüne Pflanzen mit nur wenig verholzenden Trieben. Winterhart.

3. **procumbens.** Niedriger Strauch mit wintergrünem Laub.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8

1. **terminalis.** Bis 25 cm hoher Strauch mit immergrünen, glänzenden Blättern. Gedeiht auch gut in schattiger Lage.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

2. **— variegata.** Weißbunte Form der vorigen.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8

Pachystima, Dicknarbe

2. **myrsinites.** Kleiner, bis 50 cm hoher, immergrüner Strauch mit myrtenähnlichen Blättern. Hübsche Felsenpflanze.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

Paeonia, Pfingstrose

arborea. Strauchpäonie. Langsam wachsender, dicktriebiger Strauch mit großen, der Staudenpaeonie ähnlichen Blüten. Kräftige Veredlungen großblumiger, verschiedenfarbiger Sorten.
1 St. RM 5—8

albiflora, chinesische Päonie, siehe unter Stauden Seite 103—104.

Peraphyllum, Sandbirne

1. **ramosissimum.** Bis 2 m hoher, sparriger Strauch mit blaßrosa überlaufenen Blüten. Früchte kirschgroß, gelb mit braunroter Backe. 1 St. RM 1,75—2,50

Periploca siehe Schlingpflanzen Seite 81.

Perowskia, Perowskie

*1. **atriplicifolia.** Kleiner Steppenstrauch mit weißfilzigen, aromatisch duftenden Blättern und großen, blauvioletten Blütenständen vom August—Oktober. Schöner Felsenstrauch.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

Petteria, Petterie

1. **ramentacea.** Bis 2 m hoher Strauch mit kurzen, sattgelben, aufrecht stehenden Blütentrauben.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

Phellodendron, Korkbaum

1. **amurense.** Hoher Baum mit korkiger Rinde, Blätter gefiedert und aromatisch duftend. Schöne gelbe Herbstfärbung.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8

2. **japonicum.** Wie voriger, doch Rinde nicht korkig.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

Philadelphus, Pfeifenstrauch, weißblühender Jasmin

Die unter „Jasmin" bekannten weiß blühenden und meist stark duftenden Sträucher gehören zu den beliebtesten Blütensträuchern. Blütezeit Juni—Juli. Viele Arten eignen sich vorzüglich zur Bildung von Blütenhecken.

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 84.

Preise, sofern bei den einzelnen Arten nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

110. **Albatre.** Wuchs mittelstark, Blüten weiß, dicht gefüllt. Sehr schöne, reichblühende, neuere Züchtung.
107. **Belle Etoile.** Starkwüchsiger, reichblühender Strauch. Blüten weiß, einfach, purpurn gefleckt.
79. **brachybotrys.** Starkwachsend. Blüte milchweiß, schwach duftend.
41. **congestus.** Starkwüchsig. Große, weiße, einfache Blüten.
1. **coronarius.** Mittelhoher Strauch mit rahmweißen, duftenden, einfachen Blüten.
18. **coronarius aureus.** Abart mit lebhaft gelbem Laub.
77. **cymosus Conquête.** Strauch von aufrecht überhangendem Wuchs mit sehr großen, reinweißen, gefüllten Blüten.
98. **— Norma.** Starkwüchsiger, aufrechter Strauch mit schalenförmigen, leichtgefüllten Blüten.
82. **— Rosace.** Wuchs dichtzweigig, aufrecht. Blüten sehr groß, halbgefüllt, duftend.
89. **— Voie lactée.** Wuchs kräftig, aufrecht, überneigend. Sehr große, flache Blüten, deren Blütenblätter eigenartig zurückgebogen sind.
64. **Falconeri.** Hoher Strauch mit zierlich überhängenden Trieben. Blüten sternförmig, einfach. Sehr reichblühende Art.

106. **Girandole.** Blüten gut gefüllt, milchweiß, 5 cm breit, in dichten, bis elfblütigen Trauben stehend. Im Wuchs etwas niedriger bleibend als Philadelphus virginalis. Prachtvolle neuere Züchtung.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

13. **Gordonianus columbianus.** Wuchs aufrecht, Blüten milchweiß, einfach in dichten Trauben.
10. **grandiflorus.** Starkwüchsiger Strauch, Blüten groß, reinweiß.
30. **insignis.** Wuchs stark, breit aufrecht. Blüten reinweiß, einfach. Schöne, spätblühende Sorte, duftend.
4. **latifolius.** 3—4 m hoch werdender Strauch mit großen, einfachen, reinweißen, schwachduftenden Blüten. Eine sehr zu empfehlende Art.
31. **— verrucosus.** Wuchs straff aufrecht, Blüten reinweiß, einfach.
66. **Lemoinei Avalanche.** Wuchs aufrecht, schlankzweigig. Blüten mittelgroß, milchweiß, stark duftend, einfach.
97. **— Dame blanche.** Gedrungen aufrecht wachsend. Blumen halbgefüllt mit gefransten Blütenblättern.
56. **— erectus.** Bis 1 m hoch werdend, dicht verzweigt. Äußerst reichblühender, schöner Schmuckstrauch. Stark duftend, für Zierhecken sehr beliebt.
68. **— Manteau d'hermine.** Dichtzweigiger, niedriger Strauch mit halbgefüllten, duftenden Blüten; sehr schön.
119. **— Velléda.** Wuchs mittelstark, Blüten reinweiß, einfach, Ränder leicht gewellt, duftend.
65. **— Mont-Blanc.** Wuchs aufrecht, Blüten reinweiß, mittelgroß, einfach, ähnlich Ph. Lem. erectus.
43. **Lewisii.** Wuchs aufrecht, reicher Flor reinweißer, duftloser Blüten.
80. **Magdalenae.** Starkwachsender, dichtzweigiger, graugrün belaubter Strauch. Blüten einfach.
86. **magnificus.** Wuchs kräftig, auffallend große einfache Blüten.
25. **pendulifolius.** Mittelhohe, dichtlaubige Büsche bildend. Blätter groß, schlaff herabhängend, bis zum Winter grün bleibend.
69. **polyanthus Pavillon blanc.** Wuchs kräftig, aufrecht, mit überhängenden Trieben. Blüten reinweiß, duftend, einfach. Sehr reichblühend.
54. **pubescens.** Wuchs bis 3 m hoch. Reicher Flor großer, duftender, einfacher Blüten. Empfehlenswert.
37. **— polyander.** Hübsche Abart der vorigen mit dunkelbraunen Trieben.
102. **purpurascens.** Starkwüchsiger Strauch mit ziemlich kleinen Blättern. Blüten reinweiß, hübsch von dem purpurnen Kelch abstechend, einfach.
73. **purpureimaculatus.** Mittelgroßer Strauch. Blüten weiß mit hellpurpurn gefleckter Mitte, einfach.
16. **Schrenckii.** Hochwachsend, dichtverzweigt. Blüten groß, duftend, einfach. Austrieb und Blüte sehr früh.
78. **sericanthus.** Starkwüchsiger Strauch, Blüten reinweiß, duftlos.
93. **virginalis.** Starkwüchsiger Strauch. Blüten groß, gefüllt, duftend. Eine der schönsten Arten.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
76. **virg. Bouquet blanc.** Große gef. Blüten an zierlich überhängenden Zweigen. Ebenso wertvoll wie der vorige, doch etwas schwächer wachsend.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
26. **yokohamae.** Starkwüchsiger, aufrechter Strauch mit großen, reinweißen, einfachen Blüten.

Pirus, Zierapfel, Zierbirne

a) Zieräpfel

Sehr schöne baumartige Ziersträucher oder kleinere Zierbäume mit reichem Blütenflor im Mai. Neben den Zierkirschen werden sie von keiner anderen Gehölzgattung an Blütenpracht und Reichtum übertroffen. Im Schmucke ihrer zahlreichen, gelb und rot gefärbten Äpfelchen verleihen sie dem herbstlichen Garten einen besonderen Reiz. Die großfrüchtigen Kirschäpfel, deren Früchte wirtschaftlich verwandt werden können, sind nicht hier, sondern unter Obstgehölzen, Seite 28, aufgeführt.

Preise für kräftige Zieräpfelbüsche:
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

189. **Arnoldiana.** Breit ausladender Strauch mit überhängenden Zweigen. Blüten rosa, zuletzt fast weiß, hübsch abstechend von den lebhaft roten Knospen. Eine bedeutende Verbesserung von Pirus floribunda.
Auch Mittelstämme lieferbar 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
desgl. Hochstämme, siehe Alleebäume. Seite 76 1 St. RM 3—5

123. **atrisanguinea.** Blüten leuchtend karminrosa, ebenso reich, doch etwas später blühend als Pirus floribunda.
Auch Mittelstämme lieferbar 1 St. RM 2—3; 10 St. RM 18—27
desgl. Hochstämme, siehe Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 3—5

53. **baccata.** Beerenapfel. Kleiner, außerordentlich früh sich begrünender Baum. Blüten weiß, in Doldentrauben. Früchte braunrot, erbsengroß.

60. **cerasifera coccinea.** Kleiner Baum mit abstehender Bezweigung, Blüten weiß, Früchte kirschgroß, dunkelrot.

192. **Exzellenz Thiel.** Reichblühender Bastard mit stark hängenden Trieben. Blüten rosa, Frucht rotbackig. Sehr zierend.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe Trauerb. S. 79. 1 St. RM 3—5

69. **floribunda.** Prächtiges Farbenspiel zwischen den zartrosa gefärbten Blüten und den lebhaft roten Knospen. Einer der schönsten Zieräpfel.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe Alleeb. S. 76, 1 St. RM 3—4

143. **ioensis.** Kleiner, lockerkroniger Baum. Blüten weißlich-rosa, wie die grünlichgelben Früchte nach Veilchen duftend.

199. **Ökonomierat Echtermeyer.** Äste überhängend, Laub anfangs braunrot. Blüten groß, karminrot. Einen wertvollen Schmuck bilden die etwa 2 cm dicken, dunkelbraunroten Früchte.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe Trauerb. S. 79, 1 St. RM 3—5

86. **pumila pendula Elise Rathke.** Wuchs breit überhängend. Knospen rosa, Blüten zart rosaweiß. Früchte bis 8 cm dick, gelb, leicht gerötet, angenehm mildweinig schmeckend.
Auch Mittelstämme lieferbar 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
desgl. Hochstämme, siehe auch Trauerbäume Seite 79, 1 St. RM 3—5

193. **purpurea.** Wuchs kräftig, Laub im Austrieb braunrot. Blüten karminrot, Früchte kirschgroß, dunkelpurpurn.

206. **— aldenhamensis.** Eine wertvolle neuere Züchtung mit tiefweinroten, halbgefüllten Blüten und purpurroten Früchten. Laub im Austrieb purpurn.
Auch Mittelstämme lieferbar 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
desgl. Hochstämme, siehe Alleebäume Seite 76. 1 St. RM 3—4

204. **— Lemoinei.** Blüten groß, lebhaft karminrot.

120. **Scheideckeri.** Kleiner, straff aufrecht wachsender Baum, dessen Triebe zur Blütezeit im Mai unter der Fülle der halbgefüllten, zartrosa Blüten verschwinden. Einer der schönsten Zieräpfel, der auch für die Treiberei viel verwandt wird.
Auch Mittelstämme lieferbar 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
desgl. Hochstämme, siehe Alleebäume Seite 76. 1 St. RM 3—4

91. **spectabilis.** Kleiner, aufrecht wachsender Baum. Blüten hellrosa, halbgefüllt, Knospe rosakarmin. Früchte bis 3 cm dick, gelblich.

b) Zierbirnen

Die Zierbirnen entwickeln sich zu kleinen bis mittelgroßen Bäumen bzw. baumartigen Sträuchern. Alle Arten blühen weiß im Mai und zeichnen sich durch verschiedenartige zierende Belaubung aus.

Preise für Zierbirnenbüsche:
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

207. **Bretschneideri.** Blätter groß, scharf gesägt, Früchte gelb.

210. **Calleryana.** Blüten sehr groß, äußerst zierend. Früchte kugelig, 1 cm dick, braun, punktiert.

208. **phaeocarpa.** Früchte birnförmig, braun, heller punktiert.

39. **pollveria.** Bastard zwischen Birne und Mehlbeere (Sorbus aria). Blätter glänzend dunkelgrün, unterseits graufilzig. Früchte birnenförmig, gelb mit roter Backe.

40. **salicifolia.** Sehr schöner Zierstrauch mit überhängenden Trieben und schmalen, silbergrauen Blättern.

46. **ussuriensis.** Früchte breitkugelig, bis 4 cm dick, grünlichgelb.



Pirus Scheideckeri

Platanus, Platane

1. **orientalis (acerifolia).** Ein hervorragend schöner Park- und Straßenbaum. Die Stämme sind durch das Abwerfen einzelner Rindenteile stets lebhaft gezeichnet.
Büsche
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 3—5

Polygonum siehe Schlingpflanzen Seite 81.

Populus, Pappel

Bekannte schnellwüchsige hohe Bäume, die sich besonders für Parks, Landstraßen, Grabenränder usw. eignen. Sie gedeihen in jedem Boden, selbst wenn er feucht oder moorig ist. Neben den hier aufgeführten Arten führen wir noch zahlreiche weitere schöne und seltene Pappeln und bitten, Sortenliste einzufordern.

Preise für Büsche, sofern nichts anderes vermerkt ist:
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

36. **alba Bolleana.** Pyramiden-Silberpappel. Schmalpyramidal wachsende Art mit dunkelgrüner, unterseits silberweißer Belaubung.
Pyramiden,
125—175 cm hoch, 1 St. RM 1,75, 10 St. RM 16, 100 St. RM 140
175—225 „ „ 1 St. RM 2,50, 10 St. RM 22, 100 St. RM 200
Hochstämme . . . . 1 St. RM 2—3

2. **— nivea.** Echte Silberpappel. Breitkroniger Baum mit weißgrauem Stamm. Blätter unterseits silbrigweiß.
Büsche 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 2—3
angulata cordata robusta siehe robusta.

13. **balsamifera.** Balsampappel. Knospen balsamisch duftend, Blätter tiefgrün, unten weißlich. Wuchs stark.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe Alleeb. Seite 76, 1 St. RM 2—3

4. **berolinensis fem.** Berliner Lorbeerpappel. Schmalkroniger hoher Baum mit eiförmigen, dunkelgrünen Blättern.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe Alleebäume Seite 76
1 St. RM 2—3

46. **berolinensis mas.** Männliche Form der vorigen.

26. **canadensis.** Kanadische Pappel. Bis 40 m hoch werdender Baum mit breit ausladender Krone. Als Alleebaum sehr geschätzt.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe Alleeb. Seite 76, 1 St. RM 2—3

17. **candicans.** Starkwüchsiger, breitkroniger Baum mit großen, unterseits silberglänzenden Blättern.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe Alleeb. Seite 76, 1 St. RM 2.50—3

64. **canescens.** Graupappel. Starkwüchsiger, der Silberpappel ähnlicher Baum mit graufilzigen Blättern im Frühjahr.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18



Prunus blireana

Populus (Fortsetzung)

133. **koreana.** Bis 25 m hoher Baum mit elliptischen, unterseits weißlichen Blättern. Neuere Einführung. Bereits im zeitigen Frühjahr, wenn andere Bäume noch unbelaubt sind, fällt diese Art schon durch die hellolivgrünen jungen Blätter auf.
119. **lasiocarpa.** Rundkroniger Baum, der durch seine riesigen, rotgeaderten Blätter auffällt.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
30. **nigra.** Schwarzpappel. Großer einheimischer Baum mit breiter lockerer Krone.

3. **Populus nigra italica (nigra fastigiata).** Italienische Pyramidenpappel. Bekannte und geschätzte Pappelart. Siehe auch Alleebäume Seite 76.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Gut bezweigte Pyramiden . .	200—250	1,50—2	13—18	120—160
	250—300	2—3	18—27	160—240
	300—350	3—4	27—36	240—320
Breite Pyramiden, von unten auf bezweigt aus weitem Stand	300—400	5—7	45—63	—
	400—500	7—10	—	—

95. **Paletskyana.** Hübsche Silberpappelart mit tiefgezackten Blättern.
39. **Petrowskiana.** Hübsch belaubter Bastard mit eiförmigen Blättern.
40. **Rasumowskiana.** Ähnelt der vorigen, Blätter elliptisch.
89. **robusta** (= angulata cordata robusta). Außerordentlich rasch- und starkwüchsig. Blätter groß.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe Alleebäume S. 76, 1 St. RM 2—3
68. **serotina.** Großer Baum mit breiter, offener Krone, Austrieb braunrot.
28. **Simonii.** Sehr früh austreibende, schmalblättrige Art, die sich nur zu mäßig hohen, schmalkronigen Bäumen entwickelt.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe Alleebäume S. 76, 1 St. RM 2—3
14. **suaveolens.** Balsampappelart. Blätter länglich, unten weißgrau. Knospen wohlriechend.
72. **tremula pendula.** Schöne hängezweigige Form der einheimischen Zitterpappel. Sehr reizvoll durch das stete Spiel der Blätter.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
Hochstämme, siehe auch Trauerbäume Seite 79, 1 St. RM 3—5
63. **trichocarpa.** Westliche Balsampappel. Sehr hoher Baum mit breiter Krone und dunkelgrünen, unterseits weißlichen Blättern.
62. **tristis.** Baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit schwärzlichgrünen, unterseits weißlichen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
118. **Wislizenii.** Großer Baum mit ausgebreiteten Ästen und gelblichgrüner Belaubung.

Potentilla, Fünffingerstrauch

Reichblühende, niedrige Sträucher mit zierlicher Belaubung, die zur Vorpflanzung und als Zierhecken (**siehe auch Heckenpflanzen Seite 84**) gut verwendet werden können. Blüten gelb bis weiß.
Kräftige Büsche
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

6. **dahurica.** Bis ½ m hoher, dichtverzweigter Strauch. Blüten reinweiß im Mai—Juni.
15. **Farreri.** Besonders zierlich belaubte Art, deren goldgelbe Blüten ununterbrochen vom Juni bis zum Herbst erscheinen. Sehr wertvoll, besonders für Steingärten.
8. **Friedrichsenii.** Bis 1½ m hoch werdender Strauch von aufrechtem Wuchs, Blüten lichtgelb vom Mai bis September.

Potentilla (Fortsetzung)

13. **Friedrichsenii leucantha.** Form mit reinweißen Blüten.
11. **— ochroleuca.** Form mit weißgelben Blüten.
2. **fruticosa.** Bis 1½ m hoch werdender Strauch, Blüten goldgelb, vom Mai bis September.
18. **— parvifolia.** Der Potentilla Farreri sehr ähnlich, doch Wuchs lockerer, Zweige leicht überneigend.
4. **micrandra.** Niedriger, breitbuschiger Strauch, graulaubig. Blüten klein, lebhaft gelb.
16. **Purdomii.** Aufrecht wachsender Strauch, Blüten hellgelb mit weißer Rückseite.
14. **Veitchii.** Bis 1½ m hoch werdender Strauch mit reinweißen Blüten.

Prunus, Zierpflaume, Zierkirsche, Zieraprikose

Diese artenreiche Gattung, die sowohl stattliche Bäume wie auch zierliche Sträucher umfaßt, bildet durch die Blütenfülle, die sich im April—Mai in schneeigem Weiß oder in rosa Tönungen entfaltet, einen herrlichen Gartenschmuck des zeitigen Frühjahrs.

158. **acida semperflorens.** Allerheiligenkirsche. Strauch oder kleiner Baum mit weißen Blüten vom Mai bis zum Spätsommer.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
1. **americana.** Kleiner breitkroniger Baum mit überhängender Bezweigung. Blüten weiß, im Mai. Früchte bräunlichscharlach und gelb. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
21. **avium plena.** Gefüllt blühende Süßkirsche, prachtvoller Schmuckbaum mit reichem Flor schneeweißer, dichtgefüllter Blüten im Mai. Wuchs stark.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
Mittelstämme
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 3—4
237. **blireana.** Breit aufrecht wachsender Strauch mit braunroten Blättern. Blüten zartrosa, halbgefüllt. Sehr zierend.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
236. **— Moseri.** Abart mit etwas kleineren, heller getönten Blüten.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
76. **cerasifera Pissartii.** Blutpflaume. Kräftig wachsender baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit dunkelroter Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13
Mittelstämme . . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 3—4
250. **— — nigra.** Abart, deren Laub fast so dunkel wie bei der folgenden ist. Wuchs kräftig.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,90—1,50
Mittelstämme . . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 3—4
249. **— — Spaethiana.** Abart von etwas schwächerem Wuchs. Laub prächtig schwarzrot vom Austrieb bis zum Herbst.
Büsche, siehe auch Heckenpflanzen Seite 84.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13
Mittelstämme
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—17, 100 St. RM 160—240
219. **cerasus semiplena.** Sauerkirsche mit halbgefüllten, weißen Blüten. Wuchs mittelstark, dünntriebig.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
170. **demissa.** Kleiner Baum, nahe verwandt der virginischen Traubenkirsche. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
28. **fruticosa.** Zwergkirsche. Kleiner, rundkroniger Baum.
Mittelstämme . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 3—4
29. **— pendula.** Abart mit zierlichen, hängenden Zweigen.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
30. **glandulosa alba plena.** Japanische Blütenmandel. Bis 1½ m hoch werdender, dicht- und feinzweigiger Strauch. Blüten reinweiß, gefüllt, im Mai—Juni. Auch guter Treibstrauch.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13
31. **— sinensis.** Wuchs etwas schwächer als vorige, Blüten zartrosa, gefüllt.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13
258. **gymnodonta.** Wuchs sparrig und dicht. Blüten ziemlich klein, weiß, im April. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
172. **Jacquemontii.** Bis 4 m hoher, sparriger Strauch, Blüten hellrosa, Anfang Mai. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
203. **Lannesiana albida.** Japanische Blütenkirsche. Etwa 10 m hoch werdender Baum mit großen, einfachen, weißen Blüten im April—Mai.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
202. **— grandiflora.** Abart mit halbgefüllten, grünlichweißen Blüten. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
264. **— Mount Fuji.** Abart mit reinweißen, großen, schwach gefüllten Blüten. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
68. **lauricerasus schipkaënsis.** Balkan-Kirschlorbeer. Bis 2 m hoch werdender, immergrüner Strauch mit großen, glänzenden, an Lorbeerlaub erinnernden Blättern.
Ballenpflanzen,
40— 60 cm breit 1 St. RM 1,40—2,50, 10 St. RM 13—22
60— 80 „ „ 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
80—100 „ „ 1 St. RM 3,50—5, 10 St. RM 32—45

Prunus (Fortsetzung)

266. **lauricerasus schipkaensis erecta Reynvanii.** Neuere Form von straff aufrechtem, dichtem Wuchs und schöner Belaubung.
Starke Ballenpflanzen, 40—50 cm breit
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240
Junge Pflanzen mit Topfballen
1 St. RM 1,25—1,50, 10 St. RM 11—13, 100 St. RM 100—120

206. — — **Zabeliana.** Abart mit schmaleren Blättern und niedrigem, flach ausgebreitetem Wuchs.
Ballenpflanzen,
60—80 cm breit
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32, 100 St. RM 200—280
80—100 cm breit
1 St. RM 3,50—5, 10 St. RM 32—45, 100 St. RM 280—400

40. **mahaleb.** Steinweichsel. Bekannter Strauch oder kleiner Baum mit kleinen weißen, wohlriechenden Blüten Ende April—Mai. Holz aromatisch duftend. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 84.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

222. **mandschurica.** Mandschurische Aprikose. Großer Strauch mit zartrosa Blüten Anfang—Mitte April.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

101. **maritima.** Strandpflaume. Bis 2 m hoher Strauch mit weißen Blüten im Mai. Früchte kugelig, dunkelbläulich-purpurn.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

73. **monticola.** Bis 4 m hoher Strauch, mit weißen Blüten Ende April.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

166. **mume (rosea plena).** Gefülltblühende japanische Aprikose. Knospen leuchtendrot, Blüten lebhaft rosa. Wuchs mittelstark. Sehr schöne Art.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Mittelstämme . . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

87. **nigra.** Kanadische Pflaume. Kleiner Baum mit schmaler Krone, Blüten weiß, in rosa übergehend, von April—Mai. Früchte länglich, gelbrot. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

43. **padus.** Gemeine Traubenkirsche, Faulbaum. Großer Strauch oder bis 15 m hoch werdender Baum mit überhängenden Trieben. Reicher Flor weißer, duftender Blütentrauben im April—Mai. Verträgt schattigen Standort. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 84.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

163. **plantierensis plena.** Unseren Renekloden verwandte Pflaumenart mit dunkelblauen, süß-säuerlichen Früchten.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

112. **prostrata.** Bis 1 m hoher, breitverzweigter Strauch mit hübschen rosa Blüten, Ende April. Empfehlenswerter Kleinstrauch für Steingärten. 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

46. **serotina.** Spätblühende Traubenkirsche. Hoch werdender Baum mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Blüten weiß, in Trauben. Anfang Juni.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

48. — **cartilaginea.** Abart mit prachtvoll glänzenden Lorbeerblättern. Siehe auch Alleebäume Seite 76.
Büsche 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme . . . . 1 St. RM 3—4

261. **serrula tibetica.** Kleiner Baum mit aufstrebender Verzweigung; Blüten weiß, nickend, Ende April—Mai.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

281. **serrulata albirosea.** Japanische Blütenkirsche Baumartig wachsend, Blüten gefüllt, zuerst rosa, dann in weiß übergehend.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

198. — **hisakura.** Eine der schönsten Blütenkirschen mit sehr großen, halbgefüllten, lebhaft rosa Blüten.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
Mittelstämme
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. RM 3—4

27. — **plena.** Blüten hübsch gefüllt, fast weiß.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

200. — **shidare-sakura.** Zweige zierlich überhängend, Blüten zartrosa, dichtgefüllt, sehr schön.
Büsche 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Mittelstämme . . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Trauerbäume Seite 79, 1 St. RM 3—4

152. **Sieboldii.** Japanische Blütenkirsche. Kleiner Baum mit hellrosa, halbgefüllten Blüten. Ende April—Mai.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

18. **Simonii.** Aprikosenpflaume. Kleiner, schmalpyramidaler Baum mit weißen Blüten. Früchte ziemlich groß, braunrot.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

11. **spinosa.** Schlehe. Bekannter, dichtbezweigter, dorniger Strauch mit reichem Blütenflor von April bis Mai. Blauschwarze Früchte. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 84.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70



Prunus glandulosa alba plena. Japanische Blütenmandel

Prunus (Fortsetzung)

38. **subhirtella pendula.** Echte japanische Blütenhangekirsche. Kleiner Baum mit schlanken, straff hängenden Zweigen. Außergewöhnlich reicher Flor zart rosafarbener Blüten Ende April—Mai.
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Trauerbäume Seite 79 . . 1 St. RM 3—4

14. **triloba plena.** Als „Mandelbäumchen" allbekannter und beliebter Gartenschmuck. Blüten prächtig rosa, gefüllt, April—Mai.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Büsche	0,70—1,25	6—11	50—100
Stärkere Büsche	1,25—1,75	11—16	100—140
Mittelstämme	2—3	—	—
Hochstämme	3—4	—	—

50. **virginiana.** Virginische Traubenkirsche. Baumartiger Strauch mit weißen Blüten in meist aufrechten Trauben. Mitte Mai—Juni. Früchte erbsengroß, purpurschwarz. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 84.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

Japanische Blütenkirschen

in den unterstrichenen Sorten. Eine Auswahl japanischer Blütenkirschen:

10 Büsche in verschiedenen Sorten = RM 11
5 Mittelstämme „ „ „ = „ 9
5 Hochstämme „ „ „ = „ 12

Diese Arten gehören unstreitig zu den schönsten Frühjahrsblühern!

Ptelea, Hopfenstrauch

7. **angustifolia.** Wuchs ziemlich stark, Blätter dreizählig, dunkelgrün.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

1. **trifoliata.** Starkwüchsiger Strauch mit dreizähligen Blättern und hübschen Flügelfrüchten.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

Pterocarya, Flügelnuß

4. **rhoifolia.** Bis 30 m hoher, meist mehrstämmiger Baum mit großen, gefiederten Blättern.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

Pterostyrax, Flügelstyrax

1. ***hispida.** Mittelhoher Baum mit lockerer Krone, Blüten rahmweiß, duftend, in hängenden Traubenrispen. Schöner Zierbaum für geschützte Lage. 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13



Fruchtstände von Rhus cotinus. Perückenstrauch

Pyracantha, Feuerdorn

Immergrüne, bedornte, bis 3 m hoch werdende Sträucher mit weißdornähnlichen Blütenständen und prachtvollem Fruchtbehang, der bis tief in den Winter hinein an den Trieben haftet.

1. **coccinea.** Früchte leuchtend rot.
Mit Topfballen, etwa 30 cm hoch,
1 St. ℛℳ 0,90—1,25, 10 St. ℛℳ 8—11, 100 St. ℛℳ 70—100

3. — **pauciflora.** Früchte mennigrot.
Mit Topfballen . . . 1 St. ℛℳ 1,25—1,75, 10 St. ℛℳ 11—16

6. **crenata taliensis.** Früchte gelb.
Mit Topfballen . . . 1 St. ℛℳ 1,25—1,75 10 St. ℛℳ 11—16

Quercus, Eiche

Die Eichen gehören bei der Mannigfaltigkeit ihrer Belaubung zu unseren schönsten Parkgehölzen. Sie entwickeln sich meist zu mächtigen Bäumen, die ein hohes Alter erreichen. Beste Pflanzzeit im Frühjahr.

115. **aizoon.** Wintergrüne Eiche. Kleiner Baum, der sein stumpflappiges, grünes Laub meist bis zum Frühjahr behält. Die wertvollste wintergrüne Eiche.
1 St. ℛℳ 4—6, 10 St. ℛℳ 36—54

198. **bicolor.** Sumpf-Weißeiche. Hoher Baum mit oberseits dunkelgrünen, unterseits graugrünen Blättern.
1 St. ℛℳ 4—6, 10 St. ℛℳ 36—54

55. **cerris cana minor.** Hübsche Form der Zerreiche mit schmallänglichem, glänzend dunkelgrünem Laub. 1 St. ℛℳ 4—6, 10 St. ℛℳ 36—54

121. **palustris.** Sumpfeiche. Bis 25 m hoch werdender, geradstämmiger Baum mit tief eingeschnittenen Blättern und lebhaft roter Herbstfärbung. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 84.
1 St. ℛℳ 0,90—1,50, 10 St. ℛℳ 8—13 100 St. ℛℳ 70—120
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 76, 1 St. ℛℳ 4—6

103. **pedunculata.** Deutsche Eiche, Stieleiche. Entwickelt sich zu riesigen, knorrigen Bäumen, die ein sehr hohes Alter erreichen. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 84.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11, 100 St. ℛℳ 50—100
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. ℛℳ 4—6

13. **Quercus pedunculata fastigiata.** Pyramideneiche. Eine streng geschlossen wachsende, säulenartige Form der deutschen Eiche.

	Höhe in cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
Mit Moosballenpackung	125—150	4—5	36—45	320—400
	150—175	5—7	45—63	400—600
	175—200	7—10	63—90	600—800
Mehrmals verpflanzt, dicht bezweigt, mit Erdballen, a. Wunsch in Körbe gepfl.	200—250	20—25	—	—
	250—300	25—35	—	—

Quercus (Fortsetzung)

290. **pedunculata fastigiata purpurea.** Eine Abart der Pyramideneiche mit anfangs braunroten, später dunkelgrünen Blättern.
1 St. ℛℳ 4—6, 10 St. ℛℳ 36—54

12. — **concordia.** Goldeiche. Belaubung dauernd schön lebhaft gelb, Wuchs kräftig.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 4—6, 10 St. ℛℳ 36—54
Mittelstämme . . . . . . 1 St. ℛℳ 5—7, 10 St. ℛℳ 45—63
Hochstämme . . . . 1 St. ℛℳ 7—9, 10 St. ℛℳ 63—80

122. **rubra.** Roteiche. Über 25 m hoch werdender Baum mit breiter, gerundeter Krone. Blätter groß, tief und spitz gelappt. Hervorragend schöne Herbstfärbung in orange bis scharlachroten Tönungen.
1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11, 100 St. ℛℳ 50—100
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. ℛℳ 4—6

43. **sessiliflora muscaviensis.** Blätter ganz unregelmäßig gebuchtet, lineal- oder fadenförmig. 1 St. ℛℳ 4—6, 10 St. ℛℳ 36—54

123. **tinctoria.** Färber-Eiche. Hoher Baum mit schmaler, lockerer Krone. Blätter groß, unterseits rostfarbig behaart. Herbstfärbung rotbraun mit orange.
1 St. ℛℳ 4—6, 10 St. ℛℳ 36—54

133. — **macrophylla.** Abart mit besonders großem Laub.
1 St. ℛℳ 4—6, 10 St. ℛℳ 36—54

205. — **magnifica.** Blätter lederartig, breit.
1 St. ℛℳ 4—6, 10 St. ℛℳ 36—54

34. **toza.** Pyrenäeneiche. Bis 20 m hoch werdender Baum, Laub unterseits dicht graufilzig. Bevorzugt trockenes Gelände.
1 St. ℛℳ 4—6, 10 St. ℛℳ 36—54

Rhamnus, Faulbaum, Kreuzdorn

Meist starkwachsende Gehölze, die Höhen von 5—6 m und mehr erreichen.

1. **alpina.** Bis 2 m hoch werdender, sparriger Strauch mit hübscher, glänzend dunkelgrüner Belaubung.
1 St. ℛℳ 0,90—1,50, 10 St. ℛℳ 8—13

4. **cathartica.** Gemeiner Kreuzdorn. Sparriger Strauch oder kleiner Baum, der noch gut im Schatten gedeiht.
1 St. ℛℳ 0,50—0,90, 10 St. ℛℳ 4,50—8, 100 St. ℛℳ 40—70

24. **dahurica.** Starkwüchsiger Strauch mit großer, mattgrüner Belaubung. 1 St. ℛℳ 0,90—1,50, 10 St. ℛℳ 8—13

8. **frangula.** Gemeiner Faulbaum, Pulverholz. Strauch oder kleiner Baum, der sowohl Schatten wie auch feuchten Boden gut verträgt.
1 St. ℛℳ 0,50—0,90, 10 St. ℛℳ 4,50—8, 100 St. ℛℳ 40—70

25. — **aspleniifolia.** Form mit zierlich geschlitzten, fast fadenförmigen Blättern.
1 St. ℛℳ 0,90—1,50, 10 St. ℛℳ 8—13, 100 St. ℛℳ 70—120

9. **imeretina.** Kaukasischer Kreuzdorn. Mittelhoher Strauch mit schönem, lederartigem Laub.
1 St. ℛℳ 0,90—1,50, 10 St. ℛℳ 8—13, 100 St. ℛℳ 70—120

27. **infectoria.** Bis 2 m hoher, sparriger Baum mit kleinen, dunkelgrünen Blättern. 1 St. ℛℳ 0,90—1,50, 10 St. ℛℳ 8—13

13. **Purshiana.** Großer Strauch oder kleiner Baum mit hübscher Belaubung. 1 St. ℛℳ 0,90—1,50, 10 St. ℛℳ 8—13

12. **utilis.** Bis 4 m hoher, baumartiger Strauch mit langen, glänzend dunkelgrünen Blättern. 1 St. ℛℳ 0,90—1,50, 10 St. ℛℳ 8—13

Rhododendron, Alpenrose

Prachtvolle, teils immergrüne, teils laubabwerfende Blütengehölze des Frühjahrs, die in leichter Schattenlage besonders gut gedeihen. Wir liefern alle Rhododendron als kräftige, mit Knospen besetzte Ballenpflanzen.

Großblättrige, immergrüne Arten mit ansehnlich großen Blütenständen.

202. **brachycarpum.** 1—3 m hoch werdender Strauch, Blüten zart fleischfarbig, grünlich gefleckt im Juni.
Junge Pflanzen, 20—30 cm hoch 1 St. ℛℳ 3, 10 St. ℛℳ 27

210. **catawbiense grandiflorum.** Wuchs breit aufrecht, bis über 2 m hoch werdend. Blüten lila, Ende Mai—Juni.

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
30—40 cm hoch	3	27	240
40—50 „ „	3,50	31,50	280
50—60 „ „	4,25	38	340
60—70 „ „	5	45	400
70—80 „ „	6	54	480

215. **Cunningham's White.** Dichtwachsender, rundlicher Strauch mit dichten weißen Blütenständen. Eine der härtesten Arten.

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
30—40 cm hoch	2,50	22,50	200
40—50 „ „	3	27	240
50—60 „ „	3,50	31,50	280
60—70 „ „	4,50	40	360

Rhododendron-Hybriden

Die Hybriden blühen im Mai und Juni mit prächtig gefärbten großen Blütenbällen. Die von uns vertriebenen deutschen Züchtungen zeichnen sich gegenüber den im Ausland herangezogenen Rhododendron-Hybriden durch größere Winterhärte aus, was nicht unterschätzt werden darf. Wir liefern die Hybriden nach Farben getrennt in weißen, rosa, roten und lila Tönungen.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
30—40 cm hoch	3	27	240
40—50 „ „	3,50	31,50	280
50—60 „ „	4,25	38	340
60—70 „ „	5	45	400
70—80 „ „	6	54	480

299. **Metternichii.** Groß werdende Art mit blaß fleischfarbigen, grün oder rötlich gefleckten Blüten im Mai—Juni.
Junge Pflanzen, 20—30 cm hoch, 1 St. RM 3, 10 St. RM 27

Kleinblättrige, laubabwerfende und wintergrüne Arten.

240. **azaleoides.** Wintergrün, Blüten zartrosa im Juni.
15—20 cm hoch und 20 cm breit 1 St. RM 3, 10 St. RM 27
30—40 cm hoch und 30 cm breit 1 St. RM 4, 10 St. RM 36

216. **dahuricum.** Aufrechter, vielzweigiger, bis 2 m hoher Strauch. Blätter teils wintergrün. Blüten rosapurpurn im März—April.
20—30 cm hoch . . . . 1 St. RM 2,50, 10 St. RM 22

300. **— atrivirens.** Fast als wintergrün zu bezeichnende Form mit violettpurpurnen Blüten im März—April.
15—20 cm hoch . . . . 1 St. RM 2,50, 10 St. RM 22

326. **hippophaeoides.** Niedrig bleibende, klein- und schmalblättrige Art mit blauen Blüten.
20—30 cm hoch . . . . 1 St. RM 3, 10 St. RM 27

307 **ledifolium Noordtianum.** Wintergrüner, reich verzweigter Strauch. Blüten reinweiß, duftend, im Mai—Juni.
15—20 cm hoch . . . . 1 St. RM 2

322. **malvaticum.** Dichtwachsender, breitrundlicher Strauch. Laub wintergrün, Knospen karminrot, Blüten lebhaft rosa.
1 St. RM 2,50, 10 St. RM 22

231. **mucronulatum.** Aufstrebender, reichverzweigter Strauch mit hellkarminrosa Blüten im März—April.
20—30 cm hoch . . . . 1 St. RM 2,50, 10 St. RM 22

243. **myrtifolium.** Dichtwachsender, bis 1½ m hoch werdender, wintergrüner Strauch. Blüten rosa im Juni.
40—60 cm hoch . . . . 1 St. RM 3,50, 10 St. RM 32

*271. **praecox.** Wuchs mittelhoch. Wintergrün. Blüten rosakarmin, Ende März—April. Schönstes Frühjahrs-Rhododendron, für Steingärten unentbehrlich. 10—15 cm hohe und breite Pflanzen
1 St. RM 2, 10 St. RM 18, 100 St. RM 160

244. **viscosum glaucum.** Bis 3 m hoher Strauch mit weißen, duftenden, lockerstehenden Blüten im Juni—Juli.
Junge Pflanzen . . . . 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

301. **Wilsonii.** Dichtwüchsiger Strauch; Blüten lilarosa, im Juni.
10—15 cm hoch, 10—15 cm breit, 1 St. RM 2,50, 10 St. RM 22

Rhus, Sumach

Preise: 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

12. **cotinus.** Perückenstrauch. Bis 4 m hoher, buschiger Strauch mit rundlichen Blättern, die sich im Herbst lebhaft gelb und rot verfärben. Eine besondere Zierde bildet der Strauch im Schmucke der rötlichen, federartigen Fruchtstände.

21. **silvestris.** Etwa 10 m hoher Baum mit gefiedertem Laub, das sich im Herbst tiefrot bis scharlachrot verfärbt.

10. **vernicifera.** Lacksumach. Mittelhoher Baum mit hübschen, gefiederten Blättern. Giftig, liefert den echten japanischen Lack.

Ribes

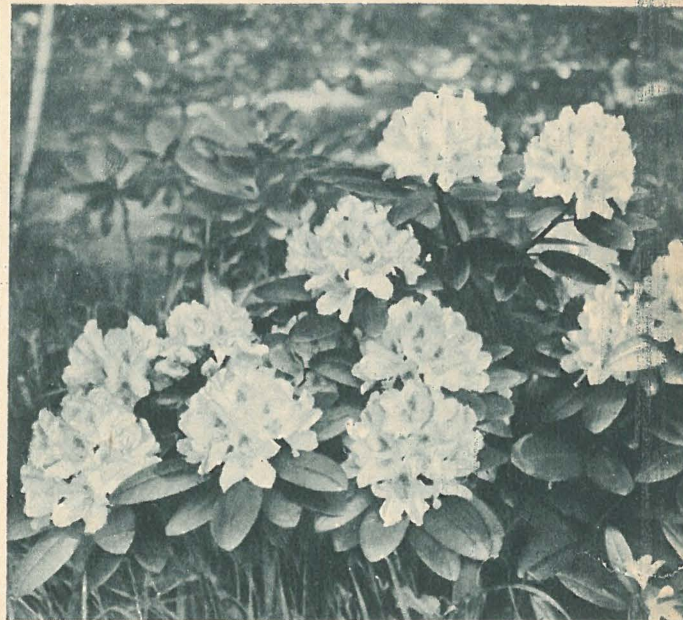
Eine sehr umfangreiche Gattung mittelhoher Sträucher, deren Vorzüge in ihrem sehr frühen Austrieb und in der frühen Blütezeit liegen. Einige Arten wirken auch durch ihren Fruchtbehang recht zierend. Da die Ribes den Schnitt gut vertragen, eignen sie sich auch vorzüglich zur Heckenpflanzung. **Siehe Heckenpflanzen Seite 84.**

Preise, sofern nichts anderes vermerkt ist:
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

Zierjohannisbeeren und Zierahlbeeren.

3. **alpinum.** Alpenjohannisbeere. Bis 2 m hoch werdender Strauch, der sehr früh austreibt. Ausgezeichneter Schatten- und Heckenstrauch.

5. **aureum.** Goldtraube. 2—3 m hoch werdender Strauch mit gelben Blüten in überhängenden Trauben im April—Mai.



Rhododendron catawbiense grandiflorum

Ribes (Fortsetzung)

6. **diacantha.** Ein dem Ribes alpinum ähnlicher Strauch, der aber noch früher austreibt als dieser.

4. **floridum.** Amerikanische Ahlbeere. Bis 1½ m hoch werdender Strauch mit gelblichweißen Blütentrauben. Beeren schwarz. Hübsche rotbraune Herbstfärbung; verträgt Schatten.

158. **glaciale majus.** Gegen 2 m hoher Strauch mit bräunlichen Blüten und roten Beeren.

8. **Gordonianum.** Über 2 m hoher, aufrechter Strauch mit hübschen, blaßgelben, außen rot überlaufenen Blüten. Schöner Blütenstrauch.

96. **holosericeum.** Aufrechter, bis 1½ m hoher Strauch; Blütentrauben bräunlich, Beeren dunkelrot.

107. **mogollonicum.** Bis 3 m hoher Strauch mit grünlichweißen Blüten und schwarzen Früchten.

10. **nigrum.** Gemeine Ahlbeere, schwarze Johannisbeere. Bis 2 m hoch werdender Strauch mit grünlichweißen Blütentrauben und den bekannten, schwarzfrüchtigen Johannisbeertrauben, siehe auch Obst Seite 25.

77. **— apiifolium.** Form mit zierlich zerschlitztem Laub.

179. **petraeum caucasicum.** Aufrechter, rundlicher Strauch mit dunkelbraunroten Blütentrauben und schwarzpurpurnen Beeren.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

18. **sanguineum.** Blutjohannisbeere. Bis 3 m hoch werdender, sehr hübscher Zierstrauch mit langen roten Blütentrauben. Einer der schönsten Frühjahrsblüher.

64. **— atrisanguineum.** Form mit noch dunkleren, blutroten Blüten. 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

Zierstachelbeeren.

120. **alpestre.** Bis 3 m hoch werdender, stark bestachelter Strauch. Früchte gelbpurpurn.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

62. **cynosbati.** Bis 1½ m hoch werdender, dünnzweigiger Strauch; Beeren dunkelpurpurn.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

88. **divaricatum.** Bis 3 m hoher, stark bestachelter Strauch.

124. **— Douglasii (arboreum).** Wuchs straff aufrecht, bis 3 m hoch werdend, sehr stark bestachelt. Läßt sich ausgezeichnet für Schutzhecken verwenden.

162. **Giraldii.** Feinzweigiger, bis 1 m hoch werdender Strauch mit scharlachroten Beeren und hübscher, purpurbrauner Herbstfärbung.

40. **oxyacanthoides.** Amerikanische Gebirgsstachelbeere. Bekannter niedriger Fruchtstrauch mit roten, borstigen Beeren. Siehe auch Obst S. 26.

104. **pinetorum.** Bis 2 m hoher, ausladender Strauch mit mennigroten Blüten. Beeren schwarzrot. Sehr schön. 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

97. **Purpusii.** Mittelhoher Strauch mit überhängenden Trieben. Beeren schwarzrot, etwas bereift.

75. **stenocarpum.** Bis 2 m hoher, stark bestachelter Strauch mit weißen, rötlich überlaufenen Blüten.

Robinia, Scheinakazie

Schönblühende Zierbäume bzw. Sträucher mit hübschen Blütentrauben und den bekannten, gefiederten „Akazienblättern". Neben ihrem hohen Zierwert kommt den Scheinakazien eine große Bedeutung als Bienenweidepflanze zu. Bezüglich des Bodens sind die Akazien nicht wählerisch; sie gedeihen selbst noch auf trockenem Sand.

3. **ambigua bella-rosea.** Wuchs baumartig, Blüten rosa.
Büsche 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

76. **coloradensis.** Kleiner, rundkroniger Baum, Blüten frischrosa im Juni und im August.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 3—4

5. **hispida.** Rotblühende Akazie, als Busch nur etwa 1 ½ m hoch werdend. Als Baum veredelt, bildet sie nur kleine rundliche Kronen aus. Blüten im Juni und im August bis September.
Büsche 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Mittelstämme
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32, 100 St. RM 160—240
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 3—4

9. — **macrophylla.** Der vorigen ähnelnd, jedoch mit größeren Blüten und Blättern und kräftigerem Wuchs.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 3—4

75. **Holdtii britzensis.** Baumartiger Wuchs; hellrosa Blüten im Juni und August—September.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 3—4

78. **luxurians (neomexicana).** Mittelhoher Baum oder großer Strauch. Blüten zartrosa in aufrechten Trauben. Juni und August.
Büsche 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 3—4

10. **pseudacacia.** Gemeine Akazie. Bekannte weißblühende Art, die bis zu 20 m Höhe erreicht. Auch als wehrhafte Schutzpflanze beliebt. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 84.
Büsche 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 2,50—4

12. — **angustifolia elegans.** Sehr zierlich belaubte, schwachwüchsige Form.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 3—4

14. — **Bessoniana.** Besson's Kugelakazie. Bildet ovale, etwas lockerere Kronen als R. ps. inermis.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 2,50—4

18. — **Decaisneana.** Abart mit hellrosa Blüten.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 3—4

21. — **inermis.** Kugelakazie. Bildet dichte, kugelige Kronen.
Nur Hochst. lieferbar, siehe auch Alleeb. Seite 77, 1 St. RM 3—4

24. — **monophylla.** Eigenartige Form mit meist ungefiederten, großen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 3—4

61. — — **fastigiata.** Straff aufrechtwachsende Form der vorigen.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 3—4

26. — **pyramidalis.** Säulenförmig wachsend, ähnlich der Pyramidenpappel. Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2
Hochstämme . . . . 1 St. RM 3—4

70. — **Rozynskiana.** Besonders schön blühende Form mit etwas überhangendem Wuchs, Blüten weiß, im Juni.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 3—4

38. — **semperflorens.** Form der Scheinakazie, die vom Juni bis zum Herbst fortdauernd blüht.
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 4—5

1. **viscosa.** Klebeakazie. Mittelhoher, rundkroniger Baum mit drüsig klebrigen Zweigen. Blüten hellilarosa im Juni und August.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32

Rosa, Rose (Siehe Seite 36—37)

Wir weisen hier besonders auf die unter den Abteilungen „Rankrosen" und „Parkrosen" aufgeführten Wildrosenarten und deren Bastarde hin.

Rubus, Zierhimbeere, Zierbrombeere

Großfrüchtige Sorten sind unter Obstgehölzen, Seite 27—28, aufgeführt.

Preise: 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

564. **illecebrosus.** Wuchs staudenartig, bis 60 cm hoch werdend, mit zierenden, scharlachroten Früchten.

529. **phoenicolasius.** Japanische Weinbeere. Aufrecht überhangender Strauch mit rotborstigen Trieben. Blüten hellrosa, Früchte lebhaft rot, von erfrischendem Geschmack.

Salix, Weide (Trauerweiden siehe Seite 79)

Unter der großen Anzahl der bei uns gezogenen Weidenarten und -formen gibt es eine ganze Reihe, die wegen ihres eigenartigen Wuchses, der auffallenden Belaubung und wegen ihrer reizenden Blütenkätzchen mehr Verwendung, selbst im kleinsten Garten, verdienen. Wir stehen Liebhabern gern mit ausführlichen Sortenbeschreibungen zur Verfügung. Als Auslese aus unserem Sortiment bringen wir folgende Weiden:

Die Bezeichnung ♂ bedeutet männliche Pflanze.
" " ♀ " weibliche "

Zierweiden

Preise für Zierweiden, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

91. **acutifolia.** ♂ Kaspische Weide. Erreicht bis 4 m Höhe. Zweige rotbraun, stark bereift. Nimmt auch mit geringem Boden vorlieb.

11. **alba argentea.** Form der einheimischen Salix alba mit beiderseits silbrigen, seidigglänzend behaarten Blättern.

27. — **vitellina britzensis.** Abart, die durch ihre leuchtendroten Zweige ziert.

171. — — **pendula.** Trauerdotterweide. Siehe Trauerbäume Seite 79.

342. **americana.** Starkwüchsige Weide, deren Triebe zu Flechtarbeiten viel verwandt werden.

234. **balsamifera fem.** Große Sträucher mit glänzend rotbraunen Zweigen und roten Winterknospen. Hübsch belaubt.

184. — **mas.** Männliche Form der vorigen.

128. **caesia fem.** } Niedrige Sträucher mit glänzendbraunen
103. — **mas.** } Zweigen. Für Felsgruppen geeignet.

47. **dasyclados.** ♀ Großer Strauch mit dicht graubehaarten Zweigen und sehr großen Blättern. Schöne Zierweide.

134. **decumbens.** ♂ Kleiner, niedergestreckter Strauch, gedeiht noch gut auf trockenem Boden.

335. **eburnea.** ♂ Sehr feinzweigige Art, Triebe blaugrau, Blätter schmallanzettlich.

6. **elegantissima.** ♀ Mittelhoher Baum mit stark hängenden Zweigen.

163. **irrorata.** ♂ Bis 3 m hoher Strauch mit braunen, stark bereiften Trieben; namentlich im Winter sehr hübsch.

146. **longifolia.** ♂ Schöner, ausläufertreibender Strauch mit lebhaftgrüner Belaubung.

108. **lucida.** ♂ Amerikanische Lorbeerweide. Großer, schön belaubter Strauch. Blütenkätzchen erscheinen erst im Mai, gute Bienenweide.

333. **magnifica.** ♀ Schöner Strauch mit ungewöhnlich großen, lederartigen Blättern und bronzefarbigem Austrieb. 1 St. RM 0,90—1,50

337. **Matsudana tortuosa.** Eigenartige Weide mit korkzieherartig gewundenen Zweigen.

338. **Miyabeana.** Großer Strauch mit hübschen, lanzettlichen Blättern. Treibt am frühesten von allen Weiden aus.

350. **purpurea nana.** Niedrige, fast kugelig wachsende Abart der Purpurweide mit silbergrauer Belaubung. Für Steingärten und Einfassungen sehr geeignet.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

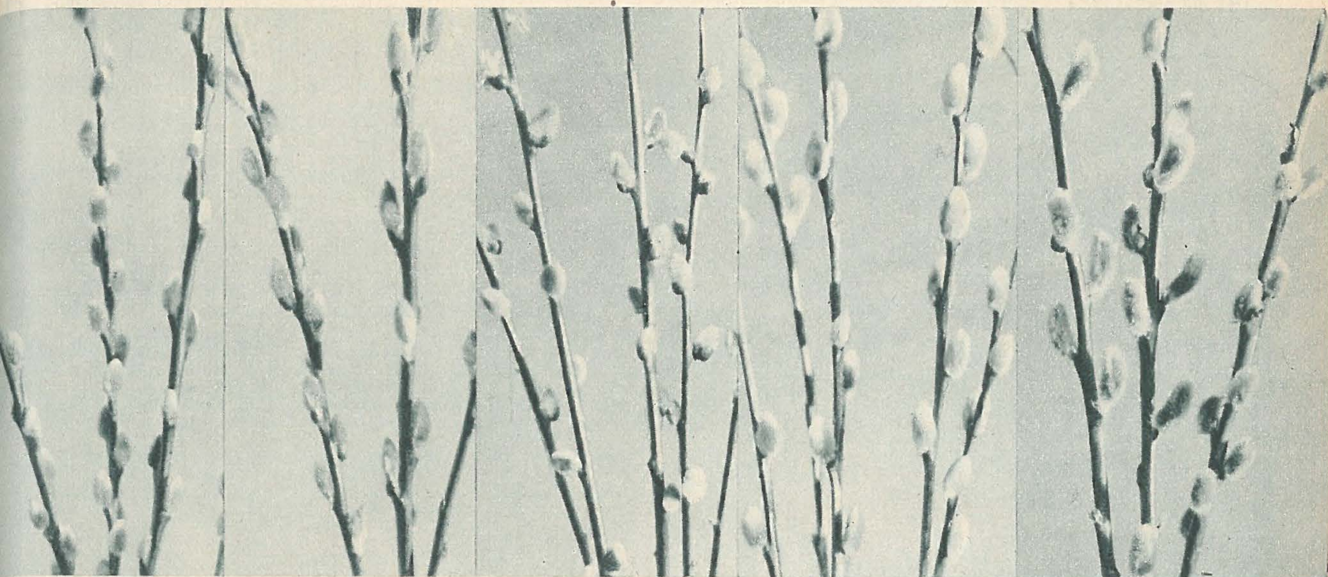
14. — **pendula.** ♀ Trauerpurpurweide. Hübsche, zierliche Art mit überhängenden Zweigen.

38. **repens argentea.** ♀ Niedriger Strauch mit unterseits seidig behaarten Blättern.

Preiswerte Weiden-Sortimente

1 Sortiment von	25 St. in	25 Sorten unserer Wahl	. . .	RM	8,50
1 " "	50 " "	50 " " "	. . .	"	15
1 " "	100 " "	100 " " "	. . .	"	30

Weidenschnittlinge siehe Seite 87



Salix Erdingeri — Salix Medemii — Salix caprea mas — Salix daphnoides pomeranica mas — Salix Smithiana

Kätzchenweiden

Preise für Kätzchenweiden:
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

205. **caprea mas.** ♂ Salweide. Bekannte, frühblühende Kätzchenweide; erstes Bienenfutter. Wuchs oft baumartig.

1. **daphnoides pomeranica mas.** ♂ Reifweide. Großer Strauch oder kleiner Baum mit dunkelroten, bläulichweiß bereiften Trieben, großen und reinweißen Kätzchen.

188. **Erdingeri.** ♀ Hoher Strauch mit rotbraunen Zweigen und mittelgroßen, weißen Kätzchen. Sehr schön.

107. **Medemii.** ♂ Große, bis 4 cm lange Kätzchen von grausilbriger Farbe. Sehr interessante persische Art von aufrechtem Wuchs.

88. **lanceolata.** ♂ Baumartiger Strauch mit schmalen, langen Blättern. Kätzchen 3—4 cm lang, Ende März—April. Gute Bienenweide.

331. **Smithiana.** ♂ Zugleich mit S. caprea mas blühend. Sehr große, prachtvoll rötlich angehauchte Kätzchen. Eine der schönsten Kätzchenweiden. Wuchs stark.

Sambucus, Holunder

Raschwachsende, genügsame Gehölze, 4—6 m Höhe erreichend, mit großen, weißen Blütendolden im Frühjahr bis Sommer. Die hübsch gefärbten Früchte sind sehr zierend. Holunder eignen sich auch für schattige Lage, besonders als Unterholz.

Preise, sofern nichts anderes angegeben:
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

55. **canadensis acutiloba.** Abart von S. canadensis maxima mit stark zerschlitzten Blättern.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

50. **— maxima.** Besonders starkwüchsige Art mit riesigen, schirmförmigen Blütenständen im Juli—August. Früchte erst rot, dann schwarz werdend.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11

42. **glauca.** Durch den reichen Behang mit prachtvoll blauweiß bereiften Beeren sehr zierend.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

4. **nigra.** Gemeiner Holunder. Bekannte Fliederbeere mit glänzend schwarzen Beeren.

5. **— argenteimarginata.** Abart mit gelblichweiß gerandeten Blättern.

17. **— heterophylla.** Abart mit hübsch geschlitztem Laub.

11. **— lutea.** Abart mit goldgelber Belaubung.

28. **— virescens.** Abart mit gelblichgrünen Beeren.

3. **racemosa.** Traubenholunder. Sehr früh austreibender und früh blühender Strauch, im Juli mit lebhaft roten Fruchttrauben behangen.

61. **submollis.** Hübsche, vom Juli—August reichblühende Art.

Sarcococca

1. **Hookerana humilis.** Niedriger, immergrüner Strauch, dessen kleine, weiße Blüten bereits im Februar—März erscheinen. mit Topfballen, 10—15 cm hoch und breit.
1 St. RM 1,25—1,50, 10 St. RM 11—13, 100 St. RM 100—120

Schisandra, Spaltkölbchen, siehe Schlingpflanzen Seite 81.

Schizophragma, Spalthortensie, siehe Schlingpflanzen Seite 81.

Securinega, Hartholz

2. **flueggeoides.** Sparriger, braunzweigiger Strauch, Blüten hellgelb, im Sommer. 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13

1. **ramiflora.** Der vorigen sehr ähnlich.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

Sedum, Strauchfetthenne

(Siehe auch Stauden Seite 109)

1. **populifolium.** Niedriger, bis 30 cm hoch werdender Strauch mit staudenartigem Wuchs. Für Felsanlagen und zur Einfassung geeignet. Mit Topfballen, etwa 20 cm breit
1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11, 100 St. RM 70—100

Skimmia, Skimmie

1. **Reevesiana** (fälschlich japonica). Niedriger, immergrüner Strauch mit prachtvoll scharlachroten Beerenfrüchten.
Junge Pflanzen mit Topfballen 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13

Sophora, Schnurbaum

1. **japonica.** Schöner, grünzweigiger, fiederlaubiger Baum mit hübschen, rahmweißen Schmetterlingsblüten in lockeren, langen Rispen, Juli—August.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

Sorbus, Eberesche, Mehlbeere

Mittelgroße Bäume bzw. baumartige Sträucher mit meist weißen, in Doldenrispen stehenden Blüten im Mai. Bei den Ebereschen ist das Laub gefiedert, bei den Mehlbeeren dagegen ungefiedert. Die Früchte sind meist rot, bei einigen Arten von großem, wirtschaftlichem Wert.

Ebereschen mit eßbaren Früchten

siehe auch Obstgehölze Seite 28 und Alleebäume Seite 77.

Heistern, 2—3 m hoch: 1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13,50—22,50, 100 St. RM 120—200

59. **Sorbus aucuparia moravica.** Mährische Eberesche. Scharlachrote Beeren von säuerlichem, wenig herbem Geschmack.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 3—5

69. **— rossica.** Russische Eberesche. Korallenrote Beeren von süßsäuerlichem Geschmack.

70. **— — major.** Form mit etwas größeren Beeren.







Oberes Bild: Spiraea blanda; mittleres Bild: Spiraea arguta; unteres Bild: Staphylea colchica

Sorbus (Fortsetzung)

Preise für Sorbusbüsche, sofern nichts anderes angegeben: 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

10. **aria.** Mehlbeere. Bis 15 m hoch werdender Baum mit breitpyramidaler Krone. Blätter ungefiedert, unterseits weißfilzig, Früchte rotorange.
Auch Hochstämme vorrätig, s. Alleebäume S. 77, 1 St. RM 3—5

33. — **lutescens.** Großblättrige Form mit gelblichem Austrieb.

93. — **magnifica.** Kräftig aufrechtwachsende Form, Laub glänzend dunkelgrün, unterseits schneeweiß.
Auch Hochstämme lieferbar, s. Alleebäume S.77, 1 St. RM 3—5

34. — **majestica.** Sehr großblättrige Form mit blutroten Früchten.

2. **aucuparia.** Bekannter Vogelbeerbaum, Eberesche. Blätter gefiedert, reich fruchtend. Der Baum ist rundkronig und wird bis 15 m hoch.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
Auch Hochstämme vorrätig, s. Alleeb. S. 77. 1 St. RM 2,50—4

32. — **saturejifolia.** Form mit tiefgelben Beeren.

62. **chamaemespilus.** Zwergmehlbeere. Bis 3 m hoch werdender, aufrechter Strauch mit kleinen hellrosa Blüten und braunroten Beeren.

91. **commixta.** Strauch oder kleiner Baum mit rotbraunen Trieben. Durch den bräunlichen Austrieb der Fiederblätter auffallend.

95. **cuspidata × aria.** Schöner großblättriger Bastard mit stumpf eiförmiger, dichter Krone und roten Beeren.

83. **foliolosa.** Kleiner Baum mit zierlich gefiederten, dunkelgrünen Blättern.

13 **hybrida.** Bis 12 m hoher Baum mit dichter, rundlicher Krone. Blätter am Grunde gefiedert. Beeren korallenrot.
Auch Hochstämme vorrätig, s. Alleebäume S. 77, 1 St. RM 3—5

41. **intermedia (scandica).** Schwedische Mehlbeere. Bis 10 m hoher Baum. Blätter fiederartig gelappt, dunkelgrün, unten weißgrau, Frucht gelbrot.
1 St RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
Auch Hochstämme vorrätig, s. Alleeb. S. 77, 1 St. RM 2,50—4

40. **Mougeotii.** Bis 20 m hoher, Sorbus intermedia ähnlicher Baum.

scandica siehe unter intermedia.

86. **serotina.** Wuchs kräftig aufrecht. Beeren korallenrot. Leuchtende Herbstfärbung.

43. **thianschanica.** Großer, bis 5 m hoher Strauch oder kleiner Baum mit gefiederten Blättern. Früchte lebhaft karmesinrot.

9. **torminalis.** Elsbeere. Bis 25 m hoher, rundkroniger Baum. Früchte braun, hell gepunktet. Bevorzugt Kalkboden.

100. **Zahlbruckneri.** Kleiner Baum mit elliptischen, zugespitzten Blättern. Hübsche und zierliche Art.
Nur Hochstämme lieferbar. 1 St. RM 3—5, 10 St. RM 27—45

Spartium, Besenginster

Hübsche, sparrig wachsende Gehölze mit großen, auffällig gefärbten Schmetterlingsblüten.
Pflanzen mit Topfballen 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

9. **hybridum Dallimorei.** Blüten tiefrosa mit weinrot gefärbten Flügeln.

3. **scoparium Andréanum.** Blüten goldgelb mit braungefärbten Flügeln.

10. — **Daisy Hill.** Blüten rahmweiß, Flügel hellrosa.

8. — **Firefly.** Blütenfahnen hellrot, Flügel bronzerot m. gelbem Rand.

Spiraea, Spierstrauch

Eine sehr umfangreiche Gattung, deren verschiedene Arten sich vom Frühjahr bis in den Spätsommer hinein in ihrer Blütezeit ablösen. Spiraeen eignen sich ebenso für Einzel- und Gruppenpflanzung wie auch für Schmuckhecken. Siehe Heckenpflanzen Seite 84.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

Frühjahrsblüher, Blütezeit April—Mitte Juni

34. **amurensis.** Bis 3 m hoch werdender, großblättriger Strauch, Blüten weiß, Ende Mai—Juni.

89. **arguta.** Schönster, reinweißer Frühlingsblüher. Strauch bis 2 m hoch werdend, mit zierlicher Belaubung und feinen, überhängenden Zweigen.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

112. **blanda.** Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten reinweiß, Ende Mai—Juni.
^

135. **cinerea.** Etwa 1 m hoher Strauch. Blüten weiß, im Mai.

96. — **superhypericifolia.** Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten weiß, Mitte Mai.

88. **conferta.** Wuchs mittelhoch, Blüten milchweiß, Ende Mai—Juni.

85. **crenata.** Bis 1 m hoher Strauch. Blüten weiß, im Mai.

114. **monogyna.** Bis 1 m hoch werdend. Blüten weiß, Ende Mai—Juni.

20. **opulifolia.** Bis 3 m hoch werdend; großblättrig. Blüten weiß oder rötlich, im Juni.

21. — **lutea.** Form, deren Blätter anfangs gelb, später gelbgrün sind.

Spiraea (Fortsetzung)

70. **oxyodon.** Wuchs mittelhoch. Blüten weiß, Anfang Mai.

23. **prunifolia plena.** Bis 2 m hoch werdend; Blüten reinweiß, hübsch gefüllt.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

32. **Thunbergii.** Bis 1½ m hoher Strauch mit dicht überhängenden Zweigen; zierlich belaubt. Blüten reinweiß, Ende April. Sehr empfehlenswert.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

81. **trilobata.** Bis 1½ m hoher, dichtzweigiger Strauch. Blüten weiß, Ende Mai—Juni.

24. **Van Houttei.** Bis 2 m hoher Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen. Blüten schneeig weiß, Ende Mai—Juni, prachtvoller Zierstrauch. Auch für Hecken wertvoll.

Sommerblüher, Blütezeit Ende Juni—September

3. **bethlehemensis rubra.** Bis 2 m hoch werdend; Blüten hellrot in schmalen Rispen, Juni—Juli.

37. **Billiardii longipaniculata.** Wuchs mittelhoch; Blüten rot, in verzweigten Blütenständen, Juni—Juli.

74. **bullata.** Bis 40 cm hoher, dichtgedrungener Strauch mit kleiner, runzeliger Belaubung. Blüten dunkelrosa, Juli—August. Für Felsgruppen und Einfassungen. Mit Ballen, 10—15 cm hoch und breit
1 St. RM 0,75—1, 10 St. RM 6—9, 100 St. RM 50—80

47. **californica.** Wuchs mittelhoch, graugrün belaubt. Blüten karminrosa, Juni—Juli.

136. **canescens myrtifolia.** Bis 1 m hoher Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen. Blüten weiß, Juni—Juli.

41. **Douglasii.** Wuchs bis 2½ m hoch; Blüten purpurrosa, in kegelförmiger Rispe, Juli—August.

59. **fontenayensis rosea.** Bis 2 m hoch werdend; Blüten fleischfarben, in pyramidalen Rispen, Juni—Juli.

52. **Foxii.** Bis 1 m hoher Strauch mit rosafarbigen Blüten in flachen Doldenrispen, Juni—Juli.

17. **latifolia.** Bis 1½ m hoch werdend; Blüten rötlichweiß, in großen, breitpyramidalen Rispen, Ende Juni—August.

43. **Lenneana.** Wuchs bis 2 m hoch. Blüten schön rosa in kegelförmiger Rispe, Juni—August.

95. **Margaritae.** Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten lebhaft rosa in breiter Rispe, Juli—August.

110. **Menziesii.** Bis 1½ m hoher Strauch; Blüten karminrosa in schmalpyramidalen Rispen, Juni—August.

156. **pruhoniciana.** Bis 80 cm hoch werdend, Blüten rosa, in flachen Dolden, Juli—August.

*22. **pruinosa.** Bis 2 m hoch werdend; Blüten rosa, Ende Juni—Juli.

118. **pumila Anthony Waterer.** 50—100 cm Höhe erreichender, niedriger Strauch, Blätter mitunter gelbbunt. Blüten lebhaft karminrot in flacher Doldenrispe, Juli—September. Schöne, niedrige Spiraee für Einfassungen und Hecken.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

140. **— atrirosea.** Ähnlich voriger, Blüten dunkelrosa.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

160. **— crispa.** Niedriger Strauch, Blätter rot austreibend, hübsch gewellt mit tiefzerschlitztem Rand. Blüten karminrot im Juli—September.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

117. **— Froebelii.** Niedriger Strauch. Austrieb braunrot; Blüten dunkelpurpurn in großen Doldenrispen, Ende Juni—Juli.

141. **— glabra.** Aufrechter Strauch, bis 1½ m hoch, Blüten rosa. Laub hellgrün.

57. **salicifolia.** Wuchs bis 2 m hoch, Blüten rötlich-weiß in aufrechten, pyramidalen Rispen. Juni—Juli.

161. **Sargentiana.** Bis 2 m hoher Strauch mit schlanker, in die Breite gehender Bezweigung. Blüten rahmweiß im Juni. Schöne neuere Einführung.

45. **tomentosa.** Bis 1¼ m hoch werdend, Blätter unterseits gelbgraufilzig. Blüten purpurrosa, Juli—September.

152. **Veitchii.** Wuchs bis 4 m hoch mit langen, überhängenden Zweigen. Blüten weiß, Juni—Juli. Schöne neuere Einführung.

139. **Watsoniana.** Wuchs mittelhoch. Blüten leuchtend karminrot in großer, breitkugeliger Rispe, Juni—Juli, schön und reich blühend.

Stephanandra, Kranzspiere

1. **flexuosa.** Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten grünlichweiß in endständigen Rispen im Juni. Sattbraunrote Herbstfärbung.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11



Reichblühender Flieder

Staphylea, Pimpernuß

Schöne, hübsch belaubte Gruppengehölze mit weißen Blütentrauben im Mai und eigenartigen, aufgeblasenen Früchten.

3. **colchica.** Bis 4 m hoch werdend; Laub lebhaft grün, Blütenrispen aufrecht, duftend.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

7. **— Coulombieri grandiflora.** Bis 4 m hoher Strauch mit großen Rispen und ansehnlichen Blüten.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

1. **pinnata.** Bis 6 m hoher, aufrechter Strauch mit herabhängenden, grünlichweißen und rötlich überlaufenen Blütentrauben.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100

14. **trifolia pauciflora.** Niedriger, ausläufertreibender Strauch. Blüten in kurzen Trauben.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

Stranvaesia, Stranvaesie

Immergrüne, schönblühende und schönfrüchtige Sträucher.

1. **Davidiana.** Bis 4 m hoch werdender Strauch, großlaubig, Früchte scharlachrot. Mit Topfballen, 20—30 cm hoch
1 St. RM 1,40—2

2. **— undulata.** Niedriger bleibende Abart mit kleineren, am Rande gewellten Blättern. Früchte orangefarbig. Mit Topfballen, 10—15 cm hoch 1 St. RM 1,40—2

Symphoricarpus, Schneebeere

Mäßig hochwerdende, anspruchslose Sträucher, die auch ausgezeichnet im Schatten gedeihen, mit auffälligen, lange haftenden Früchten. Wertvolle Ziergehölze, Bienenweidepflanzen und Heckensträucher, siehe auch Seite 84.

1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

11. **mollis.** Wuchs niedrig ausladend, Beeren weiß.

10. **occidentalis.** Bis 1½ m hoher, aufrechter Strauch mit überhängenden Zweigen. Beeren weiß.

2. **orbiculatus.** Korallenbeere. Wuchs bis 2 m hoch, Beeren klein, purpurrot. Laub lange haftend, im Herbst braunrot.

3. **— aureivariegatus.** Abart mit goldgelb gerandeten Blättern.

4. **racemosus.** Bekannte Schneebeere. Bis 2 m hoher, buschiger Strauch mit großen, weißen Beeren.

17. **— ovatus.** Abart mit breit eiförmigen, bläulichdunkelgrünen Blättern.

6. **rotundifolius.** Bis 1 m hoher Strauch mit rundlichen Blättern.



Syringa vulgaris Fürst Bülow

Syringa, Flieder

Allgemein bekannte und beliebte starkwüchsige Blütensträucher, die in keinem Garten fehlen dürfen. Aus der Riesenzahl der in Form und Farbe der Blüten sich voneinander unterscheidenden Sorten führen wir nur die besten. Es ist zu beachten, daß die Blütenrispen frischgepflanzter Flieder im Pflanzjahre noch nicht ihre volle Schönheit erreichen, sondern erst in kommenden Jahren.

Treibflieder in folgenden Sorten:		1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Andenk. an L. Späth, dunkelpurpurrot, einf. **Charles X.,** lilarot, einfach . . . . . . **Madame Lemoine,** weiß, gefüllt . . . . **Marie Legraye,** weiß, einfach . . . **Michel Buchner,** lila, gefüllt. . . . . **vulgaris rubra,** rötlichlila, einf., u. a. m.	mit 3—5 Trieben	1	9	80
	„ 5—8 „	1,20	11	100
	„ 8—12 „	1,50	13,50	120
	stärkere Pflanzen	2—3,50	18—32	160—280

Preise:	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
vulgaris-Hybriden in einfach- und gefülltblühenden, veredelten Sorten			
Büsche	1—1,50	9—13,50	80—120
Stärkere Büsche	1,50—2,50	13,50—22	120—200
Besonders starke Büsche	2,50—4	22—36	200—320
Hochstämme in den mit „h" bezeichneten Sorten			
100—125 cm Stammhöhe	3—4	27—36	240—320
125—150 „ „	4—5	36—45	320—400
150—175 „ „	5—6	45—54	400—500

Einfachblühende Sorten:

h 68. **Andenken an Ludwig Späth.** Dunkelpurpurrot, Knospen und Blüten groß, unübertroffen.

275. **Capitaine Baltet.** Außergewöhnlich große Rispen, Blüten rosapurpurn.

237. **Cavour.** Blüten eigenartig dunkelschieferblau.

h 27. **Charles X.** Lilarot. Bekannter Treibflieder.

Syringa (Einfach blühende Sorten, Fortsetzung)

187. **Christophe Colomb.** Zart lilafarben, sehr großblumig.

153. **Congo.** Große Rispe, Blüten dunkelrot.

230. **Decaisne.** Knospen blaßkarmin, große hellblaue Blüten in mächtigen Rispen.

199. **Edmond Boissier.** Knospen purpurkarmin; Blüten lilapurpurn.

212. **Frau Wilhelm Pfitzer.** Zart lilarosa, in lilaweiß übergehend.

h 255. **Fürst Bülow.** Im Aufblühen dunkelpurpurn, in leuchtend violett übergehend.

195. **Hyazinthenflieder.** Purpurlila mit hellblauer Mitte. Einzelblumen den Hyazinthenglocken ähnlich geformt.

h 213. **Käthe Härlin.** Alabasterweiß, hübsch geformt.

123. **macrostachya.** Rispen zart rosafarben, in fast weiß übergehend.

h 156. **Madame F. Morel.** Außergewöhnlich große, lilarosa Blüten.

h 59. **Marie Legraye.** Dichte, weiße Blütenrispen. Vorzügliche Treibsorte.

160. **Negro.** Violettpurpurn, Rispe groß, schmalpyramidal.

180. **Othello.** Hellpurpurn, in schieferfarbig übergehend.

192. **Pasteur.** Knospen dunkelkarmin, Blüten purpurn, in aufrechten großen Rispen.

268. **praecox Catinat.** Sehr früh blühend und starkwüchsig. Blüten rosalila in außergewöhnlich großen Rispen.

245. **— Lamartine.** Blüten hellrosa, Knospen purpurn. Frühblühend.

276. **— Montesquieu.** Blüten sehr groß, purpurlila, in riesigen Rispen stehend. Sehr früh und lange blühend.

193. **Réaumur.** Blüten groß, rötlichlila, in breiten, verzweigten Rispen.

h 43. **rubra.** Rötlichlila, guter Treibflieder.

h 282. **Ruhm von Horstenstein.** Neuere, wertvolle Sorte. Knospen kräftig rot, später in zart lila übergehend. Blütenstände recht groß.

161. **Volcan.** Dunkelrote Knospen, purpurne Blüten, hübscher Spätblüher.

Gefülltblühende Sorten:

221. **Banquise.** Blüten weiß, stark gefüllt. Spätblühend, sehr schön.

120. **Belle de Nancy.** Blüten seidigrosa mit weißem Schlund.

h 145. **Charles Joly.** In Rispenbau und Blütenfarbe der Sorte „Andenken an L. Späth" ähnelnd.

97. **Condorcet.** Blüten hellilablau in großen, vierkantigen Rispen. Knospen hellrot.

222. **Dame blanche.** Blüten weiß, dicht gefüllt.

202. **Desfontaines.** Große, dichte Rispen, Blüten lilafarben.

242. **Henri Martin.** Hellilafarbene Blüten in langen Rispen.

189. **Jeanne d'Arc.** Blüten reinweiß in großen, dichten Rispen.

271. **Le Nôtre.** Sehr große, rötlichviolette Blüten mit heller Rückseite.

227. **Léon Gambetta.** Große aufrechte Rispen, Knospen rot, Blüten hellrosalila.

h 133. **Madame Casimir Périer.** Große Rispen weißer Blüten. Guter Treibflieder.

h 126. **Madame Lemoine.** Große, dichte weiße Rispen. Ausgezeichnete Treibsorte.

h 142. **Maréchal de Bassompierre.** Knospen hellkarmin, Blüten lilarosa.

73. **Mathieu de Dombasle.** Blüten hellilablau, Knospen trübrosa.

207. **Maximowicz.** Blüten heliotropfarben, Rückseite weißlich.

h 100. **Michel Buchner.** Blüten hellilafarbig, Knospen rötlich. Guter Treibflieder.

228. **Miss Ellen Willmott.** Schneeweiß, in stumpfpyramidalen Rispen.

101. **Monsieur Maxime Cornu.** Blüten hellilarosa, Knospen dunkelrot.

h 236. **Olivier de Serres.** Blüten zart blaulilafarben, sehr groß, in schön geformten Rispen.

274. **Paul Deschanel.** Sehr große Rispen mit karminroten Knospen und malvenrosa Blüten.

217. **Paul Hariot.** Knospen karminrot, Blüten purpurviolett.

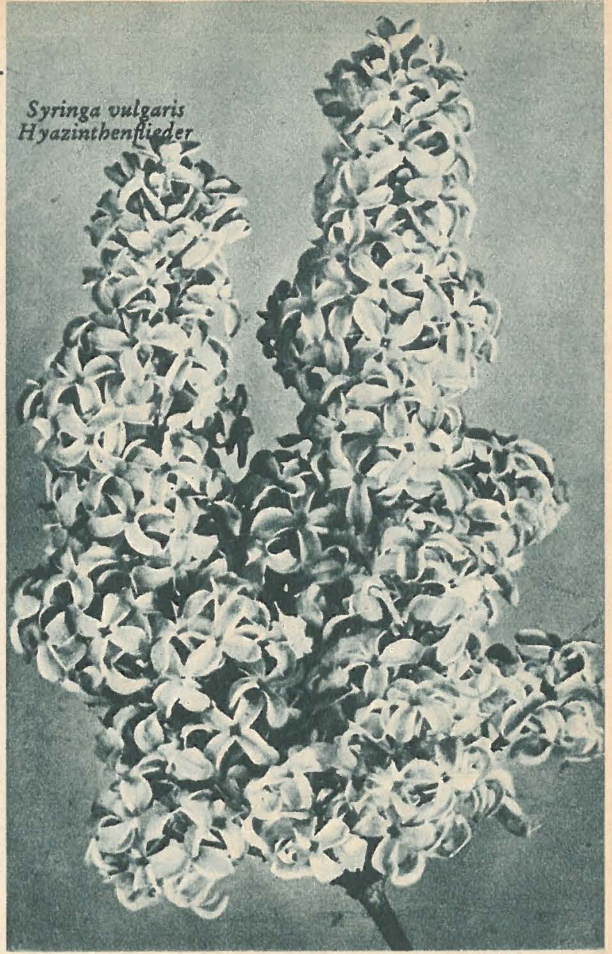
252. **Président Fallières.** Zartlila, in weiß übergehend. Spätblüher.

h 173. **Président Viger.** Knospen hellrot, Blüten bläulichlila.

211. **Victor Lemoine.** Große lange Rispen, Knospen fleischfarben, Blüten malvenlila.

190. **Viviand Morel.** Knospen purpurn, Blüten rötlichlila.


Syringa vulgaris Madame Lemoine


Syringa vulgaris Hyazinthenflieder

Syringa. Einfachblühende Arten und Formen:
(Siehe auch Heckenpflanzen Seite 84.)

109. **amurensis.** Bis 4 m hoch werdender Strauch, Blüten weiß, ligusterähnlich, in großen Rispen im Juni.
1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18

171. **Henryi Lutèce.** Aufrechter, bis 3 m hoher Strauch mit großen Rispen blaßpurpurner Blüten, von denen die dunkleren Knospen hübsch abstechen. Ende Mai—Juni.
1 St. ℛℳ 0,90—1,50, 10 St. ℛℳ 8—13, 100 St. ℛℳ 70—120

1. **Josikaea.** Wuchs bis 4 m hoch, eine großblättrige, reichblühende Art mit dunkelvioletten Blüten.
1 St. ℛℳ 0,90—1,50, 10 St. ℛℳ 8—13

3. **persica.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit schlanker, überhängender Bezweigung. Blüten hellilarosa im Mai, duftend.
1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22

15. **— rubra.** Knospen lebhaft rot, Blüten schön rosafarbig.
1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22

249. **pinnatifolia.** Bis 3 m hoch werdender Strauch mit gefiederten Blättern, Blüten ligusterähnlich, weiß.
1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22

250. **reflexa.** Bis 4 m hoher, aufrechter Strauch mit überhängenden langen, rötlichen Blütenrispen.
1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22, 100 St. ℛℳ 140—200

6. **rothomagensis.** Chinesischer Flieder. Bis 5 m hoch werdender Strauch mit ausladend überhängenden Zweigen, Blüten purpurlila in großen Rispen.
1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22, 100 St. ℛℳ 140—200

9. **— metensis.** Form mit zart lilarosa Blüten.
1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22, 100 St. ℛℳ 140—200

8. **— rubra.** Form mit lebhaft lilaroten Blüten.
1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22, 100 St. ℛℳ 140—200

13. **villosa.** Wuchs bis 4 m hoch, rosalila, spätblühend.
1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160

257. **Wilsonii.** Bis 3 m hoher Strauch, Blüten weißlichrosa, spätblühend.
1 St. ℛℳ 0,90—1,50, 10 St. ℛℳ 8—13

258. **yunnanensis.** Bis 3 m hoch werdender Strauch, Blüten zart fleischfarben im Juni. 1 St. ℛℳ 0,90—1,50, 10 St. ℛℳ 8—13

Gewöhnlicher, unveredelter Flieder (Syringa vulgaris)	Höhe cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
Kräftige, mehrmals verpflanzte Büsche, zur Anlage schöner Zier- und Schutzhecken besonders zu empfehlen!	80—100	0,50	4,50	35
	100—125	0,60	5,50	45
	175—200	1,10	10	80

Tamarix, Tamariske

Zierlich belaubte Gehölze mit heidekrautähnlichen Blüten. Sie lieben gut durchlässigen, frischen Boden und sonnige Lage.

11. **odessana.** Bis 2 m hoher Strauch mit graugrüner Belaubung und zartrosa Blütenglöckchen vom Juni—August.
1 St. ℛℳ 0,50—0,90, 10 St. ℛℳ 4,50—8, 100 St. ℛℳ 40—70

14. **pentandra (hispida aestivalis).** Bis 5 m hoch werdender Strauch oder kleiner Baum, Blüten karminrosa, Juni—Aug. Schöner Sommerblüher.
1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11
Mittelstämme . . . . . . 1 St. ℛℳ 2—3, 10 St. ℛℳ 18—27

1. **tetrandra.** Wuchs wie vor., Blüten rosa, Ende April—Mai.
1 St. ℛℳ 0,50—0,90, 10 St. ℛℳ 4,50—8, 100 St. ℛℳ 40—70
Mittelstämme . . . . . . 1 St. ℛℳ 2—3, 10 St. ℛℳ 18—27

Tecoma, Jasmintrompete, siehe Schlingpflanzen Seite 81

Teucrium, Gamander

1. **chamaedrys.** Kleiner, immergrüner Strauch mit purpurnen Blüten von Juli—Oktober. Für Einfassungen und Felsanlagen geeignet.
1 St. ℛℳ 0,50—0,90, 10 St. ℛℳ 4,50—8, 100 St. ℛℳ 40—70

Tilia, Linde

Starkwüchsige Bäume mit schöner Belaubung und breitpyramidalen Kronen, deren kräftig duftende Blüten eine vorzügliche Bienenweide darstellen. Linden sind sowohl als Parkbäume wie auch als Straßenbäume sehr geschätzt und finden in Strauchform zur Bildung hoher Schutzhecken und Lauben viel Verwendung. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 84.

1. **alba.** Hangezweigige Silberlinde. Hoher Baum mit überhängenden Zweigen. Blätter unterseits weißfilzig. Blüte 2. Julihälfte.
1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22

2. **americana.** Hoher Baum mit großen Blättern, Blüte Ende Juli.
1 St. ℛℳ 1,75—2,50

30. **— cyclophylla.** Form mit dunkelbraunem Austrieb.
1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22

69. **— megalodonta.** Sehr starkwüchsige, gradstämmige Form mit auffallend großer Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22
Hochstämme, stark . . 1 St. ℛℳ 9—14, 10 St. ℛℳ 80—120

49. **Blechiana.** Eine schöne großblättrige und wüchsige Linde. Blüte Ende Juli.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22
Hochstämme . . . . . . 1 St. ℛℳ 4—6, 10 St. ℛℳ 36—54

61. **caucasica.** Raschwüchsige Linde mit dunkelgrünem, mattglänzendem Laub. Blüte Juli.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22
Hochstämme . . . . . . 1 St. ℛℳ 4—6, 10 St. ℛℳ 36—54



Syringa vulgaris Fürst Bülow

Syringa, Flieder

Allgemein bekannte und beliebte starkwüchsige Blütensträucher, die in keinem Garten fehlen dürfen. Aus der Riesenzahl der in Form und Farbe der Blüten sich voneinander unterscheidenden Sorten führen wir nur die besten. Es ist zu beachten, daß die Blütenrispen frischgepflanzter Flieder im Pflanzjahre noch nicht ihre volle Schönheit erreichen, sondern erst in kommenden Jahren.

Treibflieder in folgenden Sorten:		1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Andenk. an L. Späth, dunkelpurpurrot, einf.	mit 3—5 Trieben	1	9	80
Charles X., lilarot, einfach	„ 5—8 „	1,20	11	100
Madame Lemoine, weiß, gefüllt	„ 8—12 „	1,50	13,50	120
Marie Legraye, weiß, einfach	stärkere Pflanzen	2—3,50	18—32	160—280
Michel Buchner, lila, gefüllt				
vulgaris rubra, rötlichlila, einf., u. a. m.				

Preise:	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
vulgaris-Hybriden in einfach- und gefülltblühenden, veredelten Sorten			
Büsche	1—1,50	9—13,50	80—120
Stärkere Büsche	1,50—2,50	13,50—22	120—200
Besonders starke Büsche	2,50—4	22—36	200—320
Hochstämme in den mit „h" bezeichneten Sorten			
100—125 cm Stammhöhe	3—4	27—36	240—320
125—150 „ „	4—5	36—45	320—400
150—175 „ „	5—6	45—54	400—500

Einfachblühende Sorten:

h 68. **Andenken an Ludwig Späth.** Dunkelpurpurrot, Knospen und Blüten groß, unübertroffen.

275. **Capitaine Baltet.** Außergewöhnlich große Rispen, Blüten rosapurpurn.

237. **Cavour.** Blüten eigenartig dunkelschieferblau.

h 27. **Charles X.** Lilarot. Bekannter Treibflieder.

Syringa (Einfach blühende Sorten, Fortsetzung)

187. **Christophe Colomb.** Zart lilafarben, sehr großblumig.

153. **Congo.** Große Rispe, Blüten dunkelrot.

230. **Decaisne.** Knospen blaßkarmin, große hellblaue Blüten in mächtigen Rispen.

199. **Edmond Boissier.** Knospen purpurkarmin; Blüten lilapurpurn.

212. **Frau Wilhelm Pfitzer.** Zart lilarosa, in lilaweiß übergehend.

h 255. **Fürst Bülow.** Im Aufblühen dunkelpurpurn, in leuchtend violett übergehend.

195. **Hyazinthenflieder.** Purpurlila mit hellblauer Mitte. Einzelblumen den Hyazinthenglocken ähnlich geformt.

h 213. **Käthe Härlin.** Alabasterweiß, hübsch geformt.

123. **macrostachya.** Rispen zart rosafarben, in fast weiß übergehend.

h 156. **Madame F. Morel.** Außergewöhnlich große, lilarosa Blüten.

h 59. **Marie Legraye.** Dichte, weiße Blütenrispen. Vorzügliche Treibsorte.

160. **Negro.** Violettpurpurn, Rispe groß, schmalpyramidal.

180. **Othello.** Hellpurpurn, in schieferfarbig übergehend.

192. **Pasteur.** Knospen dunkelkarmin, Blüten purpurn, in aufrechten großen Rispen.

268. **praecox Catinat.** Sehr früh blühend und starkwüchsig. Blüten rosalila in außergewöhnlich großen Rispen.

245. **— Lamartine.** Blüten hellrosa, Knospen purpurn. Frühblühend.

276. **— Montesquieu.** Blüten sehr groß, purpurlila, in riesigen Rispen stehend. Sehr früh und lange blühend.

193. **Réaumur.** Blüten groß, rötlichlila, in breiten, verzweigten Rispen.

h 43. **rubra.** Rötlichlila, guter Treibflieder.

h 282. **Ruhm von Horstenstein.** Neuere, wertvolle Sorte. Knospen kräftig rot, später in zart lila übergehend. Blütenstände recht groß.

161. **Volcan.** Dunkelrote Knospen, purpurne Blüten, hübscher Spätblüher.

Gefülltblühende Sorten:

221. **Banquise.** Blüten weiß, stark gefüllt. Spätblühend, sehr schön.

120. **Belle de Nancy.** Blüten seidigrosa mit weißem Schlund.

h 145. **Charles Joly.** In Rispenbau und Blütenfarbe der Sorte „Andenken an L. Späth" ähnelnd.

97. **Condorcet.** Blüten hellilablau in großen, vierkantigen Rispen. Knospen hellrot.

222. **Dame blanche.** Blüten weiß, dicht gefüllt.

202. **Desfontaines.** Große, dichte Rispen, Blüten lilafarben.

242. **Henri Martin.** Hellilafarbene Blüten in langen Rispen.

189. **Jeanne d'Arc.** Blüten reinweiß in großen, dichten Rispen.

271. **Le Nôtre.** Sehr große, rötlichviolette Blüten mit heller Rückseite.

227. **Léon Gambetta.** Große aufrechte Rispen, Knospen rot, Blüten hellrosalila.

h 133. **Madame Casimir Périer.** Große Rispen weißer Blüten. Guter Treibflieder.

h 126. **Madame Lemoine.** Große, dichte weiße Rispen. Ausgezeichnete Treibsorte.

h 142. **Maréchal de Bassompierre.** Knospen hellkarmin, Blüten lilarosa.

73. **Mathieu de Dombasle.** Blüten hellilablau, Knospen trübrosa.

207. **Maximowicz.** Blüten heliotropfarben, Rückseite weißlich.

h 100. **Michel Buchner.** Blüten hellilafarbig, Knospen rötlich. Guter Treibflieder.

228. **Miss Ellen Willmott.** Schneeweiß, in stumpfpyramidalen Rispen.

101. **Monsieur Maxime Cornu.** Blüten hellilarosa, Knospen dunkelrot.

h 236. **Olivier de Serres.** Blüten zart blaulilafarben, sehr groß, in schön geformten Rispen.

274. **Paul Deschanel.** Sehr große Rispen mit karminroten Knospen und malvenrosa Blüten.

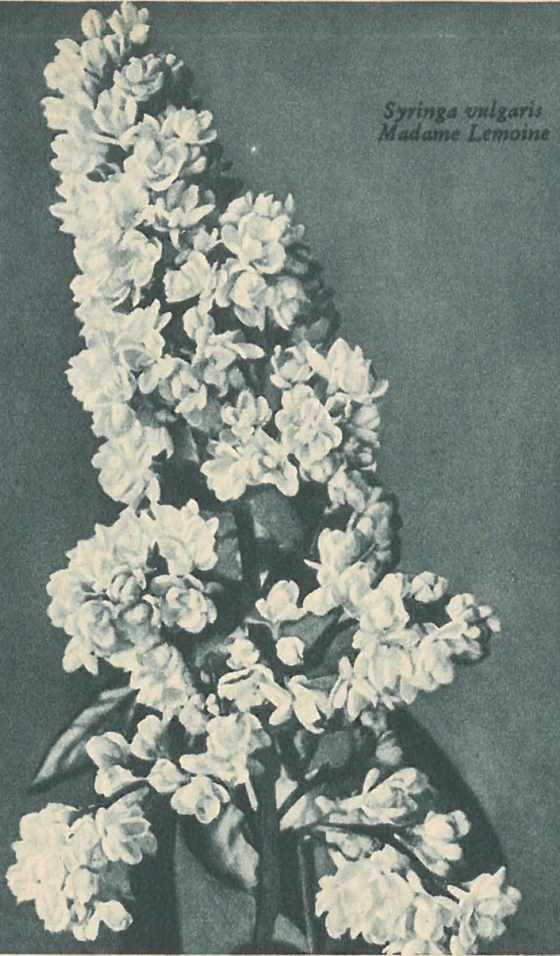
217. **Paul Hariot.** Knospen karminrot, Blüten purpurviolett.

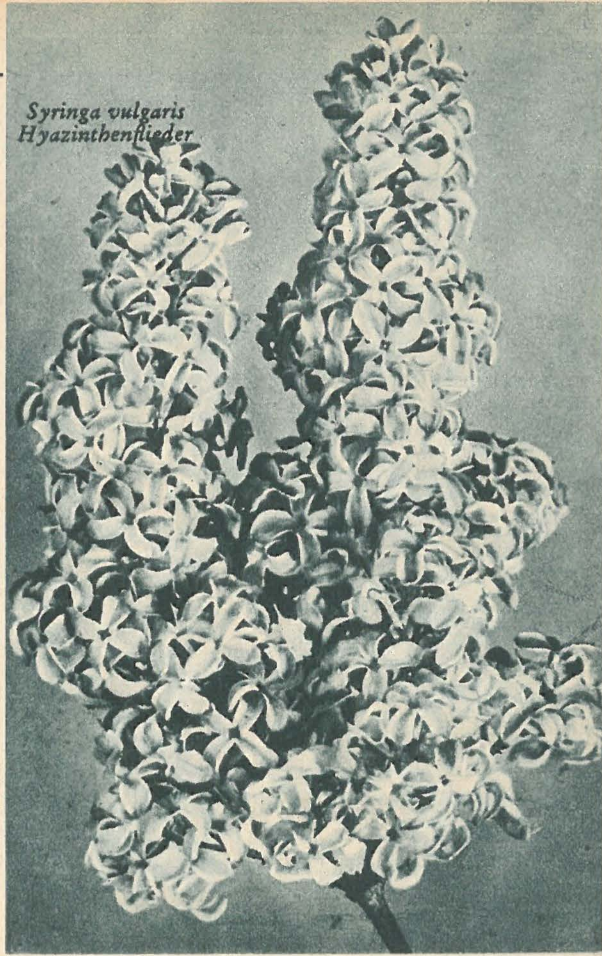
252. **Président Fallières.** Zartlila, in weiß übergehend. Spätblüher.

h 173. **Président Viger.** Knospen hellrot, Blüten bläulichlila.

211. **Victor Lemoine.** Große lange Rispen, Knospen fleischfarben, Blüten malvenlila.

190. **Viviand Morel.** Knospen purpurn, Blüten rötlichlila.





Syringa. Einfachblühende Arten und Formen:

(Siehe auch Heckenpflanzen Seite 84.)

109. **amurensis.** Bis 4 m hoch werdender Strauch, Blüten weiß, ligusterähnlich, in großen Rispen im Juni.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

171. **Henryi Lutèce.** Aufrechter, bis 3 m hoher Strauch mit großen Rispen blaßpurpurner Blüten, von denen die dunkleren Knospen hübsch abstechen. Ende Mai—Juni.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13, 100 St. RM 70—120

1. **Josikaea.** Wuchs bis 4 m hoch, eine großblättrige, reichblühende Art mit dunkelvioletten Blüten.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13

3. **persica.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit schlanker, überhängender Bezweigung. Blüten hellilarosa im Mai, duftend.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

15. **— rubra.** Knospen lebhaft rot, Blüten schön rosafarbig.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

249. **pinnatifolia.** Bis 3 m hoch werdender Strauch mit gefiederten Blättern, Blüten ligusterähnlich, weiß.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

250. **reflexa.** Bis 4 m hoher, aufrechter Strauch mit überhängenden langen, rötlichen Blütenrispen.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

6. **rothomagensis.** Chinesischer Flieder. Bis 5 m hoch werdender Strauch mit ausladend überhängenden Zweigen, Blüten purpurlila in großen Rispen.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

9. **— metensis.** Form mit zart lilarosa Blüten.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

8. **— rubra.** Form mit lebhaft lilaroten Blüten.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

13. **villosa.** Wuchs bis 4 m hoch, rosalila, spätblühend.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

257. **Wilsonii.** Bis 3 m hoher Strauch, Blüten weißlichrosa, spätblühend.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13

258. **yunnanensis.** Bis 3 m hoch werdender Strauch, Blüten zart fleischfarben im Juni. 1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13

Gewöhnlicher, unveredelter Flieder (Syringa vulgaris)	Höhe cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Kräftige, mehrmals verpflanzte Büsche, zur Anlage schöner Zier- und Schutzhecken besonders zu empfehlen!	80—100	0,50	4,50	35
	100—125	0,60	5,50	45
	175—200	1,10	10	80

Tamarix, Tamariske

Zierlich belaubte Gehölze mit heidekrautähnlichen Blüten. Sie lieben gut durchlässigen, frischen Boden und sonnige Lage.

11. **odessana.** Bis 2 m hoher Strauch mit graugrüner Belaubung und zartrosa Blütenglöckchen vom Juni—August.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

14. **pentandra (hispida aestivalis).** Bis 5 m hoch werdender Strauch oder kleiner Baum, Blüten karminrosa, Juni—Aug. Schöner Sommerblüher.
1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11
Mittelstämme . . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

1. **tetrandra.** Wuchs wie vor., Blüten rosa, Ende April—Mai.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70
Mittelstämme . . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

Tecoma, Jasmintrompete, siehe Schlingpflanzen Seite 81

Teucrium, Gamander

1. **chamaedrys.** Kleiner, immergrüner Strauch mit purpurnen Blüten von Juli—Oktober. Für Einfassungen und Felsanlagen geeignet.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

Tilia, Linde

Starkwüchsige Bäume mit schöner Belaubung und breitpyramidalen Kronen, deren kräftig duftende Blüten eine vorzügliche Bienenweide darstellen. Linden sind sowohl als Parkbäume wie auch als Straßenbäume sehr geschätzt und finden in Strauchform zur Bildung hoher Schutzhecken und Lauben viel Verwendung. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 84.

1. **alba.** Hangezweigige Silberlinde. Hoher Baum mit überhängenden Zweigen. Blätter unterseits weißfilzig. Blüte 2. Julihälfte.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

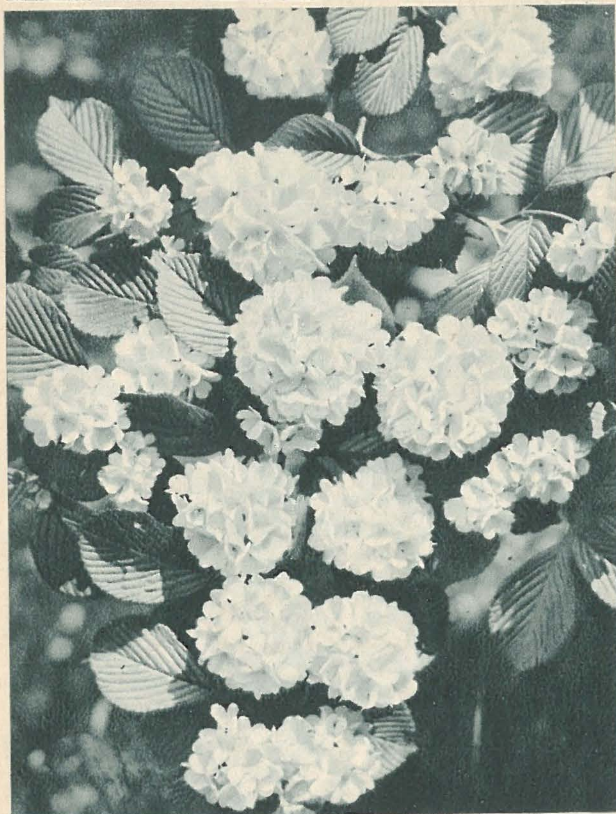
2. **americana.** Hoher Baum mit großen Blättern, Blüte Ende Juli.
1 St. RM 1,75—2,50

30. **— cyclophylla.** Form mit dunkelbraunem Austrieb.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

69. **— megalodonta.** Sehr starkwüchsige, gradstämmige Form mit auffallend großer Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22
Hochstämme, stark . . 1 St. RM 9—14, 10 St. RM 80—120

49. **Blechiana.** Eine schöne großblättrige und wüchsige Linde. Blüte Ende Juli.
Büsche . . . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22
Hochstämme . . . . . . 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54

61. **caucasica.** Raschwüchsige Linde mit dunkelgrünem, mattglänzendem Laub. Blüte Juli.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22
Hochstämme . . . . . 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54



Viburnum tomentosum sterile. Japanischer Schneeball

Tilia (Fortsetzung)

50. **cordata.** Einheimische kleinblättrige oder Steinlinde. Hoher Baum mit sattgrüner, unterseits blaugrüner Belaubung. Blüten stark duftend, Anfang Juli. Gute Honiglinde.
Büsche 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
Pyramiden, 2—3 m hoch, 1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13—22
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 4—6

6. **euchlora.** Krimlinde. Hoher Baum mit glänzend dunkelgrünem Laub. Blüte Mitte Juli. Eine der schönsten Linden.
Büsche
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Pyramiden, 2—3 m hoch, 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 4—6

86. **Moltkei.** Üppig wachsende, großlaubige Linde.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54

62. **mongolica.** Kleiner Baum mit glänzend grünen, unregelmäßig gezähnten, oft dreilappigen Blättern.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

68. **Oliveri.** Mittelhoher Baum mit dunkelgrünen, unterseits weißfilzigen Blättern. 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

57. **pallida.** Kaiserlinde. Prächtig pyramidal wachsende Linde mit schöner dunkelgrüner, gesunder Belaubung. Blütezeit Anfang Juli.
Büsche
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Pyramiden, 2—3 m hoch,
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 4—6

68. — **vratislaviensis.** Abart mit goldgelbem Austrieb.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

16. **platyphyllos.** Einheimische großblättrige oder Sommerlinde. Hoher Baum mit lebhaft grünen, mittelgroßen Blättern. Blütezeit Ende Juni.
Büsche 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
Pyramiden, 2—3 m hoch, 1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13—22
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 2,50—6

17. — **aurea.** Abart, die besonders im Winter durch die gelbgrünen Triebe auffällt.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

7. **Spaethii.** Rasch wachsender Baum mit geradem, kräftigem Stamm und dunkelgrüner Belaubung.
Büsche
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 4—7

12. **stellata.** Schöner Bastard mit sehr großen, dunkelgrünen Blättern.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

Tilia (Fortsetzung)

19. **tomentosa.** Ungarische Silberlinde. Hoher Baum mit pyramidaler Krone. Blätter dunkelgrün, unterseits schneeweißfilzig, Herbstfärbung goldgelb. Blütezeit Mitte—Ende Juli. Sehr widerstandsfähig gegen Trockenheit und Krankheiten.
Büsche
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Pyramiden, 2—3 m hoch, 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 4—6

29. **vulgaris.** Holländische Linde, Zwischenlinde. Hoher Baum mit regelmäßiger und schön frischgrüner Belaubung. Blütezeit Ende Juni—Juli.
Büsche
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 4—6

Ulmus, Rüster

Starkwüchsige hohe Bäume oder Sträucher, deren rauhes, meist dunkelgrünes Laub gegen Staub und Rauch ziemlich unempfindlich ist. Die Rüstern lassen sich sowohl als Park- und Straßenbäume wie auch als Heckenpflanzen, siehe S. 84, gut verwenden.

118. **americana macrophylla aurea.** Sehr kräftig wachsende Rüster mit goldgelbem Austrieb. 1 St. RM 1,40—2

55. **campestris Dampieri Wredei.** Pyramidal wachsende Rüster mit leuchtend goldgelber Belaubung. Eines der schönsten gelblaubigen Gehölze.
Pyramiden,
60— 80 cm hoch, 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22
80—100 „ „ 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
100—125 „ „ 1 St. RM 3,50—5, 10 St. RM 32—45
125—150 „ „ 1 St. RM 5—7, 10 St. RM 45—63

86. — **Louis van Houtte.** Abart der Feldrüster, mit goldgelber, zuweilen etwas grün gefleckter Belaubung. 1 St. RM 1,40—2

93. — **suberosa pendula.** Äste teils waagerecht sich ausbreitend, teils hängend. Laub dunkelgrün, Äste korkig berindet.
1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

50. — **umbraculifera.** Kugelrüster. Als Busch nur 2—3 m hoch werdend. Als Hochstamm veredelt, ohne Schnitt dichte Kugelkronen bildend.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 4—6

30. **chinensis.** Kleiner, rundkroniger Baum mit zierlicher Belaubung.
1 St. RM 0,90—1,50, 10 St. RM 8—13

127. **hoersholmiensis.** Kräftig aufrechtwachsende Rüster mit lichtgrüner Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 2,50—4

110. **hollandica.** Hoher Baum mit kerzengeradem Stamm und lockerer Krone. Laub schön dunkelgrün.
Büsche 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 2,50—4

71. **montana atripurpurea.** Rotblättrige Bergrüster. Form mit anfangs dunkelbraunrotem, später tiefgrünem Laub.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18

15. — **fastigiata.** Pyramiden-Bergrüster. Eine steif aufrecht wachsende Pyramidenform mit schönen, dunkelgrünen, gekräuselten Blättern.
Pyramiden, 200—300 cm hoch,
1 St. RM 3—5, 10 St. RM 27—45, 100 St. RM 240—400
Pyramiden, 300—350 cm hoch,
1 St. RM 5—8, 10 St. RM 45—70, 100 St. RM 400—600
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 5—6

23. — **horizontalis.** Abart mit breiter, schirmartig hängender Krone.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2
Hochstämme, siehe auch Trauerbäume Seite 79, 1 St. RM 3—5

19. — **pendula.** Trauerrüster. Zweige senkrecht niederhängend.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,40—2, 10 St. RM 13—18
Hochstämme, siehe auch Trauerbäume Seite 79. 1 St. RM 3—5

praestans siehe **superba.**

49. **superba.** Prachtrüster. Kräftiger, aufrechter Wuchs, schöne, dunkelgrüne Belaubung, im Herbst lange haftend.
Büsche 1 St. RM 0,70—1,25, 10 St. RM 6—11, 100 St. RM 50—100
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 2,50—4

27. **vegeta.** Huntingdon-Rüster. Sehr starkwüchsige Rüster mit großen lichtgrünen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,70—1,25
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 77, 1 St. RM 2,50—4

Vinca, Immergrün

1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

8. **major.** Großblättriges Immergrün. Triebe kriechend, bis 2 m lang.

1. **minor.** Kleinblättriges Immergrün, kriechend, Blüte lilablau, vorzüglich zur Bodenbedeckung.

Viburnum, Schlinge, Schneeball

Schön belaubte, im Frühsommer reich weißblühende Sträucher. Im Spätsommer bis zum Herbst bilden diese Sträucher mit ihren roten oder schwarzblauen Früchten eine hübsche Gartenzierde.

1. **dentatum.** Hoher, aufrechter Strauch, Blüten weiß, Ende Juni—Juli. Früchte blauschwarz.
1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11, 100 St. ℛℳ 50—100

87. **fragrans.** Bis 3 m hoch werdender Strauch, dessen duftende Blüten bereits vor dem Laubaustrieb erscheinen.
1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160

75. **Hessei.** Wuchs bis 2 m hoch, Laub hübsch sattgrün. Blüten weiß, Mai—Juni. 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18

78. **hupehense.** Wuchs bis 2 m hoch, Blüten im Juni, Frucht rot.
1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160

3. **lantana.** Bis 5 m hoch werdender, aufrechter Strauch mit großen, graugrünen Blättern. Blüten in großen Dolden vom Mai—Juni, Frucht zuerst rot, dann glänzend schwarz.
1 St. ℛℳ 0,50—0,90, 10 St. ℛℳ 4,50—8, 100 St. ℛℳ 40—70

11. — **lanceolatum.** Abart mit eilanzettlichen Blättern.
1 St. ℛℳ 0,50—0,90, 10 St. ℛℳ 4,50—8

79. — **versicolor.** Abart mit goldgelber Belaubung, Herbstfärbung lebhaft bunt. 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18

29. **lentago.** Großer Strauch oder kleiner Baum. Weiße Doldenrispen vom Mai — Juni. Prachtvolle, braunrote Herbstfärbung.
1 St. ℛℳ 0,50—0,90, 10 St. ℛℳ 4,50—8, 100 St. ℛℳ 40—70

55. **molle.** Wuchs bis 4 m hoch, mit hübscher Belaubung. Blüten rahmweiß im Juni. 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18

4. **opulus.** Bis 4 m hoch werdender Strauch, Blüten rahmweiß vom Mai — Juni, Frucht rot. Guter Deck- und Unterholzstrauch.
1 St. ℛℳ 0,50—0,90, 10 St. ℛℳ 4,50—8, 100 St. ℛℳ 40—70

8. — **pygmaeum.** Dichte, zwergige Büsche bildende Abart.
1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11

5. **Viburnum opulus sterile.** Schneeball. Beliebter schöner Zierstrauch mit schneeweißen Blütenbällen, Wuchs 3—4 m hoch.
Büsche
1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11, 100 St. ℛℳ 50—100
Mittelstämme
1 St. ℛℳ 2,50—4, 10 St. ℛℳ 22—36

63. **Viburnum opulus xanthocarpum.** Abart mit lebhaft gelben Früchten.
1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11, 100 St. ℛℳ 50—100

9. **orientale.** Bis 2 m hoher Strauch mit dreilappigen Blättern, Beeren rot bis purpurschwarz. 1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11

6. **oxycoccus.** Viburnum opulus ähnlicher Strauch mit dunkelroten Beeren und hübscher Herbstfärbung.
1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11, 100 St. ℛℳ 50—100

72. **rhytidophyllum.** Bis 4 m hoch werdender, immergrüner Strauch mit sehr großen, bis 25 cm langen Blättern. Sehr wertvolles immergrünes Gehölz.
1 St. ℛℳ 0,90—1,50, 10 St. ℛℳ 8—13, 100 St. ℛℳ 70—120
Bes. stark mit Ballen 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18

66. **rufidulum.** Aufrechter Strauch oder kleiner Baum. Blüten in 10 cm breiten Scheindolden. Mai—Juni. Laub glänzend-dunkelgrün. . . . . . . 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18

48. **Sargentii.** 2—3 m hoher Strauch, Blüten rahmweiß mit roten Staubbeuteln, Mai—Juni. Beeren hellrot.
1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160

92. — **flavum.** Abart mit gelben Beeren.
1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160

22. **Sieboldii.** Bis 3 m hoher Strauch mit schöner frischgrüner Belaubung.
1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11

83. **theiferum.** Wuchs bis 4 m hoch; schönfrüchtige, neuere Einführung.
1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160

64. **tomentosum Mariesii.** Dichter, runder Strauch mit schönen, zuerst korallenroten, dann blauschwarzen Beeren. Herbstfärbung dunkelviolettbraun. 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18

13. — **sterile.** Japanischer Schneeball. Im Frühsommer ist der gut 2 m hoch werdende Strauch überreich mit schneeweißen Blütenbällen bedeckt, die sich meist vier Wochen lang halten. Einer der schönsten weißblühenden Ziersträucher.
1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160

86. **Veitchii.** Dem Viburnum lantana ähnlicher Strauch mit unterseits dicht hellgraufilziger Belaubung.
1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160

65. **venosum.** Bis 3 m hoch werdender Strauch mit hübschen weißen Blütendolden im Juni, Beeren blauschwarz.
1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11, 100 St. ℛℳ 50—100

68. — **Canbyi.** Blütenstände größer als bei vorigem.
1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11, 100 St. ℛℳ 50—100

28. — **longifolium.** Abart mit eilanzettlichen Blättern.
1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11, 100 St. ℛℳ 50—100

58. **Wrigthii.** Bis 3 m hoher Strauch mit dunkelbraunroter Herbstfärbung. Blüten weiß, Mai—Juni. Beeren scharlachrot.
1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18


Weigela rosea

Weigela

Farbenprächtig blühende, meist kräftig wachsende Ziersträucher mit großen, glockigen Blüten. Weigelien gedeihen in jedem guten Gartenboden sowohl in sonniger, wie auch in halbschattiger Lage.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. ℛℳ 0,70—1,25, 10 St. ℛℳ 6—11, 100 St. ℛℳ 50—100

46. **Abel Carrière.** Blüten lebhaft rosakarmin, frühblühend.
6. **amabilis.** Blüten weißlich, im Verblühen blaßrosa.
29. **Augusta.** Blüten karminrosa, Saum weiß überlaufen.
85. **candida.** Großblumig, reinweiß.
96. **Congo.** Blüten groß, dunkelbraunrot.
107. **Conquête.** Blüten karminrosa, Knospen dunkel.
104. **coraeensis.** Blüten rahmweiß, im Verblühen purpurrosa.
8. **Desboisii.** Blüten rosa mit breitem, weiß marmoriertem Saum. Früh aufblühend.
30. **Elisabeth.** Blüten zart lilarosa.
87. **Eva Rathke.** Blüten dunkelrot, Wuchs schwach.
1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160
64. **Gloire des bosquets.** Blüten lebhaft braunrot.
50. **Gustave Malet.** Blüten karminrosa, Knospen leuchtend karmin.
38. **hortensis gratissima.** Blüten rosa, reichblühend.
89. **japonica.** Blüten zartrosa, ziemlich früh blühend.
129. **Idéal.** Blüten lebhaft karmin mit karminrosa Saum.
14. **intermedia.** Blüten rosa, weiß gescheckt, frühblühend.
31. **Madame Lemoine.** Blüten rosa, weiß gefleckt.
53. **Madame Teillier.** Sehr große weißlichrosa Blüten.
72. **Othello.** Ziemlich große karminrote Blüten, Knospen dunkelrot.
115. **Pavillon blanc.** Große, zart fleischfarbige Blüten mit weißem Saum, nur mittelhoch werdend.
73. **P. Duchartre.** Laub gelbgrün, Blüten tiefdunkelbraunrot, Knospen schwärzlich.
116. **praecox Conquérant.** Blüten groß, leuchtend karmin, Saum purpurrosa.
112. — **Fleur de Mai.** Blüten frisch karminrosa mit weißem, rosagefleckten Saum.
113. — **Floréal.** Blüten karminrosa, Knospen karminrot.
114. — **Le printemps.** Blüten ziemlich groß, rosa, Knospen hellkarmin.
18. **rosea.** Blüten rosa, Saum weiß marmoriert.
44. — **nana variegata.** Schwachwachsende Form. Laub weißbunt, Blüten hellrosa.
127. — **venusta.** Blüten frisch rosafarbig.
126. **styriaca.** Blüten leuchtend rosa, sehr reich blühend.
20. **Van Houttei.** Blüten zartrosa, weiß gefleckt, Knospen rot.

Wistaria, Glycine, siehe Schlingsträucher Seite 81.
Yucca siehe Stauden Seite 111.

Zelkova

2. **carpinifolia.** Bis 20 m hoher Baum, Blätter tiefgrün, bis 5 cm lang, weißbuchenähnlich. 1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18
1. **keaki.** Großer Baum mit schlanker, überhängender Bezweigung. Blätter ulmenähnlich
1 St. ℛℳ 1,40—2, 10 St. ℛℳ 13—18, 100 St. ℛℳ 120—160

KONIFEREN (NADELHÖLZER) UND BUCHSBAUM

Die Nadelhölzer eignen sich wegen ihrer sehr schönen, regelmäßigen oder auch malerischen Wuchsformen und wegen ihrer verschiedenartigen Färbungen sehr gut zur Einzel- wie auch zur Gruppenpflanzung. Insbesondere verleihen sie dem sonst kahlen, winterlichen Garten ständiges Leben. Viele Arten sind auch als Schmuck für Grabstätten sehr wertvoll.

Die beste Pflanzzeit für Nadelhölzer ist das Frühjahr bis Mitte Mai oder der Spätsommer von Mitte August an. Alle Nadelhölzer liefern wir mit festem Erdballen, wodurch die Gewähr für ein leichtes und sicheres Anwachsen gegeben ist. Die Erdballen werden sorgfältig in Leinwand eingenäht, so daß sie auf dem Transport nicht leiden; es kommen hierfür nur die Selbstkosten in Anrechnung. Eine Pflanz- und Pflegeanweisung wird auf Wunsch gern postfrei übersandt.

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 85.



Abies, Tanne

Die Tannen gehören zu den größten und schönsten Nadelhölzern. Durch ihren regelmäßigen, pyramidalen Wuchs fügen sie sich jedem Gartenbild ein.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
2. **balsamea.** Balsamtanne. Hoher Baum mit schöner, dunkelgrüner Benadelung. Geriebene Nadeln duften stark balsamisch	30—40	0,80—1,20	7—10	—
18. **concolor.** Koloradotanne. Ein hoch werdender Baum von großem Zierwerte mit langen, breiten, beiderseits bläulichgrün gefärbten Nadeln. Wegen des regelmäßigen, pyramidalen Wuchses und der großen Winterhärte ist diese Tanne zur Einzelpflanzung besonders wertvoll. Gegen Ruß und Rauch in den Städten sehr widerstandsfähig . .	40—60	3—4	27—36	240—320
	60—80	4—6	36—54	320—480
	80—100	6—8	54—72	480—650
	100—125	8—10	72—90	650—800
	125—150	10—15	90—130	800—1200
	150—175	15—20	130—180	1200—1600
	175—200	20—25	180—220	—
118. **— violacea.** Nadeln schön weißblau	30—40	3—4	27—36	240—320
	40—60	4—5	36—45	320—400
124. **homolepis.** Schraubentanne. Eine der schönsten, auffallend regelmäßig wachsenden Tannenarten mit glänzend dunkelgrüner, unterseits weißstreifiger Benadelung. Meidet kalkhaltige Böden	30—40	2—3	18—27	—
	40—60	3—4	27—36	240—320
74. **Veitchii.** Hervorragend schöne, hohe Tanne, deren unterseits kreideweiße Nadeln schon an der jungen Pflanze sehr wirkungsvoll sind	40—60	3—4	27—36	—

Buxus, Buchsbaum

Viel zu selten wird der so formenreiche Buchsbaum gepflanzt! Er ist gegen Staub und Rauch unempfindlich, gedeiht auch im Schatten oder in hoch umbauten Gärten noch sehr gut und läßt sich willig in jede Form schneiden. Daher ist er hervorragend für städtische Gärten und Vorgärten geeignet, wo viele andere Gehölze nur noch kümmerlich fortkommen.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
8. **sempervirens arborescens handsworthiensis.** Großlaubig, Austrieb blaugrün	30—40	1,50—2	10—15	75—125
9. **— — latifolia bullata.** Blätter sehr groß, löffelförmig gerundet, blaugrün	40—50	2—2,50	15—20	125—150
	50—60	2,50—3	20—25	150—180
	60—70	3—4	25—30	180—240
	70—80	4—5	30—40	240—320
	100—125	7,50—9	60—75	—

Buxus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **sempervirens arborescens** und 21. **— arborescens thymifolia.** Bekannter baumartiger Buchsbaum. Der erste bildet dichte Sträucher oder kleine, bis 6 m hohe Bäume, während die zweitgenannte, feinlaubigere Form zu hübschen geschlossenen Büschen heranwächst. Büsche . .	30—40	1,50—2	10—15	75—125
	40—50	2—2,50	15—20	125—150
	50—60	2,50—3	20—25	150—180
	60—70	3—4	25—30	180—240
	70—80	4—5	30—40	240—320
	80—90	5—6	40—50	320—400
	90—100	6—7,50	50—60	400—500
	100—125	7,50—9	60—75	500—650
	125—150	9—12	75—90	650—750
	150—175	12—15	90—120	750—900
Pyramiden	50—60	3—4	27—36	240—320
	60—70	4—5	36—45	320—400
	70—80	5—6	45—54	400—480
	80—90	6—8	54—72	480—650
	90—100	8—10	72—90	650—800
Kugeln	20×20	1,50—2	13—18	120—160
	25×25	2—3	18—27	160—240
	30×30	3—4	27—36	240—320
	35×35	4—5	36—45	320—400
	40×40	5—6	45—54	400—480
	45×45	6—7,50	54—67	480—600
Kugeln, Prachtpflanzen .	50×50	7,50—9	67—80	600—700
	60×60	9—12	80—110	700—1000
	70×70	12—16	110—140	—
	80×80	16—25	140—220	—
	90×90	25—30	220—270	—
	100×100	30—35	270—320	—
	120×120	35—40	320—360	—
Kronenbäumchen Stammhöhe etwa 40 cm, Kronenbreite etwa 40 cm	—	8—10	—	—
Kastenform, 60 cm hoch, 40 cm lang und breit	—	6—8	—	—
3. **— — macrophylla.** Großblättrig, im Austrieb lichtgrün . . . . 23. **— — — glauca.** Blaugrüne Form von dichterem Wuchs	30—40	1,50—2	10—15	75—125
	40—50	2—2,50	15—20	125—150
	50—60	2,50—3	20—25	150—180
	60—70	3—4	25—30	180—240
	70—80	4—5	30—40	—
	80—90	5—6	40—50	—
	90—100	6—7,50	50—60	—
	100—125	7,50—9	60—75	—
4. **— — myrtifolia.** Feinzweigige Abart mit kleinen, schmalen Blättern . . .	80—90	5—6	40—50	—
	90—100	6—7,50	50—60	—
12. **— — pyramidalis.** Wuchs straff aufrecht . . 13. **— — salicifolia.** Wuchs kräftig und dicht. Blätter schmal, hellgrün	40—50	2—2,50	15—20	125—150
	50—60	2,50—3	20—25	150—180
	60—70	3—4	25—30	180—240
	70—80	4—5	30—40	240—320
	80—90	5—6	40—50	320—400
	90—100	6—7,50	50—60	400—500
	100—125	7,50—9	60—75	500—650
	125—150	9—12	75—90	650—750
28. **japonica rotundifolia.** Mittelhoher Strauch mit waagerecht abstehenden Ästen	80—90	5—6	40—50	320—400
	90—100	6—7,50	50—60	400—500

Einfassungsbuchsbaum. Buxus semp. suffruticosa. In üblicher Legeweite: 1 m RM 0,60, 10 m RM 5,50, 100 m RM 50, 1000 m RM 450

Cedrus, Zeder

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
5. **atlantica glauca.** Zeder mit prächtig blaugrüner Benadelung. Liebt einen geschützten Standort. Sehr zierend	150—175 175—200	20—25 25—30	— —	— —

Cephalotaxus, Kopfeibe

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **drupacea.** Gewöhnlich strauchig bleibende Art von unregelmäßigem Wuchs. Nadeln dunkelgrün, bis 4 cm lang . .	50—60	3—5	—	—

Chamaecyparis, Scheinzypresse

Sehr wirkungsvolle, regelmäßig sich aufbauende Nadelhölzer, deren schuppige Bezweigung sehr feine Farbtönungen zeigt.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **Lawsoniana.** Hoher Baum von pyramidalem Wuchs, mit hübsch überhängenden, auch im Winter frischgrünen Zweigen . .	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	1—1,50 1,50—2 2—3 3—4 4—5 5—7	9—13 13—18 18—27 27—36 36—45 45—63	80—120 120—160 160—240 240—320 320—400 400—550
108. — **Alumii.** Bildet schlanke Pyramiden von lebhafter, stahlblauer Farbe und ist unter den blauen Formen eine der schönsten und wertvollsten. Besonders als Grabschmuck geeignet	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	1—1,50 1,50—2 2—3 3—4 4—6	9—13 13—18 18—27 27—36 36—54	80—120 120—160 160—240 240—320 320—480
115. — **conica.** Bildet dichte, spitze Säulen mit farnwedelartiger, graugrüner Bezweigung	40—60	2—3	18—27	—
63. — **forsteckensis.** Flach wachsende, besonders schöne Zwergform für Steingärten	20—30 30—40	4—6 6—7,50	36—54 —	— —
153. — — **glauca.** Hübsche, blaugrüne Form der vorig. bes. breite Pflanzen . . .	20—30 30—40 40—50	5—7,50 7,50—10 12—15	45—67 67—90 —	— — —

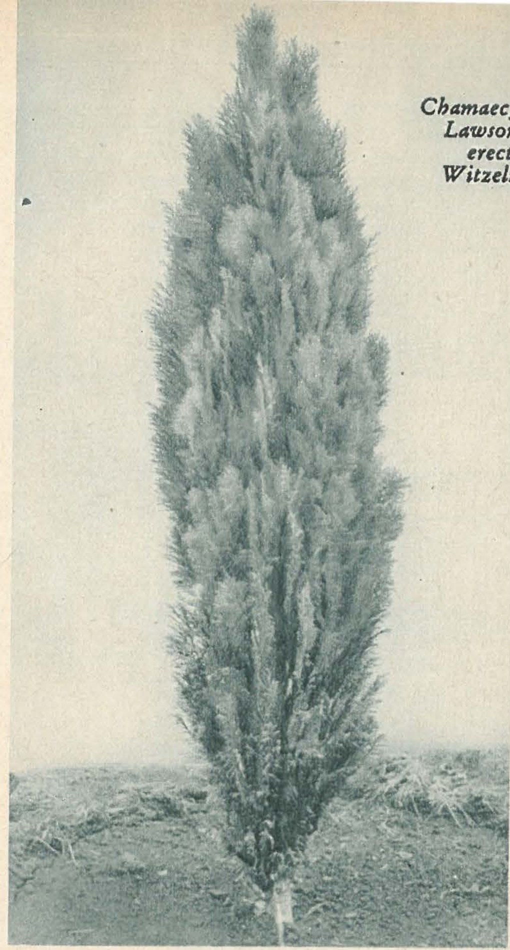
155. Chamaecyparis Lawsoniana erecta Witzeliana, Säulen-Scheinzypresse

(Neueinführung L. Späth 1934)

Eine beachtenswerte Koniferen-Neuheit, die den strengen Winter 1928/29 selbst als junge Pflanze ohne jeden Schaden überstanden hat. Die Pflanze wächst in dicht geschlossener Säulenform wie der Säulenwacholder, Juniperus comm. hibernica, an den die Neuheit erinnert. Da Säulenwachholder nicht überall freudig wächst, füllen wir mit dieser Neueinführung eine oftmals ärgerlich empfundene Lücke aus. Chamaecyparis Law. erecta Witzeliana ist überall gut zu verwenden; ganz besonders eignet sich die Sorte zum Schmuck der Gräber.

Ballenpflanzen	80—100 100—125	8—12 12—15	72—110 110—135	— —

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
85. **Laws. Fraseri.** Üppige Säulenpyramiden mit bläulichdunkelgrüner Bezweigung	40—60 60—80 80—100 100—125	1—1,50 1,50—2 2—3 3—4	9—13 13—18 18—27 27—36	80—120 — — —
86. — **glauca.** Zierlich bezweigte, stahlblau schimmernde Form	40—60 60—80 80—100	1,50—2 2—3 3—4,50	13—18 18—27 27—40	— — —
128. — — **Veitchii.** Stahlblau. Wuchs üppig . .	40—60 60—80 80—100	1,50—2 2—3 3—4,50	13—18 18—27 27—40	120—160 160—240 240—360
138. — **monumentalis glauca.** Schlanke Säulenform mit kurzer, graugrüner Bezweigung	40—60 60—80	1,50—2 2—3	13—18 18—27	— —
126. — — **nova.** Wertvolle blaugraue Säulenform . .	40—60 60—80 100—125	1,50—2 2—3 4,50—6	13—18 18—27 40—54	— — —
141. — **patula.** Schmal aufrecht wachsend. Bezweigung lebhaft grün . . .	40—60	1,50—2	13—18	—
122. — **pendula.** Dichtwachsend. Bezweigung lang überhängend. Lebhaft grün	40—60	1,50—2	13—18	—
64. — **robusta.** Wuchs schmalpyramidal. Bezweigung aufstrebend, dunkelgrün. Winterhart	40—60	1,50—2	13—18	—
142. — **schongariensis.** Wuchs breitpyramidal. Bezweigung lebhaft grün . . .	40—60	1,50—2	13—18	120—160
28. — **stricta coerulea.** Wuchs pyramidal mit kurzen, abstehenden Ästen. Dunkelblaugrün	80—100	3—4,50	27—40	—
117. — **Triumph von Boskoop.** Eine der schönsten silbrigblau getönten Formen mit lockergestellter, überhängender Bezweigung. Sehr widerstandsfähig	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	1,50—2 2—3 3—4,50 4,50—6 6—8	13—18 18—27 27—40 40—54 54—72	120—160 160—240 240—360 360—480 480—650



Chamaecyparis Lawsoniana erecta Witzeliana

Chamaecyparis (Fortsetzung)	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
145. **Laws. Youngii.** Schmal säulenförmig wachsend; üppige, langgestreckte, dunkelgrüne Bezweigung.	40—60 60—80	1,50—2 2—3	13—18 18—27	— —
8. **nutkaënsis.** Nutka-Scheinzypresse. Schmalpyramidal mit überhängender, glänzend grüner Bezweigung	80—100	6—8	54—72	—
80. — **pendula.** Zweige senkrecht herabhängend. Als Einzelpflanze sehr wirkungsvoll	60—80	6—8	54—72	—
10. **obtusa.** Hoher Baum mit breitpyramidaler, sattgrüner Bezweigung . . .	40—60 60—80	1—1,50 1,50—2	9—13 13—18	80—120 120—160
83. — **compacta.** Niedrige, gedrungene Kegel bildend. Junge Ballenpflanzen	cm breit 15—25 20—30	 1,50—2 2—3	 13—18 18—27	 — —
84. — **nana.** Sehr langsam wachsende Zwergform mit fächerförmigen, dunkelgrünen Zweigen. Für Steingärten ausgezeichnet.				
Junge Ballenpflanzen	15—25 20—30	2—3 3—4	18—27 27—36	— —
Kräftige Ballenpflanzen .	40—45	10—12	—	—
151. — — **gracilis.** Noch ziervlichere Abart der vorigen	cm hoch 30—40	 6—7,50	 54—67	 —
11. **pisifera.** Sawara-Scheinzypresse. Starkwüchsig, schmalpyramidal, mit waagerecht stehenden Ästen. Bezweigung flachwaagerecht stehend, sattgrün	40—60 60—80 100—125 125—150 150—175	1—1,50 1,50—2 3—4 4—5 5—6	9—13 13—18 27—36 36—45 45—54	80—120 120—160 240—320 320—400 400—480
12. — **aurea.** Bezweigung an sonnigem Standort leuchtend goldgelb	40—60 80—100 100—125 175—200	1,50—2 3—4,50 4,50—6 10—15	13—18 27—40 — —	120—160 240—360 — —
44. — **filifera.** Bezweigung dicht, lang, fadenförmig überhängend	60—80 100—125	2—3 4,50—6	18—27 —	— —
129. — — **crispa.** Dicht kegelig wachsend mit bläulicher, gekräuselter, fadenförmig ausgezogener Bezweigung	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	1,50—2 2—3 3—4,50 4,50—6 6—8	13—18 18—27 27—40 40—54 —	— — — — —

Chamaecyparis
(Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
154. **Chamaecyparis pisifera nana. Neu!** Sehr zierliche, ganz niedrige Polster bildend. Belaubung fein, mattgrün. Völlig winterhart. Eine der reizvollsten Steingartenkoniferen. 3jährige Kissen mit Ballen	—	3	27	—
13. **pisifera plumosa.** Bezweigung eigenartig gekräuselt, sattgrün. Wuchs stark	60—80	1,50—2	13—18	120—160
	80—100	2—3	18—27	160—240
	100—125	3—4	27—36	240—320
	125—150	4—5	36—45	320—400
	150—175	5—6	—	—
18. **— — aurea.** Prächtige goldgelbe Form der vorigen. Eine äußerst zierende Scheinzypresse	40—60	1—1,50	9—13	80—120
	60—80	1,50—2	13—18	120—160
	80—100	2—3	18—27	160—240
	100—125	3—4	27—36	240—320
	125—150	4—5	36—45	320—400
15. **— squarrosa.** Dichtbuschig oder breitpyramidal wachsend, Bezweigung federig, graugrün	40—60	1,50—2	13—18	120—160
	60—80	2—3	18—27	160—240
	80—100	3—4	27—36	240—320
	100—125	4—5	36—45	320—400
	125—150	5—6	45—54	—
	150—175	6—8	54—72	—
43. **— stricta.** Wuchs kräftig, schlank aufstrebend . . .	40—60	1,50—2	13—18	—
	80—100	3—4,50	27—40	—
	100—125	4,50—6	—	—
Ephedra, Meerträubel				
11. **distachya.** Sehr eigenartiges, bis 50 cm hoch werdendes Zwerggehölz, dessen viele schachtelhalmähnliche Triebe blattlos erscheinen. Dem Liebhaber absonderlicher Pflanzen besonders zu empfehlen	—	3—5	27—45	—
Ginkgo, Ginkgobaum				
1. **biloba.** Hoher ostasiatischer Baum mit seltsamen, fächerförmigen Blättern, die im Herbst abfallen. Sehr schönes, auffallendes „Nadelgehölz"	60—80	1,50—2	13—18	120—160
	80—100	2—3	18—27	160—240
	100—125	3—4,50	27—40	240—360
	125—150	4,50—6	40—54	360—480
	150—175	6—8	54—72	—
	175—200	8—12	72—110	—


Juniperus chinensis Pfitzerana

Juniperus, Wacholder

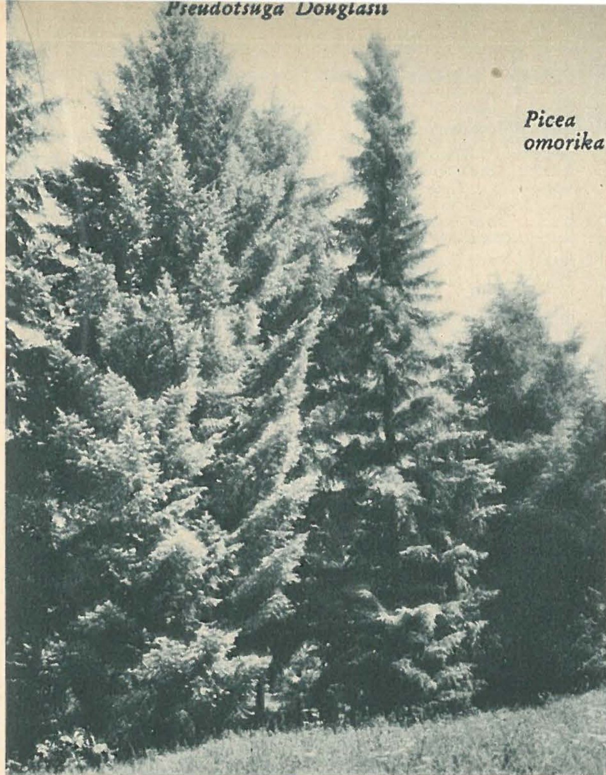
Sträucher oder Bäume von sehr verschiedenartigem, oft malerischem Wuchs und ebenso mannigfaltiger Benadelung. Wachsen gut auf jedem Boden, auch auf Kalkboden, auf dem sie besser als die anderen Nadelhölzer gedeihen.

Hochwachsende Juniperusarten

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
70. **chinensis fem.** Weibliche Form. Pyramidaler Wuchs mit teils nadelartiger, teils schuppenartiger Belaubung	100—125	6—8	54—72	—
13. **— mas.** Männliche Form	40—60	2—3	18—27	—
	150—175	10—15	—	—
101. **— Pfitzerana.** Aufrecht gezogene Pflanzen mit fast waagerecht abstehenden Zweigen. Der schönste aller Wacholder, der allerweitester Verbreitung wert ist	40—60	2—3	18—27	160—240
	60—80	3—4,50	27—40	240—360
	80—100	4,50—6	40—54	360—480
	100—125	6—8	54—72	480—650
	125—150	8—10	72—90	650—800
	150—175	10—15	90—130	800—1200
Desgl. besonders schöne Prachtpflanzen	175—200	15—20	130—180	1200—1600
	200—250	20—30	180—270	—
2. **communis.** Bekannter, heimischer Wacholder. Wuchs straff aufrecht. Beeren schwarzblau . . .	60—80	1,50—2	13—18	—
	80—100	2—3	18—27	—
	100—125	3—4	27—36	—
12. **— hibernica.** Säulenwacholder. Bildet dichte, blaugrüne Säulen, die sowohl als Einzelpflanze im Garten wie auch als Friedhofsschmuck sehr geschätzt sind	100—125	4—5	36—45	—
	125—150	5—6	45—54	—
32. **sabina erecta.** Schräg aufwärts strebende Form mit frischgrüner Bezweigung	125—150	10—15	—	—
	150—175	15—20	—	—
Desgl. Prachtpflanzen . .	200—225	20—25	—	—
117. **squamata Meyeri.** Ein wundervoller, auffällig graublau bezweigter Wacholder von sehr dichtem, aufstrebendem, aber langsamem Wuchs	—	7—10	60—90	—
6. **virginiana.** Rot-Zeder, virginischer Wacholder. In der Jugend schöne, schlanke Pyramiden bildend, später baumartig werdend . . .	40—60	1,50—2	13—18	120—160
	60—80	2—3	18—27	160—240
	80—100	3—4	27—36	240—320
	100—125	4—5	36—45	320—400
18. **— Cannartii.** Breitpyramidale, dunkelgrüne Abart, die sich durch reichen Ansatz der bläulichgrauen Früchte auszeichnet . .	40—60	2—3	18—27	—
	60—70	3—4,50	27—40	—
	70—80	4,50—6	—	—
19. **— Chamberlaynii.** Eine zierliche Form mit lang überhängender, feiner, graugrüner Bezweigung .	100—125	6—8	—	—
	125—150	8—10	—	—
20. **— elegantissima.** Wuchs leicht überhängend; im Austrieb goldgelb . . .	80—100	4,50—6	—	—
	100—125	6—8	—	—
	125—150	8—10	—	—
9. **— glauca.** Kräftig, pyramidal wachsende Bezweigung, ausgeprägt stahlblau	60—80	3—5	27—45	240—400
	80—100	5—7	45—63	400—560
	100—125	7—9	63—80	560—720
	125—150	9—12	—	—
62. **— — pendula.** Schmalpyramidal wachsend mit zierlich überhängender, aschgrauer Bezweigung .	60—80	3—5	27—45	—
	80—100	5—7	—	—
	125—150	7—9	—	—
8. **— tripartita.** Niedrige Form mit nadelblättriger, blaugrüner Bezweigung .	30—40	2—3	18—27	—
	40—50	3—4	27—36	—
	50—60	4—5	36—45	—
	60—70	5—6	45—54	—
	70—80	6—7,50	—	—
	80—90	7,50—9	—	—
	90—100	9—11	—	—
	100—125	11—13	—	—

Breitwachsende Juniperusarten

	Breite in cm			
101. **chinensis Pfitzerana.** Breitbuschige Pflanzen, die für Steingärten und Böschungen äußerst wertvoll sind. Eine sehr zu empfehlende Wacholderart .	40—50	4—5	36—45	320—400
	50—60	5—6	45—54	400—480
	60—70	6—8	54—72	480—650
	70—80	8—10	72—90	—
Desgl. besonders schöne Prachtpflanzen	80—90	10—12	90—110	—
	90—100	12—15	110—130	—
	125—150	15—20	130—180	—
	150—175	20—25	180—220	—


Pseudotsuga Douglasii

Picea omorika


Picea pungens glauca Kosteri

Juniperus (breitwachsende Arten, Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
5. **sabina.** Sadebaum. Wuchs meist ausgebreitet mit aufgerichteten Zweigspitzen, etwas kriechend. Vorzüglich für Felspartien und Abhänge	20—30	1,50—2	13—18	120—160
	30—40	2—3	18—27	160—240
	40—50	3—4	27—36	240—320
	50—60	4—5	36—45	—
	60—70	5—6	45—54	—
	70—80	6—8	54—72	—
Desgl. besonders schöne Prachtpflanzen	80—90	8—10	72—90	—
	125—150	10—15	90—130	800—1100
	150—175	15—20	135—180	—
40. **— humilis.** Niederliegende Form, gedrungen wachsend	20—30	2,50—4	22—36	200—320
	30—40	4—6	36—54	320—480
	40—50	6—8	54—72	—
	50—60	8—10	72—90	—
3. **— tamariscifolia.** Belaubung vorwiegend nadelförmig, bläulichgrün . .	20—30	2—3	18—27	160—240
	30—40	3—4	27—36	240—320
	40—50	4—5	36—45	320—400
	50—60	5—6	45—54	400—480
	60—70	6—8	54—72	480—650
	70—80	8—10	72—90	650—800
	80—90	10—12	90—110	—
	90—100	12—15	—	—
52. **virginiana Kosterana.** Niedergestreckte Form mit feiner graugrüner Bezweigung	30—40	3—4	27—36	—
	50—60	5—6	45—54	—
	60—70	6—8	54—72	—

Larix, Lärche

Die Lärchen, die über Winter ihre Nadeln verlieren, entwickeln sich zu hohen Bäumen. Sie wirken zu jeder Jahreszeit, besonders aber in dem zarten, frischen Grün des Austriebs, im Schmuck der jungen blauroten Zapfen und in ihrem leuchtend gelben Herbstlaub äußerst zierend.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
2. **europaea.** Europäische Lärche. Bekannter Park- und Waldbaum. Nadeln lichtgrün	80—100	1,50—2	13—18	120—160
	100—125	2—2,50	18—22	160—200
	125—150	2,50—3	22—27	—
	300—400	7—9	63—80	560—720
	400—500	9—12	80—110	720—1000
7. **leptolepis.** Japanische Lärche. Winterzweige lebhaft rotbraun. Nadeln bläulichgrün	300—400	7—9	63—80	560—720
	400—500	9—12	80—100	720—1000
14. **sibirica.** Russische Lärche. Der europäischen Lärche ähnliche Art, die sich jedoch durch den viel früheren Austrieb im Frühjahr auszeichnet	40—60	1—1,50	9—13	80—120
	60—80	1,50—2	13—18	120—160
	80—100	2,50—3	18—27	160—240
	100—125	3—4,50	27—40	—

Picea, Fichte

Ähnlich den Tannen meist pyramidal wachsende Bäume, von denen viele allergrößten Schmuckwert besitzen. Zahlreiche Zwergformen von oft malerischem Wuchs sind im Steingarten unentbehrlich.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
23. **alba.** Weißfichte. Dicht und pyramidal wachsend. Nadeln ziemlich kurz, bläulichgrün	60—80	1,50—2	13—18	—
	80—100	2—2,50	18—22	—
	100—125	2,50—3	22—27	—
	125—150	3—4	27—36	—

Picea (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
179. **alba albertana.** Hoher, schmalpyramidaler Baum; im Wuchs üppiger als vorige	70—80	6—8	54—72	—
	80—100	8—10	72—90	—
22. **excelsa.** Heimische Fichte, Rottanne. Der deutsche Weihnachtsbaum! Vorzüglich für Windschutzpflanzung	60—80	1—1,50	9—13	80—120
	80—100	1,50—2	13—18	120—160
	100—125	2—2,50	18—22	160—200
	125—150	2,50—3	22—27	200—240
	150—175	3—4	27—36	240—320
	175—200	4—5	36—45	320—400
158. **— columnaris.** Säulenfichte. Ebenmäßige, schmalpyramidale Form mit dichter, dunkelgrüner Bezweigung. Wuchs kräftig	40—60	2—3	18—27	—
	60—80	3—4	27—36	—
	80—100	4—5	36—45	—
	100—125	5—6	45—54	—
	200—250	10—15	90—130	—
66. **— compacta pyramidalis.** Dichte, regelmäßige, breite Pyramiden bildend	50—60	6—8	54—72	—
73. **— viminalis.** Hangefichte. Üppig wachsende, malerische Form mit lang herabhängenden Zweigen	125—150	5—7	45—63	—
	150—175	7—10	63—90	—
	175—200	10—15	90—130	—
84. **omorika.** Serbische Fichte. Hoher schmalpyramidaler Baum mit dunkelgrünen, unterseits silbergrauen Nadeln. Eine der schönsten und empfehlenswertesten Fichten, die selbst in der trockenen Luft der Großstädte ausgezeichnet gedeiht . . .	60—80	2—3	18—27	160—240
	80—100	3—4	27—36	240—320
	100—125	4—5	36—45	320—400
	125—150	5—7	45—63	400—560
	150—175	7—10	63—90	560—800
	175—200	10—15	90—135	—
	200—225	15—20	135—180	—
63. **pungens.** Stechfichte. Bis 30 m hoher Baum. Nadeln steif und stechend, bläulich bis stumpfgrün . .	40—60	1—1,50	9—13	80—120
	60—80	1,50—2	13—18	120—160
	80—100	2—3	18—27	160—200
	100—125	3—4	27—36	—
	125—150	4—6	36—54	—
129. **— argentea.** Benadelung silbergrau. Sämlingspflanzen	60—80	4—5	36—45	320—400
	80—100	5—7,50	45—65	400—600
	100—125	7,50—10	65—80	—
	125—150	10—12	80—110	—
108. **— glauca.** Wuchs schmalpyramidal. Bezweigung dicht, blaugrün	40—60	3—4	27—36	—
	60—80	4—5	36—45	—
	80—100	5—7,50	45—65	—
178. **— — Froebelii.** Starkwüchsige Blaufichte mit schöner silbergrauer Benadelung	125—150	20—30	180—270	—
	150—175	30—40	270—360	—
152. **— — Kosteri.** Echte Blaufichte. Prächtige, stahlblaue Färbung der Nadeln sowie der schöne geschlossene Wuchs verleihen dieser Fichte den allergrößten Wert. Verträgt Stadtluft ausgezeichnet	30—40	4—5	36—45	320—400
	40—50	5—6	45—54	400—480
	50—60	6—8	54—72	480—650
	60—70	8—10	72—90	650—800
	70—80	10—12	90—110	800—1000
	80—90	12—15	110—130	1000—1200
	90—100	15—20	130—180	1200—1600
	100—125	20—25	180—225	1600—2000
	125—150	25—30	225—270	2000—2400
	150—175	30—40	270—360	2400—3200
Prachtpflanzen	175—200	40—75	360—680	

Picea (Forsetzung)

	Breite in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
146. **Schrenckiana.** Hoher breitpyramidal wachsender Baum, Nebentriebe herabhängend	40—60	3—5	27—45	—
	60—80	5—7	45—63	—
26. **sitchensis.** Sitkafichte. Raschwüchsiger, pyramidaler Baum. Liebt Luft- und Bodenfeuchtigkeit	60—80	1—1,50	9—13	80—120
	80—100	1,50—2	13—18	120—160
	100—125	2—2,50	18—22	160—200
	125—150	2,50—3	22—27	200—240

Zwerg-Fichten

	Breite in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
184. **alba albertana conica.** Schöne, dichtzweigige, feinnadlige Zwergfichte von streng schmalpyramidalem Wuchs	15—20	2—3	18—27	—
	20—30	3—4	27—36	—
89. **excelsa Clanbrassiliana.** Zwergform mit kugeligem bis ovalem Wuchs und glänzendgrüner Benadelung	10—20	1,50—2	13—18	—
	20—30	2—3	18—27	—
72. **— Maxwellii.** Wuchs halbkugelig. Benadelung frischgrün	10—20	1,50—2,50	13—22	120—160
	20—30	2,50—4	22—36	—
169. **— Ohlendorffii.** Wuchs flachkugelig, im Alter sich zu breiten Kegeln umbildend. Eine der schönsten Zwergfichten	10—20	1,50—2	13—18	120—160
	20—30	2—3	18—27	160—240
	30—40	3—4,50	27—40	—
	40—50	4,50—6	40—54	—
36. **— procumbens.** Flach ausgebreitete, dichtwachsende Zwergform	20—30	2—3	18—27	—
55. **— pumila.** Wuchs regelmäßig flachrund, dicht. Benadelung kurz, bläulichgrün	20—30	2—3	18—27	—
	Höhe in cm			
56. **— Remontii.** Kegelig wachsende, zierliche Zwergform	50—60	4,50—6	40—54	—
	Breite in cm			
103. **— repens.** Sehr flache, auf den Boden hingestreckte Zwergform	10—20	1,50—2	13—18	120—160
	20—30	2—3	18—27	160—240
	30—40	3—4,50	27—40	—

Balkontannen. Besonders für Topfkulturen, Grabschmuck und Bepflanzung von Balkonkästen. Ausgesuchte, buschig gewachsene Ware. Vorzüglich bewurzelte Pflanzen ohne Ballen.

etwa 25 cm breit	30	0,50	4	35
„ 30 „ „	40	0,60	5	45
„ 40 „ „	50	0,70	6	55

Pinus, Kiefer

Meist hohe Bäume, zum Teil auch niedrige Sträucher, deren lange Nadeln stets in Büscheln zu 2—5 Stück vereint sind.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
2. **cembra.** Zürbelkiefer. Dichte, schöne Pyramiden bildend. Nadeln dunkelgrün	30—40	2—3	18—27	160—240
	40—60	3—5	27—45	240—400
42. **densiflora.** Japanische Rotkiefer. In der Tracht unserer einheimischen Kiefer ähnelnd, doch Nadeln zarter, mehr graugrün	40—60	2—4	18—36	160—320
	60—80	4—6	36—54	320—480
	80—100	6—8	54—72	480—650



Zwergkiefer (Pinus montana) in der Landschaft. (So sollte man Autostraßen bepflanzen)

Pinus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
3. **excelsa.** Tränenkiefer. Locker, breitpyramidal wachsend. Nadeln sehr lang und weich, bläulichgrün. Prachtvoller Schmuckbaum	40—60	2,50—3	22—27	200—240
	60—80	3—4,50	27—40	240—360
	80—100	4,50—6	40—54	360—480
	100—125	6—8	54—72	—
	175—200	15—20	130—180	—
1. **laricio austriaca.** Österreichische Schwarzkiefer. Bildet üppige schwarzgrüne, steif benadelte Bäume mit schirmförmigen Kronen. Liebt Kalk, gedeiht selbst auf trockensten Böden	80—100	4—6	36—54	320—480
	100—125	6—8	54—72	480—650
	125—150	8—10	72—90	650—800
	150—175	10—12	90—110	800—1000
	175—200	12—15	110—130	1000—1200
	200—225	15—20	130—180	—
	225—250	20—25	180—220	—
	Höhe u. Breite			
4. **montana.** Knieholzkiefer, Latsche. Niederliegender bis aufstrebender Strauch mit frischgrüner Benadelung. Sehr anspruchslos, für Steingärten unentbehrlich	30—40	1—1,50	9—13	80—120
	40—50	1,50—2	13—18	120—160
	50—60	2—3	18—27	160—240
	60—70	3—4	27—36	240—320
	70—80	4—5	36—45	320—400
	80—90	5—7	45—63	400—560
	90—100	7—9	63—80	560—720
	100—125	9—12	80—110	720—1000
	125—150	12—15	110—130	1000—1100
	Höhe in cm			
39. **ponderosa.** Gelbkiefer. Sehr hoch werdend, schmalpyramidal, Nadeln bis 30 cm lang, steif, dunkelgrün	200—250	12—15	110—125	—
69. **— scopulorum.** Felsengelbkiefer. In allen Teilen kleiner als die vorige bleibend	40—60	2—3	18—27	160—240
	60—80	3—4	27—36	—
6. **strobus.** Weymouthskiefer. In der Jugend pyramidal, im Alter breitkronig, schnellwüchsig. Nadeln bis 14 cm lang, weich, überhängend	125—150	4—6	36—54	—
	150—175	6—8	54—72	—
	175—200	8—10	72—90	—
	200—225	10—15	90—130	—

Pseudotsuga, Douglastanne

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
124. **Douglasii caesia.** Ein prächtiger, sehr raschwüchsiger Parkbaum; zuerst pyramidal wachsend, im Alter mit breiter Krone. Schön großnadelig, graugrün. Gleichzeitig ein vorzüglicher Forstbaum	60—80	1,50—2	13—18	120—160
	80—100	2—3	18—27	160—240
	100—125	3—4	27—36	240—320
	125—150	4—5	36—45	320—400
	150—175	5—6	45—54	400—480
	175—200	6—7,50	54—67	480—600
	200—225	7,50—10	67—90	600—800
	225—250	10—15	90—135	800—1200
	250—300	15—20	135—180	1200—1600
120. **— glauca.** Nadeln kürzer und schön blaugrün gefärbt	60—80	1,50—2	13—18	120—160
	80—100	2—3	18—27	160—240
	100—125	3—4	27—36	240—320
	125—150	4—5	36—45	320—400
	150—175	5—6	45—54	400—480
	175—200	6—7,50	54—67	480—600
	200—225	7,50—10	67—90	600—800
	225—250	10—15	90—135	800—1200

Sciadopitys, Schirmtanne

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **verticillata.** Langsam wachsender, pyramidaler Baum mit auffällig breiten, an den Triebenden quirlig gehäuften, bis 12 cm langen Nadeln	10—15	1,50—2	—	—

Taxus, Eibe

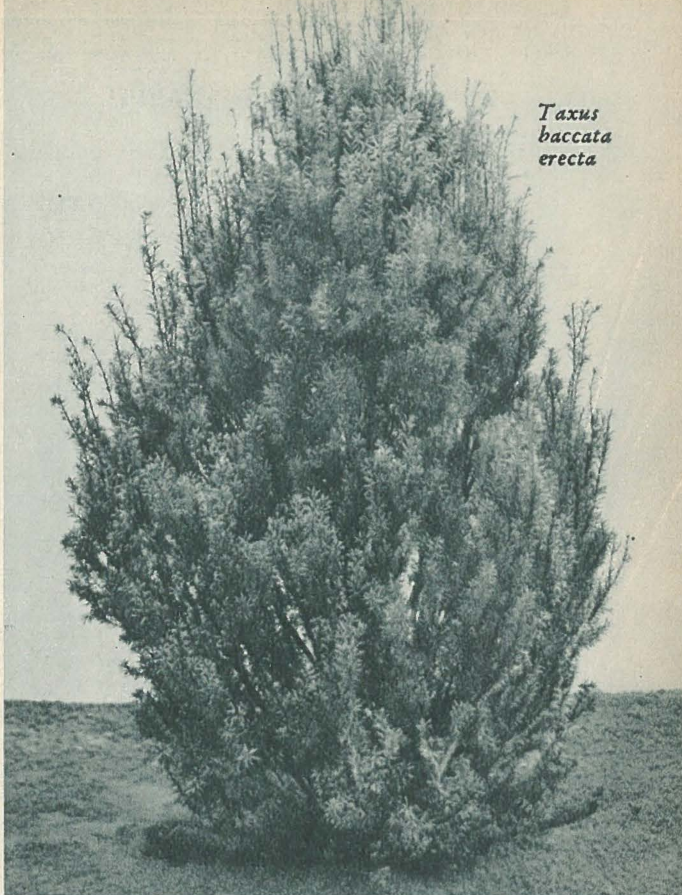
2. **baccata.** Kein Nadelgehölz läßt sich im Garten so vielseitig verwenden wie die Eibe. Freistehende, ungeschnittene Pflanzen entwickeln sich im Alter zu malerischen Bäumen. Infolge ihrer Fähigkeit, jeden Schnitt zu vertragen, läßt sich die Eibe auch vorzüglich als Pyramide, Säule usw. für architektonische Gartenformen verwenden. Keine andere Pflanze kommt als Hecke der Eibe in ihrer vornehmen Wirkung gleich. Sie gedeiht sowohl in sonniger Lage wie auch im tieferen Schatten gleich gut.

Büsche

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
	30—40	1,20—1,50	11—13	100—120
	40—50	1,50—2	13—18	120—160
	50—60	2—2,50	18—22	160—200
	60—70	2,50—3	22—27	200—240
	70—80	3—4	27—36	240—320
	80—90	4—5	36—45	320—400
	90—100	5—6	45—54	400—480
	100—125	6—8	54—70	480—630
	125—150	8—10	70—90	630—800
	150—175	10—15	90—130	800—1200
Büsche	175—200	15—20	130—180	1200—1600
	200—225	20—25	180—225	1600—2000
	225—250	25—30	225—270	2000—2400
	250—275	30—40	270—360	—
	275—300	40—50	360—450	—

Taxus (Fortsetzung)

Sorte	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
baccata, Pyramiden . .	60—70	3—4	27—36	240—320
	70—80	4—6	36—54	320—480
	80—90	6—8	54—72	480—650
	90—100	8—10	72—90	650—800
	100—125	10—12	90—110	800—1000
	125—150	12—15	110—130	—
30. — **aureivariegata.** Schön und beständig goldbunt benadelte Abart.	30—40	2—3	18—27	160—240
	40—50	3—4	27—36	240—320
9. — **Dovastonii.** Wuchs zierlich, breit überhangend. Weiblich; reichlich rote Früchte ansetzend . . .	cm breit			
	30—40	2—3	18—27	160—240
	cm hoch			
3. — **elegantissima.** Nadeln anfangs gelbstreifig, später mehr weißbunt	30—40	2—3	18—27	160—240
	40—50	3—4	27—36	—
	50—60	4—6	36—54	—
27. — **epacridoides.** Bildet gedrungene, breite Büsche mit gekräuselt wirkender Benadelung	30—40	2—3	18—27	160—240
	80—90	6—8	54—72	—
	90—100	8—10	72—90	—
4. — **erecta.** Wuchs dichtbuschig, aufrecht. Benadelung kurz und fein . . .	40—50	1,50—2	13—18	120—160
	50—60	2—2,50	18—22	160—200
	60—70	2,50—3	22—27	200—240
	70—80	3—4	27—36	240—320
	80—90	4—5	36—45	320—400
	90—100	5—6	45—54	400—480
	100—125	6—8	54—70	480—630
	125—150	8—10	70—90	630—800
	150—175	10—15	90—130	800—1200
	175—200	15—20	130—180	—
50. — — **Overeinderi.** Gut geschlossen-aufrecht wachsende Form	30—40	1,20—1,50	11—13	100—120
	40—50	1,50—2	13—18	120—160
	50—60	2—2,50	18—22	160—200
	60—70	2,50—3	22—27	—
	70—80	3—4	27—36	—
	80—90	4—5	36—45	—
	90—100	5—6	45—54	—
	100—125	6—8	54—70	—
	125—150	8—10	70—90	—
	150—175	10—15	90—130	—
	175—200	15—20	130—180	—
	200—225	20—25	180—225	—
	225—250	25—30	225—270	—
5. — **fastigiata.** Irische Eibe. Säulenform mit straff aufrecht wachsenden Ästen und fast schwarzgrüner Benadelung. Eine der schönsten Formen .	30—40	2—3	18—27	160—240
	40—50	3—4	27—36	240—320
	50—60	4—5	36—45	320—400
	60—70	5—6	45—54	400—480
	70—80	6—8	54—72	—
	80—90	8—10	72—90	—
7. — — **aureivariegata.** Wuchs wie bei voriger. Benadelung schön und beständig gelbbunt	30—40	2—3	18—27	160—240
	40—50	3—4	27—36	—
	50—60	4—5	36—45	—
	60—70	5—6	45—54	—
	70—80	6—8	54—72	—
48. — — **nova.** Ähnlich dem T. bacc. fastigiata, ist jedoch etwas breiter im Wuchs	30—40	2—3	18—27	160—240
	40—50	3—4	27—36	240—320
	50—60	4—5	36—45	—
	60—70	5—6	45—54	—
	70—80	6—8	54—72	—
18. — **glauca.** Wuchs üppig. Benadelung dunkelbläulichgrün	30—40	1,20—1,50	11—13	—
	40—50	1,50—2	13—18	—
	70—80	3—4	27—36	—
	80—90	4—5	36—45	—
	90—100	5—6	45—54	—
	100—125	6—8	54—70	—
13. — **gracilis pendula.** Zierliche Form mit überhängender Bezweigung . . .	cm breit			
	60—70	4—5	36—45	—
	70—80	5—6	45—54	—
	cm hoch			
29. — **imperialis.** Wuchs kräftig, aufrecht. Nadeln breit, sattgrün	30—40	1,20—1,50	11—13	100—120
	40—50	1,50—2	13—18	120—160
	50—60	2—2,50	18—22	160—200
	60—70	2,50—3	22—27	200—240
	70—80	3—4	27—36	240—320
	80—90	4—5	36—45	320—400
	90—100	5—6	45—54	—
	100—125	6—8	54—70	—
	125—150	8—10	70—90	—
	150—175	10—15	90—130	—
40. — **linearis.** Dichte, aufstrebende Form mit langen, sichelförmigen Nadeln von dunkelolivgrüner Farbe	30—40	1,50—2	13—18	120—160
	40—50	2—2,50	18—22	—
	50—60	2,50—3	22—27	—
	60—70	3—4	27—36	—
	70—80	4—5	36—45	—
84. — **nidpathensis.** Breit, säulenförmig, auch noch als alte Pflanze diese Form wahrend	30—40	1,50—2	13—18	120—160
	40—50	2—3	18—27	160—240
	50—60	3—4	27—36	240—320
	60—70	4—5	36—45	320—400
	70—80	5—6	45—54	400—480
	80—90	6—8	54—72	480—650
	90—100	8—10	72—90	—
	cm breit			
46. — **semperaurea.** Goldgelbe, dichtzweigige Form	30—40	1,50—2	13—18	—
	40—50	2—3	18—27	—
10. — **Washingtonii.** Wuchs gedrungen, breit-rundlich. Benadelung grünlichgelb bis goldig	50—60	3—4	27—36	—
	60—70	4—5	36—45	—
	70—80	5—6	45—54	—
	80—90	6—8	54—72	—



Taxus baccata erecta

Taxus (Fortsetzung)

Sorte	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
36. **brevifolia.** Langsam wachsende, kurznadelige Art	30—40	1,50—2	13—18	120—160
	40—50	2—3	18—27	—
	50—60	3—4	27—36	—
8. **canadensis.** Kanadische Eibe. Auffallend breite Nadeln, im Winter rötlich	30—40	1,20—1,50	11—13	100—120
	40—50	1,50—2	13—18	120—160
54. **cuspidata.** Japanische Eibe. Wuchs aufstrebend, Nadeln dunkelgrün. Außerordentlich winterhart . .	30—40	1,50—2	13—18	120—160
	40—50	2—3	18—27	160—240
	50—60	3—4	27—36	240—320
	60—70	4—5	36—45	320—400
	70—80	5—6	45—54	—
	80—90	6—8	54—72	—
	90—100	8—10	72—90	—
26. —**nana.** Breitrunder, niedriger Strauch, Nadeln tiefdunkelgrün	30—40	1,50—2	13—18	120—160
	40—50	2—3	18—27	160—240
	50—60	3—4	27—36	—
	60—70	4—5	36—45	—

Taxodium, Sumpfzypresse

Sorte	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **distichum.** Herrlicher Parkbaum mit auffallend frischgrüner, federiger Benadelung. Prächtige goldgelbe Herbstfärbung. Verliert über Winter die Nadeln.	200—250	10—15	90—130	—

Thuja, Lebensbaum

Mit Unrecht wird dem Lebensbaum nachgesagt, daß er einen friedhofsmäßigen Eindruck im Garten hervorrufe. Die zahlreichen Abarten zeigen so mannigfaltige Bezweigung und Farbtöne, daß sich mit ihnen reizvolle Gartenbilder schaffen lassen. Diese Spielarten, besonders aber die Zwergformen, sind auch für den Steingarten von großem Wert.

Hochwachsende Thuja

in folgenden Sorten:

Sorte	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
6. **gigantea.** Riesen-Lebensbaum. Schnellwüchsige, sehr hoch werdende Art mit glänzend grüner Bezweigung; behält im Winter ihre grüne Farbe . .	40—60	1—1,50	9—13	80—120
	60—80	1,50—2	13—18	120—160
	80—100	2—2,50	18—22	160—200
	100—125	2,50—3	22—27	—
	125—150	3—4	27—36	—
	150—175	4—5	36—45	—
	175—200	5—6	45—54	—
	200—250	6—8	54—72	—
41. — **fastigiata.** Wuchs schmal säulenförmig, Bezweigung etwas feiner als bei voriger Art	40—60	1—1,50	9—13	80—120
	60—80	1,50—2	13—18	—
	100—125	2,50—3	22—27	—
	150—175	4—5	36—45	—



Thuja occidentalis

Thuja (Fortsetzung)

Sorte	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
7. **occidentalis.** Abendländischer Lebensbaum. Altbekannter, weitverbreiteter Lebensbaum. Vorzüglich für immergrüne Hecken geeignet	60—80	1,25	11	100
	80—100	1,75	16	125
	100—125	2—2,50	18—22	150—180
	125—150	2,50—3	22—27	180—200
	150—175	3—4	27—36	200—300
	175—200	4—5	36—45	300—400
	200—225	5—6	45—54	400—480
	225—250	6—8	54—72	480—650
	250—275	8—10	72—90	650—800
	275—300	10—12	90—110	800—1000
86. **— asplenifolia.** Schmal aufstrebend, Bezweigung farnwedelartig	40—60	1,50—2,50	13—22	—
	150—175	4—6	36—54	—
90. **— aureispicata.** Üppige Form mit goldgelben Zweigspitzen	40—60	1—1,50	9—13	80—120
	60—80	1,50—2	13—18	120—160
	80—100	2—2,50	18—22	160—200
	100—125	2,50—3	22—27	200—240
	125—150	3—4	27—36	240—320
	150—175	4—5	36—45	320—400
	175—200	5—6	45—54	—
18. **— Boothii.** Wuchs regelmäßig, gedrungen pyramidal	40—60	1,20—1,60	11—14	100—125
	60—80	1,60—2	14—18	125—160
	80—100	2—2,50	18—22	160—200
70. **— Buchananii.** Schmalpyramidal, Bezweigung sehr zierlich, locker, graugrün	100—125	2,50—3	22—27	—
	125—150	3—4	27—36	—
	150—175	4—5	36—45	—
	175—200	5—6	45—54	—
99. **— Columbia.** Üppige Säulenform mit weißen Zweigspitzen.	40—60	1,20—1,60	11—14	—
	60—80	1,60—2	14—18	—
	80—100	2—2,50	18—22	—
	100—125	2,50—3	22—27	—
	125—150	3—4	27—36	—
	150—175	4—5	36—45	—
89. **— columna.** Säulenlebensbaum. Bildet ohne Schnitt regelmäßige, schmale Pyramiden, auch im Winter grün bleibend	40—60	1,20—1,60	11—14	100—125
	60—80	1,60—2	14—18	125—150
	80—100	2—2,50	18—22	150—180
	100—125	2,50—3	22—27	180—240
	125—150	3—4	27—36	240—320
	150—175	4—5	36—45	320—400
	175—200	5—6	45—54	—

106. **— — Sämling.** Siehe Heckenpflanzen Seite 85.

Thuja (Fortsetzung)

Sorte	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
104. **occidentalis elegantissima.** Wuchs zierlich, schlankpyramidal; Zweigspitzen hellgelb	40—60	1,20—1,60	11—14	100—125
	60—80	1,60—2	14—18	125—160
	80—100	2—2,50	18—22	160—200
	100—125	2,50—3	22—27	200—240
	125—150	3—4	27—36	240—320
	150—175	4—5	36—45	—
2. **— Ellwangerana.** Wuchs breitpyramidal, zierlich bezweigt, Blätter teils nadel-, teils schuppenförmig	40—60	1,20—1,60	11—14	100—125
	60—80	1,60—2	14—18	125—160
	80—100	2—2,50	18—22	160—200
	100—125	2,50—3	22—27	200—240
	125—150	3—4	27—36	240—320
	150—175	4—5	36—45	320—400
97. **— filicoides.** Schmalpyramidal, farnwedelartige Bezweigung	40—60	1,20—1,60	11—14	—
	60—80	1,60—2	14—18	—
	80—100	2—2,50	18—22	—
	100—125	2,50—3	22—27	—
24. **— lutea.** Wuchs kräftig aufrecht. Bezweigung lebhaft gelb; auch im Winter	40—60	1,20—1,60	11—14	—
	125—150	3—4	27—36	—
	150—175	4—5	36—45	—
	175—200	5—6	45—54	—
	200—225	6—8	—	—
11. **— plicata.** Wuchs gedrungen pyramidal. Dunkelgrün	80—100	2—2,50	18—22	—
	100—125	2,50—3	22—27	—
	125—150	3—4	27—36	—
	150—175	4—5	36—45	—
	175—200	5—6	45—54	—
107. **— pyramidalis.** Wuchs pyramidenförmig	40—60	1,20—1,60	11—14	—
	60—80	1,60—2	14—18	—
	80—100	2—2,50	18—22	—
	100—125	2,50—3	22—27	—
102. **— — Millionii.** Schmalpyramidale Form mit frischgrüner Bezweigung	40—60	1,20—1,60	11—14	100—125
	100—125	2,50—3	22—27	200—240
	125—150	3—4	27—36	—
27. **— Riversii.** Wuchs gedrungen pyramidal mit gelbgrüner Bezweigung	40—60	1,20—1,60	11—14	—
	60—80	1,60—2	14—18	—
	80—100	2—2,50	18—22	—
	100—125	2,50—3	22—27	—
	125—150	3—4	27—36	—
93. **— Rosenthalii.** Bildet schmale Säulenpyramiden mit hübscher, fächerförmiger Bezweigung	40—60	1,50—2	13—18	120—160
	100—125	3—4	27—36	—
9. **— Vervaeneana.** Breitpyramidal mit zierlicher, lockerer, gelblicher Bezweigung. Im Winter wunderbar goldbronzefarbig	40—60	1,20—1,60	11—14	100—125
	60—80	1,60—2	14—18	—
	80—100	2—2,50	18—22	—
	100—125	2,50—3	22—27	—
50. **— Wagneri.** Wuchs schmaleiförmig mit feiner, dichter Bezweigung	40—60	1,20—1,60	11—14	100—125
	60—80	1,60—2	14—18	125—160
	80—100	2—2,50	18—22	160—200
	100—125	2,50—3	22—27	—
	125—150	3—4	27—36	—
	150—175	4—5	36—45	—
10. **— Wareana.** Dichte, gedrungene Pyramiden mit fächerförmiger, graugrüner Bezweigung	40—60	1,20—1,60	11—14	100—125
	60—80	1,60—2	14—18	125—160
	80—100	2—2,50	18—22	160—200
	100—125	2,50—3	22—27	200—240
	125—150	3—4	27—36	240—320
	150—175	4—5	36—45	—

Kugelig wachsende Thuja

in nachstehenden Sorten:

30. **occidentalis compacta.** Zierlich und dicht bezweigt, frischgrün	30—40	2—3	18—27	160—240
	40—50	3—4,50	27—40	240—360
	50—60	4,50—6	40—54	360—480
19. **— globosa.** Sehr regelmäßige Kugelform	60—70	6—7,50	54—67	480—600
	70—80	7,50—9	67—80	600—720
4. **— Hoveyi.** Wuchs gedrungen, eiförmig, Bezweigung lichtgrün	40—60	1,50—2	13—18	120—160
	60—80	2—2,50	18—22	160—200
	80—100	2,50—3	22—27	200—240

Thuja-Zwergformen

in nachstehenden Sorten:

	Höhe u. Breite i. cm			
20. **occidentalis recurva nana.** Dichte rundliche Kegel mit gedrehten Zweigspitzen	20×20	1,50—2,50	13—22	120—200
	30×30	2,50—3,50	22—32	200—280
	40×40	3,50—4,50	32—40	280—360
87. **— umbraculifera.** Flachrunde Zwergform mit kurzer, sattgrüner Bezweigung	50×50	4,50—6	40—54	—
	60×60	6—7,50	54—67	—

Thujopsis, Hibalebensbaum

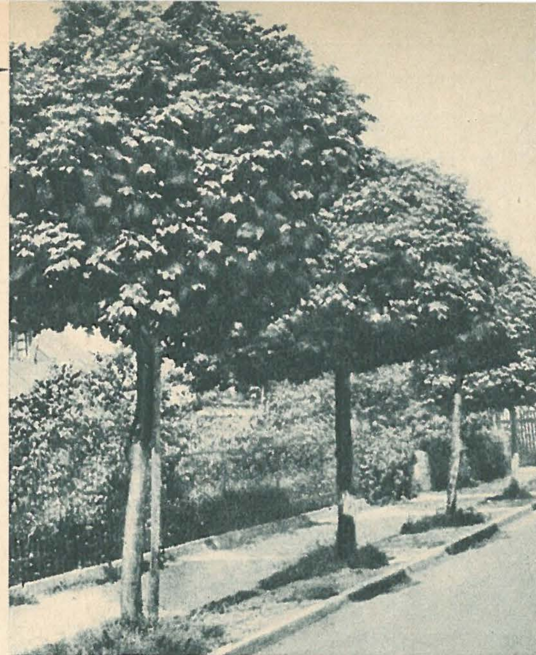
	Höhe i. cm			
1. **dolabrata.** Breitwüchsig. Sehr breite Blattschuppen von glänzend grüner Färbung	40—60	2,50—4	22—36	200—320
	60—80	4—5	36—45	—

Tsuga, Hemlocktanne

40. **canadensis.** Hoher Baum mit abstehend überhängenden Zweigen. Benadelung sehr fein. Zierlich bezweigter, auffallender Parkbaum	80—100	3—4,50	27—40	240—360
	100—125	4,50—6	40—54	360—480
	125—150	6—8	54—72	480—650
	150—175	8—10	72—90	650—800
	175—200	10—12	90—110	—
	200—250	12—15	110—130	—
43. **Sieboldii.** Schöne japanische Art für nicht zu rauhe Lage	40—60	4—5	36—45	—



Robinia pseud. angustifolia elegans als zierlicher Straßenbaum



Acer plat. globosum, Kugelahorn als Schmuck einer Vorstadtstraße

ALLEE- UND STRASSENBÄUME

Die Anzucht dieser Bäume bildet eine besondere Abteilung unserer Baumschule und wird mit großer Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und vorzüglich bewurzelt. Wir übernehmen größte Lieferungen für Straßen-, Chaussee- und Promenadenpflanzungen und sind bei unseren viele Tausende umfassenden Vorräten in den einzelnen Alleebaumarten stets in der Lage, völlig gleichmäßige Bäume zu liefern.

Die Stammhöhe der Allee- und Straßenbäume von der Wurzel bis zur Krone beträgt 2, 2¼ und 2½ m. Der Stammumfang ist in Zentimetern angegeben und 1 m über der Erde gemessen. Der Stammdurchmesser beträgt ungefähr ein Drittel des Stammumfanges. **Bei größerem Bedarf bitten wir Sonderangebote anzufordern.**

Siehe auch **„Verpflanzte Wald- und Parkbäume ohne Kronen (Heistern)" Seite 78.**

Acer, Ahorn

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **dasycarpum.** Silberahorn. Gedeiht noch sehr gut in geringen Sandböden wie auch in nassen, tiefen Lagen. Das oberseits glänzend grüne, unterseits silbriggraue Laub ist gegen Rauchschäden unempfindlich	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	14—16	5	45	400
	16—18	6,50	60	—
— — **pyramidale.** Für Straßenbepflanzung sehr wertvolle Form von straff aufrechtem Wuchs	10—12	4	36	—
	12—14	5	45	—
	14—16	6	54	—
	16—18	7,50	68	—
— **negundo argenteivariegatum.** Weißbunter, eschenblättriger Ahorn. Schön belaubt	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
— — **elegans.** Laub gelb gerandet; buntblättrige Form von großem Zierwert	8—10	4	36	—
— — **odessanum.** Belaubung sattgelb, besonders auffallend	8—10	4	36	320
— — **pruinosum.** Eschenahorn. Starkwüchsiger Baum mit bereiften Zweigen und gefiedertem Laub; selbst für schlechtesten Boden geeignet	10—12	3	27	—
	12—14	4	36	—
	14—16	5	45	—
— **platanoides.** Spitzahorn. Raschwüchsiger Straßenbaum mit rundlicher Krone und hübschen, lebhaft grünen, spitzlappigen Blättern, die sich im Herbst schön gelb verfärben. Der Baum ist sehr anspruchslos und gedeiht überall	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	14—16	5	45	400
	16—18	6,50	60	—
— — **Drummondii.** Blätter beständig schön und breit weißgerandet, Austrieb rosenrot. Sehr schöner buntblättriger Ahorn	8—10	4	36	—
	10—12	5	45	—
— — **globosum.** Kugelahorn. Bildet ohne Schnitt eine geschlossene runde Krone. Ein beliebter Alleebaum, der besonders für Promenaden geeignet ist	8—10	3	27	240
	10—12	4	36	320
	12—14	5	45	400
	14—16	6	54	480
	16—18	7,50	—	—
— — **Reitenbachii.** Austrieb rötlichbraun. Laub im Spätsommer schwärzlichpurpurn werdend	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
— — **Schwedleri.** Blutahorn. Austrieb prächtig blutrot, Blätter später tiefdunkelgrün. Wirkungsvoller Zier- und Straßenbaum	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400

Acer (Fortsetzung)

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **pseudoplatanus.** Bergahorn. Schöner raschwüchsiger Alleebaum mit breit gewölbter Krone und stumpflappigen Blättern. Sehr empfehlenswerter Alleebaum	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	14—16	5	45	400
	16—18	6,50	60	—
— — **atripurpureum.** Die Unterseite der Blätter ist purpurviolett gefärbt. Diese wirkungsvolle Form des Bergahorns hat sich als besonders widerstandsfähig gegen Ungeziefer erwiesen	8—10	4	36	—
	10—12	5	45	—
— — **Leopoldii.** Austrieb in kupfrigen und gelben Tönungen. Blätter später reich weiß und rosa gescheckt	8—10	4	36	—
	10—12	5	45	—
— — **Worleei.** Belaubung schön gelb; Austrieb bronzefarben	8—10	4	36	—
	10—12	5	45	—

Aesculus, Kastanie

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **hippocastanum.** Gemeine Roßkastanie. Die Kastanie gehört ihrer schnellen, gleichmäßigen Entwicklung, der großen, schattenspendenden Krone und des herrlichen Blütenschmuckes wegen zu unseren schönsten Park- und Straßenbäumen	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	14—16	5	45	400
	16—18	6	54	480
	18—20	7,50	68	600
	20—25	12—18	110-160	—
— — **plena.** Gefülltblühende Roßkastanie, keine Früchte bringend, daher in den Städten geschätzter Straßenbaum	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
	12—14	6	54	480
	14—16	7	63	560
	16—18	8	72	640
	20—25	15—20	130-180	—
Rotblühende Kastanien. Der regelmäßige Wuchs und die hübschen, roten Blüten verleihen diesen Sorten einen hohen Wert sowohl als Straßen- wie als Zierbaum. **Aesculus rubicunda.** Blüten lichtrot — — **Briotii.** Blüten leuchtendrot, die schönste der rotblühenden Kastanien — — **purpurea.** Blüten schön purpurn	10—12	5	45	400
	12—14	6	54	480
	14—16	7	63	—

Ailantus, Götterbaum

Sorte	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— glandulosa. Wegen seiner prächtigen, bis 80 cm langen, gefiederten Blätter besonders auffallender, raschwachsender Baum. Verträgt schattige Lagen sowie Rauch und Ruß der Städte . .	8—10	3	27	—
	10—12	4	36	—
	16—18	7,50	68	—

Alnus, Erle

Sorte	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— incana. Weißerle. Verträgt auch trockenen Boden	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	22,50	—

Betula, Birke

Birken liefern wir nur, sofern vom Bezieher nichts Gegenteiliges gewünscht wird, stets mit Wurzelpackung in Moosballen, weil nur hierdurch die Gewähr für ein sicheres Anwachsen gegeben wird. Beste Pflanzzeit im Frühjahr.

Sorte	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— verrucosa. Heimische Weißbirke. Wegen ihres blendend weißen Stammes und der im Alter zierlich überhängenden Zweige erfreut sich die Birke allgemeiner Beliebtheit. Sie gedeiht noch gut auf leichten, trockenen Böden.				
Hochstämme	6—8	2	18	160
	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	14—16	5	45	—
Junge Stämme, gut bezweigt, bis 1 m Höhe aufgeputzt:				
150—200 cm hoch	—	0,60	5,50	50
200—250 „ „	—	1	9	80
250—300 „ „	—	1,50	14	120
300—400 „ „	—	2,25	20	180
— — purpurea. Blutbirke. Laub dunkelpurpurn. Hochstämme	8—10	4	36	320
Junge Stämme, gut bezweigt, bis 1 m Höhe aufgeputzt:				
150—200 cm hoch	—	2,25	20	180
200—250 „ „	—	3	27	240
250—300 „ „	—	4,50	40	360
300—400 „ „	—	6	54	480
400—500 „ „	—	7,50	67,50	—

Corylus, Baumhasel

Sorte	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— colurna. Schön belaubter, hoher Baum mit weißgrauer, korkiger Rinde und schöner, pyramidaler Krone. Wertvoller Straßenbaum, der bereits im ersten Frühling im Kätzchenschmuck sehr wirkungsvoll ist	8—10	3	27	240
	10—12	4	36	320
	12—14	5	45	400
	14—16	6	54	480

Crataegus, Dorn

Sorte	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— Carrierei. Wirkt durch das große glänzende Laub, die rotgelben Früchte und die schöne Herbstfärbung sehr zierend	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
— grignonensis. Viel zu wenig gepflanzter Allee- und Straßenbaum, dessen schönes Laub bis weit in den Winter hinein frischgrün am Baum haften bleibt	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
— monogyna candida plena. Gefülltblühender Weißdorn. Blüten reinweiß	8—10	2,50	22,50	—
— — kermesina plena. Rotdorn. Ein kleinkroniger Straßenbaum mit herrlichen, dunkelrot-gefüllten Blüten. Für schmale Alleen der wirkungsvollste Baum	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
— populifolia. Kleinkroniger Straßenbaum mit lichtgrünen Blättern, Herbstlaub orange	8—10	2,50	22,50	—

Fraxinus, Esche

Sorte	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— americana acuminata. Eigenartige blaugrüne Belaubung, unterseits weißlich. Schöne purpurne Herbstfärbung. Für Industriegegenden geeignet . . .	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	22,50	200
	12—14	3	27	240
	14—16	4	36	320
	16—18	5	45	400
— excelsior. Gemeine Esche. Unempfindlicher Baum, für Industriegebiete geeignet. Gedeiht in jedem Boden, bevorzugt jedoch feuchte Lagen. Das Holz hat hohen Nutzwert	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	22,50	200
	12—14	3	27	240
	14—16	4	36	320
— — globosa. Kugelesche. Bildet ohne jeden Schnitt volle runde Kugelkronen	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
— — heterophylla. Abart mit meist ungefiederten Blättern	10—12	3	27	—
	12—14	4	36	—
— ornus. Blumenesche. Große weiße Blütenrispen im Mai—Juni. Hübsche Herbstfärbung	8—10	2,50	22,50	—
	10—12	3	27	—
— sogdiana. Kleiner Baum, Blätter frischgrün	12—14	4	36	—
	14—16	5	45	—

Fraxinus (Fortsetzung)

Sorte	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— viridis. Grünesche. Mittelhoher, rundkroniger Baum mit lebhaft grünem Laub	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	14—16	5	45	—
	16—18	6	54	—

Gleditschia, Christusdorn

Sorte	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— triacanthos. Raschwüchsiger Baum mit lockerer Krone. Auffallend durch die stark mit Dornen besetzten Zweige	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400

Juglans, Walnuß

Sorte	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— regia. Breitkroniger Straßenbaum, der neben den begehrten Früchten ein wertvolles Nutzholz liefert	7—8	4	36	320
	8—10	5	45	400
	10—12	6	54	480

Laburnum, Goldregen

Sorte	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— vulgare. Gemeiner Goldregen, dessen große, goldgelbe Blütentrauben sehr zierend wirken	6—8	3	27	240

Pirus, Zieräpfel

Hübsche kleinkronige Zierbäume mit prächtigem Blütenflor und kirschgroßen Früchten.

Sorte	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— Arnoldiana. Blüte rosa, Knospe rot	7—9	3	27	—
— atrisanguinea. Blüte karminrot . .	7—9	3	27	240
— floribunda. Blüte zartrosa, Knospe rot	7—9	3	27	240
— purpurea aldenhamensis. Blüte weinrot	7—9	3	27	—
— Scheideckeri. Blüte weiß, rosa überhaucht, halbgefüllt	7—9	3	27	240

Platanus, Platane

Sorte	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— orientalis (acerifolia). Ein hervorragend schöner Park- und Straßenbaum. Die Stämme sind durch das Abwerfen einzelner Rindenteile stets lebhaft gezeichnet	8—10	3	27	240
	10—12	4	36	320
	12—14	5	45	400
	14—16	6	54	480
	16—18	7,50	68	600

Populus, Pappel

Sorte	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— alba nivea. Echte Silberpappel. Breitkroniger Baum, Blätter unterseits weißfilzig	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	22,50	200
	12—14	3	27	240
— balsamifera. Balsampappel. Hoher Baum mit aufstrebenden Ästen . . .	8—10	2	18	160
— berolinensis fem. Berliner Lorbeerpappel. Krone eiförmig	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	22,50	200
— canadensis. Kanadische Pappel. Starkwüchsiger Baum mit breit ausladender Krone. Anspruchslos an Boden und Standort. Das Pappelholz wird von vielen Industriezweigen gesucht und ist deshalb stets begehrt	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	22,50	200
	12—14	3	27	240
	14—16	4	36	320
	18—20	5	45	—
— candicans. Blätter unterseits weißlich	10—12	2,50	22,50	200
	12—14	3	27	240
— nigra italica (fastigiata). Italienische Pyramidenpappel. Bekannter Baum mit schmalpyramidaler Krone . . .	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	14—16	5	45	400
	16—18	6,50	60	—
— robusta (angulata cordata robusta). Stark und aufrecht wachsende Pappel	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	22,50	200
	12—14	3	27	240
— Simonii. Mittelhoher, schmalkroniger Baum. Sehr früh austreibend . . .	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	22,50	200

Prunus, Zierkirschen — Zierpflaumen

Sorte	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— avium plena. Weißgefüllt blühende Süßkirsche	7—9	3	27	240
— cerasifera Pissartii. Blutpflaume. Auffallend durch die hübsche, blutrote Belaubung	7—9	3	27	240
— — — nigra. Üppig wachsende Form der vorigen mit schwarzrotem Laub	7—9	3	27	240
— fruticosa. Kugelkirsche. Bildet dichtzweigige runde Kronen mit glänzendgrünen Blättern. Für schmalere Straßen und Promenaden sehr wertvoll . . .	8—10	3	27	240
	10—12	4	36	320
— serotina cartilaginea. Spätblühende Traubenkirsche. Bildet schöne, üppige Kronen mit lebhaft glänzendgrünen, lorbeerartigen Blättern	8—10	3	27	240
	10—12	4	36	320
	12—14	5	45	400
— serrulata hisakura. Japanische Zierkirsche. Blüte sehr groß, gefüllt, lebhaft rosa	7—9	3	27	240
— — shidare-sakura. Blüte zartrosa, gefüllt, Zweige überhängend	7—9	3	27	240

Quercus, Eiche

Beste Pflanzzeit im Frühjahr.

Sorte	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— palustris. Sumpfeiche. Üppig wachsende Eiche mit kerzengeraden Stämmen. Die tief fiederspaltigen Blätter färben sich im Herbst lebhaft rot	8—10	4	36	320

Quercus (Fortsetzung)

	Stamm-umf. cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
— **pedunculata.** Deutsche Eiche. Der Baum erreicht ein sehr hohes Alter und liefert ein äußerst wertvolles Nutzholz	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
— **rubra.** Roteiche. Wegen ihres üppigen Wuchses und ihrer schönen dunkelgrünen Belaubung, die sich im Herbst orange bis braunrot verfärbt, ist diese Eiche ein wertvoller Park- und Straßenbaum	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
	12—14	6	54	480
	14—16	7	63	—

Robinia, Robinie, falsche Akazie

Beste Pflanzzeit im Frühjahr.

	Stamm-umf. cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
— **coloradensis.** Kleiner rundkroniger Baum mit hellrosa Blüten	8—10	3	27	—
— **hispida.** Große rosa Blüten im Juni und August. Beliebter Zierbaum . .	8—10	3	27	240
— — **macrophylla.** Eine Form der vorigen mit prächtigen, langen Blütentrauben	8—10	3	27	240
— **Holdtii britzensis.** Blüten hellrosa im Juni und August—September . .	8—10	3	27	240
— **luxurians (neomexicana).** Blüten rosa im Juni und September. Für rauhe Gegenden geeigneter Baum.	8—10	3	27	240
	10—12	4	36	320
— **pseudacacia.** Gemeine Robinie (Akazie). Hoher Baum mit lockerer Krone und mit prächtigen, weißen, duftenden Blüten im Mai—Juni. Zur Anpflanzung auf minderwertigen, trockenen Böden sehr zu empfehlen . . .	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	14—16	5	45	400
— — **angustifolia elegans.** Von allen Straßen- und Alleebäumen die am zierlichsten belaubte Art	8—10	3	27	240
— — **Bessoniana.** Bessons Kugelakazie. Bildet wie Robinia pseud. inermis eine geschlossene, doch etwas weniger dichte, ovale Krone. Sehr schöner Straßenbaum	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	14—16	5	45	400
— — **Decaisneana.** Blüten hellrosa .	8—10	3	27	—
— — **inermis.** Kugelakazie. Bildet ohne Schnitt dichte, runde Kronen . . .	8—10	3	27	240
— — **monophylla.** Blätter nur wenig gefiedert. Blüten weiß	8—10	3	27	240
— — — **fastigiata.** Wuchs straff aufrecht	8—10	3	—	—
— — **Rozynskiana.** Abart mit waagerecht ausgebreiteten Zweigen und sehr langen weißen Blütentrauben	8—10	3	27	—
— — **semperflorens.** Immerblühende Akazie. Straßenbaum mit lockerer Krone. Blüht während des ganzen Sommers	10—12	4	36	—

Sorbus, Eberesche

	Stamm-umf. cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
— **aria.** Gemeine Mehlbeere. Mittelgroßer Baum mit unterseits weißfilzigen Blättern	8—10	3	27	240
— — **magnifica.** Größerblättrige Form der vorigen	8—10	3	27	240
— **aucuparia.** Heimische Eberesche. Vogelbeere. Anspruchslos an den Boden, gedeiht noch in rauher Lage	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
— — **moravica.** Eßbare mährische Eberesche. Wertvoller Straßenbaum mit pyramidenförmigem Kronenbau. Auch für schmale Straßen geeignet .	8—10	3	27	240
	10—12	4	36	320
	12—14	5	45	400
— **hybrida.** Bastard-Eberesche. Mittelhoher Straßenbaum mit dichter, rundlicher Krone	8—10	3	27	240
	10—12	4	36	320
— **intermedia (scandica).** Schwedische Mehlbeere. Hübscher, kleinkroniger Baum. Verträgt rauhes Klima . . .	8—10	2,50	22,50	200

Tilia, Linde

	Stamm-umf. cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
— **cordata (parvifolia).** Kleinblättrige oder Steinlinde. Hoher, großkroniger Baum	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
	12—14	6	54	480
— **euchlora.** Krimlinde. Durch die feste, glänzende Belaubung sehr widerstandsfähig gegen Staub und Rauch. Entwickelt sich zu hohen Bäumen mit großen, rundlichen bis ovalen Kronen. Wertvolle Bienenweide	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
	12—14	6	54	480
	14—16	7	63	560
— **pallida.** Kaiserlinde. Geschätzter Straßenbaum von kräftigem pyramidalem Wuchs. Auch als Bienenweide sehr wertvoll	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
	12—14	6	54	480
	14—16	7	63	560
	16—18	8,50	78	700
	18—20	12	110	1000
	20—25	20	80	1600
	25—30	30	270	2400



Schöner Baumbestand ziert die Straße

Tilia (Fortsetzung)

	Stamm-umf. cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
— **platyphyllos.** Großblättrige Sommerlinde. Bis 40 m hoher Baum mit breiteiförmiger Krone. Sehr zeitig blühend	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	14—16	6	54	480
	16—18	8	70	630
	18—20	10	90	800
— **Spaethii.** Späths Linde. Der Baum bildet einen geraden, sich rasch verdickenden Stamm mit rundlicher, geschlossener Krone. Die prachtvolle Belaubung hält sich bis spät in den Herbst hinein am Baum	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
	12—14	6	54	480
	14—16	7	63	560
	16—18	8,50	78	700
— **tomentosa.** Silberlinde. Krone dicht, breitpyramidal, Blätter unterseits silbergrau. Eine der besten Baumarten für die Großstadt	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
	12—14	6	54	480
	14—16	7	63	560
	16—18	8,50	78	700
	18—20	12	110	1000
	20—25	20	180	1600
	25—30	30	270	—
— **vulgaris (hollandica, intermedia).** Zwischenlinde. Echte holländische Linde. Hochgeschätzter Alleebaum von schön pyramidalem, kräftigem Wuchs. Wegen des reichen Blütenflors als Bienenweide sehr geschätzt . . .	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
	12—14	6	54	480
	14—16	7	63	560
	16—18	8,50	78	700

Ulmus, Ulme, Rüster

Beste Pflanzzeit im Frühjahr.

	Stamm-umf. cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
— **campestris umbraculifera.** Kugelrüster. Bildet ohne Schnitt dichte, runde Kronen	12—14	4	36	320
	14—16	5	45	400
	16—18	6,50	60	—
— — **Rueppelii.** Kugelkronige und kleinlaubige Abart der Feldrüster . .	14—16	5	45	—
— **hoersholmiensis.** Kräftig und aufrecht wachsender Ulmenbastard . . .	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	—
— **hollandica (Pitteursii).** Holländische Rüster. Vorzüglicher Straßenbaum für alle Lagen	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	14—16	5	45	—
	16—18	6,50	60	—
— **montana fastigiata.** Pyramiden-Bergrüster. Bildet sehr schmale Kronen mit hübscher, dunkelgrüner Belaubung	14—16	5	45	—
— **superba (praestans).** Prachtrüster. Entwickelt sich zu Bäumen mit großen pyramidenförmigen Kronen, schön belaubt	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	14—16	5	45	400
	25—30	10	—	—
— **vegeta.** Huntingdon-Rüster. Starkwüchsiger, widerstandsfähiger Straßenbaum mit aufstrebendem, geschlossenem Kronenbau und hellgrüner Belaubung. Stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden und verträgt den Schnitt gut	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	14—16	5	45	400

VERPFLANZTE WALD- UND PARKBÄUME

ohne Kronen (Heistern)

aus weitem Stand zur Weiterkultur für Baumschulen, zur Aufforstung, zur Anlage von Parks und Gärten, für Wildremisen und für Schutzpflanzungen

Billigstes Pflanzenmaterial zur Bepflanzung von Siedlungen

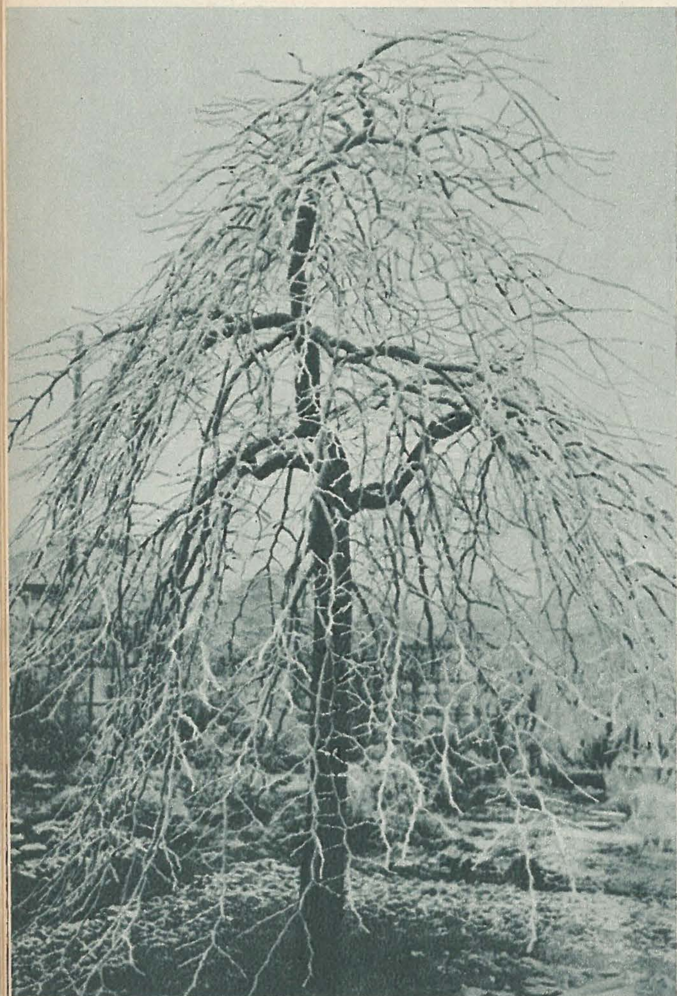
Bei Abnahme unter 10 Stück einer Sorte erhöhen sich die Preise um 20%.

	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM
Acer dasycarpum. Silberahorn	150—200	8	70
	200—250	11	100
— platanoides. Spitzahorn	150—200	8	70
— pseudoplatanus. Bergahorn	200—250	11	100
Aesculus hippocastanum. Roßkastanie	150—200	10	90
	200—250	15	130
Betula verrucosa (B. alba). Gemeine Weißbirke	150—200	5,50	50
	200—250	9	80
	250—300	14	120
	300—400	20	180
Corylus colurna, Baumhasel	150—200	11	100
	200—250	18	150
Fraxinus excelsior. Gemeine Esche	200—250	8	70
	250—300	11	100
Juglans regia. Walnuß	150—200	20	180
	200—250	25	225
Platanus orientalis. Platane	150—200	11	100
	200—250	15	130

	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM
Populus. In verschiedenen Sorten	150—200	7	60
	200—250	9	80
Quercus palustris. Sumpfeiche	150—200	15	130
	200—250	20	180
— pedunculata. Deutsche Eiche	125—150	10	80
	150—200	15	130
	200—250	20	180
— rubra. Amerikanische Roteiche	150—200	15	130
	200—250	20	180
Sorbus aucuparia moravica und rossica Eßbare Ebereschen	150—200	13,50	120
	200—300	22,50	200
— hybrida. Bastardeberesche	150—200	13,50	120
Tilia euchlora, platyphyllos usw. Linde	150—200	15	130
	200—250	20	180
	250—300	25	225
Ulmus. Rüster. In verschiedenen Sorten	150—200	7	60
	200—250	10	90
	250—300	11	100

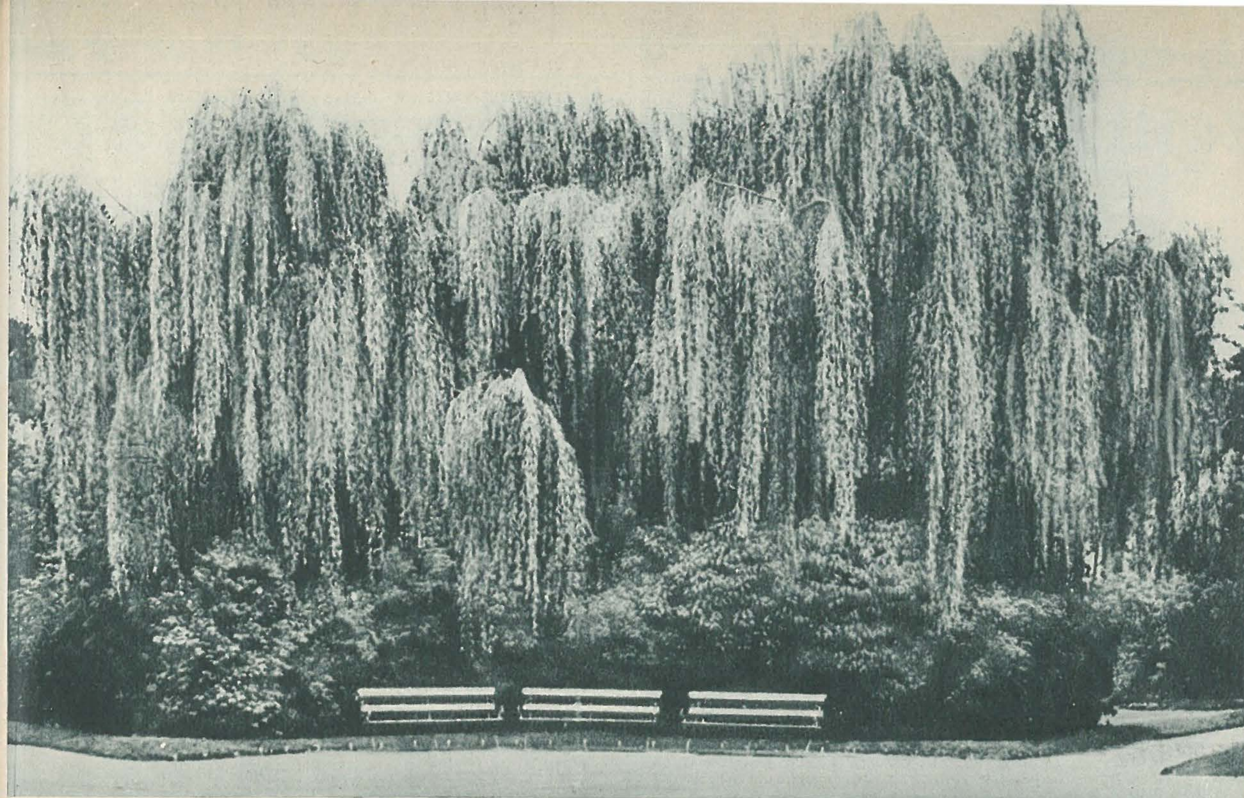
Allee-Baumpfähle siehe Seite 120.

TRAUERBÄUME



Trauerrüster im Rauhreifschmuck

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Acer dasycarpum Wieri. Trauersilberahorn. Schön geformte, hangezweigige Krone, zierliche, fein geschlitzte Belaubung.			
Hochstämme	3—5	—	—
Alnus incana pendula. Trauererle mit straff herabhängenden Zweigen.			
Bezweigte Stämme, 200—250 cm hoch	2—3	18—27	—
Betula, Birke.			
Birken liefern wir nur, sofern vom Bezieher nichts Gegenteiliges gewünscht wird, stets mit Wurzelpackung in Moosballen, weil nur hierdurch die Gewähr für ein sicheres Anwachsen gegeben wird. Beste Pflanzzeit im Frühjahr.			
verrucosa laciniata und tristis. Hoch werdende, doch stets zierlich wirkende Trauerbirken mit lang herabhängenden Zweigen. Bei B. verr. laciniata sind die Blätter tief zerschlitzt.			
Bezweigte Stämme, 200—250 cm hoch	3—4	27—36	240—320
„ „ 250—300 „ „	4—6	36—54	320—480
„ „ 300—400 „ „	6—9	54—80	480—700
„ „ 400—500 „ „	9—12	—	—
Hochstämme, mehrmals verpflanzt, mit festen Erdballen, 150—175 cm Stammhöhe mit stark hangenden Kronen	6—10	—	—
— laciniata gracilis. Feine und dichtzweigige Abart mit fadenförmigen, stark hängenden Zweigen und fein zerschlitzten Blättern.			
Bezweigte Stämme, 150—200 cm hoch	2,50—4	22—36	200—320
„ „ 200—250 „ „	4—6	36—54	320—480
Hochstämme mit Erdballen	6—10	54—90	—
— Youngii. Trauerbirke mit senkrecht abwärts wachsenden Trieben. Wuchs mäßig stark, für Grabstätten besonders geeignet.			
Bezweigte Stämme, 300—400 cm hoch	6—9	54—80	—
Prachtpflanzen bis 5 m hoch, mit festem Erdballen	10—20	—	—
Hochstämme, mehrmals verpflanzt, mit festen Erdballen, 150—175 cm Stammhöhe mit stark hangenden Kronen	6—10	—	—
Caragana arborescens pendula. Trauer-Erbsenstrauch. Kleinkroniger Trauerbaum mit reichem Flor schöner gelber Blüten im Juni.			
Hochstämme	3—4	27—36	—
Corylus avellana pendula. Trauerhasel. Zweige fast senkrecht abwärts wachsend.			
Mittelstämme	3—4	—	—



Salix alba vitellina pendula, Trauerdotterweide

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
Fagus silvatica atripurpurea pendula. Trauerblutbuche. Einer der schönsten Trauerbäume mit tiefrotem Laub. Äste stark herabhängend.			
Pyramiden m. Ballen, 150-200 cm hoch	15—20	—	—
„ „ „ 250-300 „ „	20—30	—	—
Hochstämme mit Ballen	20—30	—	—
— pendula. Trauerbuche. Bildet im Alter weitausladende Kronen. Sehr wirkungsvoller, großer Trauerbaum.			
Pyramiden m. Ballen, 150-175 cm hoch	10—15	—	—
„ „ „ 175—200 „ „	15—25	—	—
— remillyensis. Hangebuche von Remilly. Geschlossen wachsende Form mit bogenförmig überhängender Bezweigung.			
Junge Veredlungen	4—5	36—45	—
Fraxinus excelsior pendula. Traueresche. Starkwüchsiger Baum mit schirmartig geformter Krone.			
Hochstämme.	3—4	27—36	—
parvifolia aurea pendula. Trauergoldesche. Besonders auffällig im Winter durch die goldgelbe Färbung der Zweige, die stark nach unten wachsen.			
Hochstämme	3—4	27—36	—
Morus alba pendula. Trauermaulbeere. Triebe stark hängend, Laub tief gelappt, Früchte schwarz.			
Bezweigte Stämme, 150—250 cm hoch	1,75—2,50	16—22	—
Pirus Exzellenz Thiel. Trauerapfel. Stark hangender Zierapfel mit reichem, zartrosafarbigem Blütenflor im Mai, Knospen lebhaft rot.			
Hochstämme	3—5	27—45	—
Ökonomierat Echtermeyer. Wie voriger, ebenfalls stark hangend. Laub im Austrieb rötlich, Blüten karminpurpurn.			
Hochstämme.	3—5	27—45	240—400
pumila pendula Elise Rathke. Wuchs breit überhangend. Blüten zartrosaweiß. Früchte bis 8 cm dick, gelb, leicht gerötet, angenehm mildweinig schmeckend.			
Hochstämme	3—5	27—45	—
Mittelstämme	2—3	18—27	—
Populus tremula pendula (männlich). Hange-Zitterpappel. Mittelgroßer Baum mit reichem Kätzchenschmuck.			
Hochstämme.	3—5	27—45	—

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
Prunus serrulata shidare-sakura. Trauerblütenkirsche. Triebe stark hängend. Große zartrosa Blüten im April bis Mai. Äußerst zierend.			
Bezweigte Stämme, 150—200 cm hoch	1,40—2	13—18	120—160
Mittelstämme	2—3	18—27	—
Hochstämme	3—4	27—36	240—320
subhirtella pendula. Dünnzweigig und straff hangend. Blüten zartrosa. Sehr zierlich.			
Mittelstämme	2—3	18—27	—
Hochstämme.	3—4	27—36	—
Rosa. Trauerrosen siehe Seite 87.			
Salix alba vitellina pendula. Trauerdotterweide. Die schönste Trauerweide, deren bindfadendünne Zweige bereits bei jungen Bäumen bis zur Erde herabhängen. Bei der Pflanzung stark zurückschneiden! Beste Pflanzzeit im Frühjahr.			
Hochstämme, 6— 8 cm Stammumf.	3—4	27—36	240—320
„ 8—10 „ „	4—5	36—45	320—400
„ 10—12 „ „	5—6,50	45—60	400—540
„ 12—14 „ „	6,50—8	60—70	540—600
„ 14—16 „ „	8—10	70—90	600—800
„ 16—18 „ „	10—12	90—110	—
„ 18—20 „ „	12—15	110—135	—
„ 20—25 „ „	15—20	135—180	—
Bezweigte Stämme, 2—2,50 m hoch	1,50—2,50	13—22	120—200
„ „ 2,50—3 „ „	2,50—4	22—36	200—320
„ „ 3—4 „ „	4—6	36—54	320—480
Besonders starke Prachtpflanzen . .	10—15	90—135	—
caprea pendula. Trauersalweide. Baum mit kleiner Krone und stark hängenden, reich mit Kätzchen besetzten Zweigen.			
Hochstämme.	3—5	27—45	—
purpurea pendula. Trauer-Purpurweide. Zweige zierlich hängend.			
Hochstämme.	3—5	27—45	—
— scharfenbergensis. Feinblättrige Form der Trauerpurpurweide. Eine der zierlichsten Trauerweiden.			
Hochstämme	3—5	27—45	—
Sorbus aucuparia pendula. Trauereberesche. Abart der heimischen Eberesche mit lang herabhängenden Zweigen. Sehr eigenartig.			
Hochstämme	3—4	27—36	—
Ulmus montana horizontalis. Trauerrüster mit breit schirmförmig überhängenden Ästen. Als Grabschmuck und zur Bedachung von Lauben und Sitzplätzen sehr geschätzt.			
Hochstämme	3—5	27—45	—
Bezweigte Stämme, 200—250 cm hoch	140—2	13—18	—
— pendula. Trauerrüster mit stark hängenden Zweigen. Wie vorige zu verwenden.			
Hochstämme	3—5	27—45	—
Bezweigte Stämme, 200—250 cm hoch	1,40—2	13—18	—

SCHLINGPFLANZEN

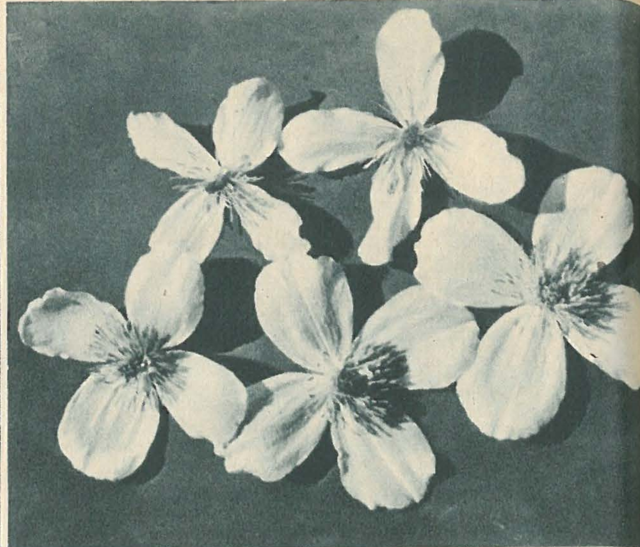
Alle Schlingpflanzen eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von Zäunen und Hauswänden wie zur Berankung von Säulen, Laubengängen und alten Baumstämmen. Auch als Einzelpflanze an Pfählen oder Gestellen gezogen, sind bestimmte Arten, wie Clematis, Rosen, Lonicera u. ähnl. sehr wirkungsvoll. Schlingpflanzen lassen sich in jedem Garten ziehen und stellen keine besonderen Ansprüche an die Pflege. Wir liefern nur kräftige Pflanzen, die an Stäben aufgebunden kultiviert sind.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Actinidia, Strahlengriffel			
4. **arguta.** Hochschlingend, Blüten weiß, duftend, im Juni. Frucht kirschgroß, grüngelb, süß	1,50—2	13—18	120—160
Akebia, Akebie			
8. **lobata.** Bis 6 m hoch schlingend, Blüten bräunlich-violett in langen Trauben, duftend, Blätter dreiteilig	1,75—2,50	—	—
1. **quinata.** Ähnlich voriger, doch höher werdend. Blätter fünfteilig	1,75—2,50	16—22	140—200
Ampelopsis			
580. **aconitifolia dissecta affinis.** Blätter fein zerschlitzt.	1,75—2,50	16—22	—
519. **brevipedunculata.** Üppiger Schlingstrauch mit prachtvollen kupfergrün bis dunkelviolett gefärbten Beeren.	1—1,50	9—13	—

Wilder Wein siehe unter Parthenocissus

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Aristolochia, Pfeifenwinde			
1. **sipho.** Üppiger, sehr großblättriger Schlinger, bis 10 m hoch werdend. Blüten eigenartig pfeifenförmig. Gedeiht auch im Schatten.			
Kräftige Pflanzen	2—3	18—27	160—240
Besonders starke Pflanzen	3—4	27—36	—
Berchemia			
1. **racemosa.** Zierlich hellgrün belaubt, bis 5 m hoch schlingend. Früchte erst rot, dann schwarz. Seltener Schlingstrauch.	1,50—2	—	—
Celastrus, Baumwürger			
9. **flagellaris.** Bis 8 m hoch schlingend. Noch seltene, neuere Einführung. Triebe bedornt	1,50—2	13—18	—
5. **orbiculata.** Bis 12 m hoch schlingend, sehr zierend durch die scharlachrot und gelb gefärbten Fruchtstände.	1,50—2	13—18	120—160
1. **scandens.** Bis über 8 m hoch schlingend. Früchte wie bei voriger Art .	1,50—2	13—18	—





Obere zwei Blüten von Clematis montana, untere drei Blüten von Clematis montana rubens grandiflora (beachte die Größenunterschiede)

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Clematis, Waldrebe			
Empfehlenswerte Schlingsträucher mit reichem Flor hübsch geformter Blüten und federartigen Fruchtständen.			
Preise für großblumige Sorten, Pflanzen mit Ballen	2,50—4	22—36	200—320
Preise für kleinblumige Sorten, kräftige Freilandpflanzen. . . .	1,50—2	13—18	120—160

Clematis, großblumige Sorten

134. **Countess of Lovelace.** Bläulichlila gefüllte Blüten.
139. **Duchess of Edinburgh.** Weißgefüllte, große Blüten. Eine der besten weißen Sorten.
117. **Gipsy Queen.** Blüten dunkelsamtig violett.
69. **Henryi.** Rahmweiße, schwach lila gebänderte Blüten.
31. **Jackmanii.** Dunkelviolett, überaus reichblühend. Sehr beliebte Sorte.
322. — **superba.** Dunkelblau blühende Abart.
323. **Lasurstern.** Tiefblaue Blüten, von denen sich die weißen Staubfäden wirkungsvoll abheben.
242. **Mad. Baron Veillard.** Blüten purpurrosa mit lila Hauch.
266. **Mad. Edouard André.** Große, schön geformte Blüten, leuchtend dunkelkarminrot gefärbt.
324. **Marcel Moser.** Hellblau mit rötlichen Streifen, sehr schön.
82. **Miß Bateman.** Weiße Blüten mit braunroten Staubfäden.
298. **Ville de Lyon.** Dunkelkarmin, ohne Unterbrechung vom Juni bis zum Herbst blühend.
211. **viticella kermesina.** Blüten 6—7 cm breit, feurigrot, Juli bis August. Sehr schön.

353. **Clematis montana rubens grandiflora.** (Neueinführung L. Späth 1934). Eine wertvolle Clematis-Neuheit, aus Clematis montana grandiflora und Clematis montana rubens entstanden. Die neue Sorte vereinigt die Vorzüge beider in vollendeter Form. In unübertroffener Fülle erscheinen die großen, glänzendrosa gefärbten Blüten, denen ein feiner Vanilleduft entströmt. Die Pflanze ist starkwüchsig und stellt zur Blütezeit im Mai-Juni ein Prunkstück für jeden Garten dar. Auch in Töpfen gezogen, läßt sie sich als reichblühende Marktpflanze gut verwenden.
Junge Pflanzen in Töpfen . . . . 1 St. RM 2,—
Mehrjährige Pflanzen . . . . 1 St. RM 5,—

Kleinblumige Sorten

1. **flammula.** Reicher, weißer Blütenflor von Juli-Okt.
9. **graveolens.** Grünlichgelb, vom Aug.—Okt. blühend.
87. **montana.** Blüten ziemlich groß, weiß, im Mai—Juni sehr reichblühend. Wuchs sehr üppig.
340. **Rehderana.** Blüten glockenförmig, blaßgelb, sehr angenehm duftend. Von August bis Oktober entwickeln sich die vielblütigen, aufrechten Trauben mit den nickenden Blüten. Wuchs üppig. Sehr reizvolle chinesische Wildart.
317. **serratifolia.** Hellgelb, Sept.—Okt.
299. **tangutica.** Blüten gelb. Auffallend schön im Schmuck der unzähligen seidig glänzenden Federfrüchte.
2. **vitalba.** Heimische Waldrebe, stark schlingend, Blüten weiß im August. Auffällige Fruchtstände.
4. **viticella.** Glockige, lilablaue Blüten im Juni—Herbst.

Nebenstehendes Bild:

Reichblühende Clematis-Neuheit, Clematis montana rubens grandiflora

Forsythia, Goldglöckchen

Ein hübscher Halbklimmer (Spreizklimmer), der sich zur Bekleidung von niedrigen Mauern und Gittern vorzüglich verwenden läßt. Die weithin leuchtenden gelben Blütenglöckchen erscheinen schon im zeitigen Frühjahr und bedecken in verschwenderischer Fülle alle Triebe.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. suspensa Fortunei / 10. — — decipiens	0,50—0,90	4,50—8	40—70

Hedera, Efeu

	1 St.	10 St.	100 St.
2. helix. Efeu, der zur Wandbekleidung wie als Grabschmuck viel Verwendung findet. Mit Ballen:			
60—80 cm hoch	0,70	6,50	60
80—100 „ „	0,90	8	75
100—125 „ „	1,25	11	100
125—150 „ „	1,60	14	130
13. — hibernica. Schottischer Efeu. Raschwachsende, etwas größerblättrige Efeuart.			
175—200 cm hoch	4	36	—
200—225 „ „	5	45	—

Hydrangea, Hortensie

	1 St.	10 St.	100 St.
43. petiolaris. Kletterhortensie. Hübsch zum Beranken von Wänden und Bäumen	1,50—2,50	13—22	—

Lonicera, Rankendes Geißblatt, Jelängerjelieber

	1 St.	10 St.	100 St.
4. brachypoda. Laub wintergrün, Blüten milchweiß, von Juni—Okt. / 17. — aureireticulata. Blätter gelb geadert, sehr hübsch	1,25—1,75	11—16	100—140
1. caprifolium. Jelängerjelieber. Blüten gelblichweiß, duftend, im Juni / 151. — praecox. Blüht etwas früher als vorige, im Mai	1,25—1,75	11—16	—
5. fuchsioides. Granatrote, fuchsienähnliche Blüten. Pflanzen mit Topfballen	2—3	18—27	—
186. Henryi. Schwach schlingender, immergrüner Strauch mit gelbroten Blüten im Juni—Juli	1,75—2,25	16—20	—
15. periclymenum. Wald-Geißblatt. Blüten gelblich, Juni—Aug.	1,25—1,75	11—16	—
131. Sullivantii. Nur schwach schlingend, Blüten hellgelb, Juni—Juli	1,75—2,25	16—20	—
207. Tellmanniana. Herrliche Neueinführung mit großen, goldgelben Blüten. Schönste aller rankenden Geißblattarten	2,50—3,50	22—32	200—280

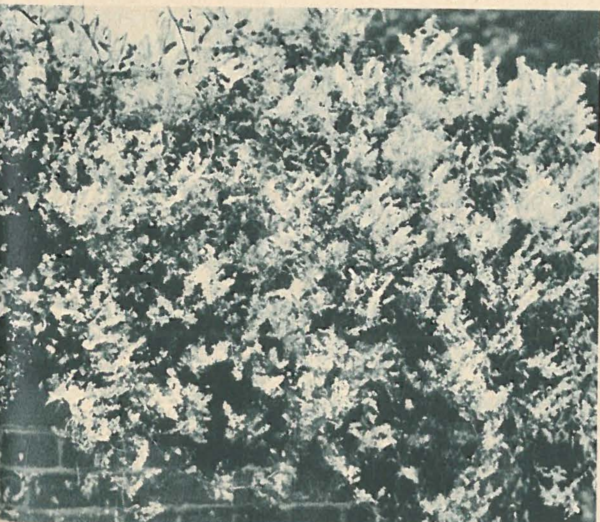
Periploca, Baumschlinge

	1 St.	10 St.	100 St.
1. graeca. Bis 6 m hoch schlingend. Blüten eigenartig braunrot	1,50—2	13—18	—

Polygonum, Knöterich

Starkwüchsige, anspruchslose Schlinger mit außergewöhnlich reichem Blütenflor.

	1 St.	10 St.	100 St.
5. Aubertii. Bis 15 m hoch schlingend, Blütenrispen weiß, Juni—Herbst / 8. baldschuanicum. Wie vorige, Blütenrispen rötlichweiß	1,75—2,50	16—22	140—200



Polygonum, Knöterich



Lonicera Tellmanniana

Parthenocissus (Ampelopsis), Wilder Wein

Alle Arten zeichnen sich durch schöne Herbstfärbung aus.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
15. Engelmannii. Selbstklimmender wilder Wein mit handförmig geteilten Blättern. Eine sehr widerstandsfähige Art, die sich zur Bekleidung von Mauern aller Himmelsrichtungen eignet.			
Etwa 2 m lang, 5—8 Triebe	0,70	6,50	60
8—12 „	0,90	8	70
2. quinquefolia. Gewöhnlicher wilder Wein. Zur Berankung von Lauben, Zäunen und für Balkonkästen gleich wertvoll.			
Etwa 2 m lang, 5—8 Triebe	0,60	5,50	50
8—12 „	0,80	7	60

Parthenocissus (Ampelopsis) Veitchii

	1 St.	10 St.	100 St.
Schönster Selbstklimmer, der sehr schnell Mauern und Hauswände völlig überzieht. Blätter teils dreilappig, teils efeuartig. Auffallend schöne Herbstfärbung in orangegelb und scharlachrot. — Freilandpflanzen	0,80—1	7—9	60—80
Besonders starke Pflanzen	1—1,50	9—13	80—120
— — purpurea. Austrieb dunkelrot	0,80—1	7—9	60—80

Schisandra, Spaltkolben

	1 St.	10 St.	100 St.
1. chinensis. Interessante, schlingende Pflanze mit schönen grünen Blättern und roten Beerentrauben im Herbst. Mit Topfballen	1—1,50	9—13	—

Schizophragma, Spalthortensie

	1 St.	10 St.	100 St.
1. hydrangeoides. Kletternder Strauch, ∧ ähnlich der Kletterhortensie, verlangt warme, geschützte Lage	1—1,50	9—13	—

Tecoma, Jasmintrompete

	1 St.	10 St.	100 St.
1. radicans. Bis 10 m hoch kletternd. Schöne große, scharlachrote Blüten von Aug.—Sept.	1,75—2,25	16—20	—

Wistaria, (Glycine)

	1 St.	10 St.	100 St.
2. chinensis. Bis 10 m hoch schlingend. Im Mai—Juni reich mit prachtvollen blauvioletten Blütentrauben geschmückt	4—5	36—45	320—400
3 — alba. Blüten reinweiß im Mai bis Juni	4—5	—	—

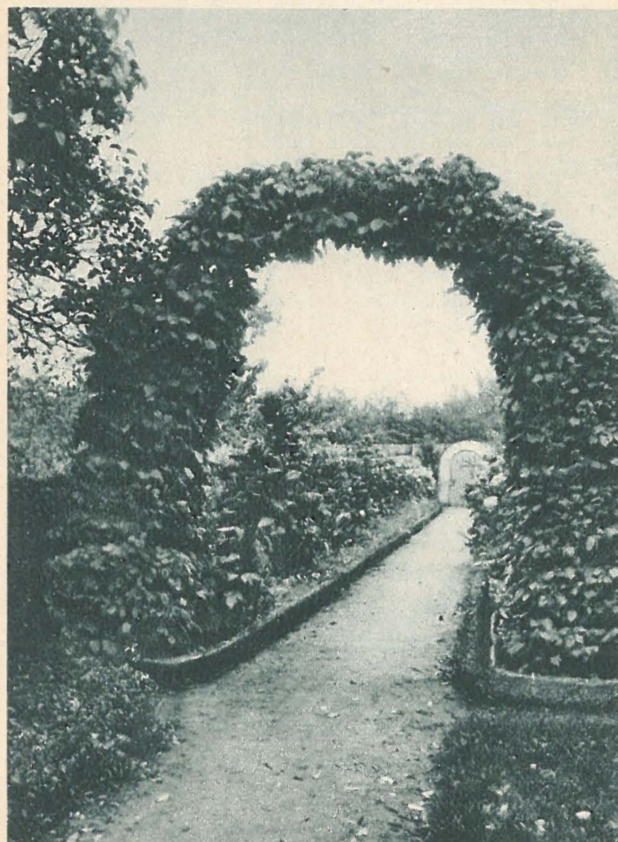
GEHÖLZE ZU HECKEN UND LAUBEN

(Bei Entnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertstückpreis um 20 %.)

Abkürzungen: S = Sämling, v = verpflanzt, m/v = mehrmals verpflanzt.
Alle mehrmals verpflanzten Sträucher sind buschige Pflanzen aus weitem Stand für fertige Hecken.
Eine Hecke bestimmter Höhe erfordert 25—50 cm höhere Pflanzen.

Um das Anwachsen zu sichern, liefern wir alle hartholzigen Gehölze, wie Carpinus, Fagus, Quercus u. a. m., mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten. Diese betragen etwa 10 % des Pflanzenwertes.

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Acer campestre. Feldahorn. Von Natur aus sich reich verzweigender Heckenstrauch. Auch für Schatten geeignet	3 v	40—65	6	50
	3 v	65—100	8,50	70
	3 v	100—140	10	80
Mehrmals verpflanzte starke Büsche		80—100	36	300
		100—125	40	320
		125—150	48	400
Mehrmals verpflanzte starke Büsche aus weitem Stand, gut verzweigt und geschnitten; sorgfältig an Stäben gezogen. Beste Heckenware		80—100	45	360
		100—125	50	400
		125—150	60	480
		150—175	75	600
Amelanchier ovalis. Felsenbirne. Buschige Sträucher mit kurzen weißen Blütentrauben und schwarzblauen Beeren	m/v	60—80	35	300
	m/v	80—100	45	360
Berberis aquifolium. Mahonie. Immergrün, Laub groß, glänzend .	3 v	15—30	5	35
	3 v	20—40	6	45
	4 v	25—40	7	55
Ohne Ballen	m/v	20—30	25	200
	m/v	30—40	30	240
	m/v	40—50	40	320
Mit Ballen	m/v	30—40	40	320
	m/v	40—50	50	400
— **buxifolia nana.** Zwergberberitze. Immergrün, besonders für niedrige Einfassungen geeignet	m/v	20—30	25	200
— **Thunbergii.** Vorzügliche dichtzweigige Heckenpflanze. Prachtvolle Herbstfärbung	m/v	40—60	35	300
	m/v	60—80	45	360
— — **atripurpurea.** Laub den ganzen Sommer über lebhaft bronzerot. Durch ihre schöne Laubfärbung hervorragende Heckenpflanze	m/v	40—60	45	360
	m/v	60—80	55	450



Hainbuchenhecke mit Bogen

Berberis (Fortsetzung)	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
— **vulgaris.** Gemeine Berberitze. Für mittelhohe Hecken vorzüglich geeignet	m/v	40—60	35	300
	m/v	60—80	45	360
	m/v	80—100	50	400
— — **atripurpurea.** Purpurblättrige Form der vorigen	m/v	40—60	35	300
	m/v	60—80	40	350
	m/v	80—100	50	400
Carpinus betulus. Weißbuche, Hainbuche. Eine vorzügliche Heckenpflanze, die jeden Schnitt verträgt und auch im Schatten gut gedeiht. Der dichtverzweigte Strauch hat dunkelgrünes Laub, das sich im Herbst schön gelb verfärbt und auch während des Winters an den Trieben haften bleibt	3 v	40—65	6	50
	3 v	65—100	8,50	70
	3 v	100—140	10	80
Bemerkung über Wurzelpackung siehe oben. Aus weitem Stand, mehrmals verpflanzt, besonders sorgfältig an Stäben gezogen, beste Heckenware.	m/v	80—100	50	400
	m/v	100—125	70	560
	m/v	125—150	90	720
	m/v	150—175	100	800
	m/v	175—200	125	1000
	m/v	200—250	150	1200
	m/v	250—300	180	1400
Ballenware! Wiederholt verpflanzt, mit festen Erdballen, durchaus sicher anwachsend und gleich fertige Hecken ergebend	m/v	150—175	150	1200
	m/v	175—200	180	1450
	m/v	200—225	225	1800
	m/v	225—250	270	2200
	m/v	250—275	320	2500
Colutea arborescens. Blasenstrauch. Hübsch blühender hoher Heckenstrauch	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	40	350
Cornus alba und **Cornus amomum.** Hartriegel. Schön belaubte Heckenpflanzen	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	45	360
	m/v	125—150	50	400
— **alba flaviramea.** Sehr zierend durch die gelbe Rindenfarbe . . .	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	45	360
— **mas** (mascula). Kornelkirsche. Vorzüglicher Heckenstrauch, verträgt auch Schatten. Die Früchte sind zur Geleebereitung geeignet . . .	4 v	80—100	12	100
	4 v	100—125	15	120
	4 v	125—150	18	145
	m/v	60—80	35	300
	m/v	80—100	45	360
	m/v	100—125	50	400
	m/v	125—150	55	440
— **sanguinea.** Gut für Schattenhecken	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	40	350
— **tatarica sibirica.** Sehr zierend durch die im Winter scharlachrote Bezweigung	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	40	350
	m/v	125—150	45	400
Corylus avellana. Waldhasel. Für hohe Schutzhecken besonders geeignet	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	45	360
	m/v	125—150	50	400
	m/v	150—175	55	440
— Haselnüsse in großfrüchtigen Sorten, siehe auch Seite 29	m/v	100—125	80	650
Cotoneaster acutifolia pekinensis. Zwergmispel, Großblättrige Art . .	m/v	60—80	35	300
	m/v	80—100	45	360
— **Dielsiana (applanata).** Sehr zierend durch die scharlachroten Früchte	m/v	60—80	35	300
	m/v	80—100	45	360
— **lucida (acutifolia).** Hübsch glänzend belaubt	m/v	60—80	35	300
	m/v	80—100	45	360
	m/v	100—125	50	400
— **moupinensis.** Starkwüchsig, Laub sehr groß	m/v	60—80	35	300
— **multiflora.** Zierende Blüten- und Fruchtstände	m/v	60—80	35	300
	m/v	80—100	45	360
	m/v	100—125	50	400
— **Simonsii.** Halbimmergrün, sehr schöne Heckenpflanze	m/v	40—60	35	300
	m/v	60—80	40	350
Crataegus coccinea. Scharlachdorn	m/v	60—80	50	—
	m/v	80—100	60	—
— **monogyna.** Weißdorn. Wegen seiner scharfen Bedornung für Schutzhecken eines unserer besten Gehölze.				
4— 6 mm Wurzelhalsstärke. . .	3 v		4	25
6— 9 „ „	3 v		5	35
9—12 „ „	4 v		6	40
— **rotundifolia.** Durch den ebenmäßigen Wuchs besonders für Hecken geeignet	m/v	80—100	40	320
	m/v	100—125	50	400
	m/v	125—150	60	480
Cydonia japonica. Japanische Quitte. Bildet schöne, mittelhohe Hecken. Reichblühend, zinnoberrot	m/v	40—60	35	300



Hecke von reichblühenden Spiraeen

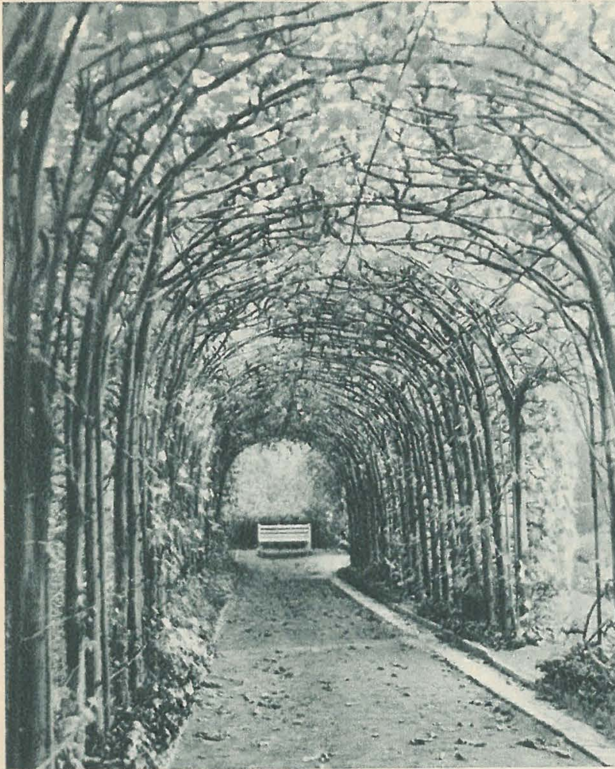
	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Deutzia In hochwachsenden Sorten wie: — **crenata candidissima plena** . . . . — — **Pride of Rochester** — — **purpurata plena** . — **magnifica** u. a. m. . . (Beschreibung s. S. 48)	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	45	360
Deutzia In niedrigbleibenden Sorten wie: — **gracilis**	m/v	20—30	35	300
— **Lemoinei** . . . . . . — **maliflora Avalanche** — **rosea floribunda**. . . — **grandiflora** . . . . . u. a. m. . . . . (Beschreibung s. S. 48)	m/v	40—60	45	360
Elaeagnus argentea. Ölweide. Für trockene Lagen sehr geeignet. Laub auffällig silbergrau	m/v	60—80	50	—
	m/v	80—100	60	—
— **longipes.** Hübsch belaubt, mit eßbaren Früchten	m/v	60—80	40	—
	m/v	80—100	50	—
Evonymus europaea. Pfaffenhütchen. Für höhere Schutzhecken .	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	45	360
Fagus silvatica. Rotbuche. Gleich der Weißbuche eine vorzügliche Heckenpflanze	3 v	50—80	8	65
	4 v	80—100	10	80
Aus weitem Stand, besonders sorgfältig für Hecken herangezogen	m/v	80—100	50	400
	m/v	100—125	70	560
	m/v	125—150	90	720
Bemerkung über Wurzelpackung siehe oben.	m/v	150—175	100	800
	m/v	175—200	125	1000
— — **purpurea.** Blutbuchen-Sämlinge. Eine gute rotblättrige Abart für feinere Zierhecken	m/v	150—175	150	—
	m/v	175—200	200	—
		200—250	250	—
Forsythia in Sorten. Bilden schöne Blütenhecken	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	45	360
	m/v	125—150	50	400
Fraxinus ornus. Blütenesche. Verträgt den Schnitt gut und bildet hohe, dichte Hecken	m/v	100—150	45	—
Gleditschia triacanthos. Christusdorn. Stark bewehrte Pflanzen für höhere, undurchdringliche Schutzpflanzungen	m/v	150—175	40	320
	m/v	175—200	50	400
	m/v	200—250	60	480

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Ligustrum lodense. (Beschreibung siehe S. 52.) Winterfester Zwergliguster für niedrige Zierhecken und Einfassungen	m/v	20—30	30	240
	m/v	30—40	40	320
	m/v	40—50	50	400
	m/v	50—60	60	480
— **ovalifolium.** Großblättriger, wintergrüner Liguster, ab 2 Trieben .	2 v	30—50	5	30
	2 v	50—80	6	40
mit 5—8 Trieben	3 v	30—50	7,50	60
	3 v	50—80	9	72
Büsche aus weitem Stand, mit 8—15 Trieben	m/v	60—80	25	200
	m/v	80—100	30	240
	m/v	100—125	40	320
mit 10—20 Trieben	m/v	60—80	30	240
	m/v	80—100	40	320
	m/v	100—125	45	360
— **Regelianum.** Wertvolle Heckenpflanze	m/v	40—60	35	300
	m/v	60—80	45	360
— **vulgare.** Gewöhnlicher Liguster. Zur Bildung niedriger und mittelhoher Hecken gleich gut zu verwenden, da der Strauch jeden Schnitt verträgt. Gut bezweigt, ab 2 Trieben	2 v	30—50	5	30
	2 v	50—80	6	40
mit 5—8 Trieben	3 v	30—50	7,50	60
	3 v	50—80	9	72
Büsche aus weitem Stand, mit 8—15 Trieben	m/v	60—80	25	200
	m/v	80—100	30	240
	m/v	100—125	40	320
mit 10—20 Trieben	m/v	60—80	30	240
	m/v	80—100	40	320
	m/v	100—125	45	360
	m/v	125—150	50	400

Ligustrum vulg. atrivirens.

Der wertvollste Heckenliguster. Das Laub ist im Sommer tiefdunkelgrün, verfärbt sich im Herbst purpurbraun und haftet bis zum Frühjahr an den Trieben. Der Strauch ist dicht verzweigt, verträgt den Schnitt gut und zeichnet sich durch völlige Winterhärte aus.

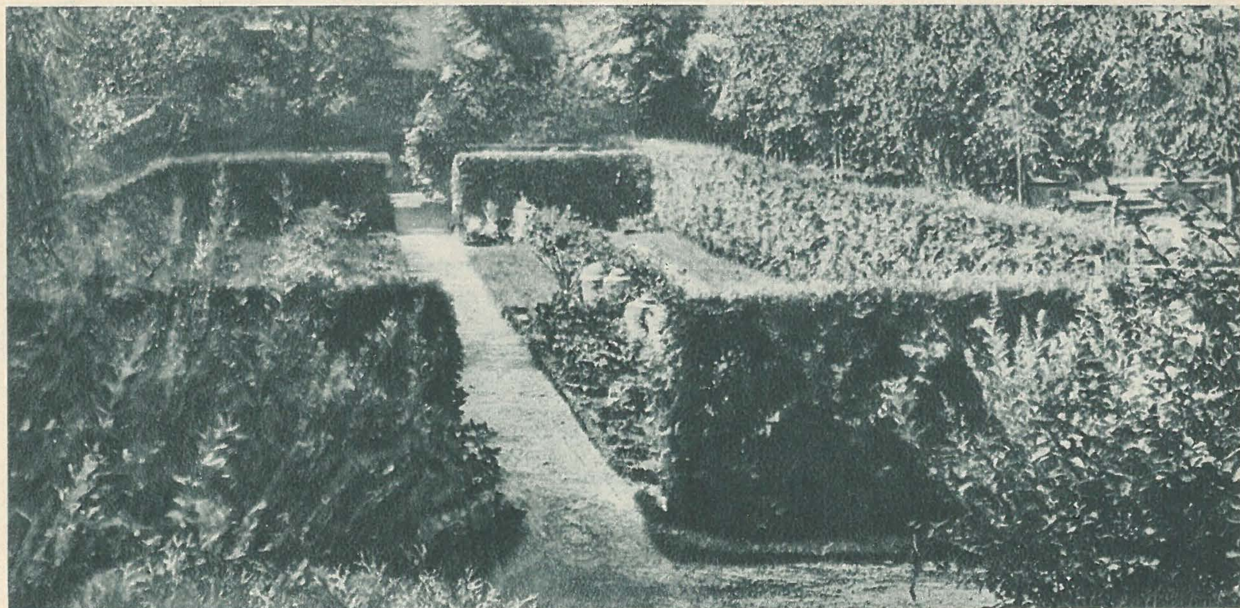
	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
mit 3—5 Trieben.	2 v	30—50	9	72
	2 v	50—80	12	100
mit 5—8 Trieben.	3 v	40—60	20	160
	3 v	60—80	25	200
Büsche aus weitem Stand, mit 8—15 Trieben	m/v	40—60	25	200
	m/v	60—80	30	240
	m/v	80—100	35	280
Büsche aus weitem Stand, mit 15—20 Trieben. . . .	m/v	60—80	35	280
	m/v	80—100	45	360



Linden-Laubengang

	Alter i. Jahr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Lonicera. Heckenkirsche. In verschiedenen Sorten. Besonders für höhere Hecken geeignet	m/v	100—125	35	300
	m/v	125—150	45	360
	m/v	150—175	50	400
— xylosteum. Gedeiht auch im Schatten vorzüglich	m/v	100—125	35	300
	m/v	125—150	45	360
Mahonia aquifolium siehe Berberis aquifolium.				
Morus alba. Maulbeere. Bestes Futter für Seidenraupen	1 S	—	3	20
	2 S	40—60	5	35
Philadelphus in hochwachsenden Sorten, wie: **— latifolius**, **— pubescens**, **— — polyander**, **— virginalis**, **— — Bouquet blanc** (Beschreibung s. S. 54). Besonders starke, breite Sträucher	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	45	360
— Lem. erectus. Hübsche Zierhecken bildend	m/v	40—60	35	300
	m/v	60—80	45	360
— — Manteau d'hermine	m/v	40—60	35	300
	m/v	60—80	45	360
Populus nigra italica (fastigiata). Pyramidenpappel aus weitem Stand. Vorzüglich für hohe Schutzpflanzungen	m/v	200—250	100	—
	m/v	250—300	150	—
Potentilla in Sorten wie: **— Farreri**, **— Friedrichsenii**, **— — leucantha**, **— Purdomii u. a.** (Beschreibung s. S. 56). Sehr schön für niedrige, blühende Zierhecken.	m/v	40—60	35	300
	m/v	60—80	45	360
Prunus cerasif. Pissartii Spaethiana. Blutpflaume. Belaubung prächtig schwarzrot	m/v	100—125	50	—
	m/v	125—150	60	—
— mahaleb. Steinweichsel. Bildet gute Schutzhecken	1 S	—	6	48
— padus. Gemeine Traubenkirsche, Faulbaum	m/v	100—125	40	320
	m/v	125—150	50	400
— spinosa. Schlehe. Dichtverzweigt und dornig	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	45	360
— virginiana. Virginische Traubenkirsche. Für hohe Schutzhecken	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	45	360
	m/v	125—150	50	400
Quercus pedunculata. Deutsche Eiche. Die Eiche läßt sich gut im Schnitt halten und eignet sich deshalb nicht nur für hohe Schutzpflanzungen, sondern ist auch für mittelhohe Hecken vorzüglich zu verwenden	m/v	80—100	45	360
	m/v	100—150	55	440
	m/v	150—200	65	520
	m/v	200—250	75	600
	m/v	250—300	100	800
— palustris. Für höhere Schutzpflanzungen gut zu verwendende Eiche. Schöne Herbstfärbung	m/v	150—200	80	640

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Ribes alpinum. Alpen-Johannisbeere. Für kleine Hecken sehr zu empfehlen. Gedeiht noch gut in schattiger Lage. Verpflanzte Büsche mit 3—5 Trieben	3 v	30—50	18	140
mit 5—8 Trieben	m/v	30—40	20	160
	m/v	40—60	25	200
mit 8—15 Trieben	m/v	30—40	25	200
	m/v	40—60	30	240
	m/v	60—80	40	320
— divaricatum Douglasii (arboreum). Wehrhafte Hecken bildend	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	45	360
	m/v	125—150	50	400
Robinia pseudacacia. Akazie. Auch für schlechtesten Boden passend. Für höhere Schutzpflanzungen	1 S	40—60	4,50	36
	1 S	60—100	6	48
	2 v	100—150	10	80
	2 v	150—200	15	120
Rosa rubiginosa. Schottische Zaunrose. Undurchdringliche Hecken bildend, Laub duftend.	1 S	20—30	5	35
	m/v	60—80	30	240
	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	45	360
— rubrifolia. Rotblättrige Rose. Infolge der roten Belaubung sehr zierend.	1 S	20—30	6	45
	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	45	360
— rugosa. Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose. Siehe auch Obst Seite 30	1 S	20—30	6	45
	m/v	40—60	35	300
	m/v	60—80	45	360
Spiraea arguta. Sehr frühblühend, schneeweiß. Besonders schöne Zierhecken bildend	m/v	40—60	40	320
	m/v	60—80	50	400
— pumila Anthony Waterer. Karminrot, fast den ganzen Sommer hindurch blühend. Zur Bildung niedriger Zierhecken sehr geeignet. Die Triebspitzen sind häufig gelbrot	m/v	20—30	25	200
	m/v	30—40	35	300
— — Froebelii. Dunkelpurpurne Doldenrispen	m/v	40—60	35	300
	m/v	60—80	45	360
— Van Houttei. Ende Mai mit schneeweißen Blüten überschüttet. Zu größeren Zierhecken geeignet	m/v	60—80	30	240
	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	50	400
Spiraeen in Sorten für mittlere und höher werdende Hecken, wie bethlehemensis rubra, Billiardii longipaniculata, californica, latifolia, Lenneana, opulifolia, opulifolia lutea u. a. m. Beschreibung s. Seite 62/63	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	40	320
	m/v	125—150	45	360
Spiraeen in Sorten für niedrig bleibende Hecken, wie cinerea superhypericifolia, Margaritae, pruhoniciana, pum. atrirosea, pum. crispa, pum. glabra, Thunbergii, Watsoniana usw. Beschreibungen s. Seite 62—63	m/v	40—60	35	300
	m/v	60—80	45	360
Symphoricarpus racemosus. Schneebeere. Gute Heckenpflanze mit dichter Belaubung. Verträgt tiefen Schatten	m/v	60—80	35	300
	m/v	80—100	40	320
	m/v	100—125	45	360
— orbiculatus. Korallenbeere. Beeren purpurrot	m/v	60—80	35	300
	m/v	80—100	40	320
Syringa reflexa. Eigenartiger, schöner Flieder	m/v	60—80	60	480
	m/v	80—100	75	600
— vulgaris. Gewöhnlicher Flieder. Für hohe, blühende Hecken geeignet. Kräftige Büsche	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	45	360
	m/v	175—200	80	600
Tamarix tetrandra. Tamariske. Hohe Sträucher mit heidekrautähnlichen Blüten	m/v	80—100	45	320
Teucrium chamaedrys. Immergrün, für niedrige, blühende Einfassungen	m/v	25—35	30	240
Tilia cordata (parvifolia). Kleinblättrige Linde. Kräftige Pflanzen, gut bezweigt	m/v	150—175	80	640
	m/v	175—200	100	800
	m/v	200—250	120	960
	m/v	250—300	200	1600
	m/v	300—400	300	—
— euchlora, platyphyllos, vulgaris. Pyramidal gezogene, besonders breite Pflanzen aus weitem Stand. Vorzüglich zur Herstellung fertiger Lauben, Hecken und hoher Wandkulissen geeignet	m/v	200—300	250	2000
	m/v	300—350	350	2800
Ulmus campestris. Feldrüster. Gute Heckenpflanze	1 S	20—40	2	15
Großblättrige Ulmenarten, besonders für hohe Schutzhecken geeignet	m/v	150—200	75	600
	m/v	200—250	100	800
	m/v	250—300	120	1000
Viburnum lantana. Laub graufilzig	m/v	60—80	35	300
	m/v	100—125	45	360
— opulus. Gewöhnlicher Schneeball. Mit flachen Dolden und roten Früchten	m/v	80—100	40	320
	m/v	100—125	45	360
— oxycoccus. Auffallende Herbstfärbung	m/v	100—125	45	360
— venosum Canbyi. Schön belaubt	m/v	80—100	45	360
	m/v	100—125	50	400



IMMERGRÜNE HECKENPFLANZEN

(Buchsbaum und Nadelhölzer) Sortenbeschreibungen siehe auch Seite 68—74

Buxus, Buchsbaum

Alle Buxusarten vertragen willig jeden Schnitt und sind unempfindlich gegen Rauch und Ruß. Sie gedeihen auch an absonnigen Stellen.

	Alter i. Jahr.	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
— sempervirens arborescens. Junge Büsche ohne feste Ballen	m/v	10—15	—	20	160
	m/v	15—20	—	30	240
	m/v	20—30	—	40	320
Junge Büsche mit Ballen . .	m/v	20—30	—	50	400
— semp. arb. thymifolia. Junge Büsche ohne feste Ballen	m/v	10—15	—	20	160
	m/v	15—25	—	30	240
	m/v	20—30	—	40	320
Junge Büsche mit Ballen . .	m/v	20—30	—	50	400
Buxus-Büsche in Sorten, Ballenpflanzen		30—40	10	75	600
		40—50	15	125	1000
		50—60	20	150	1200
		60—70	25	180	1440
		70—80	30	240	1900
		80—90	40	320	2500
		90—100	50	400	3200
		100—125	60	500	4000
		125—150	75	650	5200
		150—175	90	750	—

Buxus sempervirens suffruticosa. Einfassungsbuchsbaum in üblicher Legeweite: 1 m RM 0,60, 10 m RM 5,50, 100 m RM 50, 1000 m RM 450

	Alter i. Jahr.	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Juniperus virginiana. Virginischer Wacholder, Rotzeder. Mit Ballen		40—60	13	120	—
		60—80	18	160	—
		80—100	27	240	—
		100—125	36	320	—
Larix europaea und **L. leptolepis.** Lärche. Bilden hübsch begrünte Hecken, die sich gut im Schnitt halten lassen. Nicht wintergrün. Mit Ballen . . .		80—100	13	120	1000
		100—125	18	160	1300
		125—150	22	200	—
Besonders starke Lärchen für hohe Schutzpflanzungen. Mit Ballen		300—400	63	560	—
		400—500	80	720	—
Picea excelsa. Bekannte heimische Rottanne. Aus weitem Stand, ohne Ballen	4 v	25—50	—	4	25
	m/v	40—60	1,50	10	80
Mit Ballen		60—80	9	80	720
		80—100	13	120	1000
		100—125	18	160	1400
		125—150	22	200	—
Taxus baccata. Eibe. Wertvolle Heckenpflanze, die den Schnitt gut verträgt und auch im Schatten gedeiht. Ohne Ballen	4 v	12—15	—	15	125
	4 v	15—30	—	20	160
	m/v	20—30	—	30	240
	m/v	30—40	—	40	320

	Alter i. Jahr.	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Taxus baccata. Ballenpflanzen		30—40	10	80	640
		40—50	12	100	800
		50—60	15	125	1000
		60—70	20	150	1200
		70—80	25	200	1600
		80—90	32	250	2000
		90—100	45	350	2800
		100—125	54	480	4000
		125—150	70	630	5500
		150—175	90	800	—
		175—200	130	1200	—
— bacc. erecta. Von aufrechtem Wuchs mit dunkelgrüner Belaubung. Vorzüglich für schmale Hecken. Mit Ballen		40—50	12	100	800
		50—60	15	125	1000
		60—70	20	150	1200
		70—80	25	200	1600
		80—90	32	250	2000
		90—100	45	350	2800
		100—125	54	480	4000
		125—150	70	630	5500
		150—175	90	800	—
		175—200	130	1200	—
Thuja occidentalis. Lebensbaum. Bekannte und verbreitete Heckenpflanze. Ohne Ballen	4 v	20—45	—	5	40
	4 v	25—50	—	6	45
	4 v	30—60	—	7	50
	m/v	40—60	—	30	240
	m/v	60—80	—	40	320
Mit Ballen		60—80	11	100	800
		80—100	16	125	1000
		100—125	18	150	1200
		125—150	22	180	1440
		150—175	25	200	1600
		175—200	32	250	2000
		200—225	45	350	—
		225—250	54	450	—
		250—275	72	600	—
— — Sämling. Die aus Samen von Th. occ. columna gezogene Pflanzen sind im Bau und in der Färbung den echten, durch Stecklinge vermehrten Pflanzen sehr ähnlich. Schönster Heckenlebensbaum. Ohne Ballen	3 v	20—40	—	15	120
	4 v	30—40	—	20	160
	m/v	40—60	—	40	320
		60—80	—	45	360
Mit Ballen. Buschige Pflanzen		40—60	11	100	800
		60—80	14	125	1000
		80—100	18	150	1200
		100—125	22	180	1440
		125—150	25	200	1600
		150—175	30	250	2000
		175—200	40	300	2400
		200—225	54	450	—
— occ. Ellwangerana, Th. occ. Wareana und ähnliche Sorten. Mit Ballen		40—60	11	100	800
		60—80	14	125	1000
		80—100	18	160	1300
		100—125	22	200	1600
		125—150	27	240	1900
		150—175	36	320	2500

Laubgehölze für Wildremisen, Fasanerien und Vogelschutz

Wir empfehlen besonders geeignete Gehölze wie:

Acer in Sorten
Berberis aquifolium, Mahonie
Berberis vulgaris, Gem. Berberitze
Betula, Birke
Caragana, Erbsenstrauch
Carpinus betulus, Hainbuche
Clematis, Waldrebe
Colutea, Blasenstrauch

Cornus, Hartriegel
Corylus avellana, Waldhasel
Cotoneaster, Zwergmispel
Crataegus, Dorn
Cytisus capitatus, Geißklee
Deutzia, Deutzie
Forsythia, Goldglöckchen
Fraxinus, Esche

Lonicera, Heckenkirsche in Sorten
Ligustrum vulgare, Liguster
Philadelphus, Jasmin in Sorten
Populus, Pappeln in Sorten
Prunus in verschiedenen Sorten
Quercus, Eiche
Rhamnus, Kreuzdorn
Ribes in verschiedenen Sorten

Robinia pseudacacia, Akazie
Rosa, Wildrosen
Sambucus, Holunder
Sorbus aucuparia, Eberesche
Spiraea, Spierstrauch in Sorten
Symphoricarpus, Schneebeere
Viburnum, Schneeball
Ulmus, Rüster

In obenstehenden Arten und Sorten 100 Stück *RM* 35,—, 1000 Stück *RM* 300,—.

Wildfutterpflanzen

Wildfutterpflanzen wie: **Edel-Comfrey** 100 St. *RM* 2, **Helianthi** 100 St. *RM* 3,—, **Topinambur** 25 kg *RM* 3,75.
Weitere Wildfutterpflanzen finden Sie in unserem Samen-Hauptkatalog, der auf Wunsch postfrei zugesandt wird.

GEHÖLZSÄMLINGE UND JUNGE PFLANZEN

zur Anlage von Forsten, Baumschulen usw.

Alle Sämlinge sind infolge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse gut bewurzelt und verhältnismäßig sehr stark.

Zum Hundertpreise werden nicht unter 50 Stück, zum Tausendpreise nicht unter 500 Stück einer Sorte abgegeben. Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 50%. Unter 10 Stück einer Art und Stärke werden nicht abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden ist, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verbeten ist.

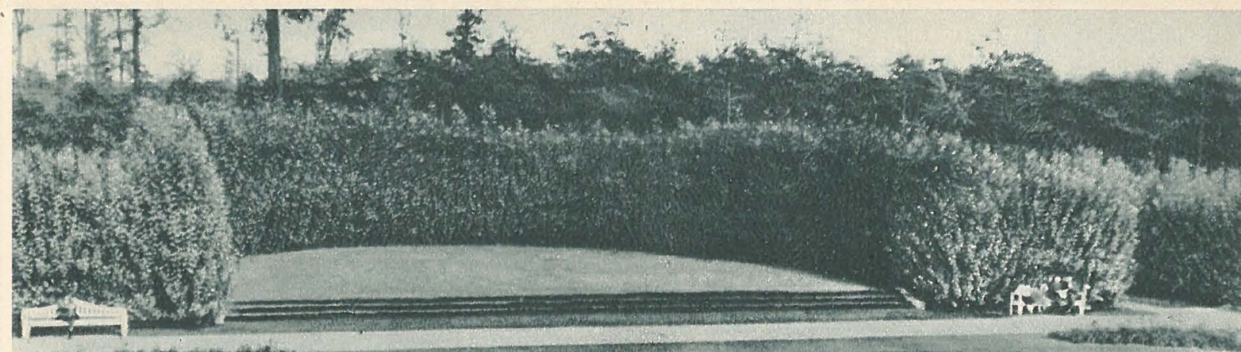
a) Laubhölzer

Zum Aufschulen empfehlen wir besondere Zusammenstellungen in 1—3jährigen Sämlingen und Stecklingen in Sorten unserer Wahl:
1jährige in vielen Sorten 1000 Stück *RM* 30, 10 000 Stück *RM* 250
2jährige in vielen Sorten 1000 Stück *RM* 70, 10 000 Stück *RM* 600
3jährige in vielen Sorten 1000 Stück *RM* 125, 10 000 Stück *RM* 1000

Abkürzungen: S = Sämling, St = Steckling, v = verpflanzt, m/v = mehrmals verpflanzt, Veredl. = Verędlung, m T = mit Topfballen.
Sortenbeschreibungen siehe Seite 39—67

	Alter in Jahren	Höhe in cm	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
Acer campestre. Feldahorn	3 v	100—140	10	80
	3 v	65—100	8,50	70
	3 v	40—65	6	50
— dasycarpum. Silberahorn	2 v	60—80	8	65
— ginnala. Amurahorn	1 S	40—60	6	48
— negundo. Eschenahorn	1 S	60—80	4	32
— palmatum. Fächerahorn	1 S	15—25	6	48
— platanoides. Spitzahorn	3 v	65—100	8	65
	1 S	40—60	4	32
— pseudoplatanus. Bergahorn	3 v	65—100	8	65
	1 S	40—60	4	32
— rubrum. Rotahorn	2 v	—	10	80
— rufinerve	1 S	—	8	—
— tataricum. Tatarischer Ahorn	1 S	30—50	5	40
Aesculus hippocastanum. Roßkastanie	1 S	15—25	4	32
Alnus glutinosa. Schwarzerle	2 v	65—100	5	40
	2 v	40—65	4	32
— incana. Weißerle	2 v	65—100	5	40
	2 v	40—65	4	32
Amorpha fruticosa. Unform	2 v St	40—60	8	—
Aristolochia sipho. Pfeifenwinde	2 v	40—70	15	120
Berberis aggregata	1 S	10—20	4	32
— aquifolium. Mahonie	4 v	25—40	7	55
	3 v	20—40	6	45
	3 v	15—30	5	35
— buxifolia nana. Zwergberberitze	2 v St	10—15	8	65
— Thunbergii. Japan. Berberitze	2 v	15—25	5	40
	1 S	10—15	3	25
— — atripurpurea	2 v St	20—30	10	80
— vulgaris. Gewöhnliche Berberitze	1 S	10—20	3	25
— — atripurpurea. Blutberberitze	1 S	10—15	5	40
	2 v	20—30	8	65
— Vernae	2 v St	20—30	10	—
Betula verrucosa. Weißbirke	3 v	100—140	9	70
	2 v	65—100	6	50
	2 v	40—65	4	30
— corylifolia	1 S	10—20	4	30
— dahurica	1 S	15—20	4	—
Callicarpa japonica. Schönfrucht	2 v	20—30	20	—
Caragana arborescens. Erbsenstrauch	1 S	30—50	3	25
— fruticosa	1 S	30—50	4	32
Carpinus betulus. Hainbuche, Weißbuche	3 v	100—140	10	80
	3 v	65—100	8,50	70
	3 v	40—65	6	50
Castanea vesca. Eßb. Kastanie	1 S	20—40	10	80

	Alter in Jahren	Höhe in cm	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
Catalpa Bungei. Trompetenbaum	1 S	20—30	5	—
— Kaempferi	3 v	40—60	12	—
	2 v	25—50	8	—
	1 S	20—30	5	—
Celastrus orbiculatus. Baumwürger	2 v St	30—50	15	—
	1 S	15—25	8	—
Cercis canadensis. Zürgelbaum	1 S	10—15	10	80
Cladrastis amurensis. Gelbholz	1 S	10—15	6	48
Clematis graveolens. Waldrebe	1 S	15—25	6	48
— serratifolia	1 S	15—25	6	48
— tangutica	1 S	15—25	6	48
Colutea arborescens Blasenstrauch	1 S	20—30	4	30
— media	1 S	20—30	5	40
Cornus alba flaviramea. Hartriegel	2 v St	20—35	6	—
— amomum	2 v St	20—35	6	—
— mas. Kornelkirsche	4 v	125—150	18	145
	4 v	100—125	15	120
	4 v	80—100	12	100
— paniculata	2 v St	25—40	6	—
Cotoneaster. Zwergmispel. In vielen Sorten unserer Wahl	2 v	20—30	10	80
	1 S	—	5	40
Crataegus monogyna. Weißdorn.				
9—12 mm Wurzelhalsstärke	4 v	—	6	40
6— 9 „ „	3 v	—	5	35
4— 6 „ „	3 v	—	4	25
— prunifolia	1	40—60	8	65
Cydonia japonica. Zierquitte	2 v	50—80	8	65
	1 S	40—60	5	40
— Maulei	2 v	40—70	6	48
	1 S	25—40	4	32
Deutzia, hochwachsende Sorten	2 v St	30—50	10	80
— niedrigbleibende Sorten	2 v St	20—30	10	80
Evonymus europaea. Pfaffenhütchen	2 v	30—50	6	48
— radicans	3 v St	m. T.	20	160
	2 v St	m. T.	15	120
— — argenteivariegata	2 v St	„	15	120
— — Carrierei	2 v St	„	15	120
— — minima	2 v St	„	12	—
— — repens	2 v St	„	15	120
— — vegeta	2 v St	„	15	120



Ligusterhecke

	Alter in Jahren	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Exochorda grandiflora. Prunkspiere	2 S	30—60	25	—
— Giraldii	2 S	60—80	25	—
	2 S	40—60	20	—
Fagus silvatica. Rotbuche, grünlaubig	4 v	80—120	10	80
	3 v	50—80	8	65
Fraxinus excelsior. Gemeine Esche	2 v	40—60	4	30
	1 S	10—20	2	15
— ornus. Blumenesche	1 S	10—15	5	40
Halimodendron argenteum. Salzstrauch	1 S	—	8	—
Hippophaë rhamnoides. Sanddorn	2 v	40—60	8	65
	1 S	20—30	5	40
Hovenia dulcis. Fruchtbaum	1 S	—	8	—
Hydrangea paniculata grandiflora. Gartenhortensie	2 v St	30—50	10	80
Juglans nigra. Schwarze Walnuß	1 S	30—50	10	—
— regia. Walnuß	1 S	30—50	15	—
Koelreutera paniculata. Blasenbaum	1 S	10—15	12	—
Laburnum vulgare. Gemeiner Goldregen	2 v	60—80	8	65
Ligustrum siehe Heckenpflanzen Seite 83.				
Lonicera. Heckenkirsche, in Sorten	2 v St	30—40	10	80
Lycium. Bocksdorn, in Sorten	2 v St	40—60	10	80
Maclura aurantiaca. Osagedorn	1 S	30—50	8	65
Morus alba. Weiße Maulbeere	2 S	40—60	5	35
	1 S	—	3	20
Myrica cerifera Gagelstrauch	1 S	—	5	40
Ostrya japonica. Japanische Hopfenbuche	2 v	50—70	10	80
Paulownia imperialis	1 S	30—50	10	80
Parthenocissus quinquefolia Wilder Wein	2 v	40—60	7	60
Philadelphus Jasmin, in hochwachsenden Sorten	2 v St	40—60	10	80
Populus nigra italica. Pyramidenpappel	2 v St	80—120	10	80
— in vielen Sorten	2 v St	80—120	8	65
Potentilla. Fünffingerstrauch, in Sorten	2 v St	20—35	10	80
Prunus mahaleb. Weichselkirsche	1 S	—	6	48
— serotina. Traubenkirsche	1 S	30—40	5	40
Ptelea trifoliata. Hopfenstrauch	1 S	15—25	4	32
∧**Pueraria** Thunbergiana. Kopou-Bohne	1 S	—	20	—
Pyracantha coccinea. Feuerdorn	2 v St	m. T.	25	200
Quercus palustris. Sumpfeiche	1 S	10—20	5	40
— pedunculata. Deutsche Eiche	4 v	65—100	12	100
	3 v	40—65	8	65
— rubra. Roteiche	3 v	65—100	12	100
	3 v	40—65	8	65
	1 S	30—40	5	40

	Alter in Jahren	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Rhamnus frangula. Gemeiner Faulbaum	1 S	30—40	4	32
Rhodotypus kerrioides. Scheinkerrie	1 S	40—60	5	—
Rhus typhina. Essigbaum	2 v	100—120	20	—
— — dissecta	2 v	100—125	25	—
Ribes alpinum. Alpenjohannisbeere	3 v	30—50	18	140
	2 v	20—30	12	100
— aureum. Goldtraube	2 v St	30—50	8	65
— divaricatum Douglasii (arboreum). Wildstachelbeere	2 v St	30—50	10	80
— floridum. Amer. Ahlbeere	2 v St	—	10	—
— sanguineum. Blutjohannisbeere	2 v St	30—50	10	80
Robinia pseudacacia. Akazie	1 S	60—100	6	48
	1 S	40—60	4,50	36
	1 S	20—40	2,50	20
Rosa rubiginosa. Schottische Zaunrose, 5—8 mm stark	1 S	20—30	5	35
— rubrifolia. Rotblättrige Rose	1 S	20—30	6	45
— rugosa. Japanische Hagebuttenrose	1 S	20—30	6	45

Weiden-Schnittlinge

Die Schnittlinge sind etwa 20—25 cm lang und fertig zum Stecken. Steckzeit von Ende November bis Anfang April.

Salix, beste Nutzweiden (Binde-, Flecht- und Reifenweiden), die sich besonders zur Massenkultur eignen.
Sorten: Salix americana, S. amygdalina, S. viminalis gigantea. S. v. pyramidalis und S. v. regalis. 100 Stück RM 1,50, 1000 Stück RM 9, 10000 Stück RM 70.

Salix, beste Bienenweiden.
Sorten: Salix daphnoides pomeranica mas., S. lucida, S. Smithiana 100 Stück RM 2,50, 1000 Stück RM 15.

Empfehlenswertes Buch, durch uns zu beziehen: **„Anleitung zum Korbweidenbau“** von Grams. Preis RM 0,90.

	Alter in Jahren	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Salix. Weide. In vielen Sorten	2 v St	80—100	10	80
— Kätzchenweiden in Sorten	2 v St	80—100	15	120
— caprea mas. Salweide	1 Veredl.	80—100	30	250
Sambucus glauca	1 S	40—60	6	50
— nigra. Gemeiner Holunder	2 v St	60—80	6	50
Sophora japonica Schnurbaum	1 S	40—60	8	65
Sorbus aucuparia. Eberesche	2 v	50—70	6	50
	1 S	10—20	2,50	20
— arbutifolia	2 v	50—70	8	65
Spiraea pumila Anthony Waterer	2 v St	15—30	8	65
— niedrigbleibende, in vielen Sorten	2 v St	15—30	8	65
— hochwachsende, in vielen Sorten	2 v St	30—60	8	65
Symphoricarpus occidentalis. Schneebeere	2 v St	40—60	10	80
— mollis	2 v St	30—40	10	80
— orbiculatus. Korallenbeere	2 v St	30—40	10	80
— racemosus. Schneebeere	2 v St	40—60	8	65
Syringa vulgaris. Flieder. 8—12 mm stark	4 v	80—120	10	80
6— 8 „ „	2 v	—	6	45
	1 S	—	5	35
Tamarix tetrandra. Tamariske	2 v St	40—75	8	65
Tilia platyphyllos. Großblättrige Linde	3 v	80—120	10	80
	2 v	50—80	6	45
Ulmus campestris. Feldrüster	1 S	20—40	2	15
Viburnum lantana. Schlinge	2 v	40—60	7	55
Weigela in Sorten	2 v St	30—50	15	120

b) Nadelhölzer

Zum Aufschulen empfehlen wir
besondere Zusammenstellungen in 2—4jährigen Pflänzlingen in Sorten unserer Wahl:
100 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 10 Sorten, 2—4jährig 22 RM
1000 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 50 Sorten, 2—4jährig 200 RM

Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 50%. Unter 10 Stück einer Art und Stärke werden nicht abgegeben. Sortenbeschreibungen siehe Seite 68—74.

	Alter in Jahren	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Abies balsamea. Balsamtanne	4 v	15—25	10	80
— concolor. Koloradotanne	4 v	15—25	12	100
— homolepis. Nikkotanne	3 v	15—25	12	—
— Nordmanniana. Nordmannstanne	5 v	20—40	9	75
	1 S	—	4	30
— pectinata. Weißtanne	5 v	30—60	8	—
	4 v	15—30	3,50	25
	3 v	8—20	2,50	20
— sibirica. Sibirische Tanne	4 v	15—25	10	80
— subalpina	3 v	—	7,50	—
— Veitchii. Veitch'-Tanne	1 S	—	3	25
Biota orientalis. Morgenl. Lebensbaum	2 v	10—15	8	65
Buxus in verschiedenen Arten	m/v	20—30	40	320
	m/v	15—25	30	240
	m/v	10—15	20	160
Cedrus deodara. Zeder	1 S	—	10	80
Chamaecyparis Lawsoniana Alumii. Scheinzypresse	2 v St	—	18	145
— obtusa compacta	4 Veredl.	—	60	—
— — nana	3 Veredl.	—	60	—
Ginkgo biloba. Ginkgobaum	m/v	80—100	25	—
Juniperus chinensis Pfitzerana. Pfitzers Wacholder	4 v St	30—40	35	300
	3 v St	20—35	25	225
	2 v St	15—20	20	180
— communis. Gew. Wacholder	1 S	—	4	25
— sabina. Sadebaum	m/v	25—35	35	300
	3 v St	—	25	225
	2 v St	—	20	180
— — humilis	3 v St	—	35	—
	2 v St	—	30	—
— — tamariscifolia	m/v	30—40	35	—
	3 v St	—	25	—
	2 v St	—	20	—
— virginiana. Rot-Zeder	1 S	—	4	35
Larix europaea. Europäische Lärche	2 v	25—30	4	30
	1 S	—	2	15
— leptolepis. Japanische Lärche	1 S	—	2	15
— sibirica	2 v	25—30	5	—
Picea alba. Amerikanische Weißfichte	m/v	30—50	8	—
	2 S	15—25	2	10
— ajanensis	2 v	20—40	10	—
— Engelmannii	m/v	20—30	15	—
	4 v	10—20	8	65
— excelsa. Fichte, Rottanne	m/v	40—60	10	80
	4 v	25—50	4	25
	3 v	20—40	3	20
— — Clanbrassiliana	4 v St	—	40	—
	3 v St	—	30	—
— — conica	3 v St	—	30	—
— — elegans	3 v St	—	30	—
— — Ellwangerana	3 v St	—	30	—
— excelsa Maxwellii, ex. Ohlendorffii, ex. procumbens, ex. Remontii, ex. repens	4 v	—	40	—
	3 v	—	30	—
— omorika. Serbische Fichte	m/v	25—40	20	180
	3 v	20—30	10	80
	2 v	—	6	50
— pungens. Stechfichte	3 v	—	6	50
— — glauca Blaufichte	3 v	—	8	60
— — — Kosteri Silberblaufichte	3 Veredl.	—	125	1000
	2 Veredl.	—	100	900
Pinus contorta Murrayana	3 v	—	6	50
— edulis. Nußkiefer	m/v	15—25	10	—
	4 v	10—20	8	—
— excelsa. Tränenkiefer	1 S	—	3	20
— laricio austriaca. Österreichische Schwarzkiefer	2 v	—	3	20
	1 S	—	2	10
— montana. Knieholzkiefer	m/v	20—30	20	160
	4 v	15—25	6	50
	3 v	—	3	25
— — gallica u. P. m. uncinata	4 v	—	8	65
— — mughus	2 v	—	3	25
	1 S	—	2	15
— — pumilio	4 v	10—20	4	—
	2 S	—	3	25
— parviflora	m/v	15—25	20	—
— peuce	4 v	—	10	—
	2 v	—	6	45
— ponderosa. Gelbkiefer	1 S	—	3	25
— strobus. Weymouthskiefer	m/v	30—50	10	—
	3 v	—	4	—

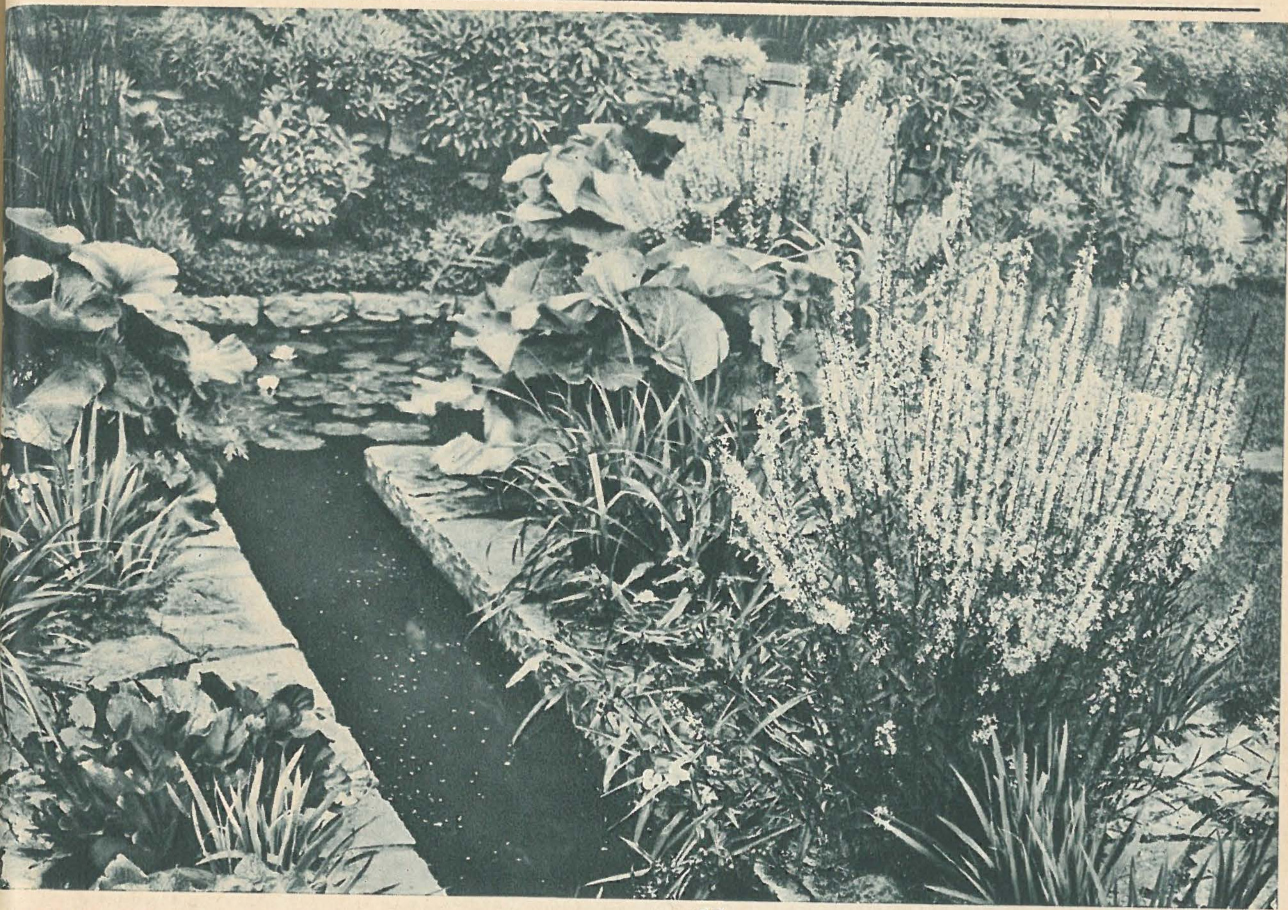
	Alter in Jahren	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Pseudotsuga Douglasii caesia. Douglastanne. Graugrüne Form	m/v	40—60	15	120
	3 v	20—45	6	45
	2 v	15—25	4	30
— — glauca. Bläuliche Benadelung	m/v	30—50	15	—
	4 v	15—30	8	60
Taxodium distichum. Sumpfzypresse	3 v	40—60	15	—
Taxus baccata. Eibe	m/v	30—40	40	320
	m/v	20—30	30	240
	4 v	15—30	20	160
	4 v	15—25	15	125
— — aureivariegata	m/v	20—40	30	—
— — elegantissima	m/v	20—30	30	—
— — erecta	m/v	20—30	30	—
— — — Overeinderi	4 v St	20—30	30	—
— — fastigiata. Irische Eibe	m/v	15—25	30	—
— — — nova	3 v	—	20	—
— — imperialis	m/v	—	30	—
— — linearis	2 v	—	15	—
— — nidpathensis	m/v	30—40	30	—
— canadensis	m/v	20—30	30	—
— cuspidata	m/v	20—40	30	—
Thuja gigantea fastigiata. Riesenlebensbaum	2 v St	—	15	—
— occidentalis. Abendländischer Lebensbaum	m/v	60—80	40	320
	m/v	40—60	30	240
	4 v	30—60	7	50
	4 v	25—50	6	45
	4 v	20—45	5	40
— — aureispicata	2 v St	—	15	—
— — columna. Säulenlebensbaum	m/v	60—80	45	360
	m/v	40—60	40	320
	4 v	30—40	20	160
	3 v	20—40	15	120
— — elegantissima	2 v St	—	15	—
— — Ellwangerana	2 v St	—	15	—
— — Hoveyi	2 v St	—	15	—
— — recurva nana	2 v St	—	15	—
— — Wagneri	3 v St	—	20	—
	2 v St	—	15	—
— — Wareana	3 v St	—	20	—
Tsuga canadensis. Hemlocktanne	4 v	20—30	15	—
	2 v	—	5	—
— diversifolia	m/v	30—60	25	—
— Mertensiana	m/v	30—60	25	—
— Sieboldii	4 v	30—50	20	—

Edelreiser für Frühjahrs- und Sommerveredelung

Die Zehn- und Hundertstückpreise gelten nur bei Abnahme von 10 bzw. 100 Stück einer Sorte.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
	Reiser für Frühjahrsveredlung (1 Reis = 10 Augen)			Augen für Sommerveredlung		
Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20
Ziergehölze	(1 Reis = 10 Augen)					
Gewöhnliche Sorten	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20
Bessere Sorten	0,40	3,50	30	0,40	3,50	30
Neue und seltene Sorten	0,80	7	60	0,80	7	60
Flieder, neuere Sorten	0,40	3,50	30	0,40	3,50	30
Flieder, in Sorten	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20
Rosen	(1 Reis = 5 Augen)					
Gruppeneinteilung siehe Rosensortiment Seite 32—38						
I. u. II. Preisgr.				0,60	5	40
III. u. IV. „				0,80	7	60
V. u. VI. „				0,90	8	70
VII. „				1	9	80
VIII. „				1,20	11	100
IX. „				1,80	15	140

Bei Obstsorten und Gehölzen werden unter 10 Augen, bei Rosen unter 5 Augen nicht abgegeben.



WINTERHARTE BLÜTENSTAUDEN

sind **Blatt- und Blütengewächse,** deren oberirdische Teile alljährlich im Winter absterben. Die Rhizome oder Wurzelstöcke überdauern den Winter und treiben im Frühjahr wieder durch. Neben Sommerblumen und buntblühenden Gehölzen sind sie die Hauptfarbenträger des Gartens. Die Mehrzahl von ihnen braucht keinen oder nur ganz geringen Winterschutz. Nur einige besonders gekennzeichnete Arten müssen stärker gedeckt werden. Die Bodenansprüche der einzelnen Arten sind durchaus verschieden. Die Mehrzahl der Blütenstauden ist mit einem kräftigen Gartenboden zufrieden, während viele Steingartenpflanzen mageren und durchlässigen Boden vorziehen. Die meisten lieben einen möglichst sonnigen Standort, andere wieder fühlen sich im Halbschatten und Schattenlagen am wohlsten. Die besten Pflanzzeiten sind die Herbstwochen, zwischen Anfang September und Ende Oktober, und die Frühlingswochen, je nach Witterung und Lage, ab Mitte März bis Ende Mai. In rauhen Lagen ist Frühjahrspflanzung vorzuziehen. Sämtliche im Herbst gepflanzten Stauden müssen im ersten Winter gedeckt werden.

Unsere Stauden sind auf leichtem Boden gewachsen, so daß alle Voraussetzungen für ein gutes Weitergedeihen gegeben sind.

Bei der Pflanzung und Pflege beachte man folgendes: Der Boden ist tief und gut unter Beimischung von verrottetem Dünger und recht feuchtem Torf zu bearbeiten. Ein Überdecken der Pflanzstellen mit Dung oder Torfmull ist sehr zu empfehlen. Die Reinhaltung des Bodens von Unkraut, ein öfteres Lockern und reichliche Bewässerung sind unbedingt erforderlich.

Der Versand der Stauden erfolgt getrennt von dem der holzartigen Gewächse. Die Verpackung wird auf Grund langjähriger Erfahrung sachgemäß und sorgfältig ausgeführt, so daß auch einem Versand auf große Entfernungen keine Bedenken entgegenstehen.

Um unseren Abnehmern in der Auswahl eine Erleichterung zu schaffen, haben wir nachstehend von den schönsten und bewährtesten Stauden eine Reihe von Sortimenten zusammengestellt, die wir besonderer Beachtung empfehlen.

Reichhaltige Schmuckrabatten:

Bepflanzungspläne für nachstehend aufgeführte Rabatten stehen auf Wunsch kostenfrei zur Verfügung.

I.	**34 Stauden**	für eine Rabatte von 5 m Länge und 1 m Breite ohne Einfassung	RM 12
		Dieselbe Rabatte mit einer Einfassung von **Nepeta Mussinii**	„ 18
II.	**87 Stauden**	für eine Rabatte von 10 m Länge und 1,50 m Breite ohne Einfassungsstauden	„ 32
		Dieselbe Rabatte mit einer Einfassung von **Aster subcoeruleus**	„ 50
III.	**200 Alpine**	**Stauden** und **12 Zwerggehölze** für einen Steingarten von 5 m Länge und 4 m Breite	„ 75
IV.	**80 Stauden**	für eine Schmuckrabatte für Schattenlage von 10 m Länge und 1 m Breite ohne Einfassungsstauden	„ 32
		Dieselbe Schattenrabatte mit einer Einfassung von **Viola odorata Charlotte**	„ 38
V.	**40 Stauden**	für eine Trockenmauer von 10 m Länge und 0,60 m Höhe	„ 12

Zeichenerklärung: Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:

○	= **für sonnigen Standort.**	△	= **für Steingärten.**
⊔	= **für Schnitt geeignet.**	ǁ	= **für Einfassungen.**
◑	= **für halbschattig. Standort.**	+	= **für sehr feuchten Standort.**
●	= **für schattigen Standort.**	⌂	= **der Winterdecke bedürftig.**

Die cm-Angaben beziehen sich auf die Höhen, die die Arten und Sorten erreichen; die Monatsnamen auf die Zeit der Blüte.

Besonders empfehlenswerte Sorten haben wir zur Erleichterung der Auswahl durch größeren Druck hervorgehoben.



Aetheopappus pulcherrimus hybridus. Kaukasus-Kornblume

Sortimente unserer Wahl:

Wünsche unserer Auftraggeber werden weitestgehend berücksichtigt.	10 St. in 10 Sorten RM	25 St. in 15 Sorten RM	50 St. in 20 Sorten RM	100 St. in 25 Sorten RM
Rabattenstauden (Frühjahrs-, Sommer-u. Herbstblüher):				
in guten Sorten	3,50	9	16	30
in besonderer Auswahl .	5	12	22	40
beste Sorten einschl. Neuheiten	6	14	24	45
Schnittstauden in bestgeeigneten Sorten	4,50	11	20	38
Stauden für feuchte Plätze und Teichränder	4,50	11	20	38
Fels- und Steingartenstauden				
in verbreiteten Sorten . .	3	7,50	14	25
in besseren Sorten . . .	4	10	18	32
in besten u. seltenen Sorten	5	12	22	40
Rasenbildende u. Plattenwegstauden	2,50	6	12	20

Den Zehnstückpreis berechnen wir bei Mindestentnahme von 10 Stück einer Sorte, den Hundertpreis bei Abnahme von 50 Stück und mehr.

Acaena, Stachelnüßchen ○—◑ △

Langtriebig kriechende Stauden mit fein gefiederten Blättern und eigenartigen Stachelfrüchten.

2. **glauca.** Silbergraues Laub, 5 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
4. **inermis.** Braungrünes Laub, 8—10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Achillea, Schafgarbe ○

Niedrige, polsterbildende Arten. △

21. **ageratifolia.** Weißfilziges Laub, reinweiße Blüten. Juni—Aug., 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
15. **Clavenae.** Feines, silbriges Laub, weiße Blütenstände. Juni—Juli. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
17. **Kellereri.** Großes feingefiedertes Laub, reinweiße Blüten. 15 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
9. **tomentosa.** Graugrünes Laub, gelbe Blüten. Mai—Aug., 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Hohe Arten und Sorten. ⊔

5. **filipendulina Parkeri.** Dauerblüher mit goldgelben Dolden. 80—100 cm, Juli-Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
7. **millefolium Kelwayi.** Karminrote Blütenstände, fein zerteiltes Laub, liebt trockene sonnige Lage. Juni bis Sept., 50—70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
20. **ptarmica Perry's White.** Dichtgefüllte schneeweiße Blütenstände auf festen Stielen. 60—80 cm. Juli bis Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Aconitum, Sturmhut ○ ⊔

Wirkungsvolle Rabattenstauden mit handförmig zerteilten Blättern und ansehnlichen Blütenähren. Ihre volle Schönheit entwickeln sie erst, nachdem sie längere Zeit an der gleichen Stelle gestanden haben.

8. **Fischeri.** Prachtvoll dunkelblau. 60—80 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
1. **napellus.** Heimische, reinblaue Art. 80—100 cm. Juli—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
11. **— bicolor.** Blüten blau mit weiß. 80—100 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
9. **— Sparkii.** Sehr stark wachsende Form mit tiefdunkelblauen Blüten. Juli—Sept., 100—120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
4. **Wilsonii.** Wertvoller, hellblauer Herbstblüher, lockerer Wuchs. 100—150 cm., Sept.—Okt. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Adonis, Adonisröschen ○ △

Wertvolle Frühlingsblüher mit großen leuchtend gelben Blüten.

1. **vernalis.** Leuchtend hellgelbe Blüten. April, 20—25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Aetheopappus, Kaukasus-Kornblume ⊔ ○ △

Hübsche Steingartenpflanzen mit großen, kornblumenähnlichen Blüten.

1. **pulcherrimus.** Rosapurpurne Blüten, feinschnittiges, silbergraues Laub. 30—40 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
2. **— hybridus.** Sehr große, leuchtendrosa Blüten, vorzügliche Schnittblumen. 60—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Aethionema, Steintäschel ○ △

2. **Warley Hybrid.** Niedriger, dichtgedrängter Wuchs, rosa Blütenstände. 30 cm, Mai—Juni. Eine schöne Steingartenstaude. 1 St. RM 0,80

Ajuga, Günsel ○—◑ △

Boden bedeckende, buntlaubige Stauden mit blauen Blütenähren; bevorzugen kräftigen, nicht zu trockenen Boden.

8. **metallica.** Metallisch rotglänzende Blätter, 5—10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **reptans multicolor.** Rot und gelb geflecktes Laub, 5—8 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Allium, Zierlauch ○ △

5. coeruleum (azureum). Hellblaue, kugelige Blütenköpfe, grasartiges Laub. Juni—Juli, 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
6. cyaneum. Hellblaue nickende Blütenköpfe, Juli. 25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
7. — superbum. Bedeutende Verbesserung voriger Art, mit leuchtend blauen Blüten. Juli, 30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Weitere hübsche Zierlauche sind in unserem Blumenzwiebel-Katalog angeboten.

Althaea, Stockrose, Malve ○

Bekannte Blütenstauden von meist beschränkter Lebensdauer.

8. ficifolia. Tief eingeschnittenes Laub, reiches Farbenspiel einfacher bis halbgefüllter Blüten in weißen, gelben und roten Tönen. 120—200 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 30

rosea plena. Prachtvoll gefüllte Blüten an hohen kräftigen Stielen in folgenden Tönungen, nach Farben getrennt: Reinweiß, schwefelgelb, scharlachrot und dunkelrot. 150—200 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 30

Andere Malven siehe unter Malva und Sidalcea.
Alsine siehe unter Arenaria Seite 92.

Alyssum, Steinkresse, Gelbkresse ○ △

Graulaubige verholzende Stauden mit gelben Blütenständen, unentbehrlich für Steingärten und Trockenmauern.

5. argenteum (rostratum). Feines Laub, hellgelbe Blüten. Juni—Juli, 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. saxatile. Goldgelbe Blütensträuße. April—Mai, 20—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
3. — citrinum. Hellschwefelgelbe Blüten, gedrungener Wuchs. 20—30 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
1. — plenum. Dichtgefüllte, goldgelbe Blütensträuße. 30 cm, Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
8. serpyllifolium. Niedrige Art mit feinen, kriechenden Trieben und reingelben Blüten. 10—15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Anaphalis margaritacea siehe unter Antennaria Seite 91.

Anchusa, Ochsenzunge ○—◑

1. italica Dropmore. Wirkungsvolle Staude mit dunkelblauen Blütenähren. 100—150 cm, Juni bis Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
3. myosotidiflora. Kaukasus-Vergißmeinnicht. Dem Vergißmeinnicht ähnliche Blüten, großes dekoratives Laub. 50 cm, April—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Androsace, Mannsschild ○ △

Kleine, rosettenbildende Stauden, die mit erdbeerartigen Ausläufern den Boden überziehen. Schöne rosa Blütendolden.
Preise: 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. primuloides. Graugrüne Rosetten, rosa Blütendolden. 10 cm, Mai—Juni.
1. sarmentosa. Graugrüne Rosetten, Blüten fleischfarbigrosa. 10 cm, Mai—Juni.
7. — Chumbii. Sehr zierliche Form mit leuchtendrosa Blüten. 8 cm, Mai—Juni.
5. sempervivoides. Rundlaubige Rosetten, sehr zierliche rosa Blütendolden. 5 cm, April—Mai.
6. Watkinsii. Grausilberne Rosetten, leuchtend rosa Blüten. 10 cm, Mai—Juni.

Anemone, Buschwindröschen ○—◑ △

Die Züchtungen der japanischen Anemonen gehören zu den schönsten und dankbarsten Herbstblühern. Die niedrigen roten Sorten eignen sich vorzüglich für den Steingarten. Winterdecke mit Koniferenreisig oder Torfmull ist immer angebracht.
Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

1 Sortiment Japan-Anemonen in 10 schönen und guten Sorten unserer Wahl. RM 4

75. hupehensis rosea. Unmengen mittelgroßer, hellrosa Blüten. 60—80 cm, Aug.—Okt.
76. — splendens. Prachtvolle, leuchtendrote Blüten. 60—80 cm, Aug.—Okt.
38. japonica Brillant. Niedrige Sorte mit dunkelroten Blüten. 40—50 cm, Aug.—Okt.
51. — Kriemhilde. Hübsche weinrosa Blüten. 40 bis 50 cm, Aug.—Okt.
42. — Königin Charlotte. Wuchs sehr stark, edel gebaute reinrosa Blüten. 80—100 cm, Aug.—Okt.
56. — Loreley. Eigenartige, violettrosa Blütenfarbe, halbgefüllt. 40—50 cm, Aug.—Okt.
83. — Margarete. Große dunkelrosa, halbgefüllte Blüten von eigenartiger Form. 60 cm, Aug.—Okt.



Achillea ptarmica. Gefülltblühende Schafgarbe

Anemone (Fortsetzung)

61. jap. Max Vogel. Sehr großblütige, halbgefüllte, dunkelrosa Züchtung. 50—60 cm, Aug.—Okt.
46. — Prinz Heinrich. Große, dunkelrote, halbgefüllte Blüten. 50—60 cm, Sept.—Okt.
70. — Schwaben. Sehr große, prachtvolle, reinweiße Blüten, starkwüchsig. 80—100 cm, Aug.—Okt.
65. — Schwarzwälderin. Blüten sehr groß und edel, weiß mit rosa Schein, starkwüchsig. 80—100 cm, Sept.—Okt.
39. — Whirlwind. Blüten weiß, halbgefüllt, sehr reich blühend. 80—100 cm, Sept.—Okt.
82. Lesseri. Wertvolle Bastardanemone mit großen, leuchtendroten Blüten. Beachtenswerte Neuheit für den Steingarten. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1,50
47. pulsatilla (Pulsatilla vulgaris). Kühchenschelle. △ Blauviolette aufrechte Blüten im zeitigen Frühjahr. 10—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
79. silvestris, Waldanemone. △ Rahmweiße, schöne Blüten auf festen Stielen. 25—30 cm, Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Antennaria, Katzenpfötchen ○ △

1. dioica tomentosa. Kleines, weißfilziges Laub, unscheinbare, weiße Blüten, Flächenpolster bildend; für Stein- und Heidegärten. 10—15 cm, Juni. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20
2. margaritacea (Anaphalis marg.). Wollpfötchen. Mit unterirdisch kriechenden Ausläufern, Blüten reinweiß auf verzweigten Stielen. 30—40 cm, Juli—Aug.; für trockene sonnige Plätze. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Anthemis, Kamillenmargerite ○ △

Bevorzugen mageren, vollsonnigen Standort.
Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 30

3. styriaca. Blüten ähneln kleinen Margeriten und erscheinen in großer Fülle; für mageren, sonnigen Standort im Steingarten. 30—40 cm, Mai—Juni.
1. tinctoria Kelwayi. Goldgelber Dauerblüher. 50—60 cm, Juni—Sept.
2. — alba. Weißer Dauerblüher. 50—60 cm, Juni—Sept.

Aquilegia, Akelei ○—◑

Hübsche Schmuckstauden mit zierenden, geteilten Blättern und eigenartig geformten, langgespornten, verschiedenfarbigen Blüten. Vertragen halbschattigen Standort.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

8. chrysantha. Goldakelei. Schmalgebaute, goldgelbe Blüten. 60—80 cm, Mai—Juli.
15. coerulea rosea. Schöne, rosa Farbentöne in verschiedenen Abstufungen. 60—80 cm, Mai—Juni.
25. haylodgensis. Mischung feinster langsporniger Formen in blauweißen Schattierungen, prachtvolle Schnittblumen. 60—70 cm, Mai—Juni.
18. Skinneri. Schmale, langgesporne Blüten in gelbroten Tönen. 60—80 cm, Juni.



Astilbe Arendsii

Arabis, Gänsekresse ○ △ ||

Bekannte, frühlingsblühende Polsterstauden, unentbehrlich für Steingärten und Trockenmauern.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

2. **albida plena.** Blüten levkojenartig gefüllt, ausgezeichnete Schnittblume. 20—30 cm, April—Mai.

9. — **Rosabella.** Neuere Züchtung mit schönen, reinrosafarbenen Blüten. 15—20 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

5. — **rosea.** Blüten zartrosa, später verblassend. 15—20 cm, April bis Mai.

Aretia Vitaliana siehe Douglasia Vitaliana, Seite 97.

Arenaria (Alsine), Sandmiere ◑ △

Feinlaubige Polsterstauden für nicht zu trockene Lage im Steingarten, hübsche weiße Sternblumen.

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

8. **juniperina.** Nadelförmige Blätter. 15 cm, Juni—Juli.

6. **laricifolia.** Blätter breiter und weicher, dichte Polster bildend, weiße Blüten. 15 cm, Juni—Juli.

2. **montana.** Prachtvolle Art mit blendendweißen Blüten. 10 cm, Mai—Juni.

Armeria, Grasnelke, Meerstrandnelke ○ △ ||

Immergrüne Polsterstauden mit grasartigen niedrigen Blattbüscheln und lebhaft gefärbten, kugeligen Blütenständen. Unverwüstliche Steingarten- und Einfassungspflanzen.

5. **caespitosa hybrida.** Sehr zierliche Art mit kleinen reinrosa Blütenköpfen. 5 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,70

4. **latifolia splendens.** Leuchtendrote Blütenköpfe auf kräftigen, 30 cm hohen Stielen. Mai—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2. **maritima alba.** Reinweiße Blütenstände. 20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

1. — **Laucheana.** Karminrote Blütenköpfe. 20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

6. — **rosea compacta.** Karminrosafarbene Blüten auf kräftigen Stielen. 20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

7. — **Vindictive.** Starkwüchsige Neuheit mit leuchtendroten Blütenköpfen. 20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Aruncus, Geißbart ◑ +

Robuste Stauden mit gefiederten Blättern und federigen Blütenständen. Hübsch für Vorpflanzungen und zur Einzelstellung.

10. **silvester.** Rahmweiße Blütenstände. 100—150 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Asarum, Haselwurz ●

1. **europaeum.** Immergrüne, nierenförmige, schwachglänzende Blätter, wertvolle Bodendeckstaude für schattigen Standort. 10 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Asclepias, Seidenpflanze ○

2. **Cornuti (syriaca).** Starkwuchernde Bienennährpflanze mit kugeligen, purpurroten Blütenständen. 100—150 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Asparagus, Zierspargel ⊔

1. **filicinus.** Winterharter Zierspargel, 150 cm hohe feinblättrige Triebe. Liefert wertvolles Schnittgrün. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

Asperula, Waldmeister ◑

3. **nitida.** Polsterbildend, zierliche rosa Blüten. Mai—Juni. 1 St. RM 0,50

1. **odorata.** Bekannter heimischer Waldmeister, weiße Blütenstände, hübsche Bodendecke für schattige Plätze. 15—20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Aster, Sternblume ○ ⊔

Aus dem Riesensortiment führen wir nur die besten und brauchbarsten Sorten und bieten Ihnen nach unserer Auswahl zu Vorzugspreisen an:
10 Stück in 10 verschiedenen Sorten . RM 3,50
25 Stück in 10 Sorten . . . . RM 8,50
100 Stück in 20 Sorten . . . . RM 32

Frühlings- und Frühsommerastern △ ⊔

Blüten einzeln auf festen Stielen über kurzen Laubrosetten.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

50. **alpinus albus.** Reinweiße Blüten. 15—20 cm, Mai—Juni.

52. — **Dunkle Schöne.** Tiefdunkellila. 20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50

66. — **Goliath.** Sehr große, violette Blüten. Starkwüchsig. 30—40 cm, Mai—Juni.

141. — **maximus.** Schönste aller alpinus-Astern mit klarblauen, sehr großen Blüten. 25—30 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,80

82. — **Rex.** Früheste aller alpinus-Astern, Blüten hellilarosa. 15—20 cm, Mai.

51. — **superbus.** Sehr großblumige Sorte mit lilablauen Blüten. 30—40 cm, Mai—Juni.

67. **subcoeruleus floribundus.** Feinstrahlige dunkellila Blüten, gute Schnittblume. 30 cm, Juni—Juli.

125. — **Wartburgstern.** Sehr wertvolle Sorte mit großen, dunkellila Blüten von hohem Schnittwert. 30 bis 40 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

65. **yunnanensis.** Prachtvolle, feinstrahlige, lilablaue Blüten. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Sommerastern siehe unter Erigeron Seite 98.

Halbhohe Herbstastern ⊔

132. **amellus Ahrensburger Zwerg.** Neue niedrigwachsende Sorte mit großen hellblauen Blüten. 30—35 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

126. — **Blaustern.** Feinstrahlige, mittelgroße, leuchtendviolette Blüten. 40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

113. — **Elisabeth Liemann.** Prachtvolle, tiefblaue, neuere Sorte. 50—60 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

22. — **framfieldiensis.** Hübsche, violettblaue Blüten in dichten Sträußen. 50—60 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

150. — **Gnom.** Neuheit! Dichte gedrungene, steife Büsche, tiefdunkelblaue Blüten von mittlerer Größe. Blüte ziemlich spät im Sept. 40—50 cm. 1 St. RM 1

54. — **Gruppenkönigin.** Sehr reich blühend, feinstrahlige, lavendelblaue Blüten. 40—50 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

130. — **Heinrich Seibert.** Schönste, rosablühende, starkwüchsige Neuheit. 40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 1

92. — **Hermann Löns.** Klarblaue, sehr große Einzelblüten in Mengen, eine der besten. 40—50 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

100. — **Kobold.** Niedriger, gedrungener Wuchs, purpurviolette Blüten. 30—40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

143. — **Max Pohlig.** Große dunkelrosa Blüten, erscheinen früher als bei anderen rosafarbigen Sorten, schon ab Mitte Aug. 60 cm. 1 St. RM 1

115. — **Mignon.** Großblütig, mit bestechend schönen, klarblauen Blüten. 50 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50



Aster novi-belgii Nancy Ballard

Aster (Fortsetzung)

144. **amellus Miss. A. E. Groll.** Reinlila-rosa Blumen, kräftiger gedrungener Wuchs. Sehr spätblühend. 40—50 cm, Sept. 1 St. RM 0,80
151. — **Regina. Neuheit!** Die großen edlen Blumen sind von schöner reinrosa Farbe. 60—70 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 1
131. — **Roter Zwerg.** Einzige niedrige, rotblühende Sorte. 30—40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11
116. — **Violetta.** Hübsche, violettblaue Blüten. 50 bis 60 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
97. — **Weserperle.** Neuere, sehr großblumige, silbrigrosa Sorte. 60 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
140. — **W. Robinson.** Leuchtend karminrot. 50—60 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,80
74. **Frickartii.** Große, lavendelblaue Blüten in sehr lockeren Sträußen. 60—80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
137. — **Jungfrau.** Sehr hübsche, straffwachsende Neuheit mit klarblauen Blüten. 40—60 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

Hohe Herbstastern verschiedener Klassen ☐

Die Pflanzen müssen durchschnittlich alle drei Jahre geteilt und verpflanzt werden, da sie sonst infolge Nahrungsmangel an Schönheit verlieren.

119. **ericoides Caterham Gem.** Kleinblumiger, schneeweißer Blütenschleier. 100 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
107. — **Erlkönig.** Hellila Blütenschleier, sehr starkwüchsig. 100 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
104. **novae-angliae Barr's Pink.** Drüsig behaartes Laub, reinrosa Blüten. 100 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
78. — — **Constance.** Drüsig behaartes Laub, dunkelviolette Blüten. 120—150 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
152. — — **Käte Blomfield.** Dunkelkarminrote Blüten mit bronzefarbiger Mitte. 150 cm, Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
29. — — **Lil Fardel.** Drüsig behaartes Laub, karminrote Blüten. 120—150 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
142. **novi-belgii Freedom.** Reichblühende neuere Sorte mit großen hellblauvioletten Blüten. 120—140 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
95. — — **Glory of Colwall.** Hellila gefüllte Blüten. 120—150 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
93. — — **Himmelskönigin.** Dunkelblaue, wertvolle Sorte. 100 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Aster (Fortsetzung)

133. **novi-belgii Heather Glow.** Neuere Sorte mit reinrosa Blüten. Eine der Besten. 100 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
83. — — **Joan Vaughan.** Starkgefüllte, malvenblaue Blüten auf straffen Stielen. 100—120 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
124. — — **Little Boy Blue.** Gedrungen wachsend, blau, halbgefüllt. 80—100 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
134. — — **Mrs. George Monroe.** Reinweiße riesige Blüten, lockerer Wuchs. 100—120 cm, Sept. bis Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
75. — — **Nancy Ballard.** Alte, unverwüstliche Sorte, halbgefüllte, warmlilarosa Blüten. 100 cm, Sept. bis Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
91. — — **Perrys Pink improved.** Einfache, leuchtendrosa Blüten auf lockeren Büschen. 100—120 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
90. — — **Perrys White.** Reinweiß blühend. 100 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
148. — — **Pink Nymph.** Mit großen rosa Blüten in losen Dolden; das Herz der Blüten ist hellbräunlichgelb. 120 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
135. — — **Queen Elisabeth.** Sehr große, weiße Blüten mit eigenartig gedrehten und gewellten Blütenblättern. Sehr wertvolle, neuere Sorte. 100 bis 120 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
121. — — **Saturn.** Herrliche dunkelblaue Blütenfarbe, gedrungener Wuchs. 100 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
87. — — **Snowdrift.** Geschlossen wachsende, reinweiße, halbgefüllte Sorte. 50—70 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
136. — — **Wonder of Colwall.** Prachtvolle, lavendelblaue Blüten in ganz lockeren Büschen. 120 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
120. **tardiflorus coeruleus.** Spätblühende Aster mit mittelgroßen, dunkelblauen Blüten. 120—150 cm, Oktober. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

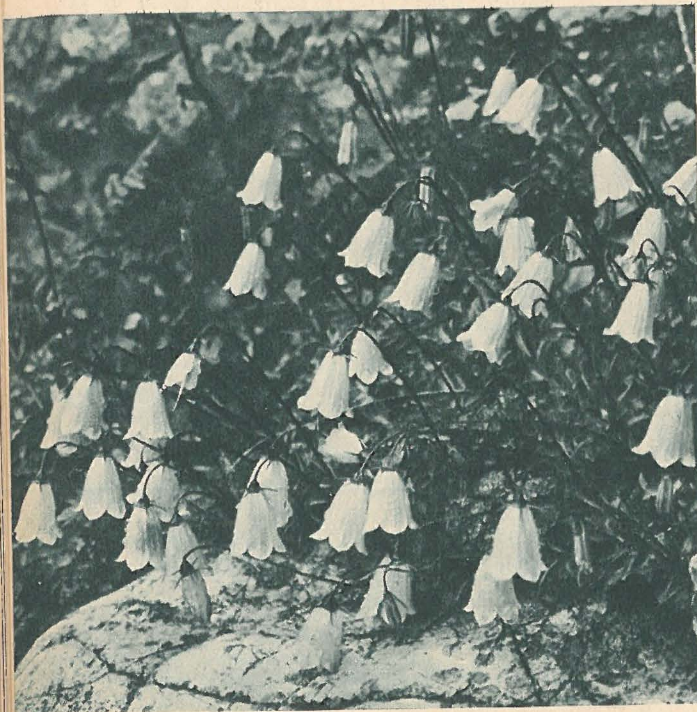
Astilbe, Prachtspiere ○—◑ ☐

Wertvolle Schmuckstauden für nicht zu trockenen, nahrhaften Boden. Vertragen nur in schweren Böden vollsonnigen Standort. Die neuen Sorten verdienen ihrer satten und reinen Farben wegen besondere Beachtung.

50. **Arendsii Anita Pfeifer.** Leuchtend lachsrosa Blütenstände. 70—80 cm, Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
30. — **Deutschland.** Reinweiße, gedrungen wachsende Sorte. 40—50 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Astilbe (Fortsetzung)

51. **Arendsii Else Schluck.** Leuchtend karminrote Neuheit. 60—70 cm, Juli. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
32. — **Emden.** Mittelhohe, ältere, lilarosa Sorte. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
52. — **Erna Dick.** Eigenartige, lilarosa Blütenfarbe mit Lachsschein. 80—100 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
53. — **Europa.** Wertvolle, hellrosa Neuheit. Gedrungener Wuchs. 60—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
59. — **Fanal.** Diese Neuheit übertrifft in ihrer dunklen granatroten Farbe alle bisher im Handel befindlichen Astilbensorten. 60—70 cm, Juli. 1 St. RM 1,50
40. — **Frieda Klapp.** Dunkelkarminpurpurne Blütenstände. 80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
54. — **Gertrud Brix.** Prachtvolle, karminpurpurrote Neuheit. 70 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,—, 10 St. RM 9,—
27. — **Gloria.** Alte, wertvolle, dunkelrosa Sorte. 50—60 cm, Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
37. — — **purpurea.** Dunkelrotgrünes Laub, karminrote Blüten. 60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
21. — **Granat.** Dunkelkarminrot. 60—70 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
38. — **Grete Püngel.** Eigenartige, hellilarosa Blütenfarbe. 70—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
23. — **Hyazinth.** Straff aufrechte, lilarosa Blütenstände. 70 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
39. — **Irene Rottsieper.** Prachtvolle lachsrosa Blütenstände. 60—70 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
55. — **Köln.** Beste niedrige, dunkelkarminrote Neuheit. 40—50 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
41. — **Weiße Gloria.** Reinweiß. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
2. **chinensis.** △ Niedrige, ausläuferbildende Art für den Steingarten. Lilarosa Blütenstände. 30 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
47. **grandis rosea magnifica.** Zartrosa, große pyramidale Blütenstände. 150—200 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
60. **hybrida crispa elata.** Rosafarbige Neuheit, kugelige Büsche bildend. 15—25 cm, Juli. 1 St. RM 1
49. — **Salland.** Lockere Blütenrispen von lilarosa Farbe. 120—150 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
56. **koraeensis.** Neue wertvolle Art mit überhängenden reinweißen Blütenständen. 40 cm, Juni. 1 St. RM 0,80
57. **Taquetii superba.** Neuheit. Sehr wirkungsvolle, lilarote Blütenstände. Ausläufer treibend. 50 bis 80 cm, Aug. 1 St. RM 0,80



Campanusa pusilla. Zwergglockenblume

Astrantia, Sterndolde ◑

3. **major rosea.** Halbschattenstaude mit kugeligen, hellrosa Blütenständen. 60—100 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Aubrietia. Aubrietie, Blaukissen ○ △ ||

Unentbehrliche Polsterstauden für Steingarten und Trockenmauern. Im Frühjahr verschwindet das Laub vollkommen unter der Fülle der leuchtfarbenen Blüten.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

10. **hybrida Dr. Mules.** Lockere Polster bildend. Dunkelblauviolette Blüten. 10 cm, April—Mai.
19. — **Fire King.** Lockere Polster, leuchtendrote Blüten. 10 cm, April—Mai.
21. — **H. Marshall.** Großblütig, dunkelviolett. 10 cm, April—Mai.
3. — **Lavender.** Großblütig, violettblau, locker wachsend. 10 cm, April—Mai.
5. — **moerheimiensis.** Große rosa Blüten, lockerer Wuchs. 10 cm, April—Mai.
17. — **Peter Barr.** Schönste, großblütige, dunkelviolette Sorte. 10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60
22. — **Prinzessin Wunderhold.** Schöne buntblättrige Polsterpflanze mit tiefdunkelvioletten Blüten. 10 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,80
4. **tauricola.** Bildet große dichte Polster. Übersät mit violettblauen, mittelgroßen Blüten. 10 cm, April bis Mai. Die Widerstandsfähigste von allen. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Bergenia, Bergenie ○—◑ △

Bodendeckstauden mit großen, lederartigen, wintergrünen Blättern für verschiedene Verwendungszwecke.

3. **ciliata.** Länglich-eiförmiges Laub, rosa Blütenrispen. 30—40 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
2. **Delavayi.** Große Blätter, die sich im Winter rot verfärben; rosa Blumen auf starken Stielen. 30 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,70
1. **hybrida.** Rundlich-eiförmiges Laub, rosa Blütenrispen. 30—40 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Betonica (Stachys), Battunge, Riesentaubnessel ○

Die Riesentaubnesseln wirken ganz vorzüglich in sommerlichen Staudenrabatten sowie in größeren Steingärten.

2. **grandiflora robusta.** Blüten purpurn. 30—40 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
1. — **superba.** Blüten hellpurpurn. 30—40 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Bocconia (Macleya), Federmohn ○

1. **cordata.** Stark wuchernd, federige Blütenstände, rahmweiße Blüten, großes eingebuchtetes blaugraues Laub. 150—200 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Buphthalmum (Telekia), Ochsenauge, Sonnenstern ○—◑

1. **speciosum.** Großlaubig; verzweigte Blütenstände mit gelben, feinstrahligen Einzelblüten. Verträgt Halbschatten. 120—150 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Brunella, Braunelle ○ △

2. **grandiflora Webbiana.** Purpurviolette Lippenblüten, zu Köpfchen gehäuft, auf festen Stielen. 15—25 cm, Juli—Sept. Schön in Steingärten. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Calamintha, Schönminze ○ △

1. **alpina.** Hübscher Sommerblüher mit violetten Lippenblüten für den Steingarten. 15—20 cm, Mai—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Campanula, Glockenblume ○—◑ △

Niedrige Glockenblumen

13. **carpatica.** Karpathenglockenblume. Lilablaue Glocken über dichten Laubbüschen. 30 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
16. — **alba.** Weiße Blütenglocken. 30 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
44. — **minor.** Reizende Zwergform mit flach gebauten klarblauen Glocken. 10—15 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
51. — **Queen of Somerville. Neuheit!** Flache offene Blütenschalen von feinster porzellanblauer Farbe. 20 cm, Juli. 1 St. RM 0,80

Campanula (Fortsetzung)

52. **garganica Mrs. H. H. Payne.** Dunkellila Blüten mit auffallend weißer Mitte. Wertvolle Neuheit. 6 cm, Juli. 1 St. RM 0,70
10. **glomerata acaulis.** Dichte, runde Sträuße violetter Glockenblumen, fast stengellos, in saftig grünen Blattrosetten. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
53. **hybrida Abundance.** Neuheit! Spätblühende Hybride mit hellilafarbigen, mittelgroßen Blütenglocken. 20 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60
21. **Portenschlagiana.** Kleines, efeuartiges Laub, hellblaue Glocken, in dichten Sträußen, remontiert gut. 15 cm, Juni—Herbst. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
54. **Poscharskyana.** Aus Albanien neu eingeführte Art. Lange rankende, niederliegende Blütenstiele mit leuchtend blauen Sternblüten. 10—15 cm, Juli. 1 St. RM 0,60
26. **pusilla.** Zwergglockenblume mit nickenden, hellblauen Glocken. 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
38. **— alba.** Weiße Blütenglocken. 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
47. **— Miss Willmott.** Sehr großblütige Form mit hellblauen Glocken. 15—20 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60
20. **— tiroliensis.** Niedrig wachsende Form mit kleinen dunkelblauen Blüten. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60
31. **turbinata.** Schalenförmige tiefblaue Glocken, behaartes Laub. 15—20 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60
40. **Wockei.** Seltene Art für den Steingarten mit zartblauen Blumen. 10 cm, Juni. 1 St. RM 0,80

Höhere Glockenblumen ○—◑ ☐

11. **glomerata superba.** Blüten dunkelviolett, in Knäueln. 50—60 cm, Juni bis Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
3. **persicifolia alba grandiflora.** Große weiße Blütenglocken auf schlanken Stielen. 70—80 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
33. **— Blaukehlchen.** Sehr wertvolle Züchtung mit zartblauen, gefüllten Glocken. 60—80 cm, Juni bis Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
2. **— coerulea.** Klarblaue Blütenglocken. 60—80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
5. **— moerheimiensis.** Schöne, weiß gefüllte Blüten. 50—60 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
56. **— Telham Beauty.** Herrliche blaue Riesenglocken auf 80 cm hohen Stielen. Juni—Aug. 1 St. RM 0,70

Carlina, Eberwurz, Wetterdistel ○ △

1. **acaulis.** 10 cm große, flache Distelköpfe, stacheliges Laub. Schön für Stein- und Heidegärten. 20—30 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,50

Centaurea, Kornblume ○ ◑ ☐

3. **montana grandiflora.** Großblütig, leuchtend reinblau. 40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40
5. **— — alba.** Reinweiß, großblumig. 40 cm, Mai—Juli. 1 St. RM 0,40
4. **— — rosea.** Großblumig, rosenrot. 40 cm, Mai—Juli. 1 St. RM 0,50

Centranthus, Spornblume ○ ☐

3. **ruber coccineus.** Dauerblüher mit karminroten Röhrenblüten und graugrünen schmalen Blättern. 50—60 cm, Juni—Herbst. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Cerastium, Hornkraut ○ ☐

Niedrige, feinlaubige Polsterstauden mit weißen Blüten. Unentbehrlich für Steingärten und Trockenmauern.

5. **arvense compactum.** Grünlaubig. 10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25
4. **columnae.** Silberweißes Laub, gedrungener Wuchs. 10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
2. **tomentosum.** Grauweißes Laub, stark wachsend. 10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Chelone, Schlangenkopf ○ ☐

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. **barbata coccinea.** Zierliche, scharlachrote Blütenrispen. 50 bis 60 cm, Juni—Aug.
4. **— rosea.** Schöne rosa Einzelblüten, eigenartig. 30—40 cm, Aug.—Sept.



Großblumige Gartenchrysantheme. Blüten 1/2 natürl. Größe

Chrysanthemum indicum, Chrysantheme ○ ☐ △

Wertvolle Herbststauden, die in den Spätsorten bis weit in den November hinein blühen und gute Schnittblumen liefern. Lehmhaltiger Boden sowie winterliche Decke mit Koniferenreisig sind angebracht. Wir bieten aus dem großen Sortiment eine Reihe der besten und wertvollsten Sorten an und liefern folgende Auswahlen zu ganz besonders günstigen Preisen:

Zu verschiedenen Zeiten blühend:	
10 St. in 10 Sorten unserer Wahl . . .	RM 4,50
25 St. in 15 Sorten unserer Wahl . . .	RM 11
100 St. in 25 Sorten unserer Wahl . . .	RM 40

Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Pompon-Chrysanthemen

Blüten mittelgroß, knopfartig.

51. **Altgold.** Geschlossen wachsende Gruppensorte mit bronzegelben Blüten. 40—50 cm, Aug.—Sept.
61. **Anastasia.** Kleine karminrote Blüten in Massen. 40—50 cm, Sept.
62. **Miss Selley.** Kleine silbrigrosa Blüten in Massen. 30—40 cm, Aug.—Sept.
111. **Herbstbrokat.** Sehr wertvolle Sorte mit rotbraunen, gelblich verblassenden Blüten. 40—50 cm, Sept.
63. **Zwergsonne.** Leuchtend goldgelbe Blüten, gedrungener Wuchs. 40 cm, Aug.—Sept.

Großblütige Gartenchrysanthemen

Für Gruppenpflanzung und zum Schnitt gleich wertvoll.

45. **Beacon.** Eigenartige, dunkelbraune Blüten. 50 bis 60 cm, Sept.
70. **Bretagne.** Blüten reinrosa, sehr edel. 60—80 cm, Sept.—Okt.
30. **Champ d'or.** Blüten leuchtend goldgelb in dichten Sträußen. 50—60 cm, Sept.—Okt.
74. **Cherry.** Blüten dunkelrot. 60—70 cm, Sept.—Okt.
116. **Crimson Diana.** Blüten rotbraun mit gelber Unterseite, sehr eigenartig. 60—70 cm.
46. **— Marie Massé.** Kupferorange, später heller werdende Blüten. 80—100 cm, Sept.—Okt.
31. **Diadem.** Weinrote Blüten, sehr wertvoll. 50—60 cm, Juli—Aug.
88. **Edelstein.** Sehr gut gebaute, reinweiße Blüten. 50—60 cm, Sept.—Okt.
105. **Goachers Crimson.** Goldlackfarbige Blüten mit heller Unterseite. 70 cm, Sept.—Okt.

Chrysanthemum (Fortsetzung)

97. **Goldfinder.** Goldgelbe Blüten, gute Schnittsorte. 50—60 cm, Aug.—Sept.
57. **Le Rhin.** Dunkelgoldlackfarbene Blüten. 60—80 cm, Sept.—Okt.
77. **Mad. Lyobard.** Sehr große, reinweiße Blüten. 60—70 cm, Sept.—Okt.
109. **Mahnkes Rote.** Sehr reichblühende Gruppensorte mit braunroten Blüten. 40—50 cm, Aug.—Sept.
87. **Normandie.** Gute Spätsorte mit edlen, rosa Blüten. 60—80 cm, Sept.—Okt.
106. **Novembersonne.** Gute gelbe Spätsorte. 60 bis 80 cm, Okt.—Nov.
76. **Purpur.** Feinstrahlige, karminrote Blüten. 60—80 cm, Sept.—Okt.
114. **Schermeisel.** Blüten dunkelgoldlackfarben. 60—70 cm, Sept.—Okt.
120. **Sommerpurpur.** Sehr früh blühende, feinstrahlige Sorte mit karminroten Blüten. 60—80 cm, Aug. bis Sept.
107. **Source d'or.** Hellorange Blüten. 80—100 cm, Sept.—Okt.
119. **arcticum.** △ Margeritenähnliche, weiße Blüten, fleischiges Laub. Schön im Steingarten. 30—40 cm, Juni—Juli.

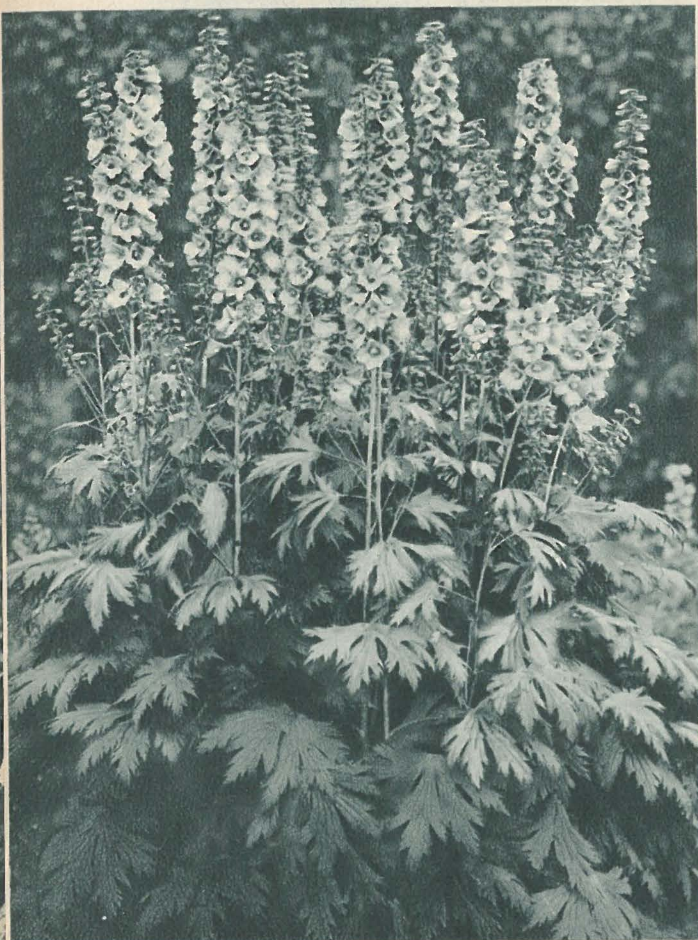
Cimicifuga, Silberkerze ○—◑ ⊔

Sehr wirkungsvolle Stauden, mit meist zerteiltem Laub und schönen kerzenartigen Blütenständen auf schlanken Stielen.

9. **acerina compacta.** Die hübschen Blütenrispen sind schneeweiß; Wuchs gedrungen. 70—80 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 1,50
1. **dahurica.** Blendend weiße Blütenstände. 100—120 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,80
2. **japonica.** Lockere, etwas überhängende, reinweiße Blütenstände. 80—100 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,70
7. **racemosa.** Dichte, lange Blütenkerzen, gefiedertes Laub. 100—120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70
8. **simplex Armleuchter.** Schönste und wertvollste aller Silberkerzen mit kandelaberartig verzweigten Blütenständen. 100 cm, Aug.—Okt. 1 St. RM 1

Convallaria, Maiblume

1. **majalis.** Blüh- und Pflanzkeime zu günstigsten Tagespreisen.



Großblumiger Gartenrittersporn

Coreopsis, Mädchenauge ○ ⊔

Außerordentlich lange blühende Stauden für verschiedene Verwendungszwecke. Manche von ihnen liefern gute, langgestielte Schnittblumen.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

1. **grandiflora.** Goldgelbe Blüten in Mengen einzeln auf schlanken Stielen. 50—60 cm, Juli—Herbst.
3. **lanceolata.** Blüten tiefgoldgelb, wertvolle Schnittblume. 60 cm, Juli—Herbst.
2. **verticillata.** Feinlaubig, ungeheuer reich und lange blühend, unentbehrlich für Steingärten und Rabatten. Blüten goldgelb. 50—60 cm, Juli bis Herbst. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Corydalis, Lerchensporn ◑ △

4. **cheilanthifolia.** Fein zerteiltes farnähnliches Laub, gelbe Blütenstände. 20—25 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50
1. **lutea.** Zerteilte graugrüne Blätter, hellgelbe Blüten. 25 cm, Mai bis Herbst. 1 St. RM 0,50

Crucianella, Kreuzblatt ○ △

1. **stylosa.** Schmales Laub, purpurrote Röhrenblüten in quirligen Knäueln. 25 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Cyclamen, Alpenveilchen ◑ △

Reizende Kleinstauden mit eigenartig geformten Blüten. Für halbschattigen Standort. Sie lieben eine humose durchlässige Erdmischung.

1. **europaeum** Dunkelgrünes, rundliches Laub, Blüten karminrot, schwach duftend. 10 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
2. **neapolitanicum (hederifolium).** Silbrig gezeichnete Blätter, rosarote, geöhrte Blüten. 10 cm, Aug.—Okt. 1 St. RM 0 60, 10 St. RM 5,50

Delphinium, Rittersporn ○ ⊔

Die Gartenrittersporne gehören zu den schönsten und auffälligsten Rabattenstauden, die in keinem Garten fehlen dürfen. Aus der großen Anzahl der im Handel befindlichen Sorten führen wir nach sorgfältiger Auslese nur die besten und erprobtesten.

67. **atripurpureum Phoenix.** Niedrig wachsend mit mittelgroßen purpurvioletten Blüten. 50—60 cm, Juli. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
68. **— Tannhäuser.** Blüten tiefdunkelblau, gedrungener Aufbau. 50 cm, Juli. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
51. **chinense Tom Thumb.** Gedrungen wachsende Form mit dunkelblauen Blüten. 30—40 cm, Juni—Juli. Wertvoll für Steingärten und schmale Rabatten. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Großblumige Gartenrittersporne aus der Belladonna- und Hybridum-Klasse

3. **Mischung schöner Sämlinge,** von besten Mutterpflanzen gezogen. Blau in verschiedenen Schattierungen. 120—200 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
52. **Andenken an A. Koenemann.** Blüten kobaltblau mit weißer Mitte. 120—150 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
41. **Arnold Böcklin.** Leuchtend enzianblaue Blütenrispen, gute Nachblüte. 120—150 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
74. **Bayard.** Sehr feine Sorte mit hellpurpurblauen Blüten. 100 bis 120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
2. **belladonna.** Blüten reinhimmelblau, in lockeren Rispen. 75 bis 100 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
72. **Berghimmel.** Sehr starkwüchsige Sorte mit reinhellblauen Blüten. 120—150 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,90 10 St. RM 8
70. **Berlichingen.** Blüten leuchtend violettblau. 120—150 cm, Juli bis Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
43. **Capri.** Blüten reinhimmelblau, sehr reich blühende Sorte. 120—150 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
48. **Die Blonde.** Blüten halbgefüllt, kobaltblau, sehr eigenartig. 100—120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
79. **Enzianturm. Neu!** Blüten leuchtend enzianblau, turmartige Rispen in großer Zahl; fest und gesund. Juni—Sept. 1 St. RM 2,50
62. **formosum grandiflorum.** Blüten dunkelblau in lockeren Rispen. 75—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
80. **Größenwahn. Neu!** Blüten leuchtend hellblau mit rosa und weißem Auge, riesige Rispen. Juni bis Sept. 1 St. RM 2
84. **Havelland. Neu!** Blüten gefüllt, kornblumenblau mit amethyst, meltaufrei. 160 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 1

Delphinium (Fortsetzung)

73. **Kirchenfenster.** Blüten schwarzblau. Meltaufrei. 150 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 3
23. **Lamartine.** Leuchtend dunkelblaue Blütenfarbe, gedrungener Wuchs. 100—120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
82. **Leuchtturm. Neu!** Blüten hellblau mit schwarzgrüner Mitte, lockere, kräftige Rispen. 180 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 1,50
30. **moerheimiensis.** Reinweiße Blüten. 120—150 cm Juli—Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
77. **Morgenstrahl. Neu!** Blüten hellblau, innen zartrosa, sehr lange Rispe. 180 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 2
89. **Mrs. Thomson.** Lockere Blütenrispen, reinblau, Mitte weiß. 100—120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
26. **Persimmon.** Lockere, prachtvoll himmelblaue Blütenrispen. 100 120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
81. **Purpurritter. Neu!** Blüten halbgefüllt, dunkelenzianblau mit purpurviolett, Einzelblüte bis 6 cm Durchmesser. 170 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 1
40. **Schwalbach.** Blüten leuchtend hellblau, gedrungener Wuchs. 60—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
85. **Tropennacht. Neu!** Blüten nachtblau mit rot und weiß, meltaufrei. Juli—Sept. 1 St. RM 4
84. **Überwinder. Neu!** Hellrosa erblühend, in hellblau übergehend, weißes Auge. Juli—Sept. 1 St. RM 1
69. **Widukind.** Blüten reinblau mit rahmfarbener Mitte. 120—150 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
64. **Württembergia.** Blüten tiefveilchenblau mit weißer Mitte. 120—150 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Dianthus, Nelke ○ △ ⊔

Nelken für Stein- und Heidegärten.

85. **alpestris.** Graugrüne Polster bildend, weißlichrosa, geschlitzte Blüten. 20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
10. **caesius.** Pfingstnelke. Kleine, duftende hellrosa Blüten über grauen Laubpolstern. 15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
40. **— carmineus.** Blüten prachtvoll karminrot, gedrungener Wuchs. 10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
4. **deltoides Brillant.** Karminrote Deltanelke mit verzweigten Blütenständen. 20—25 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 30
28. **— splendens.** Rosarote, sehr große Blüten. 20—25 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 30
46. **graniticus.** Ähnlich deltoides; mit karminroten Blüten. 20 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
22. **spiculifolius.** Blüten reinweiß mit stark zerschlitzten Abschnitten. 25 cm, Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
11. **suavis.** Kleine weiße Blüten über dichten grauen Laubpolstern. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Einfassungsnelken ⊔

13. **plumarius Delicata.** Lilarosa Blüten. 20—30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
14. **— Diamant.** Sehr reichblüh., reinweiße Sorte. 20—30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
3. **— Duchess of Fife.** Einfache zartrosa Blüten. 20—30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75
23. **— Erfolg.** Rosa, gut gefüllte Blüten. 20—30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
19. **— Gloriosa.** Lilarosa, gut gefüllte Blüten. 20 bis 30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
18. **— Her Majesty.** Sehr große, reinweiße Blüten. 20—30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Dicentra (Diclytra), Tränendes Herz ○—◑ ⊔

5. **eximia.** Kleine rosarote Herzblüten an überhängenden Blütenstielen. Unentbehrlich für den Steingarten. 30 cm, Mai—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
3. **spectabilis.** Bekannte Schmuckstaude von guter Treibfähigkeit. 80—100 cm, Mai—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50

Dictamnus, Diptam ○—◑

Aromatisch duftende Stauden mit eschenähnlichem Laub und interessanten Blütenständen. Ihre volle Schönheit zeigen sie erst im Alter, nachdem sie lange Zeit an ein und derselben Stelle gestanden haben.

1. **fraxinella.** Blüten hellkarminfarben mit dunkler Aderung. 60 bis 80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,80
2. **— alba.** Blüten reinweiß. 60—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,80



Doronicum caucasicum magnificum

Digitalis, Fingerhut ○—◑ ⊔

Bekannte Schmuckstauden von beschränkter Lebensdauer, säen sich leicht an Ort und Stelle selbst aus.

2. **ferruginea.** Wintergrüne glänzende Blattrosetten, eigenartige braungelbe Blütenstände. 100—150 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
1. **purpurea gloxiniiflora.** Reiches Farbenspiel von reinweiß bis purpurrot. 100—150 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Doronicum, Gemswurz ○ ⊔

Gelbe Frühlingsstauden mit margeritenähnlichen Blüten. Erste größere Schnittblumen des Jahres.

3. **caucasicum magnificum.** Blüten leuchtend goldgelb, sattgrünes Laub. 40—50 cm, April—Mai 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
2. **plantagineum excelsum.** Reingelbe große Blüten, 70—90 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Douglasia (Aretia), Douglasie, Schlüsselspeik ○ △

1. **Vitaliana.** Niedrige, graugrün belaubte Polsterstaude, mit leuchtend klargelben Blüten im Mai völlig bedeckt. Sehr wertvoll für den Steingarten. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Draba, Hungerblümchen ○ △

Kleine rosettige Polsterstauden mit meist gelben Blütenständen im zeitigen Frühjahr. Wertvoll für trockene Steingartenfugen.

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2. **aizoides.** Sattgelbe Blütenstände. 5 cm, April—Juni.
5. **dicranoides.** Reingelbe Blüten. 15 cm, April—Mai.

Dryas, Silberwurz ○ △

2. **octopetala.** Immergrüne Polsterpflanze mit kleinen gekerbten Blättern, anemonenartigen, weißen Blüten und fedrigen Fruchtständen. 10—15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60

Echinacea (Rudbeckia), Sonnenstern ○ ⊔

Große, ansehnliche Korbblüten mit hochgewölbter Mitte und schmalen hängenden Randblüten. Gute Schnittblumen.

1. **purpurea.** Mitte dunkel, Randblüten purpurn. 70—100 cm, Juli bis Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
2. **— Leuchtstern.** Randblüten sehr groß, glühend weinrot. Sehr wertvoll. 100 cm, Juli—Okt. 1 St. RM 1
3. **— Lindners Ideal.** Randblüten leuchtendrosa, sehr auffällig. 100 cm, Juli—Okt. 1 St. RM 1,50



Erigeron hybridus Sommerneuschnee

Echinops, Kugeldistel ○ ⊔

Solitärstauden mit zerschlitztem Laub und kugeligen Blütenständen.

2. **humilis.** Blütenkugeln hellblau. 80 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
4. **ritro.** Blütenkugeln tiefblau. 100 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Edraianthus siehe Hedraeanthus Seite 99.

Epimedium, Elfenblume ◑ △

Wertvolle Schattenstauden mit feinen, mehrfach geteilten Blättern und kleinen meist gespornten Blüten.

1. **alpinum.** Mit unterirdischen Rhizomen kriechend, Blüten klein, rot mit gelbem Sporn. 20 cm, Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
6. **— coccineum.** Kriechend mit Rhizomen, Blüten rot mit weiß. 20 cm, Mai. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
8. **Musschianum.** Sehr feinlaubige Art mit weißlich-rosa Blüten. 15—20 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
2. **niveum.** Feinlaubige Art mit reinweißen Blüten. 15 cm, April—Mai 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
5. **pinnatum sulphureum.** Hübsche, schwefelgelbe Blütenstände, großlaubig. 20 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
3. **violaceum.** Blüten groß, lila, hübsches Laub. 20—25 cm, April bis Mai. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Eranthis, Winterling, siehe Blumenzwiebel-Katalog.

Eremurus, Lilienschweif, Kleopatranadel ○ △

Äußerst wirkungsvolle Einzelstaude mit bis 2 m hohen Blütenschäften und buschigen Laubrosetten. Pflanzung nur im Herbst, 20—30 cm tief, auf eine etwa 5 cm starke Sandunterlage. Winterdeckung mit Koniferenreisig.

5. **himalaicus.** Weiße Blütenstände. 120—150 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 4
6. **robustus.** Rosa Blütenstände. 150—200 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 4

Erigeron, Sommeraster, Berufskraut ⊔ ○

Wertvolle Schmuckstauden mit feinstrahligen asterähnlichen Blüten, außerordentlich lange haltbare Schnittblumen.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

16. **Andersonii.** Polster bildend, kleine lila Sternblüten. 15 cm, Mai bis Juni. Für den Steingarten. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75
12. **hybridus Quakeress.** Hübsche hellilarosa Blütenfarbe. 60—70 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Erigeron (Fortsetzung)

6. **hybridus Sommerneuschnee.** Eine weißblühende Abart der vorstehenden. 1 St. RM 0,80
10. **mesagrandensis speciosus.** Straff gebaute dunkellila Blütenstände. 60—70 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
18. **speciosus Ronsdorf.** Sehr wertvolle Neuheit mit sehr großen, edlen, halbgefüllten dunkellila Blüten. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,80
13. **— semiplenus.** Schöne halbgefüllte Blüten von lavendelblauer Farbe. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
19. **— Wuppertal.** Neuheit mit großen halbgefüllten lila Blüten in großen Sträußen, straffer Wuchs. 80—90 cm, Juli. 1 St. RM 0,80

Erinus, Leberbalsam ○—◑ △

Zierliche rosettige Steingartenpflanzen von beschränkter Lebensdauer, säen sich leicht selbst aus.

1. **alpinus.** Kleine lila Blütenrispen. 10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **— albus.** Weiße Blüten. 10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Eriophyllum, Wüstengoldaster ○ △

1. **caespitosum.** Silbergraues Laub, goldgelbe Blüten. Wichtig für den Steingarten. 20 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Eryngium, Edeldistel ○ ⊔ △

Interessante, Trockenheit liebende Stauden mit stechendem Laub und verzweigten distelähnlichen Blütenköpfen. Hervorragende Schnittstaude.

11. **alpinum superbum.** Stahlblaue Blütenköpfe. 60—80 cm, Juli bis Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
1. **planum.** Mattblaue Blütenköpfe. 60—80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75
8. **Zabelii Violetta.** Prachtvoll lavendelblaue Blütenkugeln, sehr wertvoll. 60—70 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Euphorbia, Wolfsmilch ○ △

2. **myrsinites.** Raupenwolfsmilch. Eigenartig, blaugrau belaubte, niederliegende Triebe, gelbe Blüten, 20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
1. **polychroma.** Bulgarische Wolfsmilch. Unentbehrliche Steingartenstaude mit gelben Blüten, verträgt Halbschatten. 40—50 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Filipendula, Spierstaude ○ △

1. **hexapetala plena.** Mädesüß. Farnartig zerschlitzte Laubrosetten, dichte rahmweiße, gefüllte Blütenstände. 40 cm, Juni. 1 St. RM 0,50
2. **ulmaria plena.** Weiß gefüllte Bachspierstaude für feuchten Standort. 70—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Funkia siehe Hosta Seite 100.

Gaillardia, Gaillardie, Kokardenblume ○ ⊔

Dankbare, fast den ganzen Sommer über blühende Staude mit großen braun-gelb-rot gezonten Blüten, gute Schnittblumen.

1. **grandiflora.** Blüten gelb, braunrot gezont. 40—60 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Galega, Geißraute ○

1. **bicolor Hartlandii.** Lilaweiße Schmetterlingsblüten in dichten aufwärts stehenden Trauben auf kräftigen feinlaubigen Büschen. Wertvolle Rabattenstaude. 100—120 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Galtonia siehe Hyacinthus Seite 100.

Gentiana, Enzian ○—◑ △

Wertvolle Steingartenstauden, bevorzugen lehmigen Boden sowie nicht zu sonnigen, trockenen Standort.

1. **acaulis.** Große tiefblaue Blütenglocken, einzeln auf kurzen Stielen. 10 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
11. **cruciata.** Blüten quirlständig, reinblau, wertvoller Sommerblüher. 20—30 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
12. **septemfida lagodechiana.** Neuere Art, Blüten hellilablau, endständig in Knäueln. Sehr wertvoll. 20 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Geranium, Storchschnabel ○

Starkwüchsige Blütenstauden mit gelappten Blättern und auffälligen Blütenständen.

1. **grandiflorum.** Frühblühend, blauviolett. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
4. **platypetalum.** Sehr wertvolle Art mit blauvioletten Blüten. 40—50 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
2. **sanguineum.** Blüten karminrot. 40—50 cm, Mai—Juli. 1 St. RM 06,0, 10 St. RM 5,50

Geum, Nelkenwurz ○ △

Hübsche Schmuckstauden mit leuchtfarbenen Blüten und sehr langer Blütezeit.

7. **Borisii.** Leuchtend orangerote Blüten, sehr wertvoll für den Frühlingssteingarten. 30—40 cm, Mai bis Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

2. **coccineum Mrs. Bradshaw.** Gut gefüllte scharlachrote Blüten. 40—50 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

10. — **Goldball.** Blüten leuchtend goldgelb. 40—50 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

1. **Heldreichii splendens.** Schöne orangerote Blüten. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

11. **hybridum Dolly North.** Sehr große dunkelorangefarbige Blüten. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50

12. — **Fire Opal.** Schöne Neuzüchtung mit großen halbgefüllten Blüten von aparter orangeroter Farbe. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1

Gunnera, Nesselschirm ○ △

1. **scabra.** Solitärstaude mit riesigem dem Rhabarber ähnlichen Laub und unscheinbaren Blütenkolben. Verlangt nahrhaften Boden und gute Winterdecke. 150—200 cm. 1 St. RM 4—6

Gypsophila, Schleierkraut ○ ⊔ △

Bekannte wertvolle Schnittstauden. Die niedrigen Formen sind für Steingärten und Trockenmauern unersetzlich.
Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **paniculata.** Weiße schleierartige Blütenstände. 60—80 cm, Juli.

2. — **plena.** Blüten weiß gefüllt. 60—80 cm, Juli bis Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

7. — **Ehrlei (Bristol Fairy).** Sehr große, gut gefüllte Einzelblüten in dichten Sträußen. Wertvolle Neuheit. 60—80 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

5. **repens monstrosa.** Hübsche reinweiße Blüten auf gut verzweigten Stielen. 15—20 cm, Juni—Juli.

9. — **plena Rosenschleier.** Kräftig wachsende Neuheit mit großen lockeren Rispen schön gefüllter, rosafarbiger Blüten. 20—30 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 1

3. — **rosea.** Blüten hellrosa, sehr wertvoll. 10 cm, Mai—Juni.

Harpalium rigidum s. unter **Helianthus scaberrimus**

Hedraeanthus (Edraianthus), Büschelglocke ○ △

Steingartenpflanzen mit feinen, niedrigen, grasartigen Laubbüschen und glockenblumenähnlichen Blütenköpfen.

1. **dinaricus.** Graugrünes Laub, dunkelblaue Blüten. 5 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60

2. **pumilio.** Frischgrüne Laubpolster, violettblaue Blüten, zierlicher als vorige. 3—5 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60

Helenium, Sonnenbraut ○ △

Lange und reichblühende Rabattenstauden, für den Herbstflor unentbehrlich. Je nach Sorte schwankt die Blütenfarbe von tiefgoldgelben bis zu dunkelbraunroten Tönen.
Preise, soweit bei einzelnen Sorten nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **autumnale Gartensonne.** Goldgelbe Blüten mit dunkler Mitte. 120—150 cm, Aug.—Okt.

6. — **Riverton Gem.** Blüten goldlackfarben. 120 bis 150 cm, Aug.—Okt.

5. **Bigelowii.** Frühblühend, Blüten goldgelb mit schwarzer Mitte. 80 cm, Juli—Sept.

21. — **superbum.** Verbesserung voriger. Sehr großblütig, windfest. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

4. **grandicephalum Julisonne.** Blüten groß, goldgelb mit dunkler Mitte. 100 cm, Juli—Aug.

13. **hybridum Baronin Linden.** Sehr große dunkelbraune Einzelblüten mit Bronzeschattierung. 70—80 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

14. — **coccineibruneum.** Wertvolle niedrige Sorte mit dunkelbraunroten Blüten. 50 bis 60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

12. — **gaillardiiflorum.** Eigenartige dunkelbraune, gelb gezonte Blüten. 100—120 cm, Aug.—Sept.

9. — **Goldene Jugend.** Blüten sehr groß, reingoldgelb. 70—80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

20. — **Moerheim Beauty.** Neue wertvolle Sorte mit dunkelrotbraunen Blüten. 50—70 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 1



Christrose im Schnee (Helleborus niger)
Aufgenommen am 21. Januar

Helenium (Fortsetzung)

19. **hybridum Peregrina.** Dunkelste aller Helenium. Sehr wertvoll und eigenartig. 80—100 cm, Juli bis Sept. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

7. **pumilum magnificum.** Schöne klargelbe Blüten, niedriger Wuchs. 60—80 cm, Juli—Aug.

Helianthemum, Sonnenröschen

Kleine Sträucher, die für Steingärten, Trockenmauern und Felsanlagen sehr geeignet sind. Während des ganzen Sommers blühen sie überreich. Nähere Sortenbeschreibung unter Laubhölzer Seite 51. Pflanzen in den verschiedensten Arten mit Topfballen. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6—, 100 St. RM 50

Helianthus, Sonnenblume ○ ⊔

Die ausdauernden Sonnenblumen gehören zu den schönsten und dankbarsten Herbststauden: sie liefern sehr haltbare Schnittblumen.
Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **orgyalis (salicifolius).** Eigenartig hängende, schmalblättrige Belaubung, in der Tracht einem Riesengras ähnelnd, kleine gelbe Blüten. 150—200 cm, Sept.—Okt.

3. **scaberrimus Daniel Dewar.** Ausläufer treibend, hübsche goldgelbe Blüten, einzeln auf festen Stielen. 120—150 cm, Juli—Sept.

Heliopsis, Sonnenauge ○ ⊔

Außerordentlich lange blühende Rabattenstauden mit mittelgroßen, sonnenblumenähnlichen Blüten, die während des ganzen Sommers an den dichtbelaubten Büschen erscheinen.
Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. **scabra plena.** Gefüllte goldgelbe Blüten. 80—100 cm, Juli—Sept.

6. — **E. Ladhams.** Sehr schöne, einfache, reinorangegelbe Blüten. 120—150 cm, Juli—Sept.

Helleborus, Christrose, Nieswurz

2. **hybridus.** Glänzendes, gesägtes Laub, verschiedene Blütenfarben von grünlichweiß bis purpurrötlich. 25—30 cm, März—April. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

3. **niger.** Christrose. Mattes Laub, reinweiße, sehr große Blüten. Gelangen bei mildem Wetter ab Dezember zur Blüte. 20 cm, 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11,—

Hemerocallis, Taglilie ○ ⊔

Reichblühende Schmuckstaude mit langen, schmalen, überhängenden Blättern und lilienähnlichen, duftenden Blüten auf schlanken Stielen. Unentbehrlich für die Bepflanzung von Teichrändern und Bachläufen.

4. **aurantiaca.** Orangegelbe Blüten. 60—80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
5. **citrina. Echt!** Sehr wertvolle und seltene Art mit fein duftenden, hellzitronengelben Blüten. Starkwüchsig. 80—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
1. **flava.** Stark duftende, hellgelbe, mittelgroße Blüten. 60—70 cm, Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
2. **fulva.** Orangebraune Blüten, breites, gefaltetes Laub. 70—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
8. **hybrida Aureole.** Sehr frühblühend, schöne orangegelbe Blüten. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
12. **— Nilbio.** Dickfleischige, flach gebaute, orangegelbe Blüten, sehr eigenartig und wertvoll. 80—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
7. **— Sovereign.** Hellorangegelbe Blüten. 80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
11. **— Queen of May.** Frühblühend, schöne orangegelbe Blütenfarbe. 60—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Hepatica, Leberblümchen ◑—○

Leberblümchen dürfen in keinem Frühjahrsgarten fehlen und entwickeln sich im Laufe der Jahre zu kräftigen, außerordentlich reich blühenden Stauden.

2. **triloba.** Bekannte heimische Waldpflanze mit dunkelblauen Blüten. 15 cm, März—April. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
4. **— alba.** Reinweiße Blüten. 15 cm, März—April. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
8. **— rubra.** Dunkelrote Blüten, im Aufblühen rosa verblassend. 15 cm, März—April. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Heracleum, Bärenklau ○

3. **Mantegazzianum.** Wächst am stärksten von allen Bärenklauarten und entwickelt sehr große, tief eingeschnittene, rhabarberähnliche Blätter und riesige, reinweiße Blütendolden. 150—250 cm. Juni—Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Heuchera, Purpurglöckchen ○—◑ ⊔

Zierliche Blütenstauden mit kleinen, wintergrünen, lederigen Blattrosetten und zarten, fein zerteilten Blütenständen. Gute Schnittblumen.

11. **pruhoniciana.** Sehr starkwüchsige Kreuzung mit dichten, zylindrischen, karminroten Blütenständen. 60—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50



Heracleum Mantegazzianum
Bärenklau

Heuchera (Fortsetzung)

7. **sanguinea splendens.** Leuchtend rote Blüten. 30—40 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
12. **— Pluie de Feu.** Sehr zierliche blutrote Blütenstände. 30—40 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Hieracium, Habichtskraut ○ △

1. **rubrum.** Braunrote Korbblüten. Durch die eigenartige Blütenfarbe für Steingärten und sonnige Böschungen außerordentlich wertvoll. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Hosta (Funkia), Funkie ○—● ⊔

Die Funkien vertragen außerordentlich gut halbschattigen bis tiefschattigen Standort und sind aus diesem Grunde für die verschiedensten Gartenzwecke unersetzlich. Auch für Einfassungen kann man diese anspruchslosen Pflanzen gut verwenden.

14. **coerulea.** Breiteiförmiges Laub, lilablaue Blütenrispen. 30—40 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
15. **— albimarginata.** Blätter weiß berandet, blauviolette Blüten. 30—40 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
1. **— cucullata.** Breiteiförmiges Laub, starkwüchsig. 40—50 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
11. **Fortunei robusta.** Sehr großes, stahlblaues Laub, violettblaue Blütenrispen. 40—50 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
20. **japonica.** Mittelgroßes, schmales Laub, hellviolette Blüten. 20—30 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
21. **lancifolia.** In der Tracht noch zierlicher als vorige. 20—25 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
18. **Sieboldiana tardiflora.** Großlaubig, spätblühend, blauviolett. 30—40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
5. **— undulata argenteivittata.** Großlaubig mit weißem, gewelltem Rand, blauviolette Blüten. 40—50 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Houstonia, Engelsauge ◑ △

1. **coerulea.** Ganz niedrige Blattpolster, zarte lichtblaue, gelbgeäugte Blüten in Massen. Eine der zierlichsten Steingartenpflanzen für halbschattigen Standort. 5—8 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Hutchinsia, Gemskresse ◑ △

2. **alpina.** Feinlaubige, dichte Blattpolster, kleine reinweiße Blütenstände. Für halbschattige Steingartenfugen. 5—8 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
1. **Auerswaldii.** Zierlicher als alpina, großblumig, weiß. 10—15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Hypericum, Johanniskraut △

1. **Degenii.** Silbergraue, rundliche Blätter, mittelgroße, gelbe Blüten. 30 cm. 1 St. RM 0,50
2. **polyphyllum.** Reizende, kleine gelbblühende Art. 10 cm. 1 St. RM 0,40

Hyacinthus (Galtonia), Kaphyazinthe, Sommerhyazinthe ○ ⊔ ⏶

1. **candicans.** Weiße Blütenglöckchen auf kräftigen Stielen. 100 bis 120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Iberis, Schleifenblume ○ ||

(Siehe auch Laubhölzer Seite 51.)
Immergrüne, ganz niedrige Sträucher mit weißen Blüten im Frühjahr. Wertvoll für Einfassungen, Steingärten und Trockenmauern.

10. **sempervirens Elfenreigen.** Sehr große reinweiße Blüten, gedrungener Wuchs. 15—20 cm. Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
8. **— Snowflake.** Frühblühend, reinweiß. 25 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Incarvillea, Staudengloxinie ○ △

1. **Delavayi.** Blüten mittelgroß, rosarot mit gelber Zeichnung. 80 bis 100 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
4. **grandiflora.** Schmales gebuchtetes Laub, rosa Trichterblüten. 40—50 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
6. **hybrida Bees' Pink. Neu!** Blüten frischrosa mit lachsfarbigem Schein. 40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1

Inula, Alant ○ ◑

4. **ensifolia.** Sommerblüher, wertvoll für den Steingarten. Goldgelbe Korbblüten. 20—25 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
3. **glandulosa superba.** Große gelbe Korbblüten auf verzweigten Stielen. 50 cm, Mai—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
2. **Royleana.** Prächtige seltene Staude aus dem Himalaja, mit großen gelben tellerartigen Blüten. 70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,80

Iris, Schwertlilie ○ ⊔

Aus der großen Zahl der Züchtungen von Iris germanica führen wir die schönsten und besten und sind dauernd bestrebt, das Sortiment durch Aufnahme neuer und Ausmerzen alter, überholter Sorten auf der Höhe zu erhalten. Folgende Zusammenstellungen guter erprobter Sorten bieten wir zu Vorzugspreisen an:

10 Stück,	in 10 verschiedenen Sorten unserer Wahl . .	RM 3,50
25 „	„ 15 Sorten unserer Wahl	„ 9
50 „	„ 25 „ „ „	„ 18
100 „	„ 25 „ „ „	„ 32

Unter **„Dom“** versteht man bei **Irisblüten** die drei aufrechtstehenden Blumenblätter, während die herabhängenden als **„Hängeblätter“** bezeichnet werden.

152. **germ. Aegir.** Weißer Dom, karminrote Hängeblätter. 60—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

157. — **Alpham.** Lavendelblauer Dom, dunkellila Hängeblätter. 70 bis 80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

139. — **Balder.** Dom gelboliv, Hängeblätter dunkelpflaumenfarben. 80—90 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

160. — **Bele.** Dom lilablau, Hängeblätter weinrot. 80—90 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

177. — **Brising.** Purpurviolett gerandete Hängeblätter, hellrahmfarbener Dom. 50—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

159. — **Bronzeschild.** Braungelber Dom, dunkellila Hängeblätter. 60—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

135. — **Eckesachs.** Lavendelblauer Dom, purpurviolette Hängeblätter. Sehr wirkungsvolle, reichblühende Sorte. 70—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

171. — **Fatum.** Dunkelblauer Dom, schwarzblaue Hängeblätter. 60 bis 70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

154. — **Folkwang.** Dom lichtrosa, weinrosa Hängeblätter. 60—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

178. — **Fylla.** Wertvolle Neuheit, hellgelber Dom, kastanienbraune, gelb gerandete Hängeblätter. 60—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

145. — **Gandvik.** Veilchenblauer Dom mit lavendelblauen Hängeblättern, sehr reichblühend. 60—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

144. — **Goldvließ.** Goldgelber Dom, rotbraune Hängeblätter. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

163. — **Iduna.** Hellgelber Dom, veilchenblaue Hängeblätter. 60—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

142. — **Ilsan.** Lilarosa Dom, weinrote Hängeblätter. Spätblüher. 60—70 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

100. — **Iriskönig.** Dom dunkelgelb, Hängeblätter samtig goldbraun mit hellem Rand. 60—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

181. — **Iwein.** Dom hellblau, Hängeblätter purpurviolett. 80 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

187. — **Kanaria.** Rein dunkelgelbe, sehr reichblühende neuere Sorte. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1

188. — **Kupferhammer.** Dom leuchtend goldgelb, dunkelblaue, gelb gerandete Hängeblätter. 60—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1

153. — **Lenzschnee.** Sehr wertvolle weißblühende Sorte mit blaulila geaderten Hängeblättern. 70—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

136. — **Mrs. Allan Gray.** Zartrosa Frühblüher, im Herbst remontierend. 60—70 cm, Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

107. — **Mrs. Neubronner.** Reingelber, sehr williger Blüher. 40—50 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

96. — **Monsignor.** Dunkellila Dom, violette Hängeblätter. 70—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

179. — **Norräna.** Neuheit mit violetten, weiß gerandeten Hängeblättern und lavendelblauem Dom. Spätblüher, sehr großblütig. 70—80 cm, Juni. 1 St. RM 1

155. — **Odenvogel.** Zitronengelber Dom, purpurviolette, gelb gerandete Hängeblätter. Spätblüher. 80—90 cm, Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

170. — **Pfauenfeder.** Hellgelber Dom, violette Hängeblätter. Spätblüher. 70—80 cm, Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

172. — **Rheinfels.** Sehr große, weiße, am Rande porzellanblau gestrichelte Blüten. 60—80 cm, Juni. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

137. — **Rheingauperle.** Beste rein rosafarbene Schwertlilie. 60—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

127. — **Rheinnixe.** Reinweißer Dom, violette, weiß gerandete Hängeblätter. 60—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 3,50



Iris germanica Lenzschnee

Iris (Fortsetzung)

180. **germ. Rheinsage.** Sehr feine Neuheit mit rahmgoldenem Dom und scharlachkarmin getigerten Hängeblättern. Spätblüher. 80 cm, Juni. 1 St. RM 1,50

173. — **Rheintochter.** Weißer, lila gerandeter Dom, violettblaue Hängeblätter. 80—90 cm, Juni. 1 St. RM 1,20

167. — **Rheintraube.** Lavendelblauer Dom, purpurrote Hängeblätter. Spätblüher. 80—90 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

83. — **spectabilis.** Violett, frühblühend. 50—60 cm, Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

161. — **Thorsten.** Lavendelblauer Dom, sammetblaue Hängeblätter. 70—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

162. — **Thrudwang.** Gelber Dom, Hängeblätter tiefdunkelblau. 60 bis 70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

156. — **Vingolf.** Tief rahmfarbener Dom, violettblaue, hell gerandete Hängeblätter. 70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Kaempferi. Japanische Sumpfschwertlilie mit großen, flach gebauten Blüten in roten, blauen und weißen Tönen. 80—100 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

129. **orientalis.** Straff aufrechtes, schmales Laub, große purpurblaue Blüten. 60—80 cm, Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

89. — **Snow Queen.** Aufrechtes, schmales Laub, große, reinweiße Blüten. 60—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

72. **pumila hybr. cyanea.** Zwergschwertlilie. Violettblau, frühblühend. 20—30 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

106. — — **Die Braut.** Große weiße Blüten mit grünlichgelbem Dom 25—30 cm, Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

75. — — **formosa.** Zwergschwertlilie. Großblütig, tiefviolettblau Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

151. **sibirica Perry's Blue.** Schmales, überhängendes Laub, große marineblaue Blüten auf schlanken Stielen. 80—100 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

141. — **Strandperle.** Schmales, überhängendes Laub, hellblaue, dunkel gefleckte und geaderte Blüten. 80—100 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Kniphofia (Tritoma), Fackellilie ○ ⊔ ⩞

Interessante Stauden mit schmalem, überhängendem Laub und dichten, leuchtfarbigen Blütenähren. Gute Schnittblumen. Charakterstauden für trocken-sonnigen Standort. Winterdecke.

Preise: 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

11. **hybrida elegans multicolor.** Große, rotorange Blütenkolben. 60—70 cm, Juli—Sept.
7. — **Expreß.** Sehr starkwüchsig, Blüten orange, lachsrosa verblühend. 70—80 cm, Juli—Sept.
12. **Tuckii.** Schmale lange Blütenähren, gelb mit orange. Sehr widerstandsfähig und hart. Juli—Aug.

Lathyrus, Kletterwicke ○—◑ ⊔

Rankstaude; an Sträuchern und Zäunen bis 3 m hoch kletternd, mit schönen, den Duftwicken ähnlichen Blüten.

2. **latifolius.** Karminrote Blüten. Juni—Sept. 1 St. RM 0,50
3. — **albus.** Reinweiße Blüten. Juni—Sept. 1 St. RM 0,50

Lavandula, Lavendel ○ △ ⩞

Wertvolle graulaubige, aromatisch duftende Pflanzen für sonnige Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen.

1. **vera.** Hellila Blütenähren. 30—50 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
2. — **Dwarf Blue.** Feinlaubig, niedriger Wuchs, dunkellila Blüten. 30—40 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Leontopodium, Edelweiß ○ △ ⊔

Bekannte Steingartenstauden für mageren Boden und trockenen, sonnigen Standort.

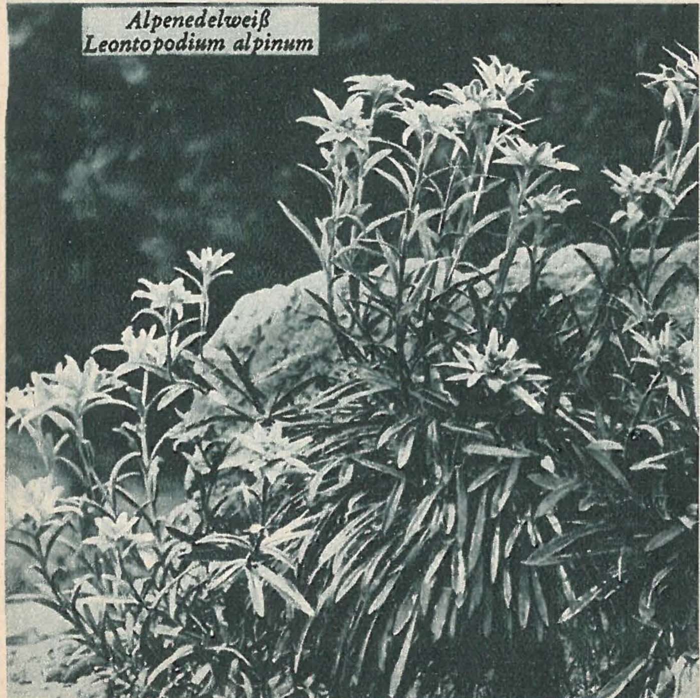
1. **alpinum.** Alpenedelweiß mit weißwolligen Blütensternen. 15 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **sibiricum.** In der Tracht größer und üppiger, weniger wollfilzig. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Leucanthemum (Chrysanthemum), Margerite ○ ⊔

Die Margeriten gehören zu den schönsten und dankbarsten Gartenstauden und dürfen in keiner Rabatte fehlen. Vollsonniger Standort und nicht zu trockener, nahrhafter Boden sind Grundbedingungen für ein gutes Gedeihen.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

2. **maximum Etoile d'Anvers.** Sehr großblütig. 100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
10. — **Gruppenstolz.** Verbesserung der alten Triumph. Niedriger Wuchs, große edel gebaute Blüten. 50—60 cm, Juli—Aug.
11. — **Juwel.** Straffer, aufrechter Wuchs, sehr große, reinweiße Blüten. 60—70 cm, Juli—Aug.
15. — **Mayfield Giant.** Größte aller Margeriten, Blüten bis 10 cm Durchmesser. 80—100 cm, Juli—Aug.
16. — **Non plus ultra.** Wertvolle Neuheit. Riesige reinweiße Blüten. Gute Winterhärte. 80 bis 100 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,80
4. — **Ophelia.** Im Erblühen rahmgelb, reinweiß verblassend, sehr wertvolle Schnittsorte. 80—100 cm, Juli—Aug.
14. **vulgare Rentpayer.** Sehr große Edelblüten. Frühblüher. 50—60 cm, Juni.



Alpenedelweiß
Leontopodium alpinum

Liatris, Prachtscharte ○ ⊔

Eigenartige Blütenstauden mit ährigen Blütenständen, die von oben nach unten aufblühen. Ihre lange Blütezeit sowie die gute Haltbarkeit der abgeschnittenen Blüten machen sie äußerst wertvoll.

Preise: 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

8. **graminifolia dubia.** Leuchtend purpurrote Blüten. 120—150 cm, Juli—Aug.
1. **spicata.** Niedrig, straff aufrecht wachsend, hellpurpurne Blüten. 60—70 cm, Juli—Aug.

Lilium, Lilie ○—◑ ⊔

Die Lilien gehören zu den edelsten Gartenstauden und verdienen in den robust wachsenden Arten und Sorten viel mehr Beachtung. Außer den angeführten bieten wir noch eine Reihe weiterer Lilien in unserem Samenkatalog an.

13. **candidum.** Madonnenlilie. Große, duftende, reinweiße Blüten, beste Pflanzzeit Aug. 100—120 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St RM 5, 100 St. RM 44
51. **regale.** Königslilie. Trichterförmige, weiße, außen rot überlaufene Blüten. 80—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,90, 10 St. RM 8
17. **tigrinum.** Tigerlilie. Zurückgerollte orangerote Blütenblätter mit dunklen Flecken. 100 bis 150 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,35, 10 St. RM 3, 100 St. RM 26
28. — **plenum.** Gefüllte Form mit eigenartigen, interessanten Blüten. 100—120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,45, 10 St. RM 3,80, 100 St. RM 34
41. **umbellatum.** Feuerlilie. Breit gebaute, orangefarbene Blüten in dichten Rispen. 50—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4

Linaria, Mauerflachs ○—◑ △

2. **pallida.** Mit oberirdischen Ausläufern kriechend. Kleines efeuähnliches Laub, blauviolette Blüten. 5 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Linum, Lein ○ △

3. **flavum compactum.** Alpenlein. Goldgelbe Blüten. 25—30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60
1. **perenne.** Ausdauernder Lein. Feines, schmales Laub, große himmelblaue Blüten. Wertvoller Dauerblüher für den Steingarten. 50—60 cm, Mai—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Lithospermum, Steinsame ○—◑ △

2. **purpureo-coeruleum.** Triebe bogenförmig aufstrebend, himmelblaue Blüten. Sehr wertvoll für Stein- und Wildgärten. 20 bis 30 cm, April—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Lupinus, Lupine ○ ⊔

Die ausdauernden Lupinen sind schöne, nie versagende Blütenstauden, unentbehrlich für Rabatten und zum Verwildern auf größeren Parkflächen.

4. **polyphyllus.** Große reinblaue Blütenähren. 80—100 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
1. — **albus.** Reinweiße Blüten. 80—100 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
8. — **Downer's Delight.** Schönste und wertvollste Neuheit. Blüten dunkelrot mit zartrosa. 80 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 2,50
5. — **moerheimiensis.** Blüten weißlichrosa mit purpurrot. 60—80 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
3. — **roseus.** Blütenstände reinrosa. 60—80 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Lychnis, Lichtnelke, Pechnelke ○

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **chalcedonica.** Brennende Liebe. Zinnoberrote Blütenstände auf schlanken, kräftigen Stielen, bekannte wertvolle Rabattenstaude. 80—100 cm, Juli—Aug.
4. **viscaria splendens plena.** Gefüllte Pechnelke mit leuchtend karminroten Blütenständen. Unentbehrlich für Stein- und Heidegärten sowie zu Einfassungen. 30—40 cm, Mai—Juni.

Lysimachia, Felberich ○—◑

3. **nummularia.** Pfennigkraut. Kriechende Triebe, kleines rundliches Laub. Wertvoll zur Bepflanzung von Bach- und Teichrändern, gelbe Blüten. 5 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25
2. **punctata.** Gelbe, rispig verzweigte Blütenstände. Verträgt Halbschatten. 60—80 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Lythrum, Blutweiderich O +

Hübsche Blütenstauden mit lebhaft rot gefärbten Blütenrispen, durch ihre lange Blütezeit wertvoll und unentbehrlich für Teichränder, Bachläufe und Rabatten.
Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

4. **salicaria Lady Sackville.** Große, leuchtend rosenrote Blütenähren. 130—150 cm, Juli—Sept.
3. **virgatum Rose Queen.** Zierliches, feines Laub, leuchtend rosa. 80—100 cm, Juni—Sept.

Malva, Malve O ☐

1. **moschata.** Moschusmalve. Rosa und weiße Malvenblüten auf 30—40 cm hohen Stielen. Vorzüglich geeignet zum Verwildern. Juni—Sept. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Megasaea siehe **Bergenia** Seite 94.

Mimulus, Gauklerblume O +

4. **hybr. Leopard.** Löwenmaulähnliche, gelbe, gefleckte und getigerte Blüten. Für feuchten Standort im Steingarten. 30—40 cm, Mai bis Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Monarda, Indianernessel, Bienenbalsam O ☐

Stark wuchernde Stauden mit lebhaft gefärbten, lange haltbaren Blütenköpfen. Wertvoll für größere Rabatten.

2. **didyma Cambridge Scarlet.** Glühend scharlachrote Blütenköpfe. 60—80 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
3. **— magnifica.** Blütenköpfe eigenartig lachsrosa. 120—150 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Myosotis, Vergißmeinnicht O—◑ +

6. **palustris Perle aus Ronnenberg.** Schöne große, dunkelhimmelblaue Blüten, starkwüchsig. Für Teichränder und Bachläufe. 20—30 cm, Mai—Sept. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75
9. **rupicola.** Bildet dichte, gedrungene Polster, übersät von dunkelblauen Blüten. Für den Steingarten. 5 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Nepeta, Nepte O △ ||

4. **grandiflora André Chaudron.** Schöne, blaue Lippenblüten, großlaubig. 25—30 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25
8. **Mussinii.** Feines graues Laub, kleine hellblaue Blüten. Schön für Steingärten und Einfassungen. 20—30 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Oenothera, Nachtkerze O △

Für den sommerlichen Steingarten sind die lange blühenden, ausdauernden Nachtkerzen unentbehrlich. Aus dem gleichen Grunde verdienen die höher wachsenden Arten einen Platz auf schmalen Rabatten.

3. **fruticosa Youngii.** Goldgelbe Blüten in großen Massen auf locker verzweigten Büschen. 40—50 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
1. **glauca (glabra).** Rote Laubrosetten, gelbe Blüten auf locker verzweigten Stielen. 30—40 cm, Juni bis Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
4. **missouriensis.** Am Boden liegende Triebe, weidenähnliches Laub, große hellgelbe Blüten, 15—20 cm, Juli bis Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Omphalodes, Gedenkemein ◑

Omphalodes dürfen im halbschattigen Frühlingsgarten zwischen Primeln nicht fehlen.

2. **cappadocica.** Blaue, vergißmeinnichtähnliche Blüten. 20 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,60
1. **verna.** Ausläufer treibend. Himmelblaue Blüten. 15—20 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

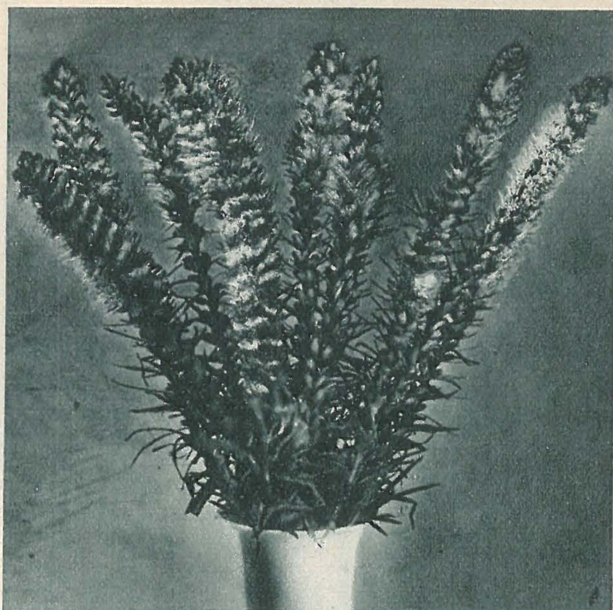
Paeonia, Paeonie, Pfingstrose O ☐

Die Formen der chinesischen Pfingstrose, Paeonia albiflora (chinensis), gehören zu den schönsten und edelsten Gartenstauden. Ihre großen, gut gefüllten, zum Teil auch einfachen Blüten sind ganz hervorragende Schnittblumen. Blütezeit Juni—Juli. Höhe 50—70 cm. Sie bevorzugen einen nahrhaften, möglichst tiefgründigen Boden und zeigen erst einige Jahre nach der Pflanzung ihre volle Schönheit. Beste Pflanzzeit Sept.—Okt. oder ganz zeitiges Frühjahr. Die Pflanzen dürfen nicht zu tief gesetzt werden.

Aus unserem reichhaltigen Sortiment, das nur schöne und reichblühende Sorten umfaßt, bieten wir folgende Zusammenstellungen zu Vorzugspreisen an:

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl, alle verschieden, . . . RM 12
25 Stück in 25 Sorten unserer Wahl, alle verschieden, . . . RM 32

66. **albiflora Alice de Julvécourt.** Schöne rosakarminarbige Blüten. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
31. **— Augustin d'Hour.** Blüten dunkelkirschrosa. Sehr wertvoll. 1 St. RM 2



Liatris. Prachtscharte

Paeonia (Fortsetzung)

11. **albiflora Charles Binder.** Mittelgroße hellkarminrote Blüten, sehr reichblühend. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
96. **— Chiyo-kagami.** Japanische Sorte mit locker gefüllten, gelblichweißen, rot gestrichelten Blüten. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
38. **— Comte de Nanteuil.** Karminrosa Blüten mit rahmfarbener Mitte. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
4. **— Comte de Neipperg.** Karminrote Blütenbälle, sehr reich blühend. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
8. **— Cythérée.** Weiße, gut gefüllte Blüten mit rotem Rand. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
2. **— Diaphane.** Karminrote Blütenbälle. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
28. **— Duchesse de Nemours.** Reinweiße Außenblätter, Mitte blaßgelb. 1 St. RM 1,50
68. **— Faust.** Prachtvoll fleischfarbig mit rahmweißer Mitte. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
116. **— Felix Crousse.** Blüten reinrot, gefüllt. 1 St. RM 2
46. **— Festiva maxima.** Sehr große, reinweiße Blüten mit karmin gerandeter Mitte. 1 St. RM 1,20
133. **— Franz Hals.** Sehr wertvolle, einfachblühende Neuheit mit am Rande roten Blüten. Sehr reichblühend. 1 St. RM 2
77. **— Fuji-mine.** Japanische Sorte, weiß mit schwefelgelber Mitte. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
81. **— Fuji-some-ginu.** Japanische Sorte, karminrot durchzogen. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
117. **— Germaine Bigot.** Feine neuere Sorte, sehr reichblühend, lilarosa, Mitte karminrot. 1 St. RM 1,50
85. **— Hana-no-soto.** Japanische Sorte, rosa mit lichtgelb. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
118. **— Holbein.** Blüten einfach, hellseidenrosa. 1 St. RM 1
69. **— Isabella Karlitzky.** Gut gefüllte, karminrote Blüten, weiß durchzogen. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
76. **— Kasane-jishi.** Japanische Sorte. Große locker gefüllte, rosa Blüten, gelb durchzogen. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
124. **— Lord Derby.** Sehr reichblühende, dunkelrote Schnitt- und Gruppensorte. 1 St. RM 2
30. **— Mad. de Montijo.** Blüten zartrosa mit schwefelgelber Mitte. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
120. **— Mad. de Verneville.** Blüten hellrahmfarben. 1 St. RM 1,50
122. **— Mad. Ducel.** Niedriger Wuchs, mittelgroße lilarote Blüten. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
27. **— Mad. Pélissier.** Locker gefüllte, frisch rosa Blüten. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
134. **— Marxburg.** Sehr wertvolle Neuheit, seltene, dunkelrote Farbe. 1 St. RM 3
97. **— Mine-no-momiji.** Japanische Sorte, locker gefüllt, rötlichweiß mit schwefelgelber Mitte. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
71. **— nobilissima.** Mittelgroße, hübsche, dunkelrosafarbene Blüten. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
73. **— Phrynée.** Rötlichweiße Blüten mit schwefelgelber Mitte. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9



Paeonia Festiva maxima. Pfingstrose (1/3 natürl. Größe)

Paeonia (Fortsetzung)

14. **albiflora Potsii.** Blüten prachtvoll purpurkarmin mit goldgelben Staubfäden. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11
72. — **Rose Quintal.** Blüten karminrosa mit hellem Rand. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
57. — **rosea mutabilis.** Sehr reichblühend, karminrosa mit hellrosa Mitte. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
136. — **rubra triumphans.** Blüten leuchtend dunkelpurpurn. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
129. — **Sarah Bernhard.** Sehr große, gut gefüllte, reinrosa Blüten. 1 St. RM 2
135. — **Silberschmelze.** Wertvolle Neuheit mit sehr großen, rosa-rahmweißen Blüten, die im Verblühen reinweiß verblassen. 1 St. RM 3,50
137. — **Straßburg.** Sehr große, violettrosa gestreifte Blüten. Eine der Schönsten. 1 St. RM 2
126. — **Triomphe de l'Exposition de Lille.** Sehr große, weißlichhellrosa Blüten. Sehr dankbar und reichblühend. 1 St. RM 1,50
114. — **Victor Hugo.** Hellweinrot. 1 St. RM 1,50
138. — **Wiesbaden.** Starkwüchsige Sorte mit großen, gut gefüllten hellrosa Blüten, die rahmweißen Anflug zeigen. 1 St. RM 2
108. **officinalis mutabilis plena.** Ballförmige, dichtgefüllte, hellrosa, später weiß verblassende Blüten. 1 St. RM 1,25
65. — **rubra plena.** Ballförmige, dunkelrot gefüllte Blüten. 1 St. RM 1,25

Strauchartige Paeonien (P. arborea) s. Gehölze S. 54.

Papaver, Mohn ○ ◻

Die Staudenmohne gehören zu den wirkungsvollsten Gartenstauden. Die kräftigen Blütenstiele müssen knospig oder höchstens im eben aufbrechenden Zustand geschnitten werden, da sie sich sonst nur wenige Stunden halten. Man tut gut, die Stauden bald nach der Blüte kurz herunterzuschneiden. Es folgt dann meist ein neuer Laubdurchtrieb mit vereinzelten Blüten. Dies gilt indessen nicht für Papaver alpinum und nudicaule, die nach einer kräftigen Blüte oft vollkommen absterben.

26. **alpinum.** Alpenmohn. Blüten sehr zierlich auf langen Stielen, in gemischten Farben, weiß, rosa und gelb. 15—30 cm, Mai bis Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
29. **nudicaule Sunbeam.** Verschiedene Schattierungen in gelb und orangerot. 30—40 cm, Mai—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
32. — **roseum.** Schöne rosafarbene Tönungen. 30—40 cm, Mai—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Alpen- und Islandmohne passen infolge ihrer Anspruchslosigkeit in jeden Steingarten sowie auf Trockenmauerkronen. Sie säen sich häufig von selbst aus.

15. **orientale Goliath.** Sehr große, blendend scharlachrote Blüten. 100—130 cm, Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
31. — **King George.** Gedrungener Wuchs, scharlachrote Blüten. 80—100 cm, Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
30. — **May Queen.** Blüten lachsrot, gefüllt, auf schlanken Stielen. Sehr reich blühend. 60—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Papaver (Fortsetzung)

17. **orientale Prinzeß Viktoria Luise.** Prachtvolle, zart lachsrosa Blüten. 80—100 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
27. — **Red Cap.** Niedrig wachsende Sorte mit feuerroten Blüten. 40—50 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
9. — **Royal Scarlet.** Satt mennigrote Blüten, sehr reichblühend. 80—100 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
37. — **Sturmfackel.** Neue, sehr wertvolle Sorte, niedriger Wuchs, große feurigrote Blüten. 50—60 cm, Juni. 1 St. RM 1,50
33. — **Wunderkind.** Eigenartige karminrosa Blütenfarbe. 80—100 cm, Juni. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
25. — **Württembergia.** Herrliche dunkelblutrote Blüten. Unentbehrliche Sorte. 80—100 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Pentstemon, Bartfaden ○ △

Die Pentstemon passen mit ihren zierlichen Blütenrispen in den frühsommerlichen Steingarten.

10. **pygmaeus.** Weißlichlila Röhrenblüten. 20—30 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Phlox, Flammenblume ○

Ohne Phlox ist auch der kleinste Staudengarten nicht denkbar. Die frühlingsblühenden Arten und Sorten sind für Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen unersetzlich, die Frühsommerphlox füllen unangenehm empfundene Blütenlücken in unseren Rabatten, und die verschiedenen Sorten der decussata-Gruppe beherrschen lange Sommer- und Herbstwochen hindurch den Garten vollkommen. Ihr leuchtendes Farbenspiel wird von keiner anderen Staudengattung auch nur annähernd erreicht.

Polsterphlox △ ||

152. **Douglasii hybr.** Bildet dichte, feinlaubige Kissen mit großen Mengen mittelgroßer lilaroter Blüten. 8—10 cm, Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
68. **setacea.** Dichte Polster, leuchtend rosa Blüten. 15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
95. — **F. G. Wilson.** Sehr starkwüchsig, hellilablaue Blüten. 15—20 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
173. — **Leuchtstern.** Mittelgroße Blüten in leuchtend lachsrosa Tönungen. Ungeheuer reichblütig. 10 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,60
174. — **Lilakönigin.** Sehr reizvolle Neuheit, prachtvoll hellblau mit dunklem Auge. 15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,60
153. — **Maischnee.** Großblütige, reinweiße, sehr wertvolle Sorte. 15 cm, Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
175. — **Ronsdorfer Schöne.** Blüten prachtvoll lachsrosa. Sehr wertvolle Sorte. 15 cm, Mai. 1 St. RM 0,60

Frühlingsphlox

18. **divaricata (canadensis).** Feine hellila Blütenstände. 25—30 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
48. — **Laphamii Perryi.** Straffer aufrechter Wuchs, sehr große, bläulichlila Blüten. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
182. — **Schaberg.** Große Blütenstände, zart wasserblau. 20—30 cm, Mai. 1 St. RM 0,60

Frühsommerphlox ◻

Sämtliche Sorten dieser Phloxgruppe sind außerordentlich dankbar und reichblühend. Sie verdienen mehr Beachtung.

149. **Arendsii Emmy.** Blüten groß, zartlila mit dunklem Auge in lockeren Doldenrispen. 50—70 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
157. — **Hilda.** Blüten weißlila mit rosa Auge. 40 bis 50 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
150. — **Inge.** Blüten reinrosa mit hellem Auge. 50 bis 60 cm, Mai—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
97. **maculata Rosalinde.** Blüten karminrosa mit dunkler Mitte in langen Trauben. 60—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
165. **suffruticosa Mrs. Lingard.** Sehr große weiße Blüten mit zartrosa Mitte in dichten Trauben. 50—60 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
19. — **Snowdon.** Reinweiße herrliche Blütenstände. 50—60 cm Juni—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50



Sommer- und Herbstphlox, Phlox decussata (paniculata) ☐

Aus unserem reichhaltigen Sortiment, das die schönsten und besten Sorten enthält, halten wir zur Bequemlichkeit unserer werten Kunden folgende Zusammenstellungen zu besonders billigen Preisen zur Verfügung.

10 Stück,	alle verschieden	RM 3,50
25 „	in 15 Sorten unserer Wahl	„ 9
50 „	„ 20 „ „ „	„ 18
100 „	„ 25 „ „ „	„ 32

129. **dec. Admirador.** Spätblühende, neuere Sorte mit großen, leuchtend scharlachorange gefärbten Blüten. 80—90 cm, Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

124. — **Albert Leo Schlageter.** Bester und leuchtendster aller orangescharlachroter Phloxe. 80 bis 100 cm, Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

70. — **Baron van Dedem.** Sehr große scharlachzinnober Blütendolden. 70 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

146. — **Carmen.** Leuchtend reinkarmin, kompakter Wuchs, besonders spät blühend. 60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

22. — **Eclaireur.** Blüten purpurkarmin, sehr großblütig. 70—80 cm, Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

52. — **Elisabeth Campbell.** Blüten feinhellrosa mit hellerer Mitte. Frühblüher. 60 cm, Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

183. — **Erntefeuer. Neu!** Kräftig wachsende Sorte, große Dolden, leuchtend lachsorange. 100 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 1

108. — **Europa.** Alte bekannte Sorte mit großen, weißen, rotgeaugten Blüten. 80—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

181. — **Figaro.** Neuere, sehr wertvolle Sorte mit großen pyramidalen Blütenständen, im Erblühen dunkellachsrosa, später karminpurpurn. 60 cm, Juli bis Aug. 1 St. RM 1

162. — **Frau Pauline Schöllhammer.** Blüten rosaviolett mit silbriger Rückseite. Spätblüher. 50 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

163. — **Freifräulein v. Laßberg.** Schöne, blendendweiße Blütenstände. Spätblüher. 80 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

79. — **Fritjof.** Alte, großblumige, lilarosa Sorte. 80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

57. — **Frühlicht.** Eigenartige, lichtrosa Blütenfarbe. Frühblüher, 50 cm, Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

151. — **Georg Olbrich.** Große, dunkelrosa Einzelblüten mit heller Mitte. 80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

180. — **Graf Zeppelin.** Verbesserung der alten Sorte Europa, sehr großblütig und starkwüchsig. 60 bis 80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Phlox decussata Sommerkleid

Phlox (Fortsetzung)

143. **dec. Gustav Lind.** Niedriger Wuchs, feine lachsrosa Blütenstände. 40—50 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

159. — **Hauptmann Köhl.** Wertvolle Sorte mit dunkelkarmesinroten Blüten. 60 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

170. — **Helmut Hirth.** Blüten tiefdunkelrosa mit rotem Auge. 60 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

119. — **Hindenburg.** Sehr wertvolle, starkwüchsige Sorte mit großen, dunkelblutroten Blütenständen. 80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

104. — **Jules Sandeau.** Niedriger Wuchs, Frühblüher, lebhaft rosa gefärbte Blüten. 40—50 cm, Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

179. — **Kapitän König.** Sehr wertvolle, großblumige, lachsrosa Neuheit. 60—80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

140. — **Karl Foerster.** Dunkelorangerote Blütenstände. 60—70 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

128. — **Leuchtfeuer.** Neuere Sorte mit eigenartigen, neuroten Blüten und blutrotem Auge. 70 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

177. — **Liselotte.** Starkwüchsig, Blütenfarbe prächtig purpurrot, spätblühend. 60—70 cm, Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

123. — **Mia Ruys.** Blütenstände blendend reinweiß, niedriger, gedrungener Wuchs. 40—50 cm, Juli bis Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

122. — **Mrs. Milly van Hoboken.** Sehr großblumige, zartrosa Sorte, Einzelblüten in der Mitte hell. 60—70 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

166. — **Oskar Beltzig.** Auffallend schöne Sorte, lilarosa mit karminrotem Auge. 100—120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

125. — **Paul Hoffmann.** Sehr starkwüchsige, wertvolle, hellkarminrote Sorte. 80—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

154. — **Professor Went.** Leuchtendrot mit dunklem Auge. 50—60 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

130. — **Purpurmantel.** Blüten leuchtendrot, am Rand purpurn, starkwüchsig. 100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

178. — **Reichskanzler.** Blütenfarbe eigenartig malvenrosa. 60—80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

100. — **Rijnstroom.** Alte, sehr starkwüchsige Sorte mit großen, leuchtendrosa Blütenständen. Spätblüher. 100—120 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

160. — **Rosenkavalier.** Seltene rosenrote Blütenfarbe. Spätblüher. 60 cm, Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

171. — **Salmonea.** Große lachsrosa Blüten mit lila Auge. 50—60 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

103. — **San Antonio.** Sehr große pyramidale Blütenstände, kräftig rot, am Rand rosa. Spätblüher. 60—70 cm, Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Phlox (Fortsetzung)

83. **dec. Septemberglut.** Starkwüchs., lachskarminrote Sorte, spätblühend. 100—120 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

184. — **Septemberschnee. Neu!** Der erste späte weiße Herbstphlox. Im Erblühen lichtrosa, später reinweiß. 100 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 1,25

75. — **Sommerkleid.** Alte, starkwüchsige Sorte. Weiß mit karminrotem Auge. 80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

185. — **Spätrot. Neu!** Blüten von tiefzinnoberroter Farbe. 100 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 1,25

141. — **Thor.** Große, pyramidal gebaute, dunkelrosa Blütenstände, starkwüchsig, spätblühend. 80 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

121. — **Vald Jensen.** Große lachsrosa Blüten mit weißem Auge. Spätblüher. 70 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

145. — **Weiße Perle.** Niedrige, blendend reinweiße, spätblühende Sorte. 40—50 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

66. — **Widar.** Blüten violettblau mit weißer Mitte. Spätblüher. 100—120 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

120. — **Wilhelm Kesselring.** Früh und sehr reich blühende, niedrige, lilarötliche Sorte mit heller Blütenmitte. 40—50 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

78. — **Wiking.** Sehr wertvoller Spätblüher mit großen pyramidalen, lachsrosa Blütenständen. 100 bis 120 cm, Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

— **Württembergia** siehe Jules Sandeau.

Physalis, Lampionpflanze, Judenkirsche ○—◑ ☐

2. **Franchetii.** Mit unterirdischen Trieben stark wuchernd, unscheinbare weiße Blüten, große korallenrote Ballonfrüchte im Herbst. 70 cm. 1 St. = 10 Rhizome RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Physostegia, Drachenkopf ○

1. **virginica.** Violettblaue Blütenähren, schmales, hübsches Laub. 50—80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2. — **alba.** Blütenähren reinweiß auf schlanken, hohen Stielen. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Platycodon (Wahlenbergia), Becherglocke ○ △ ☐

Kleinblättrige, halbhohe Stauden mit großen schalenförmigen Glockenblüten, die wegen ihrer späten Blütezeit viel mehr Beachtung verdienen.

1. **grandiflora.** Violettblaue Blütenglocken. 50—60 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. — **alba.** Reinweiße Blütenglocken. 50—60 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Platycodon grandiflora. Becherglocke



Polemonium, Himmelsleiter ◑ ☐

Feinlaubige Stauden mit endständigen leuchtfarbenen Knäuelblüten, vertragen sehr gut noch Halbschatten und sind infolge ihrer langen Blütezeit recht wertvoll.

5. **Richardsonii album.** Reinweiße Blütenstände. 30—40 cm, Mai bis Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

6. — **pallidum.** Blüten hellporzellanblau. 30—40 cm, Mai—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

7. — **superbum.** Sehr große leuchtendblauviolette Blütenstände, schöne und wertvolle Neuzüchtung. 30—40 cm, Mai—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Polygonum, Knöterich ○—◑

11. **affine.** Niedrige kriechende Art mit frischgrünen Blattpolstern und hellrosa Blütenähren, schön für feuchte Steingartenecken oder Teichränder. 15—20 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

10. **bistorta.** Wiesenknöterich. Große, rosarote Blütenähren, schön für größere Stein- und Wildgärten. 50—70 cm, Mai—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

9. **polystachyum.** Herbstflieder. Wuchernd, verzweigte weiße Blütenstände. 100—120 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **sachalinense.** Sachalinknöterich. Großlaubig, stark wuchernd, gute Wildfutterpflanze, rahmweiße Blütenstände. 200—300 cm, Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

1. **Sieboldii (cuspidatum).** Wuchernd, mittelgroßes, herzförmiges Laub, weiße, stark duftende Blütenstände. 150—200 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Infolge ihres oft lästigen Umherwucherns kommen die beiden letztgenannten Arten nur für größere Gärten und Parks bzw. Wildremisen zur Anpflanzung in Frage.

Potentilla, Fingerkraut ○ △

Lange blühende Staude mit erdbeerartig gefiederten Blättern und schönen leuchtfarbigen Blüten.

6. **chrysocraspeda.** Niedriger, gedrungener Wuchs, leuchtend goldgelbe Blüten. Unersetzlich für Einfassung und Steingarten. 10—15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2. **nepalensis Miß Willmott.** Leuchtend karminrosa Blüten auf locker verzweigten Stielen. Sehr wertvoller Sommerblüher für den Steingarten. 30 bis 50 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

5. — **Roxana.** Blüten sehr groß, lachsorange, außerordentlich leuchtende Blütenfarbe, im Habitus voriger ähnlich. 30—50 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **Van-Houttei.** Blüten orangerot, gefüllt, sehr reich blühend. 50—60 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Primula, Himmelsschlüssel, Primel ◑

Alle frühblühenden Primeln sind für den Frühlingsgarten unentbehrlich, die polsterbildenden Arten und Sorten spielen im Steingarten sowie für Einfassungszwecke eine große Rolle. Daneben dürfen die sommerblühenden Arten, in erster Linie die leuchtfarbigen Etagenprimeln bei der Anpflanzung nicht vergessen werden. Alle lieben halbschattigen Standort und fühlen sich in lehmigen, nahrhaften, nicht zu trockenen Böden am wohlsten.

Frühlingsprimeln

12. **acaulis.** Blüten einzeln auf kurzen Stielen, reiches Farbenspiel in weiß, rot und gelb, gemischt und nach Farben getrennt. 10—15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

31. — **coerulea.** Schöne himmel- bis porzellanblaue Töne. 10—15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **auricula hybrida.** Gartenaurikel. In verschiedenen schönen Farben, gemischt. 10—15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

21. **denticulata.** Kugelprimel. Großlaubig, purpurblaue Blütenkugeln auf festen Stielen. 20—40 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

16. — **cashmiriana.** Laub unterseits goldgelb bestäubt, purpurne Blütenbälle. 20—40 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

22. — — **Rubin.** Rubinrote Blütenbälle. 20—40 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

13. **elatior.** Reiches Farbenspiel langstieliger Blütenstände in gelben und roten Farben. 20—25 cm, April. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

48. **frondosa.** Sehr zierliche Art für den Steingarten mit mehlig bestäubten Blattrosetten und kleinen, zartrosa Blütenständen. 5—10 cm, Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

37. **rosea grandiflora.** Schönste aller Frühlingsprimeln mit leuchtend rosaroten Blüten, liebt feuchten Standort. 15—30 cm, April. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Polsterprimeln △ ||

Reichblühende Sorten mit niedrigem, fast kriechenden Wuchs.

86. **Helenae Arno v. Oheimb.** Dunkelpurpur mit leicht rotem Auge. 10—15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50
80. — **Blaukissen.** Herrliche hellveilchenblaue Blütenmassen. 10 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,60
84. — **Kleinod.** Violettblau, sehr reichblühend. 10—15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
94. — **Mrs. MacGillavry.** Lichtlilarosa. 10 cm, April bis Mai. 1 St. RM 0,50
64. — **Purpurkissen.** Blüten leuchtend purpurrötlich, sehr wirkungsvoll. 10 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
83. — **Schlesierkind.** Violett mit gelbem Auge. 10—15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
79. — **Schneekissen.** Wertvolle neuere Sorte mit großen reinweißen, gelb geäugten Blüten. 10 cm, April bis Mai. 1 St. RM 0,60
71. — **Wanda.** Unmassen reinblauer Blüten, unter denen das Laub zeitweise verschwindet. 10 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
23. **Juliae.** Sehr reichblühende Wildart, rötlichblau mit gelbem Schlund. 5 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
68. **Spaethiana.** Die früheste und wertvollste aller Polsterprimeln. Große, lilarosa Blüten in Unmengen. 10 cm, April. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

Etagen- und andere höhere Primeln ◑ ☐

38. **Beesiana.** Blütenquirle samtig purpurrot mit gelbem Auge, 40—50 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
53. **Bullesiana.** Reiches Farbenspiel in weißen, gelben, roten und bläulichen Tönen. 50—60 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
24. **Bulleyana.** Feine orangegelbe, außen rotbraune Blüten. 50—60 cm. Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
74. **Florindae.** Hellgelbe, hängende, duftende Blüten auf kräftigen Stielen. Sehr wertvoll und eigenartig. 40—50 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
89. **hybrida Meteor.** Wertvolle Neuheit. Blüten sehr groß, leuchtend purpurrot, eine Farbe, die es in gleicher Kraft unter den Etagenprimeln bisher noch nicht gab. 40—60 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 1
32. **japonica.** Sehr starkwüchsige Etagenprimel mit kräftigen karminroten Blütenständen. 40—60 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
14. **pulverulenta.** Blütenstände leuchtend karminpurpurn. 40—60 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Pulmonaria, Lungenkraut ◑

Die Lungenkräuter eignen sich mit ihren leuchtenden Blüten vorzüglich für den halbschattigen Frühlingsgarten.

3. **angustifolia azurea.** Schmales Laub, schöne enzianblaue Blütenstände. 20—30 cm, April. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
2. **rubra.** Starkwüchsig, großlaubig, mennigrote Blütenstände. 30—50 cm, April. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Pyrethrum, bunte Frühlingsmargerite ○ ☐

Die Frühlingsmargeriten verdienen sowohl als Schnitt- wie als Schmuckstauden viel mehr angepflanzt zu werden. Ihre edel gebauten, lebhaft gefärbten Blüten gehören mit zum Schönsten, was der Frühlingsgarten an Blumen bietet. Ihre gute Haltbarkeit im abgeschnittenen Zustand ist bekannt.

Einfachblühende Sorten

62. **roseum (hybridum) Eileen May Robinson.** Sehr große, reinrosa Blüten, eine der besten Neuzüchtungen der letzten Jahre. 50—60 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
72. — **Gnom.** Wertvolle Zwergform mit mittelgroßen, karminrosa Blüten. Wertvoll für den Steingarten. 20—25 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
40. — **James Kelway.** Alte dunkelblutrote, sehr reich blühende Sorte. 50—70 cm, Mai—Juni. 3 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
71. — **Tucan.** Riesige, leuchtend karminrote Blüten. 60—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,80

Gefülltblühende Sorten

69. **roseum (hybridum) Koralle.** Sehr reichblühende neuere Sorte mit dichtgefüllten, korallenroten Blüten. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
17. — **Mont Blanc.** Gut gefüllte, reinweiße Blüten. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
61. — **Progression.** Neuere Sorte mit sehr großen, gut gefüllten, zartrosa Blüten. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50



Pyrethrum roseum

Pyrethrum (Fortsetzung)

44. **roseum Queen Mary.** Blüten sehr groß, zartrosa. 50 bis 60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
57. — **Strahlenkrone.** Prachtvolle, dicht gefüllte, lichtrosa Blüten. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
49. — **Yvonne Cayeux.** Blüten reinweiß mit rahmweißer Mitte, sehr dicht gefüllt. 50—60 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Ramondia, Ramondie ◑ △

1. **pyrenaica (Myconi).** Dunkelgrüne Blattrosette, große hellila Blüten. Für schattige Steingartenfugen. 10—15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1.—

Ranunculus, Hahnenfuß ○ ☐

20. **acer plenus.** Goldknöpfchen. Goldgelbe, knopfartige Blüten auf verzweigten Stielen. 50—70 cm, Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Rheum, Zierrhabarber ○

6. **palmatum tanguticum.** Großes, spitzlappiges Laub, mächtige purpurrote Blütenstände, wirkungsvolle Staude zur Einzelstellung. 100—150 cm, Juni. 1 St. RM 0,60

Speiserhabarber siehe Obstgehölze Seite 30.

Rodgersia, Schaublatt ●

5. **pinnata.** Ansehnliche, der Roßkastanie ähnelnde Blätter. Große weiße Blütenrispen. 75 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,80

Rudbeckia, Sonnenhut ○ ☐

Sehr wichtige, herbstblühende Stauden mit großen gelben Blüten, die in keiner Rabatte fehlen dürfen.

6. **flava.** Schöne mittelgroße Blüten auf festen Stielen. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
3. **laciniata Goldball.** Dichtgefüllte, gelbe, ballförmige Blüten auf verzweigten Stielen. 150—180 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
5. **nitida Herbstsonne.** Sehr große, edel gebaute, einfache gelbe Blüten, höchste Herbststaude. 150 bis 200 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
2. **speciosa (Neumannii).** Sehr reichblühende Sorte, sattgelb mit schwarzer Mitte. Eine der dankbarsten Rabattenstauden. 50—70 cm, Aug.—Okt. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Rudbeckia purpurea siehe unt. Echinacea purpurea S. 97.

Ruta, Raute ○

1. **graveolens (hortensis).** Laub blaugrün, dreifach fiederartig, Blüten unscheinbar gelblichgrün. Pflanze stark aromatisch duftend, vertreibt Katzen. 50—70 cm, Mai—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50. 100 St. RM 32

Sagina, Blütenmoos, Polstermiere ○ △

1. **subulata.** Dichte, frischgrüne, moosartige Polster, kleine weiße Blüten, unentbehrlich für Plattenwege und Steingärten. 8 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15

Salvia, Salbei ○

1. **nemorosa superba.** Große, leuchtendblaue Blütenähren auf reich verzweigten Stielen, sehr lange Blütezeit. 50—60 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Santolina, Heiligenblume ○ △ ⏊

Die halbstrauchigen Santolinen passen vorzüglich in den geschützten, sommerlichen Steingarten.

2. **pinnata.** Feines dunkelgrünes Laub, hellgelbe Blütenköpfe. 40—50 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Saponaria, Seifenkraut ○ △

2. **ocymoides.** Feinblättrige, am Boden liegende Triebe, Massen kleiner karminroter Blüten, äußerst schnellwüchsig. 5—10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

4. **— alba.** Reinweiße Abart der vorigen; für trockenen, sonnigen Standort. 5—10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50

Satureja, Bohnenkraut ○ △

2. **pygmaea.** Niedriges, dicht wachsendes, ausdauerndes Bohnenkraut. Weiße Blütenähren. 15—20 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Saxifraga, Steinbrech

Außerordentlich formen- und artenreiche Gattung, die ausgezeichnetes Material zur Bepflanzung von Steingärten und Trockenmauern liefert. Die schnellwüchsigen widerstandsfähigen Arten und Sorten kommen auch für Einfassungen und zur Bodenbedeckung in Frage.



Scabiosa-Blüten

Rosettensteinbreche ○—◑ △

15. **aizoon.** Krustige, graugrüne Rosetten, weiße Blütenstände, sehr genügsam. 15—20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40 10 St. RM 3,50

48. **Andrewsii.** Große, schmallaubige Rosetten, weiße, fein verzweigte Blütenstände, verträgt Halbschatten. 30—40 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

18. **apiculata.** Sehr zierliche, graugrüne Rosetten, hellgelbe Blütenstände, sehr frühblühend. 10 cm, März—April. 1 St. RM 0,60

31. **cochlearis.** Schöne Polster mit weißen Blumen auf roten Stielen. 5—10 cm, April. 1 St. RM 0,50

24. **cotyledon pyramidalis.** Sehr wirkungsvolle, große Rosetten, weitverzweigte Blütenstände. 30 bis 50 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

33. **crustata.** Zierliche, feine, rosettige Art mit kleinen weißen Blüten. 5 cm, Juni. 1 St. RM 0,50

27. **Elisabethae.** Schöne, schwefelgelbe Blüten, graugrüne Laubrosetten. Sehr wertvoll für den Frühlingssteingarten. 10 cm, März—April. 1 St. RM 0,70

17. **longifolia.** Sehr große, schmalblättrige Rosetten, große walzenförmige Blütenstände, schönste Art dieser Gruppe, stirbt leider nach der Blüte ab. 30—40 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50

46. **marginata Rocheliana.** Kleine graugrüne Rosetten, große reinweiße Blüten. 5—10 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,60

7. **umbrosa.** Porzellanblümchen. Große, frischgrüne, breitblättrige Rosetten, zart weißlichrosa Blütenstände. Verträgt sehr gut Schatten, wertvolle Bodendeckpflanze. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

49. **— Elliott's variet.** Reizende Zwergform voriger Art mit kleinen, frischgrünen Blattrosetten und rosa Blüten. Sehr wertvolle Neuheit. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Moos- und Polstersteinbreche ◑ △ ||

14. **caespitosa.** Bildet dichte frischgrüne Rasen, weiße lockere Blütenstände. 15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

47. **— hybrida Astrild.** Sehr starkwüchsige Sorte mit schönen großen rosaroten Blüten. 15 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

1. **— — Blütenteppich.** Feinlaubige Polster, karminrosa Blüten. 15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

10. **— — Purpurmantel.** Blüten sehr groß, prachtvoll karminrosa. 15—20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

42. **— — Rosakönigin.** Wertvolle neuere Sorte mit leuchtend rosafarbenen Blüten. 15—20 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

43. **— — Schneeteppich.** Prachtvolle reinweiße, sehr großblütige neuere Sorte. 15—20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

44. **— — Schwefelblüte.** Erste Sorte dieser Gruppe mit großen hellschwefelgelben, weiß verblassenden Blüten. 15—20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

32. **— — Triumph.** Sehr großblütig, leuchtend karmesinrot. 15—20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

5. **hypnoides.** Sehr dichte, feinlaubige Polster mit rotbrauner Winterfarbe, weiße Blüten. 15—20 cm, Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

25. **trifurcata.** Ähnlich voriger Art, jedoch in allen Teilen steifer. 15—30 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Scabiosa, Skabiose ○ ⊔

5. **caucasica alba perfecta.** Weiße Abart der S. caucasica. 70 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

10. **— Amethyst.** Im Wuchs und in der edlen Form der Blüten die hier dunkellila gefärbt sind, der Sorte „Schöne von Eisenach" fast völlig gleich. Prachtvolle Neueinführung. 60 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 1,20

4. **— perfecta.** Schöne, himmelblaue Scabiosenblüten auf festen Stielen. 50—70 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

7. **— Schöne v. Eisenach.** Sehr große, hellblaue Blüten in verschwenderischer Fülle, wertvolle, außerordentlich lange haltbare Schnittblume. 60 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 1

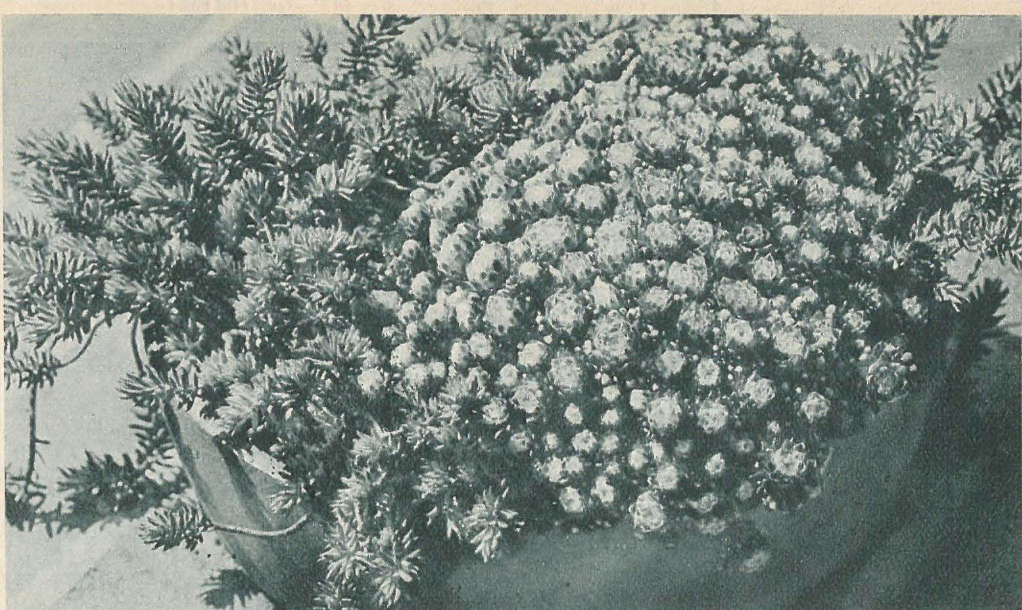
Scutellaria, Helmkraut ○ △

1. **alpina.** Niederliegender und wieder aufstrebender Wuchs, purpurblaue Lippenblüten mit weißen Abschnitten. Wertvoll für Steingärten. 15—20 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40 10 St. RM 3,50

Sedum, Fetthenne, Eiskraut, Mauerpfeffer

○ △ Äußerst vielgestaltige Pflanzengruppe mit dickfleischigen Blättern. Die polsterbildenden Arten sind dankbare Rasenersatzpflanzen für mageren Boden, während die buntlaubigen Formen und Arten für den Steingarten unersetzlich bleiben.

s. a. Gehölze S. 61



Sempervivum und Sedum in eine Tonschale gepflanzt

7. **acre.** Mauerpfeffer. Bildet dichte frischgrüne Rasen, übersät mit gelben Blüten. 5 cm, Juni.
1 St. RM 0,25
10 St. RM 2,25
100 St. RM 20

17. **aizoon minor.** Groblaubig, dichte Flächen bildend, gelbe Blüten, 10—15 cm, Juni—Juli.
1 St. RM 0,30
10 St. RM 2,75
100 St. RM 25

10. **album.** Kleines, walzenförmiges Laub. Weiße Blüten. Vorzügliche Bodendecke. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

32. **— micranthum.** Reizende, frischgrüne Zwergform mit kleinen, weißen Blüten. 5 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

28. **— murale.** Blätter schön rotbraun gefärbt, Blüten rötlichweiß, sehr wertvolle Form. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

27. **anglicum minor.** Frischgrüne, elliptische Blätter, rosa Blüten. 3—5 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

16. **dasyphyllum.** Die zwergigste Art mit dicken blauweißen Blättchen. 5 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40

31. **diffusum.** Reizende Form, ähnlich S. Middendorffianum, mit rotbraunen länglichen Blättern und dunkelgelben Blüten. 15 cm, Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

13. **Ewersii.** Rundliches, graugrünes Laub, rosa Blütenstände. 10—15 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

9. **kamtschaticum.** Grobes, frischgrünes Laub, gelbe Blütenstände. 10—15 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

30. **— variegatum.** Hübsch weißgestreiftes Laub, gelbbraune Blütenstände. Sehr eigenartig. 10 bis 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

18. **Middendorffianum.** Braunes, schmallängliches Laub, leuchtend gelbe Blütenstände. 15 cm, Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. **rupestre.** Blaugraue, raupenartige Triebe, gelbe Blütenstände, gute Bodendecke. 20 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

14. **Sieboldii.** Oktobersedum. Sehr auffällige, winterharte Art mit dicken rundlichen, blaugrauen Blättern und rosaroten Blütenständen, bekannte Topfpflanze. 15—20 cm, Okt. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

26. **spathulifolium.** Zierliche, sehr hübsche Art mit dicken, blaugrauen, keulenförmigen Blättern, Blüten gelb. 5 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **spectabile atripurpureum.** Großlaubige Fetthenne, Blüten purpurrot. 30—40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

6. **— Brillant.** Blüten kräftig dunkelrot. Sehr wertvoll. 30—40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

20. **— Carmen.** Dunkelste Fetthenne mit sehr großen tiefdunkelroten Blütenständen. 30—40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **spurium.** Niederliegende Triebe mit rundlichen, immergrünen Blättern und rosa Blüten. 5 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15

5. **— splendens.** Blüten lebhaft rosarot, Blätter tiefdunkelgrün, sehr wertvoll. 5 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Sedum spurium und seine Formen eignen sich ganz vorzüglich als Rasenersatz für trockenen und mageren Boden; sie vertragen sehr gut Halbschatten.

Selaginella, Mooskraut ◑

Die winterharten Selaginella behalten auch im Winter ihre frischgrüne Färbung. Die moosartigen Pflanzen lieben feuchten Boden und halbschattige Lage.

1. **helvetica.** Triebe flach zweizeilig. 3—5 cm. 1 St. RM 0,40

Sempervivum, Hauswurz, Hauslauch, Donnerbart ○ △

Die dickfleischigen, zum Teil spinnwebenartig besponnenen Rosetten der verschiedenen Hauswurzarten sind zur Bepflanzung trockener Fugen und Nischen im Steingarten, sowie von Spalten in Trockenmauern unersetzlich. Ihre Anspruchlosigkeit ist unübertroffen. Auch zur Bepflanzung von Tonschalen sind sie mit Vorteil zu verwenden.

Besponnene und behaarte Arten

8. **arachnoideum.** Kleine dicht besponnene Rosetten von rotgrüner Farbe, Blüten rot. 5 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

20. **hybridum Alpha.** Bräunliche, mittelgroße Rosetten mit weiß behaarter Mitte, Blüten rosarot. 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

21. **— Beta.** Rotgrüne, flache, mittelgroße Rosetten mit weißer Mitte, Blüten rosa. 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

38. **— Gamma.** Rosetten schwarzbraun mit weißer Mitte, sehr interessant und wirkungsvoll, Blüten rosarot. 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

39. **Laggeri.** Rosetten größer und kräftiger, stark weiß besponnen, Blüten rot. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

7. **penicillatum.** Mittelgroße, trübgrüne Rosetten mit stark gewimperten Rändern, Blüten schmutziggelb. 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

12. **tomentosum (Webbianum).** Sehr feine, rötlichgrüne, stark weiß besponnene Rosetten, Blüten dunkelrosa, 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Grüne und graulaubige Sorten

10. **calcareum.** Sehr große, graublaue Rosetten, Blüten hellrot. 25—30 cm, Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

16. **Debilée.** Grüne, mittelgroße Rosetten, trübrote Blüten. 20 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

30. **Funkii.** Mittelgroße braunspitzige Rosetten, rosa Blüten. 20 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

15. **glaucum.** Sehr große, flache, graugrüne Rosetten, hellrote Blüten. 30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

11. **globiferum.** Mittelgroße, kugelige, rotgrüne Rosetten, Nebenrosetten an kurzen Fäden hängend, blüht selten. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

13. **Mettenianum.** Rosetten flach, braungrün, Blüten trübrosa. 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

36. **Schnittspahnii.** Frischgrüne, mittelgroße Rosetten, Blüten trübgelb. 15—20 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

37. **tectorum.** Große, dunkelgrüne, braunspitzige Rosetten, trübrote Blüten. 25—30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

19. **— pyrenaicum.** Schöne, bräunlich gefärbte Rosetten, trübrote Blüten. 25 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

17. **— robustum.** Sehr große, grüne, flache Rosetten mit braunen Spitzen, Blüten rosarot. 25—30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

41. **triste.** Große braunrote Rosetten. 25 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40

Senecio, Kreuzkraut ○—◑ +

Die verschiedenen Senecioarten und — Sorten sind infolge ihrer interessanten Blütenstände sowie des großen wuchtigen Laubes wegen ausgezeichnete Stauden für die Bepflanzung von Bachläufen und Teichrändern. Sie lieben einen nahrhaften, nicht zu trockenen Boden und vertragen Halbschatten.

1. **clivorum.** Doldig verzweigte Blütenstände mit großen, feinstrahligen, dunkelgelben Einzelblüten. 70—100 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

6. — **Othello.** Sehr wirkungsvolle dunkelrotgrüne Blätter, Blüten tieforangegelb. 75—100 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Sidalcea, Schmuckmalve ○

Schöne, langblühende Rabattenstaude mit kleinen malvenähnlichen Blüten in locker verzweigten Rispen.

3. **hybrida Monarch.** Blüten tief dunkelrot, 50—60 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

2. — **Scarlet Beauty.** Blüten amarantrosarot. 50—60 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Silene, Leimkraut ○ △

1. **Schafta.** Blüten lebhaft rosarot. Wertvoller Spätblüher für den Steingarten. 10 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Solidago, Goldrute ○ ⊔

Goldruten gehören zu denjenigen Herbststauden, die in keiner Rabatte fehlen dürfen. Aus dem großen Sortiment der im Handel befindlichen Sorten bringen wir nur die besten und wertvollsten.

12. **hybrida Goldelfe.** Dunkelgoldgelbe Blüten in weit verzweigten Rispen. 80—90 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

13. — **Goldschleier.** Blüten leuchtend goldgelb in ganz lockeren Rispen. 60—80 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

11. — **Goldstrahl.** Straffer aufrechter Wuchs, goldgelbe, gedrungene Blütenstände. 60—80 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

16. — **Mimosa.** Feine, mimosenähnliche, goldgelbe Blütenstände. 120—150 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

15. — **Perkeo.** Niedrige, gedrungen wachsende Sorte mit reingelben, geschlossenen Blütenständen. 60 bis 70 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

14. — **Spätgold.** In Wuchs und Blütenfarbe voriger ähnlich, jedoch spätblühend. 80—100 cm, Sept. bis Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

17. **missouriensis** (Aster hybr. luteus). Eine Fülle goldgelber Sternblümchen auf Riesensträußen. Unentbehrliche Schnittblume. 70 cm, Aug.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Stachys, Ziest ○

1. **lanata.** Wollziest. Längliche, weißfilzige Blätter, unscheinbare trübrote Blütenähren. Wertvoll für Einfassungen und Bodendecke in trockenen sonnigen Lagen. 30—40 cm, Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Statice, Strandflieder, Strandschleierkraut ○ ⊔ △

Die Staticearten liefern ganz vorzügliches Material für Trockensträuße und verdienen aus diesem Grunde Beachtung.

3. **incana.** Locker verzweigte Blütenstände, übersät mit kleinen, weißlichrosa Blüten. 30—40 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **latifolia.** Großlaubige Grundrosetten, kleine violettblaue Einzelblüten in lockeren Sträußen. 40—50 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Telekia siehe Buphthalmum Seite 94.

Thalictrum, Wiesenraute, Amstelraute ○—◑ ⊔

Feinlaubige Halbschattenstauden mit großen, federigen Blütenständen.

4. **adiantifolium.** Sehr zierliches Laub, unscheinbare, grünlichgelbe Blüten. 40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2. **aquilegiifolium.** Akeleiähnliches Laub, dichte purpurrote Blütenstände. 70—100 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

5. **dipterocarpum.** Sehr zierliche, lilarosa Blüten in weit verzweigten Rispen. Gute Schnittblume. 100—150 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Thymus, Thymian ○ △

Alle Thymianarten bilden dichte, niedrige Polster und sind für trockene Stellen in Steingärten sowie Böschungen vorzüglich zu verwenden. Die Blütenwirkung einzelner Sorten gleicht einem farbigen Teppich.

7. **citriodorus aureus.** Laub gelblichgrün, aromatisch duftend, Blüten unscheinbar trübrosa. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

8. — **Silver Queen.** Weißbuntes Laub, schwächer wachsend. 10—15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **serpyllum albus.** Feines frischgrünes Laub, reinweiße Blüten. 3 cm, Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Thymus (Fortsetzung)

2. **serpyllum carneus.** Blüten rosarot. 3 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. — **coccineus.** Laub dunkelgrün, Blüten leuchtend karminrot, sehr wirkungsvoll. Verlangt leichte Winterdecke. 3 cm, Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

4. — **lanuginosus.** Laub weißfilzig behaart, Blüten unscheinbar trübrosa, sehr wertvoll zum Überziehen größerer Flächen. 5 cm, Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Trachelium, Rachenkraut ○ △

1. **rumelicum.** Glockenblumenart mit zarthellblauen röhrigen Blütchen. Eine auserlesene zierliche Felsenpflanze. 10 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70

Tradescantia, Dreimasterblume ○

Wirkungsvolle Stauden mit schmalem, schilfähnlichem Laub und dreizähligen, leuchtfarbigen Blüten. Durch die lange Blütezeit für die Umpflanzung von Wasserbecken und künstlichen Bachläufen besonders wertvoll.

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **virginica.** Blüten tiefviolettblau. 50—60 cm, Juni—Sept.
5. — **alba.** Blüten reinweiß. 50—60 cm, Juni—Sept.
4. — **rubra.** Blüten leuchtendrot. 50—60 cm, Juni—Sept.

Tritoma siehe unter Kniphofia Seite 102.

Trollius, Trollblume ○ ⊔ +

Die verschiedenen Trolliuszüchtungen gehören zu den schönsten und dankbarsten Teichrandstauden; sie lieben einen kräftigen, nicht zu trockenen Boden und vollsonnigen Standort.

3. **hybridus.** Mischung schönster Hybriden in verschiedenen Schattierungen. 40—60 cm, Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

9. — **Earliest of All.** Frühblühend, Blüten mittelgroß, hellorangefarben. 40—60 cm, Mai. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

11. — **Goldquelle.** Neuere Sorte mit mittelgroßen gelborange Blüten, sehr reichblühend. 50—70cm, Mai. 1 St. RM 0,80

13. — **Goliath.** Starkwüchsigste aller Trollius mit dunkelorangegelben, bis 7 cm großen Einzelblüten. 60—80 cm, Mai. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

5. — **Orange Globe.** Sehr große, leuchtend goldorange Blüten. 50—60 cm, Mai. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

14. — **Orange King.** Mittelhoher Wuchs, prächtige leuchtend orangegelbe Blüten. 50—70 cm, Mai. 1 St. RM 1,20

4. **Ledebourii.** Eigenartige, schalenförmige Blüten mit hervorstehenden Honigblättern. 50—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

15. **pumilus yunnanensis.** Wachsartige, goldgelbe, becherförmige Blumen. 20—25 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Tunica, Felsennelke ○ ⊔

Feinlaubige Stauden mit dünnen fadenförmigen Trieben, wertvolle Schnittblüher für Steingarten und Trockenmauern.

1. **saxifraga.** Reiche Fülle von kleinen lilarosa Blüten. 20—30 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

5. — **alba plena. Neu!** Reizende weißgefüllte Blüten, die an gefülltblühendes Schleierkraut erinnern. 20 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 1

3. — **robusta plena.** Starkwüchsiger als die Stammart, Blüten zartrosa, gut gefüllt, einer winzigen Nelke gleichend. 20—30 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

4. — **superba plena.** Die Blumen dieser neuen Form sind in der Farbe dunkler als die der Sorte robusta plena. 20 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 1

Verbascum, Königskerze ○

Schöne, großlaubige Stauden mit großen Blütenkerzen, wertvoll für Einzelstellung sowie für größere Stein- und Heidegärten.

2. **densiflorum.** Graugrün belaubt, Blüten gelb mit purpurner Mitte. 100—120 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

4. **pannosum.** Wollkönigskerze. Sehr große, weißwollige Blätter, reingelbe Blütenkerzen, 150—200 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Veronica, Ehrenpreis ○ △

Mit den leuchtend blauen Blütenfarben der verschiedenen Ehrenpreissorten können sich nur wenige Stauden messen. Die polsterbildenden Sorten sind für sonnige Steingärten unentbehrlich und in ihrer Blühwilligkeit unübertroffen.

24. **armena.** Feines, graugrünes Laub, große himmelblaue Blüten. 5—10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

25. **cinerea.** Laub grauweißfilzig, hellblaue Blüten. 10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

14. **Hendersonii.** Schönste und beste aller hohen Ehrenpreisarten mit großen, leuchtend dunkelblauen Blütenähren. 60—70 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Veronica (Fortsetzung)

3. **incana.** Silberweiße Laubrosetten, leuchtendblaue Blütenähren. 30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40 10 St. RM 3,50 100 St. RM 32
11. **latifolia.** Blüten amethystblau in verzweigten Rispen. 40—50 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25
27. **— Perle.** Sehr wertvolle leuchtend himmelblaue Form. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
29. **— Royal Blue.** Niedriger gedrungener Wuchs, leuchtend blaue Blütenähren. 25—30 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
30. **— Trehanae.** Tiefdunkelblaue Blüten, gelblichgrünes Laub. Sehr eigenartig. 15—20 cm, Juli bis Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
17. **teucrium prostrata alba.** Reinweiße Blütenähren. dichte niedrige Polster bildend, 10 cm, Mai—Juni 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
18. **— — coerulea.** Abart mit leuchtend blauen Blütenähren. 10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
19. **— — pallida.** Abart mit hellblauen Blüten. 10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
32. **— — rupestris (V. rupestris).** Sehr reichblütig; später als vorgenannte Sorten, amethystblau. 10 cm, Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75
31. **— Shirley Blue.** Leuchtend dunkelblaue Blütenähren, sehr wertvolle Neuheit. 20—25 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Viola cornuta, Hornveilchen ○ ||

Die Hornveilchen gehören zu den besten und langblühendsten Einfassungs- und Beetstauden. Sie lieben nicht zu trockenen Standort und einen nahrhaften, lehmhaltigen Boden. Ihre Blütezeit reicht über mehrere Monate.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

22. **Hansa.** Gedrungener Wuchs, Blüten sehr groß, dunkelviolett, 10—15 cm, Mai—Sept.
32. **Irmhilde Langer.** Feine tiefdunkelblaue Blüten. 10—15 cm, Mai—Sept.
33. **Johanna Langer.** Blüten leuchtend purpurviolett mit Samtschein. 10—15 cm, Mai—Sept.
31. **W. H. Woodgate.** Sehr großblütige, dunkelblaue Sorte. 10—15 cm, Mai—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

— odorata, wohlriechendes Veilchen ◑ ⊔

14. **Augusta.** Große, dunkelblaue Blüten. 10 cm, März—April.
39. **Deutsche Kaiserin.** Sehr große, gefüllte blaue Blüten. 15 cm, März—April. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
30. **Donau.** Sehr große tiefblaue Blüten, starkwüchsig, 15 cm, März—April.
9. **Königin Charlotte.** Sehr reichblühend, dunkelblau, gute Treibsorte, im Herbst remontierend. 10—15 cm, März—April, Sept.—Nov.
29. **Riese v. Botnang.** Sehr großblumige, langstielige Sorte von prachtvoller, dunkelblauer Farbe. 15 cm, März—April.
38. **Meißner Mädel.** Gute Treibsorte, sehr gesund und wüchsig, große dunkelblaue Blüten. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32



Blühende Opuntien

Vinca, Immergrün

Preise: 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

8. **major.** Großblättriges Immergrün. Triebe kriechend, bis 2 m lang.
1. **minor.** Kleinblättriges Immergrün. Kriechend, Blüte lilablau, vorzüglich zur Bodenbedeckung.

Waldsteinia, Waldsteinie ◑

1. **geoides.** Gelbblühende fingerkrautartige Pflanze mit immergrünem, lederartigem Laub. 30 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25
2. **sibirica (ternata).** Laub wintergrün, am Boden kriechend, gute Bodendecke für halbschattigen Standort. Gelbe erdbeerartige Blüten. 10—15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Yucca, Palmlilie ○ △

Auffällige Pflanze mit blaugrauen Blattschöpfen und ansehnlichen Blütenrispen. Bevorzugen möglichst sonnigen Standort und tiefgründigen, mehr leichten als schweren Boden.

2. **filamentosa.** Laub linealisch-lanzettlich, Blüten rahmweiß. 100—150 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
   Besonders starke Pflanzen 1 St. RM 2, 10 St. RM 18
3. **— elegantissima.** Schmalblättrige, wertvolle Form mit weißen Blütenständen. 100—150 cm, Juli bis Aug. 1 St. RM 2

Winterharte Freilandfarne

Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten sind die verschiedenen Freilandfarne ganz vorzüglich geeignet. Sie lieben nicht zu trockenen humosen Boden und entwickeln sich im Laufe der Jahre zu stattlichen Pflanzen. Die kleinen feinwedeligen Sorten sollten in keinem schattigen Steingarten fehlen.

Adiantum, Haarfarn, Hufeisenfarn ◑ △ ⊔

1. **pedatum.** Dünne schwarzbraune Stiele, feinfiedrige, handförmig geteilte, frischgrüne Wedel. 40 bis 50 cm. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

Asplenium, Streifenfarn ● △

6. **angustifolium.** Große, hellgrüne, einfach gefiederte Wedel. 50—60 cm. 1 St. RM 0,80
8. **trichomanes.** Milzfarn. Sehr zierliche schwarzstielige, einfach gefiederte Wedel, wintergrün, für schattige Steingartenfugen. 10—15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Aspidium (Polystichum, Dryopteris), Schildfarn ◑—●

20. **aculeatum multilobum Wollaston.** Besonders fein und dichtblättrig. 30—40 cm. 1 St. RM 0,80
15. **angulare proliferum.** Sehr wertvolle, wintergrüne Form mit fein gefiederten, braunschuppigen Wedeln. 40—50 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Aspidium (Fortsetzung)

19. **Braunii.** Lanzettliche, stark zerschlitzte, wintergrüne Wedel. 30—40 cm. 1 St. RM 0,80
6. **filix mas.** Wurmfarn. Große, frischgrüne, braunschuppige Wedel, deren Fiederchen gebuchtet sind. 80—100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
12. **— — monstrosum.** Fiedern an den Wedelenden hahnenkammartig gekraust. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
10. **— — Pindari.** Lange, schmale, fein gefiederte Wedel. 50—60 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
7. **spinulosum.** Dunkelgrüne Wedel mit grannig-gezähnten Fiedern. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
18. **— gracilis.** Besonders zierlich und schön. 20—30 cm. 1 St. RM 0,60

Athyrium, Frauenfarn ◑

1. **filix femina.** Hellgrüne, fein gefiederte Wedel. 80—100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Athyrium (Fortsetzung)

21. **filix femina plumosa.** Eines der schönsten Farnkräuter mit dichtstehenden, sehr fein zerschlitzten Fiederblättchen. 1 St. RM 0,80

Blechum, Rippenfarn ● △

1. **spicant.** Wintergrüne, lederartige, einfach gefiederte Wedel. Für den schattigen Steingarten. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Onoclea, Straußfarn, Fühlfarn ◑ +

1. **struthiopteris (Struth. germanica).** Ausläufer treibend, bis 1 m hohe frischgrüne Wedeltrichter, schöne braune Herbstfärbung. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50
2. **sensibilis.** Frischgrüne Wedel, einzeln, dreiteilig, doppelt gefiedert, mit Rhizomen kriechend. Für feuchten Standort. 30—40 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Osmunda, Königsfarn ◑ +

1. **regalis.** Große, hellgrüne Wedel mit eilänglichen Fiedern. Liebt feuchten Standort. 80—100 cm. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

Phyllitis siehe Scolopendrium.

Polypodium, Tüpfelfarn ◑ △

4. **vulgare.** Wintergrün, einfach gefiederte Wedel, einzeln auf kurzen Stielen, kriecht mit den Rhizomen und ist als Bodendecke wertvoll. 10—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Scolopendrium (Phyllitis), Hirschzunge ◑—● △

1. **officinarum (vulgare).** Glattrandige, ungefiederte, wintergrüne Wedel. Für schattige Steinfugen und Gartenplätze. 30—40 cm 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50

Winterharte Kakteen (Opuntien)

Die Vorliebe für Kakteen und bizarre Pflanzenformen hat auch den winterharten Opuntien wieder erhöhte Beachtung gebracht. Sie verlangen vollsonnigen Standort und möglichst durchlässigen Boden. Man tut gut, sie auf eine 20—30 cm hohe Drainageschicht aus Topfscherben oder Ziegelbrocken, die mit 10 cm humoser, sandiger Pflanzerde abgedeckt ist, zu pflanzen. Über Winter ist leichte Fichtenreisigdecke ratsam.

In nachstehenden Sorten mit Namen 1 Stück RM 1,20, 10 Stück RM 11
„ „ „ ohne „ 1 „ „ 0,80, 10 „ „ 7
100 „ „ 50

1 Sortiment 10 Stück in 10 Sorten mit Namen . . . . RM 10

85. **Opuntia albispino-rhodantha salmonea.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Lachsrot.
27. — **camanchica.** Glieder groß, dicht bestachelt. Blume hellgelb.
32. **Op. camanchica albispina.** Weißstachlig, gelbblühend
34. — — **minor.** Kleine rundliche Glieder, dicht bestachelt. Hellgelb.
71. — — **longispina.** Glieder groß, lang bestachelt. Hellgelb.
72. — — **pallida.** Blüte weißgelb.
47. — — **rubra.** Glieder groß und dünn, weitläufig bestachelt, Blüte dunkelbräunlichzinnober, nach der Außenseite karmin.
50. — **missouriensis.** Glieder mittelgroß, lang bestachelt. Hellgelb.
69. — **pachyclada rosea.** Niedrig, kleingliedrig, dichtstachlig. Karminrosa.
28. — **Rafinesquei.** Glieder groß. Gelb mit bräunlicher Mitte.
29. — — **arkansana.** Glieder groß, wenig bestachelt. Hellgelb.
73. — — **cymochila.** Blume hellgelb.
53. — **rhodantha.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Karmin.
42. — **vulgaris.** Glieder klein, stachellos. Gelb.
54. — **xanthostemma.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Karmin.
57. — — **elegans.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Rosa.
70. — — **orbicularis.** Glieder klein, kurzstachlig. Hellkarminrot.

Winterharte Zier- und Gartengräser

Die winterharten Zier- und Gartengräser gehören zu den Pflanzen, denen man immer noch nicht die genügende Beachtung schenkt. Die großen, dekorativen Arten und Sorten eignen sich vorzüglich zur Einzelstellung im Garten, an Teichrändern und Bachläufen. Die niedrig wachsenden sind gute Bodendeckpflanzen, und eine ganze Reihe mit polsterartigem Wuchs kann im Steingarten vorteilhaft verwendet werden.

Arrhenatherum, Glatthafer ○

1. **bulbosum variegatum.** Schmale weißbunte Blätter, kleine Wurzelknöllchen, zierlich, nicht wuchernd. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Arundinaria, Bambusgras ⩡

1. **nitida.** Schlanke, etwas überhängende Triebe mit schmalen Blättern, geeignet für Einzelstellung. Bis 2 m. 1 St. RM 1,50—2,50

Avena, Blauhafer ○ △

1. **candida.** Steife, immergrüne, blaugraue Blätter in dichten Büschen. Hübsch zur Einzelstellung im Steingarten. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Carex, Riedgras ◑

10. **firma.** Blätter blaugrün, lineal-lanzettlich, kurz. Für feuchte Lagen im Steingarten. 1 St. RM 0,40
1. **pendula (maxima).** Immergrüne, überhängende Blätter. Zur Einzelstellung an Teichrändern und Bachläufen. 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
5. **plantaginea.** Immergrünes niedriges, breites Laub, gute Bodendecke. 15 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
2. **riparia variegata.** Buntblättrige Form des einheimischen Uferriedgrases, bis 100 cm. 1 St. RM 0,50

Elymus, Strandhafer ○

1. **arenarius glaucus.** Stark wuchernd, liebt lockeren, sandigen Boden; schmale, blaugraue, scharfkantige Blätter. 60—100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Eulalia siehe Miscanthus.

Festuca, Schwingel ○ △

1. **crinum-ursi (scoparia).** Bärenfellgras. Bildet dichte, frischgrüne, borstigblättrige Polster. Für große Flächen im Steingarten. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
3. **glacialis.** Zierliche, schmalblättrige, blaugraue Art, dichte Büsche bildend, für Stein- und Heidegärten. 10 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75
4. **glauca.** Blaublättrige Grasart, besonders für Einfassungen, 20 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75
6. **valesiaca.** Blätter sehr rauh, hechtblau. 30—50 cm. 1 St. RM 0,30

Glyceria, Süßgras ○

2. **spectabilis (aquatica) variegata.** Schöne, weißgelb gestreifte Blätter, nicht wuchernd. Zur Einzelstellung an Teich- und Bachrändern. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Gynerium, Pampasgras ○ ⊔ ⩡

1. **argenteum.** Sehr zierende, federige Blütenstände, überhängendes blaugraues Laub, für Einzelstellungen in warmen Lagen. 150—200 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 2

Luzula, Hainsimse ◑—●

1. **maxima (silvatica).** Niedrige immergrüne Blattbüsche, eigenartige Blütenstände, Bodendecke für halbschattige und trockene Lagen. 15—20 cm, Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **nivea.** Feines überhängendes Laub, schöne weiße Blütenstände auf hohen Stielen. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Melica, Winterperlgras ○

3. **ciliata.** Hübsches, einheimisches Gras mit ährigen Rispen seidig bewimperter Blütchen. 50—80 cm, Juni. 1 St. RM 0,50

Miscanthus (Eulalia), Stielblütengras ○

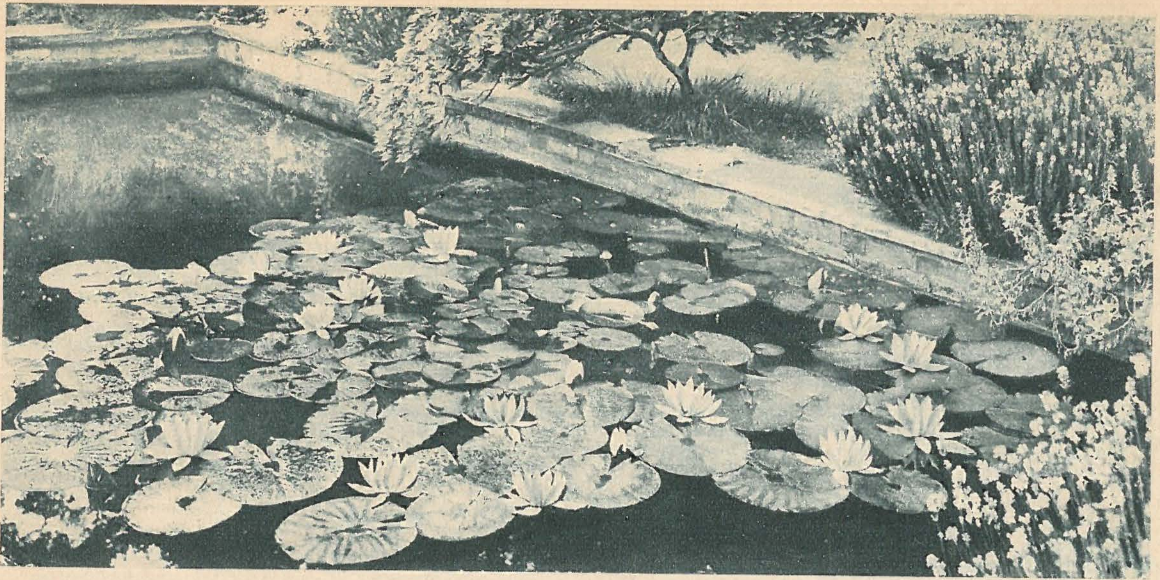
3. **sinensis gracillima.** Schmales überhängendes Laub in dichten Büschen. Sehr wirkungsvolles Einzelgras. 100—150 cm. 1 St. RM 0,80
2. — **zebrinus.** Laub weiß und gelb quergestreift. Zur Einzelstellung. 100—150 cm. 1 St. RM 0,80

Phalaris, Bandgras ○

1. **arundinacea picta.** Weiß gestreiftes, wucherndes Ziergras. 50—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Stipa, Pfriemengras ○

2. **mongolica.** Schmale, überhängende Blätter, feine federige Blütenstände auf hohen Stielen. Sehr eigenartig. 50—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50



Winterharte Seerosen

Seerosen gedeihen in sonnigen und warmen Teichen am besten. Die je nach Wüchsigkeit der einzelnen Arten verschiedene Pflanztiefe ist in Klammern angegeben. Die beste Pflanzzeit ist Mai—Juni. Auf Wunsch gelangen die Pflanzen, in kleine Körbchen gepflanzt, zum Versand. Die beigegebene Erde reicht für ein Kulturjahr. Man gebe den Pflanzen sonst eine kräftige Erdmischung, am besten gute Lehmerde mit einem Teil verrotteten Rinder-, Hühner- oder Taubendung vermischt. Bei künstlichen Teichen, die im Winter abgelassen werden, genügt eine starke Laubschicht als Winterdecke.

Nymphaea ○ ☐

39. **alba.** Reinweiß, starkwüchsig (60—80 cm). 1 St. RM 1,80
14. **hybrida colossea.** Fleischfarben, sehr große Blüten (80—100 cm). 1 St. RM 5
4. **— Froebelii.** Schöne dunkelrote Blüten, mittelgroßes, rotgrünes Laub (30—50 cm). 1 St. RM 10
32. **— Gladstoneana.** Sehr große, weiße Blüten, starkwüchsig (80—100 cm). 1 St. RM 8
40. **— Pöstlingberg.** Blüten reinweiß, sehr groß (80—100 cm). 1 St. RM 10
10. **— James Brydon.** Sehr feine, karminrote Blüten, mittelgroßes Laub (40—60 cm). 1 St. RM 10
26. **hybrida Marliacea carnea.** Schöne fleischrote Blüten, großes dunkelgrünes Laub (60—80 cm). 1 St. RM 5
17. **— — chromatella.** Schöne reingelbe Blüten, im Verblühen verblassend. (50—75 cm) 1 St. RM 8
41. **— Murillo.** Blüten prachtvoll karminrot. (40 bis 60 cm) 1 St. RM 10
36. **— Rosennymphe.** Edel gebaute Blüten von feiner, rosa Farbe (60—80 cm). 1 St. RM 8
13. **odorata rosea.** Schöne rosa Blüten (60—80 cm). 1 St. RM 6

Winterharte Sumpf- und Wasserpflanzen

Die Kultur der winterharten Sumpf- und Wasserpflanzen hat in den letzten Jahren viele Liebhaber gefunden. Diese Gewächse bilden in der Tat eine angenehme Abwechselung in jedem Garten. Wo kein Springbrunnen oder Teich vorhanden, lassen sich schon unter Zuhilfenahme eingegrabener flacher Fässer mit obigen Pflanzen reizvolle Bilder schaffen.

Die eingeklammerten Zahlen geben die ungefähre Pflanztiefe unter Wasser, die bei den einzelnen Arten durchaus verschieden ist, an.

Acorus, Kalmus ○

2. **calamus variegatus** (jap. varieg.). Schönes, weißgrünes, schilfartiges Laub. 80—100 cm (20 cm). 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Alisma, Froschlöffel ○

1. **plantago.** Breite, lang gestielte, löffelförmige Blätter, lockere zartrosa Blütenrispen. 60—70 cm, Juli—Aug. (10—20 cm). 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Butomus, Schwanenlilie, Blumenbinse ○

1. **umbellatus.** Binsenähnliches Laub, rosarote Blütendolden auf schlanken Stielen. 60—80 cm, Juni—Aug. (20—40 cm). 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Calla, Schlangenwurz ○—◑

1. **palustris.** Große, weiße Blütenscheiden, rundlich herzförmiges Laub; kriechend. 20—30 cm, Juni—Sept. (Feuchter Boden oder 5 cm Wassertiefe.) 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Caltha, Sumpfdotterblume ○

1. **palustris semiplena.** Gefülltblühende Form der heimischen Sumpfdotterblume. 10—30 cm, April—Mai (feuchter Standort bis 10 cm). 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Hippuris, Tannenwedel ○

1. **vulgaris.** Schachtelhalmähnliche, schmale aufrechte Triebe, unscheinbare Blüten. 30—40 cm (20—30 cm). 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Iris, Schwertlilie ○

Kaempferi. Riesige, flach gebaute Blüten in den Farben rot, blau und weiß gemischt. 80—100 cm, Juni—Juli (feuchter Standort bis 20 cm). 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

148. **pseudacorus.** Sumpfschwertlilie. Blüten gelb. 80—100 cm, Juni—Juli (feuchter Standort bis 30 cm). 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Juncus, Binse ○

2. **zebrinus. Zebrabinse, Stachelschweinbinse.** Triebe weiß quergestreift, sehr dekorativ. 80—100 cm (20—30 cm). 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Limnanthemum (Villarsia), Sumpfblume ○

1. **nymphaeoides.** Rundliche Schwimmblätter, gelbe Blüten. Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Menyanthes, Fieberklee, Sumpfklee ○

1. **trifoliata.** Dreiteiliges, kleeartiges Laub. Im Schlamm wurzelnd, kriechend, schöne weiße Blütenstände, Blütenblättchen fein zerschlitzt. 10—20 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Sagittaria, Pfeilkraut ○

1. **sagittifolia.** Blätter sehr dekorativ, pfeilspitzförmig. Blüten in Rispen, weiß mit purpurnem Fleck. 30—40 cm, Juli—Aug. (10—20 cm). 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Typha, Rohrkolben ○ ☐

2. **angustifolia.** Schmallaubig, zierliche Kolben. 150—200 cm, Juni—Aug. (30—40 cm). 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
1. **latifolia.** Sehr starkwüchsig, breites Laub, große, braune Blütenkolben. 150—200 cm, Juni—Aug. (30—40 cm). 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
3. **minima.** Zierliche Zwergform. 40—60 cm, Juni—Aug. (20—30 cm). 1 St. RM 1,50

DAHLIEN (GEORGINEN)

Kaum eine Blütenpflanze hat im Laufe der Jahre eine derartige züchterische Vervollkommnung erfahren wie gerade die Dahlie. Die Zahl der Sorten geht in die Tausende, alljährlich treten neue und bessere hinzu, die eine große Anzahl älterer Züchtungen entbehrlich machen. In dem Bestreben, unseren Abnehmern auch auf diesem Gebiet das Beste und Wertvollste zu bieten, halten wir unser Sortiment dauernd auf der Höhe und können behaupten, daß dieses auch dem verwöhntesten Geschmack Rechnung trägt.

Zur Pflanzung und Kultur kurz einige Hinweise: Mit dem Auspflanzen nicht vor Ende April beginnen und die Knollen nicht zu tief legen. Je sonniger die Pflanzstelle, desto reicheres und früheres Blühen. Der Boden soll am besten in alter Dungkraft stehen. Zweckmäßig wird man im kleinen Garten Dahlien zwischen Stauden und Sommerblumen unterbringen und in größeren Anlagen besondere Beete und Rabatten dafür verwenden. Reichliche Wassergaben sind in Trockenperioden unerläßlich. Nach den ersten Nachtfrösten im Herbst werden die Knollen herausgenommen und die oberirdischen Teile etwa 20 cm über dem Knollenansatz abgeschnitten. Man läßt die Knollen gut abtrocknen und überwintert sie kühl, jedoch frostfrei. Ein Einbetten der Knollen in trockenem Torfmull ist besonders in Hauskellerräumen, die von Natur aus trocken sind, anzuraten; man schützt sich hierdurch vor Verlusten.

Es kommen nur sortenechte mit gesunder Augenbasis versehene Land- oder Topfknollen zum Versand. Sollte die eine oder die andere Sorte vergriffen sein, liefern wir gleichwertigen Ersatz, wenn nicht ausdrücklich vermerkt ist: Ersatz verbeten. Von allen Sorten sind im Mai bewurzelte Jungpflanzen mit Topfballen lieferbar, die sich im Laufe des Sommers zu kräftigen, vollblühenden Stauden entwickeln.

Etwaige Beanstandungen bitten wir innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Sendung uns zur Kenntnis zu bringen, da wir nach dieser Frist die Knollen für als in voller Gesundheit befindlich anerkannt halten. Etwaige Schäden durch weitere Behandlung, Lagerung und Wartung gehen dann zu Lasten des Empfängers. Ersatz eingegangener Knollen kann dann von uns nicht gefordert werden und wird abgelehnt.

Deutsche Dahlien-Neuheiten

489. **Altmark.** Ausgezeichnete langstielige Schnittsorte, riesige, edel gebaute Blüten, rosa mit lila Hauch, außerordentlich langstielig, 120 cm. Wurde 1932 von der Deutschen Dahlien-Gesellschaft als einzige Neuheit mit „Sehr gut" bewertet. 1 St. RM 2

464. **Altvater.** Sehr große pompondahlienähnliche Blüten mit offenen Petalen, chamois Grund, amethystlila überzogen, 100 cm. 1 St. RM 1,20

492. **Andenken an Erna Glöckler.** Wertvolle, brillantrosa Edeldahlie mit heller getönten Spitzen, sehr reichblühend, 130 cm. Gute Schnitt- und Schmuckdahlie. 1 St. RM 2

490. **Andenken an Josef Schmeißer.** Sehr großblumige Neuheit aus der Gruppe der Schmuckdahlien, Blüten langgestielt, prachtvoll goldorange, 130 cm. Von der Deutschen Dahlien-Gesellschaft mit „Gut" bewertet. 1 St. RM 2

469. **Farbenwunder.** Die mittelgroßen Blumen sind orangegelb mit weißen Spitzen. Wie alle zweifarbigen Dahlien in der Färbung mehr oder weniger veränderlich, 100 cm. 1 St. RM 2

506. **Franz Berger.** Diese prächtige Sorte, die von „Frau Oberbürgermeister Bracht" abstammt, entwickelt krallenartig gestellte Blütenblätter. Die Blume ist korallenrot und steht auf geradem, festem Stiel. Früh und reichblühend, 120 cm. 1 St. RM 3

519. **Geheimrat Dr. Pauly.** Über saftiggrüner Belaubung stehen leuchtendrote Blumen. Sehr beachtenswerte Schnittsorte, 120 cm. 1 St. RM 1,50

445. **Goldmarie.** Aprikosenfarbene Hybriddahlie von außerordentlicher Farbenschönheit, 70 cm. 1 St. RM 2

503. **Johannisfeuer.** Die verhältnismäßig niedrige Pflanze ist von Blumen übersät, so daß vom Laub fast nichts zu sehen ist. Die Blütenfarbe ist ein leuchtendes Orangefeuerrot. Pompondahlie, 100 cm. 1 St. RM 2

472. **Kismet.** Edeldahlie von besonderer Schönheit. Die großen Blumen sind dicht gefüllt, von leuchtend dunkelblutroter Farbe mit samtartigem Schein, im Grunde gelb, 130 cm. 1 St. RM 2

510. **Kurt Engelhardt.** Farbe lachsrosa auf gelblichem Grunde, an den Rändern salmrosa verlaufend, von bezaubernder Farbenschönheit und großer Zukunft als Schnittsorte. Edeldahlie, 130 cm. 1 St. RM 2,40

502. **Lätare.** Eine herrliche Edeldahlie, leuchtendrot mit goldenen Spitzen. Ganz auffallend ist der Blütenreichtum und die Haltbarkeit der Blume, 120 cm. 1 St. RM 1,20

509. **Lyrik.** Die mittelgroßen Blumen sind kirschrosa mit chamoisgelber Mitte. In der Blumenform an Andreas Hofer erinnernd, im Wuchs jedoch niedriger und geschlossener, 100 cm. Eine gute Massenschnittsorte. 1 St. RM 3

501. **Mia Pütt.** Die sehr großen, zartchamois mit leicht lila gezeichneten Blumen stehen waagerecht auf sehr langen starken Stielen frei über dem Laub. Schmuckdahlie, 120 cm. 1 St. RM 1,50

512. **Negerfürst.** Dunkelschwarzrot mit weißer Krause. Eine der schönsten Halskrausendahlien, 120 cm. 1 St. RM 1,20

508. **Nocturno.** Krallenartig gedrehte und gelockte lange Blumenblätter formen die großen tiefschwarzbraunen Blumen, 130 cm. 1 St. RM 3

497. **Orchideenblütige Dahlien.** Einfach blühende Dahliengruppe mit einwärts gebogenen und gewellten Zungenblüten von mannigfaltigem Farbenspiel; eine Dahlienklasse, die infolge ihrer Eigenart bald allgemein Anklang finden wird. Schnittblumen von ganz besonderem Reiz, 100 cm. 1 St. RM 0,60

507. **Phantom.** Eine sehr schöne Riesendahlie von leuchtend violettpurpurner Blütenfarbe, von der sich die reinweiß auslaufenden Spitzen wirkungsvoll abheben. Auffallende Farbenzusammenstellung, 130 cm. 1 St. RM 3

471. **Prunkstück.** Edeldahlie, von „Ehrenpreis" abstammend. Sehr große, gut gefüllte Blume auf langem starkem Stiel, tieflachsrosa, im Grunde lachsrot, mit feinem bläulichem Ton überhaucht, 120 cm. 1 St. RM 2

496. **Schneeprinzessin.** Sehr große, blendend reinweiße, langstielige Blüten, einfach, vorzügliche Schnittsorte, 70 cm. 1 St. RM 1

495. **Schulschiff Niobe.** Niedrige Seerosendahlie mit lichtgelb grundierten, zartrosa Blüten, deren Spitzen gelblich getupft sind, 80 cm. Wertvolle Schnitt- und Gruppendahlie. 1 St. RM 2

516. **Severins Triumph.** Lachsrosa mit dunkler Mitte, Blumen auf langen starken Stielen, erstklassige Schnittsorte. Schmuckdahlie, 140 cm. 1 St. RM 2,40

486. **Stadtgärtendirektor Otto Multerer.** Prachtvoll in Form und Haltung, kräftig rosa, nach der Mitte zu lachsrosa, 130 cm. 1 St. RM 1,50

488. **Thos Hay.** Ausgezeichnete Hybriddahlie von reinlila Farbe, außerordentlich gut in Stiel und Haltung, 130 cm. 1 St. RM 1,20

499. **Vogtland.** Die sehr großen Blumen dieser Edeldahlie entwickeln sich auf kräftigen, langen Stielen über gedrungen stehendem Laub. Die Blüte ist reinlachsfarbig. Ein Glanzstück ersten Ranges. 120 cm. 1 St. RM 2,40

500. **Voits Erfolg.** Die Farbe dieser prachtvollen Edeldahlie ist purpurviolett. Die Pflanze ist verhältnismäßig wenig belaubt, bedeckt sich aber völlig mit riesengroßen Blumen, 80 cm. 1 St. RM 2,40

493. **Voits Ideal.** Reinweiße Edeldahlie, sehr langstielig, feine Schnittsorte, außerordentlich reichblühend, 130 cm. 1 St. RM 2

in unserem Samenkatalog angeboten

Preise nach Wahl des Bestellers in nachfolgenden Preisklassen geordnet:

Klasse	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
I . . .	0,45	4,25	40
II . . .	0,60	5,70	54
III . . .	0,80	7,60	72
IV . . .	1	9,50	90
V . . .	1,20	11	100
VI . . .	1,50	14	130
VII . . .	2	19	175
VIII . . .	2,40	22,50	—
IX . . .	3	27	—

Jungpflanzen 20 % billiger.

Preise nach unserer Sortenwahl:

	10 St. RM	100 St. RM
Ältere Sorten . . .	4	35
Neuere Sorten . . .	6	55
Neuere Sorten in besonderer Auswahl .	10	80



Orchideenblütige Dahlien

Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück einer Sorte, der Hundertpreis bei Mindestabnahme von 50 Stück einer Sorte.

Neue und besonders empfehlenswerte Sorten sind durch großen Druck hervorgehoben.

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
442. **Abendsonne.** Große, schön gebaute Blüten, sonnengelb, rot durchzogen .	Edel	120	IV
374. **Abgott.** Samtigbraunrot, gelbweiße Spitzen, sehr apart	„	120	IV
494. **Ada.** Reingelbe, einfach blühende Sorte, niedriger Wuchs, für Gruppen und Einfassungen	einf.	50	III
167. **Adler.** Sehr großblumige, reinweiße Riesendahlie	Riesen	100	III
446. **Afrikanerin.** Edle, dunkelblutrote Blüten	Hybrid	120	VI
213. **Aida.** Schwarzpurpurne, wertvolle Pompondahlie	Pompon	100	I
413. **Albert E. Amos.** Scharlachrote, gut gebaute Blüten	Edel	130	II
428. **Alchimist.** Große, locker gebaute Blüten, leuchtend scharlachrot	Schmuck	130	IV
489. **Altmark.** (Neuheit 1933. Beschr. s. S. 114)	Riesen	110	VII
464. **Altvater.** (Neuheit 1932. Beschr. s. S. 114)	Pompon	140	V
248. **Amun Ra.** Sehr große, kupfrigorange gefärbte Blüten	Riesen	120	I
492. **Andenken an Erna Glöckler.** (Neuheit 1932. Beschr. s. S. 114)	Edel	120	VII
490. **Andenken an Josef Schmeißer.** (Neuheit 1933. Beschr. s. S. 114)	Schmuck	130	VII
329. **Andenken an Otto Mann.** Schöne ziegelrote Blüten	Hybrid	80	I
366. **Andenken an Wilhelm Teetzmann.** Gut geformte, reinviolette Blüten auf kräftigen Stielen	Edel	80	III
190. **Andreas Hofer.** Alte, wertvolle Sorte, lachsrosa auf lichtgelbem Grund . .	Edel	110	II
66. **Aureola.** Mittelgroße braungelbe Blüten, gute Gruppensorte	Seer.	100	I
161. **Ave Maria.** Prächtige, blendend reinweiße Blüten	Hybrid	80	V
146. **Avendrood.** Orangerote, sehr reichblütige, niedrige Einfassungssorte . .	einf.	50	I
372. **Babylon.** Violettrot, herrliche Gruppen- und Schnittsorte .	Edel	100	III
425. **Baron v. Solemacher.** Sehr langstielige, leuchtend bronzefarbige Blüten	Riesen	100	III

Zeichenerklärungen: Edel = Edel-Dahlien, einf. = einfache Dahlien, Halskr. = Halskrausen-Dahlien, Hybrid = Hybrid-Dahlien, Pompon = Pompon-Dahlien, Riesen = Riesen-Dahlien, Schmuck = Schmuck-Dahlien, Seer. = Seerosen-Dahlien.

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
386. **Befreiung.** Herrlich rostrote Paradeblumen auf langen Stielen	Edel	100	III
485. **Bergers Riese.** Außerordentlich großblumige, reinweiße Sorte, Blütendurchmess. 25cm	Riesen	180	IX
447. **Bernstein.** Neuere, zart lachsfarbene, wertvolle Pomponsorte	Pompon	90	V
145. **Betsy.** Einfache ziegelrote Einfassungsdahlie	einf.	50	I
220. **Blitzlicht.** Leuchtendrot, reichblühend	Hybrid	180	I
221. **Blitzmädel.** Leuchtendrot, niedriger Wuchs	„	60	I
217. **Blütenschnee.** Reinweiße Pompondahlie	Pompon	110	I
351. **Brautschmuck.** Gut gebaute, reinweiße Blüten	Edel	100	II
367. **Britzer Kind.** Leuchtendrote, langstielige Blüten	„	80	IV
79. **Chamoisröschen.** Schöne, gemsfarbene Pomponform	Pompon	100	I
85. **Darkest of All.** Knopfartige, rötlichschwarze Blüten	Pompon	80	III
406. **Deutscher Gruß.** Zitronengelb, prachtvoll in Farbe und Form	Edel	100	III
410. **Deutsches Eck.** Sehr große, dunkelbronzegelbe Blüten, gute Schmuckdahlie	Riesen	100	VI
459. **Die Garde.** Vorzügliche Schnittdahlie, prachtvolle warmkarminrote Blüten auf festen Stielen	Hybrid	130	IV
185. **Dr. Sven Hedin.** Schöne orangerote Blüten	Edel	100	II
422. **Eifel.** Rosettendahlie, zartviolett, Schnittsorte	Hybrid	100	VI
408. **Elfenkönigin.** Lilarosa mit weißem Grund	Edel	130	II
414. **Elite Glory.** Sehr große, brillantrosa Blüten, bläulich überhaucht	Riesen	100	IV
258. **Emma Groot.** Dunkellilarosa . . .	Hybrid	120	II
504. **Entrups Sultan.** Dunkelkarminrot. Die großen Blumen stehen aufrecht auf langen, starken Stielen. Eine der größten und schönsten Dahlien	Schmuck	140	VI

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
368. **Erika Teschendorff.** Schöne, rubinrote Blüten, niedriger Wuchs	Schmuck	60	III
421. **Essen.** Blüten leuchtend karminrot	Hybrid	120	II
284. **Evangelium.** Edel gebaute, zartlilarosa Blüten	Edel	100	II
444. **Flamme.** Neuere Sorte mit prachtvoll orangeroten Blüten auf langen Stielen	Hybrid	100	VII
405. **Faith Garibaldi.** Blüten prachtvoll dunkelrosa. Wertvolle Sorte	„	120	III
469. **Farbenwunder.** (Neuheit 1932. Beschr. s. S. 114)	Edel	100	VII
390. **Fichte.** Große, gelbliche Blüten mit weißer Mitte	„	120	I
506. **Franz Berger.** (Neuheit, Beschreib. s. S. 114)	„	120	IX
364. **Frau Direktor Tutenberg.** Blüten kräftig rosa auf goldgelbem Grund, starkwüchsig	Hybrid	140	II
398. **Frau Dr. Gebbing.** Lachsrosa	„	100	I
331. **Frau Ida Mansfeld.** Sattgelbe, sehr große Blüten mit zerschlitzten Petalenspitzen, eigenartig und schön	Edel	100	III
362. **Frau Lotte Heitmann.** Feine lachsfarbigrosa Blüten	„	80	II
391. **Frau Margarete Lenke.** Blüten gelb grundiert mit lilarosa	Hybrid	120	II
401. **Frau Oberbürgermeister Bracht.** Neuere Sorte mit sehr großen lichtgelben Blüten, eine der Besten	Edel	120	VI
426. **Frau v. Hobe.** Wertvolle neuere Sorte. Riesige Blüten, rot, goldbraun überzogen	Riesen	120	VI
277. **Fred Lau.** Sehr große, kupfrigrosa Blüten	„	120	I
376. **Freund Herold.** Edle, lachsrosa Blüten	Edel	120	I
438. **Friedensengel.** Wachsgelb, rosiglila überhaucht. Sehr feine Schnittsorte	„	100	IV
122. **Fürstin v. Donnersmarck.** Edle karminlila Blüten		100	II
453. **Gartendirektor Schneider.** Neuere Sorte. Sehr apart, weinrot mit weißen Streifen	„	120	VI
519. **Geheimrat Dr. Pauly.** (Neuheit, Beschr. s. S. 114)	Hybrid	120	VI
275. **Goldene Sonne.** Feine, edelgebaute, goldgelbe Blüten	Edel	120	II
461. **Goldenes Handwerk.** Sehr wertvolle neuere Sorte. Blüten leuchtend altgold	„	100	IV
55. **Goldhähnchen.** Lichtgelbe Pompondahlie	Pompon	80	I
392. **Goldina.** Goldgelber Grund, rosa überhaucht, gute Gruppendahlie	Seer.	80	I
462. **Goldlachs.** Reinlachsfarben. Eine sehr schöne Züchtung, als Gruppendahlie besonders wertvoll	Schmuck	80	V
445. **Goldmarie.** (Neuheit 1933. Beschr. s. S. 114)	Hybrid	70	VII
333. **Goldschmieds Junge.** Edel gebaute Blüten, dunkelorange mit goldener Mitte	Edel	120	II
234. **Goldstrahl.** Sehr große, kanariengelbe Blüten, gute Schnittsorte	Riesen	100	I
200. **Götterstrahl.** Gut gebaute Blüten, lachsrosa	Edel	130	I
32. **Gretchen Heine.** Blütenblätter weißrot gerandet	Pompon	80	I
418. **Grete Berger.** Lachsfarbig, sehr reichblühend und schön	Hybrid	100	II
487. **Großglockner.** Sehr feine, samtigblutrote Hybriddahlie mit goldigen Spitzen	Hybrid	110	VIII
424. **Gunther Plüschow.** Sehr große, zartviolette Blüten auf kräftigen Stielen	Riesen	100	IV
359. **Halvella.** Chamois mit rosalila	Hybrid	100	II
375. **Hassenstein.** Prachtvolle bläulichlila Blüten	Edel	120	IV
383. **Heinerle.** Karmoisinfarben, innen gelb	Pompon	100	I

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
88. **Helvetia.** Einfache, scharlachrote, weißgerandete Dahlie	einf.	80	II
81. **Herbstzeitlose.** Weiß mit lila Rand	Pompon	120	II
110. **Herzblut.** Schöne, dunkelscharlachrote Blüten	Edel	110	I
483. **Hofgartendirektor Merker.** Blüten leuchtend scharlachrot mit gelockten Spitzen. Sehr wertvoll und eigenartig	Schmuck	120	VII
219 **Hohes Licht.** Lachsterrakottafarben	Seer.	150	II
451. **Hygiea.** Zartlilarosa, weiß verlaufend	Edel	150	II
395. **Immanuel Kant.** Chamoisfarben, grünliche Mitte	Hybrid	100	II
480. **Jane Cowel.** Sehr große, gut gelockte Schaublüten, warmaltgold, kupferfarben durchflossen	Schmuck	120	IV
181. **Japanische Sonne.** Blüten eigenartig gelb mit rot	Hybrid	150	III
468. **Jairus Töchterlein.** Außerordentlich wertvolle Züchtung mit besonders großen Blüten, chamois Grund, Mitte lichtgelb, nach außen zartlachsrosa verlaufend	Edel	120	VI
254. **I. de Jonge.** Orangefarben	Pompon	80	I
305. **Jersey Beauty.** Gut gebaute, edle, kirschlachsrosa Blüten	Riesen	120	III
503. **Johannisfeuer.** (Neuheit 1933. Beschr. s. S. 114)	Pompon	100	VII
141. **Jonkheer G. F. van Tets.** Gut gebaute, reinweiße Blüten	Edel	100	II
346. **Jonkheer van Citters.** Fein altgoldfarbig	Pompon	80	I
470. **Kathleen Norris.** Sehr große Blüten auf festen Stielen, zartrosa, nach der Mitte zu heller	Hybrid	120	IV
174. **King Harold.** Feine dunkelbraune Farbe	„	130	II
472. **Kismet.** (Neuheit 1932. Beschreibung s. S. 114)	Riesen	130	VII
510. **Kurt Engelhardt.** (Neuheit 1933. Beschr. s. S. 114)	Edel	130	VIII
502. **Lätare.** (Neuheit 1932. Beschreibung s. S. 114)	„	120	V
467. **Leipzig.** Zartrosa mit gelblicher Mitte	„	100	III
441. **Lissi.** Sehr feine neuere Sorte. Rahmfarben, lila überhaucht	„	120	III
463. **Louis Cayeux.** Die Blumen sind wundervoll orange getönt, gut in Form und Haltung	Schmuck	140	VII
54. **Lucifer.** Dunkelrotes Laub, einfache blutrote Blüten	einf.	80	I
399. **Ludwig Thoma.** Ziegelrot, Gruppensorte	Schmuck	100	III
509. **Lyrik.** (Neuheit 1933. Beschreibung s. S. 114)	Edel	80	IX
373. **Mabel Lawrence.** Dunkelblutrot	Hybrid	120	III
473. **Mad. A. Breuls.** Erste reinrosa Edeldahlie, ausgezeichnete Blütenform, gute Schnittdahlie	Edel	120	III
358. **Mad. Ch. Good.** Karminrot, goldgelb grundiert	„	120	II
326. **Märchenschön.** Chamoisgelb mit karmin	Schmuck	130	IV
222. **Magda.** Dunkelscharlach, sehr wertvoll	Pompon	100	I
477. **Magie.** Sehr wertvolle neuere Sorte. Milchweißer Grund, violettrosa überhaucht	Schmuck	120	IV
195. **Maria Stuart.** Dunkelrot mit weißer Krause, äußerst dekorativ	Halskr.	80	III
382. **Maßlieb.** Rosaviolett, Spitzen bemalt	Pompon	80	II
120. **Meisterstück.** Fliederfarben, sehr dekorativ	Edel	100	IV
427. **Mevrouw Boreel.** Schwarzbraun	Pompon	100	III
501. **Mia Pütt.** (Neuheit 1932. Beschr. s. S. 114)	Schmuck	120	VI
465. **Mr. Alfred B. Seal.** Sehr gut gebaute Blüten, fleischfarbig mit Atlasglanz, sehr wertvoll	Riesen	130	IV
419. **Nagels Ideal.** Neuere wertvolle Sorte. Violettrot mit kobaltblauem Schein	Schmuck	120	VIII

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
512. **Negerfürst.** (Neuheit 1932. Beschr. s. S. 114)	Halskr.	120	V
458. **Neroberg.** Neuere Sorte. Hellorange mit zartrosa . .	Hybrid	100	III
339. **Nesthäkchen.** Chamois, niedriger Wuchs	Edel	60	II
508. **Nocturno.** (Neuheit 1933. Beschr. s. S. 114)	Edel	130	IX
365. **Nordmark.** Tiefblutrot	Hybrid	130	II
214. **Nymphenburg.** Dunkelgoldgelb . .	Edel	110	I
417. **Oberbürgermeister Becke.** Indischrot auf purpurnem Grund, sehr starkwüchsig	Riesen	140	III
497. **Orchideenblütige Dahlien.** (Neuheit 1933. Beschr. s. S. 114)	einf.	80	II
475. **Parsifal.** Blüten zartlilarosa mit Amethystschein, selten schöne Prachtsorte	Riesen	140	III
261. **Paradiesvogel.** Blüten purpurkarmin mit weißen Spitzen, sehr eigenartig .	Edel	110	III
460. **Paul Keller.** Neuere Sorte mit hellpurpur-lachsorange Blüten	Hybrid	120	IV
478. **Paul Pfitzer.** Sehr wertvolle Sorte. Blüten kupfriglachsrosa auf gelbem Grund	Edel	130	VI
394. **Perle von Wien.** Chamois, rosa bedeckt	Hybrid	100	II
507. **Phantom.** (Neuheit 1933. Beschr. s. S. 114)	Riesen	180	IX
449. **Piastenherzog.** Sehr großblumig, orangerot	Hybrid	100	II
289. **Präludium.** Kardinalrot mit gelber Krause	Halskr.	150	II
412. **Président Emile Draps.** Sehr wertvolle Sorte. Starkstielig, türkischrot	Riesen	180	III
272. **Pride of San Francisco.** Dunkelorange, sehr großblütig	„	110	III
471. **Prunkstück.** (Neuheit 1932. Beschr. s. S. 114)	Edel	180	VII
184. **Rapallo.** Goldlackrot	Hybrid	100	II
403. **Rektor Feseler.** Blüten leuchtend bläulich, rotweiß bandiert, sehr apart	Hybrid	180	III
312. **Rheinisches Mädel.** Karminrot mit weißen Spitzen	Edel	80	III
411. **Riesenmeisterstück.** Neuere, fliederfarbene, vorzügliche Schnittsorte	„	120	III
440. **Riesenzauberin.** Sehr große, reingelbe Blüten auf kräftigen Stielen . .	Hybrid	140	V
454. **Rivalin.** Neuere Sorte. Primelgelb mit samtig kupfer .	Edel	120	VI
452. **Riverton Rose Mallow.** Wertvolle Sorte. Sehr reichblühend, zartrosakarmin . .	Schmuck	100	III
380. **Safran.** Safrangelb	Pompon	100	I
135. **Salmonea.** Lachsrosa	Hybrid	100	III
437. **Sanctissima.** Blendend reinweiße Blüten, Mitte elfenbeinfarben	Schmuck	140	IV
457. **Schiller.** Eine der Besten der letzten Jahre mit herrlichen lachskarminroten Blüten . .	Edel	120	III
281. **Schlageter.** Leuchtendrot	Edel	120	II
481. **Schmetterling.** Hellgelb, Spitzen rot geflammt. Gute Schmuck- und Schnittdahlie	Schmuck	100	II
496. **Schneeprinzessin.** (Neuheit 1933. Beschr. s. S. 114) . .	einf.	70	IV
495. **Schulschiff Niobe.** (Neuheit 1933. Beschr. s. S. 114) . .	Seer.	60	VII
232. **Secretaris Voors.** Chamois mit lachs	Hybrid	150	II
479. **Selma v. Strasser.** Sehr großblütig, indischgelber Grund, in magentarosa übergehend .	Riesen	130	IV
516. **Severins Triumph.** (Neuheit 1933. Beschr. s. S. 114)	Schmuck	140	VIII
379. **Spinell.** Goldbronzefarbige Pompondahlie	Pompon	70	II
486. **Stadtgärtendirektor Otto Multerer.** (Neuheit 1932. Beschr. s. S. 114)	Schmuck	100	VI



Baron von Solemacher

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
498. **Stadtgartendirektor Rohscheidt.** Weißlilarosa, reichblühende Gruppensorte . .	Hybrid	90	VI
108. **Stolze von Berlin.** Große, zartrosa Pomponform	Pompon	100	I
450. **Strahlenmeer.** Zarthellgelb, reichblühend	Edel	60	III
439. **Tannenhöft.** Blauviolett mit weißen Spitzen, sehr wertvoll	Hybrid	100	III
488. **Thos Hay.** (Neuheit 1933. Beschr. s. S. 114).	„	130	V
409. **Träumerlein.** Neuere Sorte. Reinweiß, violett überhaucht	Pompon	90	II
363. **Vera Sandhack.** Blendend weiße, sehr große Blüten, gute Schnittsorte	Riesen	100	II
499. **Vogtland.** (Neuheit 1934. Beschr. s. S. 114)	Edel	120	VIII
500. **Voits Erfolg.** (Neuheit 1934. Beschr. s. S. 114)	„	80	VII
493. **Voits Ideal.** (Neuheit 1933. Beschr. s. S. 114)	„	130	VIII
443. **Voits Liebling.** Die Blüten sind von violettroter Farbe. Unübertrefflich! Zum Schnitt, für Gruppen und als Schmuckdahlie zu verwenden	„	80	II
429. **Wallenstein.** Neuere Sorte mit edlen, blutroten Paradeblumen	„	120	VI
474. **W. D. Cartwright.** Große, gelborange Blüten auf straffen Stielen	Riesen	130	IV
396. **Wega.** Leuchtenddunkelrot	Edel	120	II
238. **Winzerliesel.** Rot mit weißen Spitzen	„	100	II
388. **Wonne.** Blüten reinrosa, nach der Mitte zu heller werdend	„	100	III
432. **Wundergabe.** Eine der Besten der letzten Jahre. Blüten wachsgelb, amethystfarben überlaufen	Hybrid	120	V
202. **Zauberin.** Reingelb, sehr großblütig	Riesen	140	II
355. **Zauberlied.** Orange	Hybrid	100	II
448. **Zinnia.** Mattziegelrote, zinnienblütige Dahlie, sehr eigenartig	—	80	II
125. **Zukunft.** Hellzinnober	Edel	110	II

INHALTSVERZEICHNIS

Schädlingsbekämpfungsmittel finden Sie in unserem Samenkatalog angeboten
Verlangen Sie diesen!
Ratschläge für die Anwendung der Schädlingsbekämpfungsmittel
bringt unsere Kulturanweisung und unser Späth-Buch

Rotationstiefdruck R. Boll G. m. b. H., Berlin NW 7

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend

Preise und Zahlung

1. Die Aufträge werden binnen 3 Tagen bestätigt. — Die Preise gelten in Reichsmark, ohne Skonto und Portoabzug.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück, der Zehntausendstückpreis bei Entnahme von 5000 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen.)
4. Erfüllungsort ist Berlin-Baumschulenweg. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Berlin-Neukölln, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Berlin-Neukölln oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld und Verpackungskosten

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware, zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 RM nicht übersteigt.

Muster und Maße

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend!

Besondere Bedingungen

1. Die Preise verstehen sich ab Baumschule und gelten in Reichsmark. 1 Reichsmark = 1 Goldmark = $^1/_{2790}$ kg Feingold, berechnet zum letzten Londoner Marktpreis zurzeit der Zahlung. Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung und sofort nach Empfang der Ware zahlbar.
2. Portoabzüge sind unstatthaft; wir bitten, sich bei Zahlungen unseres Postscheckkontos Berlin 9343 zu bedienen. Nach dem Ausland wird nur gegen vorherige Einsendung des Warenwertes geliefert. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller, sie werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.
3. Kleine Aufträge gelangen so schnell wie möglich zum Versand und werden nicht bestätigt.
4. Alle Bahn- und Postsendungen werden, sofern dies nicht ausdrücklich verbeten, von uns versichert, so daß die Empfänger bei Verlusten auf dem Transport voll entschädigt werden. Die geringe Versicherungsgebühr wird mit nachgenommen bzw. in Rechnung gestellt.
5. Freie Anlieferung kann nur durch Sammelfuhren innerhalb eines 50-km-Umkreises von unseren Baumschulen erfolgen. Bei Sonderanlieferung durch Gespann oder Auto werden die entstandenen Selbstkosten berechnet.
6. Da Pflanzen oft infolge ungünstiger Witterung teilweise oder ganz versandunfähig werden und der noch verfügbare Vorrat nicht immer genau bestimmt werden kann, übernehmen wir für die vollständige Ausführung eines Auftrages keine Gewähr.
7. Bestellungen durch Fernsprecher bitten wir unter Bezugnahme auf das Ferngespräch stets schriftlich zu bestätigen. Für Fehler aus Mißverständnissen im Fernsprechverkehr übernehmen wir keinerlei Haftung.
8. Stauden und andere empfindliche Pflanzengattungen (wie Erdbeer-, Spargelpflanzen usw.) werden gesondert verpackt und versandt.
9. Die in unserem Kataloge vorkommenden Preisspannen begründen sich auf die verschiedene Art der Pflanzenentwicklung, die naturgemäß auch bei Pflanzen der gleichen Sorte unterschiedlich ist. Bei Auftragserteilung bitten wir die gewünschte Stärke oder Preislage anzugeben, anderenfalls werden wir Ihnen stets die vorhandenen kräftigsten Pflanzen liefern, da diese im allgemeinen am liebsten gekauft werden.

Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße sind für fast alle Baumschulpflanzen von der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand festgelegt und stehen auf Anforderung zur Verfügung.

Qualitätsbezeichnungen und Normalmaßen des Reichsnährstandes



2110



Dieses Etikett bürgt für I. Wahl und Sortenechtheit nach den

(1170) Aderslebener Kalvill
Nov.-März

L. Späth
Berlin

UNSERE OBSTBÄUME

tragen das hier abgebildete Namensschild des Reichsnährstandes. Es verbürgt

erste Qualität und Sortenechtheit

Qualitätsbezeichnungen und Normalmaßen des Reichsnährstandes



2110



Dieses Etikett bürgt für I. Wahl und Sortenechtheit nach den

(41) Williams Christbirne
Aug.-Sept.

L. Späth
Berlin